

Fakultät für Humanwissenschaften

Seminar zur Prüfungsvorbereitung für Magisterstudierende mit dem Nebenfach Öffentliches Recht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05000010

wird noch bekannt gegeben

Hein

HDC Workshop zur interdisziplinären Vernetzung zum aktuellen Themenkomplex

Veranstaltungsart: Raumbuchung

Do	10:00 - 18:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	2.011 / ZHSG	Rauh
Do	10:00 - 18:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	2.012 / ZHSG	
Fr	10:00 - 15:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	2.011 / ZHSG	
Fr	10:00 - 15:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	2.012 / ZHSG	

Philosophie

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Fachstudienberatung:

PD Dr. Robert Ziegler, Raum 00.009A IHK-Gebäude (Josef-Stangl-Platz 2)

robert.ziegler@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltungen Philosophie (BA, MA, Erasmus und internationale Studierende)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011000	Mo 16:15 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe
	Mo 16:15 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 35 / Residenz	02-Gruppe
	Mo 17:00 - 18:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe

Zielgruppe: Erstsemesterstudierende

Bachelorstudiengang Philosophie

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Fachstudienberatung:

PD Dr. Robert Ziegler, Raum 00.009A IHK-Gebäude (Josef-Stangl-Platz 2)

robert.ziegler@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltungen Philosophie (BA, MA, Erasmus und internationale Studierende)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011000	Mo 16:15 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe
	Mo 16:15 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 35 / Residenz	02-Gruppe
	Mo 17:00 - 18:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe

Zielgruppe: Erstsemesterstudierende

1. Studienjahr

Einführung in die Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011001 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Tos.Saal / Residenz Hasse

Ph-B-P1/1

Inhalt

Die Vorlesung möchte in das Fach Philosophie und das Geschäft des Philosophierens einführen. Nach einer ersten Klärung des Selbstverständnisses philosophischer Fragen und Antworten sowie ihrer historischen und systematischen Dimension werden Grundprobleme der theoretischen und praktischen Philosophie vorgestellt und eine Übersicht über verschiedene Teilgebiete der Philosophie gegeben: Logik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Ethik, Politische Philosophie, Handlungstheorie und Philosophie des Geistes.

Hinweise

Achtung : Für **Erstsemester** (Studienbeginn ab WS 15/16) ist diese Vorlesung **zwingend** gemeinsam mit der Übung "Einführung in die formale Logik" zu belegen, da beide Veranstaltungen mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen werden.

Einführung in die formale Logik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011002 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.009 / Alte IHK 01-Gruppe Bornholdt

Ph-B-P1/1 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 R 28 / Residenz 02-Gruppe Bornholdt

- - wöchentl. 03-Gruppe N.N.

Inhalt

Gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Philosophen. Die Logik ist hierbei ein entscheidendes Hilfsmittel, denn sie ermöglicht dem Philosophen, über die Prinzipien des Argumentierens nachzudenken und seine eigenen Argumentationen zu verbessern. Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik und setzt sich kritisch mit dem Aufbau von Argumenten auseinander. Kursarbeit: wöchentliche Übungsaufgaben und Klausur.

Hinweise

Achtung : **Erstsemester** (Studienbeginn ab WS 15/16) müssen diese Übung **zwingend** gemeinsam mit der Vorlesung "Grundlagen der Philosophie" belegen, da beide Veranstaltungen mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen werden.

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 R 28 / Residenz 01-Gruppe Mertens

Ph-B-P1/2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 00.009 / Alte IHK 02-Gruppe Strohschneider

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 R 28 / Residenz 03-Gruppe Heuft

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz 04-Gruppe Ziegler

Inhalt

Gruppe 01: Philosophie um 1900

Am Ende des 19. Jahrhunderts sind die klassischen Formen der neuzeitlichen Philosophie grundsätzlich verdächtig geworden. Vor allem die großen Systementwürfe des sog. Deutschen Idealismus – allen voran die Hegelsche Philosophie – haben ihre Attraktivität eingebüßt. Der Glaube an die Möglichkeit einer systematischen und allumfassenden Selbstreflexion der spekulativen Vernunft und an die damit verbundene Suche nach einem absoluten, schlechthin gültigen und nicht mehr relativierbaren philosophischen Wissen wird abgelöst von einer grundlegenden Historisierung und Relativierung des Denkens. In der Folge bestimmen vor allem zwei Denkströmungen die philosophische Landschaft des ausgehenden 19. Jahrhunderts: der mit dem Historismus gepaarte philosophische Relativismus einerseits und die Orientierung an der Erfahrungswissenschaft, wie sie vor allem in den positivistischen und naturalistischen Ansätzen ausgeprägt werden, andererseits. Vor diesem Hintergrund bilden sich um 1900 gleichzeitig mehrere heterogene Ansätze des Philosophierens aus, die wirkmächtig die Philosophie des beginnenden 20. Jahrhunderts beeinflusst haben. Neben den Anfängen der Phänomenologie und der Analytischen Philosophie prägen etwa Neukantianismus, Lebensphilosophie und Pragmatismus das philosophische Denken. – Im Seminar sollen anhand ausgewählter Textauszüge die Verschiedenheiten, aber auch Gemeinsamkeiten des Philosophierens im Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert herausgearbeitet werden. Eine Textsammlung wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Gruppe 02: Philosophie und Theologie im Islam

Wie haben muslimische Philosophen und Theologen im Mittelalter das Verhältnis von Philosophie und Theologie beschrieben? Was für einen Status hat die Theologie als Wissenschaft und wie verhält sich ihr Erkenntnisanspruch zu dem der Philosophie?

Ohne Zweifel gab es ein Konkurrenzverhältnis zwischen philosophischer und theologischer Welterklärung in der arabischen Welt im Mittelalter. Andererseits kamen sich philosophisches Denken und wissenschaftliche Theologie aber auch sehr nahe. Die Auseinandersetzungen darüber, inwieweit die Ergebnisse philosophischer, rein auf die Vernunft begründeter Überlegungen mit den rationalen, aber auf Offenbarungswissen gegründeten Positionen der Theologie vereinbar und berechtigt sind, eröffnen einen Zugang dazu, wie Theologen und Philosophen in dieser Epoche ihre Rollen sahen.

Im Seminar lesen wir Texte der bedeutendsten und einflussreichsten mittelalterlichen arabischen Philosophen – al-Kindi, al-Farabi und Ibn Rušd (Averroes) – aber auch Werke bedeutender Theologen verschiedener Denkschulen – wie al-Azhar und Ibn Taymiyya – und Mystiker wie al-Suhrawardi.

Literatur: Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Aufklärung

Mit ‚Aufklärung‘ wird in der Philosophie sowohl eine Epoche wie eine bestimmte Geisteshaltung bezeichnet. Beide Aspekte kommen in Kants berühmter Schrift ‚Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?‘ von 1784 zusammen. Doch ist die Aufklärung weder auf den deutschen Sprachraum begrenzt, noch ist sie als Epoche schlicht überholt. Gerade in den letzten Jahren findet man wieder vermehrt die Forderung, sich auf dieses Erbe zu besinnen.

Wir werden in diesem Seminar kürzere Texte bzw. Textauszüge von der Aufklärungszeit bis zur Gegenwart lesen. Dabei kommen sowohl Befürworter der Aufklärung wie deren Kritiker zu Wort.

Die behandelten Texte bzw. Textauszüge werden auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Gruppe 04: Frühe Neuzeit

Im 17. Jh. wurden die Grundlagen der modernen Philosophie gelegt und Fragestellungen aufgeworfen, die zum Teil bis heute die Philosophie bestimmen. Wir werden ein paar der wichtigsten Autoren kennenlernen, wobei der Schwerpunkt auf der rationalistischen Tradition liegen wird. Beginnen werden wir mit Descartes, mit dem die neuzeitliche Philosophie einsetzt. Auf die Probleme, die Descartes aufwirft, antworten in origineller Weise Leibniz und Malebranche. Zum Schluss soll mit einem Seitenblick auf Pascal verdeutlicht werden, dass die neuzeitliche Philosophie von Anfang an begleitet wurde von einer nicht zu unterschätzenden Strömung der Vernunftkritik und des Zweifels an der Möglichkeit einer wissenschaftlichen Philosophie.

Textgrundlage: Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

Textanalyse: Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Tarras
Ph-B-W1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Platons Kosmologie

In diesem Seminar wollen wir uns Platons Kosmologie anhand des Spätwerks *Timaios* erschließen. Kein anderer Dialog widmet sich derart ausführlich kosmologischen und naturphilosophischen Fragestellungen. Den Großteil der Schrift nimmt die Rede des namensgebenden pythagoreischen Naturphilosophen Timaios von Lokroi ein, der die Entstehung des Kosmos auf das vernunftgeleitete und wohlwollende Werk eines Schöpfergottes zurückführt, der als Demiurg („Handwerker“) bezeichnet wird. Dieser formt aus einer chaotischen Urmaterie die Grundbestandteile des Kosmos nach dem Vorbild der unveränderlichen Ideen. Damit hat der so entstandene wohlgeordnete Kosmos nicht nur Anteil an der Welt der Ideen, sondern letztlich auch an der Gutheit seines Schöpfers. Durch die Schaffung der Weltseele wird der Kosmos selbst zu einem beseelten Wesen. Die individuellen Seelen werden aus den geringerwertigen Restbeständen der Weltseele geschaffen. Die Schaffung der Körper, mit denen sich die individuellen Seelen verbinden, obliegt niederen Göttern, die selbst geschaffen sind. Durch die Verbindung mit dem Körper entfernen sich die Seelen von ihrem ursprünglich rein vernünftigen Zustand und ihre Aufgabe wird damit die Rückkehr zu diesem Zustand.

Literatur: Platon, *Timaios* (Griechisch/Deutsch), üb. v. Th. Paulsen u. R. Rehn, Stuttgart 2003.

Gruppe 02: Augustinus und Thomas von Aquin *Über den Lehrer*

Im Zentrum dieses Seminars steht die Lektüre zweier zentraler Texte der abendländischen Pädagogik, in denen sich Augustinus und Thomas von Aquin mit den sprachlichen, erkenntnistheoretischen und ontologischen Voraussetzungen des Lehrens und Lernens befassen. Beide thematisieren dabei auch die personale Dimension des erzieherischen Verhältnisses, bei dem Unterricht letztlich eine Anleitung zur Freisetzung der im Subjekt vorhandenen Kräfte und Fähigkeiten ist. Im Rahmen des Seminars sollen diese zwei Entwürfe durch gemeinsame Textlektüre erarbeitet und auf Gemeinsamkeiten sowie Differenzen hin geprüft werden. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Basistexte: Augustinus: *De magistro / Über den Lehrer* (lat.-dt.), hg. v. B. Mojsisch, Stuttgart 1998; Thomas von Aquin: *De magistro / Über den Lehrer* (lat.-dt.), hg. v. G. Jüssen/ G. Krieger/ H.J. Schneider, Hamburg 2006.

Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 28 / Residenz	Knothe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Ph-B-W2

Inhalt

Albertus Magnus

Die Seele als ein zentraler Gegenstand der philosophischen Anthropologie und Erkenntnistheorie ist seit der Antike ein immer wieder diskutiertes Thema. Insbesondere werden dabei Fragen gestellt, wie der Mensch erkennt. Was macht ihn als Menschen im Speziellen aus? Und vor allem: Ist die Seele unsterblich und wenn ja, was passiert mit ihr nach dem Tode?

Diesen Problemen widmete sich auch Albertus Magnus (ca. 1200-1280) über sein gesamtes philosophisches und theologisches Schaffen hinweg. Er betrachtet dabei den Begriff der Seele insbesondere im Rahmen einer aristotelischen, aber auch platonisch-neuplatonischen bzw. arabischen Rezeption.

Das Werk *Liber de natura et origine animae* (1262/63) entstand im Rahmen seines Aristoteles-Projektes (*Corpus Aristotelicum*), das „alle wesentlichen Teile der Realphilosophie für die Lateiner verständlich“^[1] machen sollte. In diesem Seminar werden wir das Werk in Auszügen lesen und uns u.a. philosophischen und rezeptionsgeschichtlichen Fragen zu wenden, um uns ganzheitlich Alberts anthropologischen und erkenntnistheoretischen Verständnis der Seele zu nähern.

Sprachkenntnisse des Lateinischen sind erwünscht, jedoch für die Belegung und den erfolgreichen Abschluss nicht erforderlich. Eine ausführliche Liste mit Literaturhinweisen und der Seminarplan werden in der ersten Sitzung ausgeteilt. Der Seminartext wird zu Beginn des Semesters auf *wuecampus* zur Verfügung gestellt.

[1] Albert der Große (2006): *Liber de natura et origine animae/Über die Natur und den Ursprung der Seele*. Latein/Deutsch. Übersetzt und eingeleitet von Hendryk Anzulewicz, in: *Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters*, hrsg. von Matthias Lutz-Bachmann, Alexander Fidora, Andreas Niederberger, Band 10, S. 10.

Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011006	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
Ph-B-S2	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 01:

In der Philosophie, wie in jedem anderen Fach, gibt es bestimmte formale Kompetenzen und methodische Fähigkeiten, deren Kenntnis notwendig ist – nicht nur für korrektes und fehlerfreies wissenschaftliches Arbeiten, sondern auch für ein erfolgreiches Studium. In dieser Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie sollen diese Kompetenzen theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt werden.

Dies umfasst eine Einführung in die Teil- und Zentralbibliotheken, die Techniken der Literatur- und Datenbankrecherche, eine Vorstellung der wichtigsten Nachschlage- und Einführungswerke in der Philosophie, Übungen im Lesen philosophischer Texte und Hinweise zur korrekten Paraphrase und Zitation. Außerdem werden die studiumsrelevanten Leistungsformen besprochen, insbesondere die Hausarbeit.

Gruppe 02:

Die Übung bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie unter folgenden Aspekten:

Terminologie; wissenschaftliche Textanalyse; Bibliothek und Bibliographie.

Texte

Die Textgrundlage zur Übung wird zu Beginn der Vorlesungszeit auf WueCampus bereitgestellt und im Seminar erläutert. Das Passwort für den digitalen Kursraum wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Prüfungen

2-3 kleine Leistungen – nicht benotet

Ablauf

1. Teil: Institut für Philosophie

2. Teil: Universitätsbibliothek Am Hubland (Schulungsraum im Obergeschoss):

„Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften: Schwerpunkt Philosophie“

Der Veranstaltungsteil an der UB wird in mehreren Gruppen in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.

Die zur Auswahl stehenden Termine finden Sie im Angebot der UB aus dem Vorlesungsverzeichnis.

Bitte melden Sie sich zeitnah über sb@home für die gewünschte Gruppe an.

Hinweise

Teil dieser Veranstaltung ist der zwei halbe Tage umfassende Blockkurs „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“ (UB).

Bitte über sb@home zum Blockkurs (Veranstaltungsnummer 12006000) anmelden:

Pfad: Veranstaltungen für Hörer aller Fakultäten – Veranstaltungen der Universitätsbibliothek – Veranstaltungen für BA-/ MA- und modularisierte Lehramtsstudiengänge – Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften - Schwerpunkt Philosophie. Für Studierende der ASPO 2009: Dort gehört diese Veranstaltung zum Modul 06-P-B1 „Grundlagen der Philosophie“

2. Studienjahr

Praktische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011007	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	Tos.Saal / Residenz	Heuft
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Ph-B-P4/1

Inhalt

Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Nach einigen Bemerkungen über die Vielfalt von Normen soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen folgen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen. Die Erörterung moralischer Dilemmata wird uns das ganze Semester begleiten.

In jeder Vorlesung wird ein Handout mit Erläuterungen und Literaturhinweisen ausgeteilt.

Praktische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
Ph-B-P4/2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Langmeier
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Theodor W. Adorno, Minima Moralia

In Form von Aphorismen und Textfragmenten stellt und kommentiert Theodor W. Adorno in den „Minima Moralia“ die Frage nach dem guten Leben. Dabei entwickelt er eine Ästhetik des Alltags, die die Lebensbedingungen des Menschen unter dem Primat ökonomisch-technisch ausgerichteter gesellschaftlicher Zielvorgaben erfasst.

Text: Theodor W. Adorno, Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben, Frankfurt/M., Suhrkamp

Gruppe 02: Rousseau: Vom Gesellschaftsvertrag

In diesem Semester lesen wir einen Klassiker der Demokratietheorie, der ohne Übertreibung eines der wichtigsten Werke der politischen Theorie genannt werden kann. Die Antworten, die Rousseau gegeben hat, haben nicht nur eine immense Wirkungsgeschichte (angefangen mit der Französischen Revolution), sondern sind auch heute noch von großem Interesse: Wer ist das Volk? Wie kann staatliche Macht legitimiert werden, ohne dass die Freiheit des Einzelnen missachtet wird? Ist der Wille aller dasselbe wie der Gemeinwille und bildet die Summe aller Individualinteressen bereits ein Gemeininteresse? In einer gemeinsamen intensiven Lektüre analysieren wir diese Konzepte, diskutieren sie rege und fragen jedoch auch nach, wie totalitarismusanfällig Rousseaus Überlegungen sind.

Gruppe 03: Hobbes: Leviathan.

Hobbes' Hauptwerk „Leviathan“, das erstmals 1651 veröffentlicht wurde, gehört zu den einflussreichsten Werken der Politischen Philosophie. Der Autor versucht darin, die absolute Herrschaft des Souveräns vor dem Hintergrund eines (fiktiven) Naturzustandes zu rechtfertigen. Wir werden zentrale Teile dieses ebenso berühmten wie berüchtigten Buches lesen, das bis heute die Debatten um Politik, Souveränität und Staatlichkeit bestimmt.

Textgrundlage:

Thomas Hobbes: Leviathan. Herausgegeben von Hermann Klenner. Neu übersetzt von Jutta Schlösser, mit Einleitung und Kommentar von Hermann Klenner. Hamburg: Meiner 2005.

Oder:

Thomas Hobbes: Leviathan. Revised Student Edition. Edited by Richard Tuck. Cambridge: Cambridge University Press 1996.

Gruppe 04: Platon über die Lehrbarkeit der Tugend

Ist Tugend lehrbar? So lautet die programmatische Leitfrage zur moralischen Erziehung, der sich Sokrates und seine Gesprächspartner in Platons Dialog *Menon* widmen. Die immer wieder neu ansetzenden Anläufe zur Beantwortung dieser Frage stoßen tief in die Kernthemen platonischer Ethik (Was ist das Gute?), Pädagogik (Lernen als Wiedererinnerung: *anamnēsis*) und Metaphysik (Vorbereitung der Ideenlehre) vor. Im Rahmen des Seminars sollen die zentralen Ideen dieses Dialogs sowie deren Verankerung im Denken Platons durch eine intensive Gesamtlektüre des Textes, unterstützt durch Auszüge aus anderen platonischen Dialogen (insbesondere aus dem *Phaidon*), gemeinsam erarbeitet werden.

Basistext: Platon, Menon. Griechisch/Deutsch, übers. u. hg. v. Margarita Kranz, Stuttgart 1994 u.ö. (Reclam-UB 2047) [zur Anschaffung]. *Literatur*: T. Ebert: Platon. Menon: Übersetzung und Kommentar, Berlin 2018. O. Hallich: Platons, Darmstadt 2013.

Hinweise

Geschichte der Philosophie: Probleme der Älteren Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011009	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
Ph-B-W9							

Inhalt

Gruppe 01: Die Trinitätslehre bei Augustinus, Boethius und Anselm:

Die christliche Doktrin der Dreifaltigkeit – die Behauptung, dass Gott eins und drei ist – ist ein scheinbar unerklärliches Mysterium; je nachdem, wie es formuliert ist, scheint es wie eine krasse Verletzung entweder des Satzes vom Widerspruch, des Prinzips der Ununterscheidbarkeit der Gleichen, oder der Transitivität der Identitätsrelation zu sein. Dieser Kurs wird sich auf zwei Aspekte der Trinitätslehre konzentrieren: (1) Kann diese Doktrin so formuliert werden, dass sie logisch kohärent ist? (2) Was impliziert die Doktrin über die Beziehung zwischen göttlicher und menschlicher Erkenntnis? Wir konzentrieren uns auf Werke von Augustinus, Boethius und Anselm.

Geschichte der Philosophie: Probleme der Neueren Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011010	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
Ph-B-W10	-	-	Block			02-Gruppe	Lechner

Inhalt

Gruppe 01: Das Problem der Person

Ein Kristallisationspunkt der gegenwärtigen Kontroversen der sog. Angewandten Ethik (Applied Ethics) ist der Begriff der Person. Vom Verständnis des Status der Person hängen offenbar grundlegende moralische Entscheidungen hinsichtlich unseres Umgangs mit dem menschlichen und nicht-menschlichen Leben ab. Die Identität der Person ist überdies von grundlegender Bedeutung für das Konzept, das wir von unserer eigenen Individualität haben. – Im Seminar sollen zunächst in Auswahl philosophiegeschichtlich relevante Konzeptionen der Person erörtert werden, um vor diesem Hintergrund verschiedene gegenwärtige Beiträge zur Philosophie der Person zu diskutieren. – Eine Textauswahl wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Gruppe 02 : Die Philosophie G.W. Leibniz' im Kontext ihrer Zeit

Wenige große Systementwürfe haben die westliche Philosophie ähnlich nachhaltig geprägt wie die metaphysischen Spekulationen des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716). Indessen stand Leibniz' genialer Geist fest in derjenigen rationalistischen Tradition, die von René Descartes ausgegangen war und als neues philosophisches Paradigma dem 17. Jahrhundert revolutionäre Frage- und Problemstellungen diktierte.

Ohne diesen Zeitkontext muss Leibniz' Gedankengebäude, wie wirkmächtig es auch immer gewesen sein mag, heutigen Leserinnen und Lesern größtenteils fremd bleiben: Unnötig umständlich erscheint auf den ersten Blick seine Monadenlehre, komplett kontraintuitiv wirkt seine Erkenntnistheorie und einen geradezu größenwahnsinnigen Eindruck macht die Theodizee.

Im diesem Wintersemester soll die Lehre Leibnizens im Zusammenhang mit ihrem Denkparadigma beleuchtet werden, um die Schwierigkeiten, die diesen Ausnahmendenker umtrieben und zu seinen hochkomplexen Positionierungen zwangen, auch für moderne Rezipienten nachvollziehbar zu machen.

Lektüre:

R. Descartes, *Meditationes de Prima Philosophia / Meditationen über die Erste Philosophie* (Lateinisch und Deutsch). Stuttgart 1986 [1641] (Reclam).

G. Leibniz, *Kleine Schriften zur Metaphysik*. Frankfurt am Main 1996 (Suhrkamp).

Weitere Texte werden in Auszügen bereitgestellt.

Hinweise

Gruppe 02: Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

Schreibwerkstatt / Schreiben, Präsentieren, Vermitteln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011011	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
Ph-B-S1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Knothe

Inhalt

In dieser Veranstaltungen sollen sich philosophische Überlegungen zum Schreiben und praktische Übungen (Schreiben und Korrigieren) ablösen. Im Sinne einer Schlüsselqualifikation liegt dabei der Schwerpunkt nicht auf der Erstellung philosophischer Texte, sondern auf den Schwierigkeiten jeglicher Produktion von Texten im geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitsfeld.

Hinweise

Die Veranstaltung „Schreibwerkstatt“ entspricht der Veranstaltung „Schreiben, Präsentieren, Vermitteln“ gem. ASPO 2009.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011032	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	-------

06-B-W6

Inhalt

Anthropologie und Sprache

Max Schelers Schrift „Die Stellung des Menschen im Kosmos“ aus dem Jahr 1928 ist einer der Grundtexte zur Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert. Scheler zieht die Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Forschung seiner Zeit heran, um die Thesen der philosophischen Anthropologie zu illustrieren; nicht jedoch, um philosophische Thesen aus der einzelwissenschaftlichen Forschung herzuleiten.

Die Lektüre von Johann Gottfried Herders „Abhandlung über den Ursprung der Sprache“ aus dem Jahr 1772 ist ergänzend dazu geeignet, den Unterschied zwischen erfahrungswissenschaftlicher Ursachenforschung und philosophischer Ursprungsbeschreibung in ihrer jeweiligen Bedeutung für die Frage nach dem Menschen unmittelbar anschaulich werden zu lassen.

Hinweise

Literatur

Texte: Max Scheler, *Die Stellung des Menschen im Kosmos*, 1928, Bonn, Bouvier

Johann Gottfried Herder, *Abhandlung über den Ursprung der Sprache*, 1772, hg. v. Hans-Dietrich Irmscher, Stuttgart, Reclam

(Dieser Text ist im Buchhandel derzeit leider vergriffen. Er wird deshalb zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Das Passwort für den digitalen Kursraum wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.)

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011033	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	R 28 / Residenz	Tarras
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

06-B-W5

Inhalt

Ian Hacking: Historische Ontologie

Der Wissenschaftstheoretiker und -historiker Ian Hacking befasst sich in seinem Projekt einer historischen Ontologie nach eigener Aussage „mit Gegenständen oder deren Wirkungen, die in keiner erkennbaren Form existieren, ehe sie zu Objekten der wissenschaftlichen Forschung werden“. In bewusst ironischer Weise legt er durch die Verbindung von Ontologie und Geschichte den Fokus nicht auf jenseits von Zeitlichkeit verortete Grundstrukturen der Wirklichkeit, sondern auf den Bereich gewordener Entitäten. Geschichtlichkeit ist bei Hacking also zentral an den Begriff des Entstehens gebunden. Die historische Ontologie ließe sich daher auch als „dynamischer Nominalismus“ beschreiben, da es ihr um die Verknüpfung zwischen dem Entstehen von Objekten und den historischen Dynamiken ihrer Benennung zu tun ist. Hacking greift dabei auf seine früheren Arbeiten etwa zum Begriff des Traumas oder der Kindesentwicklung zurück und untersucht im Ausgang von Michel Foucaults drei Achsen des Wissens, der Macht und der Ethik die komplexen Wechselwirkungen zwischen wissenschaftlichen Klassifizierungen und dem Verständnis des Menschen von sich selbst.

Literatur:

Hacking, I., *Historical Ontology*, Cambridge, MA/London 2002.

Hacking, I., *Historische Ontologie: Beiträge zur Philosophie und Geschichte des Wissens*, üb. v. J. Schulte, Zürich 2006.

3. Studienjahr

Schreibwerkstatt / Schreiben, Präsentieren, Vermitteln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011011	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
Ph-B-S1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Knothe
Inhalt	In dieser Veranstaltungen sollen sich philosophische Überlegungen zum Schreiben und praktische Übungen (Schreiben und Korrigieren) ablösen. Im Sinne einer Schlüsselqualifikation liegt dabei der Schwerpunkt nicht auf der Erstellung philosophischer Texte, sondern auf den Schwierigkeiten jeglicher Produktion von Texten im geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitsfeld.						
Hinweise	<i>Die Veranstaltung „Schreibwerkstatt“ entspricht der Veranstaltung „Schreiben, Präsentieren, Vermitteln“ gem. ASPO 2009.</i>						

Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011012	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2018 - 08.02.2019	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Mertens
Ph-B-P2/1							

Inhalt **Vorlesung: Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I**
 Die Reflexion auf die Grundlagen der Wissenschaften ist Aufgabe der philosophischen Wissenschaftstheorie. Dabei beschäftigt sie sich sowohl mit den Naturwissenschaften als auch den Wissenschaften, die nicht den Naturwissenschaften zuzurechnen sind. Für Letztere etablierte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Begriff der Geisteswissenschaften. Inzwischen konkurriert der Begriff etwa mit dem der Sozial-, Kultur- oder Humanwissenschaften. – Die Vorlesung befasst sich mit den unterschiedlichen Zielen und Methoden der verschiedenen Wissenschaftstypen. Insbesondere soll gefragt werden, an welchen Leitdisziplinen sich die jeweilige wissenschaftliche Selbstverständigung orientiert.

Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011013	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Heuft
Ph-B-P2/2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt **Gruppe 01: Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften**
 Dieses Seminar möchte in einige Themen und Diskussionen der Philosophie der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften einführen. Wir beginnen mit dem Begriff des Verstehens in der klassischen Hermeneutik (Fr. Schleiermacher und W. Dilthey) und deren Kritik aus rezeptionsästhetischer Sicht (R. Barthes, W. Iser). Anschließend lassen wir uns von O. Marquard sehr pointiert den gesellschaftlichen Sinn von Geisteswissenschaften erläutern. Webers ‚Wissenschaft als Beruf‘ stellt die Frage nach dem Sinn der Sozialwissenschaften für den Forscher selbst. Mit M. Foucault lernen wir den wohl bedeutendsten Kritiker der Humanwissenschaften kennen – dessen ambivalenter Subjektbegriff soll ergänzt werden durch eine Analyse von Individualität in der heutigen Zeit durch Z. Bauman. Zwei Textauszüge zur Bildtheorie von L. Wiesing und G. Böhme schließen die Veranstaltung ab.
 Die behandelten Texte bzw. Textauszüge werden auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Gruppe 02: Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften
 Das Seminar wird ausgewählte ältere und neuere Texte zu einschlägigen philosophischen Positionen aus den Bereichen Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie zur Diskussion stellen.
Literatur: Die behandelten Texte oder Textauszüge werden auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Die Krisis der europäischen Wissenschaft und die transzendente Phänomenologie
 In seinem letzten zu Lebzeiten publizierten Werk aus dem Jahr 1936 erläutert Edmund Husserl den Zusammenhang zwischen Wissenschaft, Kultur und lebensweltlicher Praxis. Er warnt dabei nachdrücklich vor der unreflektierten Anwendung der quantifizierenden Methode auf ihr nicht entsprechende Gegenstände und weist auf die wissenschaftlichen wie lebensweltlichen Konsequenzen mangelnden Methodenbewusstseins hin. Positiv gewendet enthält seine „Krisis“-Schrift eine konkrete Einführung in methodenbewusstes Philosophieren und methodenbewusstes naturwissenschaftliches Denken.
Text: Edmund Husserl, Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie, hg. v. Elisabeth Ströker, Hamburg, Meiner (als Buch und als eBook erhältlich)

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Fischer
Ph-B-W11							

Inhalt **Antike und mittelalterliche Kosmologien**
 In diesem Seminar werden wir Texte analysieren und vergleichen, in denen kosmologische Modelle entworfen werden. Wir beginnen mit der griechischen Antike (Platon, Aristoteles) und gehen sodann zum Mittelalter über (Avicenna, ggf. Thomas von Aquin). Da die Kosmologie eng mit der Ontologie zusammenhängt, werden wir zunächst die ontologischen Grundbegriffe der jeweiligen Denker klären. Anschließend widmen wir uns folgenden Fragen: Ist die Welt entstanden und wenn ja, auf welche Weise? Welche Struktur hat die Welt? Welche Rolle spielt das erste Prinzip/Gott?
 Hinweise:
 1. Ein geringer Teil der Texte ist in englischer Sprache verfasst.
 2. Aufgrund der Prüfungsform (3 Essays) wird eine regelmäßige Teilnahme incl. Vorbereitung der Texte vorausgesetzt (und sollte ohnehin selbstverständlich sein).

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011015	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Jonas
Ph-B-W12	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Bildung (aus Sicht der Kritischen Theorie)

Der Philosophie kommt nach Überzeugung der Kritischen Theoretiker die Aufgabe zu, im Denken die Lebensverhältnisse zu transzendieren, die in einer vom Primat des Funktionalen und Ökonomischen geprägten Gesellschaft vorherrschen. Die Kritische Theorie verlangt damit von der Philosophie ganz konkret, im gesellschaftlich wirksamen Sinne praktisch zu werden. Die Möglichkeiten und Grenzen einer solchen philosophischen Wirksamkeit entwickeln wir im Seminar am Beispiel des Themas Bildung.

Texte

Der Seminarreader enthält ausgewählte Aufsätze von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno und wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Das Passwort für den digitalen Kursraum wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Gruppe 02: Nozick: Anarchie – Staat – Utopia:

Robert Nozicks *Anarchie – Staat – Utopia* ist ein wichtiger Text im modernen libertären Denken. Konzipiert als Antwort auf John Rawls' bahnbrechendes Werk *Eine Theorie der Gerechtigkeit*, verteidigt Nozicks Werk eine minimalistische Konzeption des Staates, eine Konzeption, die sich auf die Funktionen der Durchsetzung von Verträgen und des Schutzes gegen Gewalt, Diebstahl und Betrug beschränkt. Indem er eine Reihe von jetzt klassischen Gedankenexperimenten nutzt (z. B. die "Erlebnismaschine"), versucht Nozick zu zeigen, dass jeder Versuch, den Staat zu ermächtigen, über diese Funktionen hinauszugehen, zur Rechtsverletzung führt. In diesem Seminar werden wir große Teile des Buches lesen und diskutieren.

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011016	-	-	-	-	-	01-Gruppe	N.N.
----------	---	---	---	---	---	-----------	------

Ph-B-S4

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden BA-Studierende einen Vortrag über ein sie interessierendes Thema halten und die vorgestellten Thesen im Kreis der Teilnehmenden diskutieren bzw. zu vertreten üben. Geübt wird dabei insbesondere die Fähigkeit, eigene Thesen in klarer und prägnanter Art und Weise zu formulieren, sowie die wichtigen Argumentationsstrategien bei der Vorstellung der eigenen Arbeit in einem öffentlichen Rahmen. Der Vortrag soll in Hinblick auf die Thematik der Bachelor Arbeit entwickelt werden und die gemeinsame Diskussion soll den Studierenden dabei helfen, das Thema zu präzisieren und gegebenenfalls die Argumentation umzugestalten. Teilnehmende sollen sich für die erste Sitzung schon ein Thema überlegt haben, sodass wir einen Plan für den Ablauf des Seminars herstellen können. Studierende, die ihr Thema noch definieren möchten, können schon vor dem Seminar mit der Dozentin Kontakt aufnehmen.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770	Mo	18:15 - 19:45	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019		Dettmar
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Inhalt

Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise

Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe

Semesterfortschritt: keine Beschränkung
Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt
Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Masterstudiengang Philosophie (ASPO 2010)

Hinweis für Master-Studierende der ASPO 2010: Bitte orientieren Sie sich am Veranstaltungsprogramm der Masterstudiengänge der ASPO 2015. Bei Fragen zu Belegungsmöglichkeiten / Modulzuordnungen halten Sie bitte Rücksprache mit den Dozierenden.

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011017	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 28 / Residenz	Heuft
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut.

Masterstudiengang Philosophie (ASPO 2015)

Einführungsveranstaltungen Philosophie (BA, MA, Erasmus und internationale Studierende)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011000	Mo 16:15 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe
	Mo 16:15 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 35 / Residenz	02-Gruppe
	Mo 17:00 - 18:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe
Zielgruppe	Erstsemesterstudierende				

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011017	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	R 28 / Residenz	Heuft
Inhalt	Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut.				

Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011018	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-PhM-P1	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019		02-Gruppe	Mertens
Inhalt	<p>Gruppe 01: Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen. <u>Text:</u> George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner</p> <p>Gruppe 02: Analytische Transzendentalphilosophie „Wir denken uns die Welt zusammengesetzt aus einzelnen, von uns selbst zum Teil unabhängigen Dingen; die Geschichte der Welt stellen wir uns vor als zusammengesetzt aus einzelnen Ereignissen, an denen wir teilhaben oder auch nicht teilhaben können; und wir denken, daß diese einzelnen Dinge und Ereignisse zu den Gegenständen unseres gewöhnlichen Sprechens gehören ... Dies sind ... Bemerkungen über unser Begriffssystem (conceptual scheme).“ In dieser Weise kennzeichnet Peter Frederick Strawson in seinem Hauptwerk <i>Individuals</i> unser Begriffssystem, das uns ermöglicht, auf einzelne Dinge und Ereignisse in der Rede identifizierend Bezug zu nehmen. – Das methodische Programm, das Strawson in <i>Individuals</i> unter dem Titel einer ‚deskriptiven Metaphysik‘ entfaltet, wurde in der Rezeption des Buches u.a. mit der Rede sog. ‚transzendentaler Argumente‘ verbunden. Der Begriff, der bei Strawson selbst kaum auftaucht, bezeichnet den Versuch, Kants Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung unter den Voraussetzungen des linguistic turn als Frage nach einem ausgezeichneten Begriffssystem zu reformulieren. In diesem Sinne können die Beiträge Strawsons und seiner Nachfolger auch als Beiträge zu einer ‚Analytischen Transzendentalphilosophie‘ aufgefasst werden. – Im Seminar soll insbesondere der erste Teil von Strawsons für die Philosophie des 20. Jahrhunderts bedeutenden Text gelesen und gemeinsam rekonstruiert werden. Darüber hinaus sollen kürzere Beiträge (etwa von Stroud, Bennett, Davidson, Bubner oder Rorty) gelesen und gemeinsam besprochen werden. <u>Textgrundlage:</u> P.F. Strawson: <i>Einzelnding und logisches Subjekt</i>, Stuttgart 1972 (engl. Original: <i>Individuals. An Essay in Descriptive Metaphysics</i>, London 1959). P. Bieri (Hg.): <i>Analytische Philosophie der Erkenntnis</i>, Königstein/Ts. 4 1987, 350-405. R. Bubner: „Zur Struktur eines transzendentalen Arguments“, in: <i>Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses</i>, Mainz 6.-10. April 1974, Teil I, hg. v. G. Funke u. J. Kopfer (Kant-Studien 65, Sonderheft), Berlin/New York 1974, 15-27. R. Bubner: „Selbstbezüglichkeit als Struktur transzendentaler Argumente“, in: <i>Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik. Antworten auf Karl-Otto Apel</i>, hg. v. W. Kuhlmann u. D. Böhler, Frankfurt a. M. 1982, 304-332. R. Rorty: „Transcendental Arguments, Self-Reference, and Pragmatism“, in: <i>Transcendental Arguments and Science. Essays in Epistemology</i>, ed. by P. Bieri, R.-P. Horstmann u. L. Krüger (Synthese Library 133), Dordrecht/Boston/London 1979, 77-103.</p>					

Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011019	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-PhM-P2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Ressentiment und Gesellschaft.

Der Begriff des Ressentiments hat in den vergangenen 150 Jahren eine erstaunliche Karriere im Umkreis der Politischen Philosophie wie auch der politischen Polemik gemacht. Dabei wird er häufig sehr vage verwendet. Wir wollen daher auf die klassische Bestimmung zurückgehen, die von Nietzsche vorgelegt wurde und vor allem in der „Genealogie der Moral“ ausgeführt ist. Im Anschluss werden wir zwei aktuelle Texte lesen, die aus einem ähnlichen Impetus den Begriff des Ressentiments aufgreifen und ihn durchaus kämpferisch für eine Neubestimmung emanzipatorischen politischen Handelns einzusetzen versuchen: „Das Gespenst des Populismus“ von Bernd Stegemann und „Erwachsenensprache“ von Robert Pfaller.

Textgrundlage:

Friedrich Nietzsche: Zur Genealogie der Moral. Stuttgart: Reclam 1988.

Bernd Stegemann: Das Gespenst des Populismus. Ein Essay zur politischen Dramaturgie. Berlin: Theater der Zeit 2017.

Robert Pfaller: Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur. Frankfurt a.M.: Fischer 2017.

Gruppe 02: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Geschichte der Philosophie: Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011020	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	N.N.
----------	---	---	-----------	--	--	-----------	------

06-PhM-P3

Hinweise *Für den Zweifach-Master (45 Punkte) gilt: Für das Modul 06-PhM45-P3 wählen Sie entweder die Veranstaltung 06-PhM-P3 oder 06-PhM-P4*

Geschichte der Philosophie: Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011021	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Hasse
06-PhM-P4	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: The Cambridge History of Medieval Philosophy, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: The Cambridge History of Later Medieval Philosophy, hg. von N. Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Gruppe 02: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Hinweise *Für den Zweifach-Master (45 Punkte) gilt: Für das Modul 06-PhM45-P3 wählen Sie entweder die Veranstaltung 06-PhM-P4 oder 06-PhM-P3.*

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011022	-	-	wöchentl.				
----------	---	---	-----------	--	--	--	--

06-PhM-P5

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden die Masterstudierenden einen Vortrag über ein sie interessierendes Thema halten und die vorgestellten Thesen im Kreis der Teilnehmenden diskutieren bzw. zu vertreten üben. Geübt wird dabei insbesondere die Fähigkeit, eigene Thesen in klarer und prägnanter Art und Weise zu formulieren, sowie die wichtigen Argumentationsstrategien bei der Vorstellung der eigenen Arbeit in einem öffentlichen Rahmen. Der Vortrag soll in Hinblick auf die Thematik der Master-Arbeit entwickelt werden und die gemeinsame Diskussion soll den Studierenden dabei helfen, das Thema zu präzisieren und gegebenenfalls die Argumentation umzugestalten. Teilnehmende sollen sich für die erste Sitzung schon ein Thema überlegt haben, sodass wir einen Plan für den Ablauf des Seminars herstellen können. Studierende, die ihr Thema noch definieren möchten, können schon vor dem Seminar mit der Dozentin Kontakt aufnehmen.

Hinweise *Im Zweifach-Master (45 Punkte) entspricht diese Veranstaltung der Veranstaltung 06-PhM-W10 - "Disputation eigener Arbeitsthesen".*

Theoretische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011023	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019		01-Gruppe	Mertens
06-PhM-W1	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 01: Analytische Transzendentalphilosophie

„Wir denken uns die Welt zusammengesetzt aus einzelnen, von uns selbst zum Teil unabhängigen Dingen; die Geschichte der Welt stellen wir uns vor als zusammengesetzt aus einzelnen Ereignissen, an denen wir teilhaben oder auch nicht teilhaben können; und wir denken, daß diese einzelnen Dinge und Ereignisse zu den Gegenständen unseres gewöhnlichen Sprechens gehören ... Dies sind ... Bemerkungen über unser Begriffssystem (conceptual scheme).“ In dieser Weise kennzeichnet Peter Frederick Strawson in seinem Hauptwerk *Individuals* unser Begriffssystem, das uns ermöglicht, auf einzelne Dinge und Ereignisse in der Rede identifizierend Bezug zu nehmen. – Das methodische Programm, das Strawson in *Individuals* unter dem Titel einer ‚deskriptiven Metaphysik‘ entfaltet, wurde in der Rezeption des Buches u.a. mit der Rede sog. ‚transzendentaler Argumente‘ verbunden. Der Begriff, der bei Strawson selbst kaum auftaucht, bezeichnet den Versuch, Kants Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung unter den Voraussetzungen des linguistic turn als Frage nach einem ausgezeichneten Begriffssystem zu reformulieren. In diesem Sinne können die Beiträge Strawsons und seiner Nachfolger auch als Beiträge zu einer ‚Analytischen Transzendentalphilosophie‘ aufgefasst werden. – Im Seminar soll insbesondere der erste Teil von Strawsons für die Philosophie des 20. Jahrhunderts bedeutenden Text gelesen und gemeinsam rekonstruiert werden. Darüber hinaus sollen kürzere Beiträge (etwa von Stroud, Bennett, Davidson, Bubner oder Rorty) gelesen und gemeinsam besprochen werden.

Textgrundlage:

P.F. Strawson: *Einzelnding und logisches Subjekt*, Stuttgart 1972 (engl. Original: *Individuals. An Essay in Descriptive Metaphysics*, London 1959).

P. Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie der Erkenntnis*, Königstein/Ts. 4 1987, 350-405.

R. Bubner: „Zur Struktur eines transzendentalen Arguments“, in: *Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses*, Mainz 6.-10. April 1974, Teil I, hg. v. G. Funke u. J. Kopper (Kant-Studien 65, Sonderheft), Berlin/New York 1974, 15-27.

R. Bubner: „Selbstbezüglichkeit als Struktur transzendentaler Argumente“, in: *Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik. Antworten auf Karl-Otto Apel*, hg. v. W. Kuhlmann u. D. Böhler, Frankfurt a. M. 1982, 304-332.

R. Rorty: „Transcendental Arguments, Self-Reference, and Pragmatism“, in: *Transcendental Arguments and Science. Essays in Epistemology*, ed. by P. Bieri, R.-P. Horstmann u. L. Krüger (Synthese Library 133), Dordrecht/Boston/London 1979, 77-103.

Gruppe 02: Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis

George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Text: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W1-1 im Zweifach-Master.

Praktische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011024	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.009 / Alte IHK	Ziegler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

06-PhM-W2

Inhalt

Gruppe 01: Ressentiment und Gesellschaft.

Der Begriff des Ressentiments hat in den vergangenen 150 Jahren eine erstaunliche Karriere im Umkreis der Politischen Philosophie wie auch der politischen Polemik gemacht. Dabei wird er häufig sehr vage verwendet. Wir wollen daher auf die klassische Bestimmung zurückgehen, die von Nietzsche vorgelegt wurde und vor allem in der „Genealogie der Moral“ ausgeführt ist. Im Anschluss werden wir zwei aktuelle Texte lesen, die aus einem ähnlichen Impetus den Begriff des Ressentiments aufgreifen und ihn durchaus kämpferisch für eine Neubesinnung emanzipatorischen politischen Handelns einzusetzen versuchen: „Das Gespenst des Populismus“ von Bernd Stegemann und „Erwachsenensprache“ von Robert Pfaller.

Textgrundlage:

Friedrich Nietzsche: *Zur Genealogie der Moral*. Stuttgart: Reclam 1988.

Bernd Stegemann: *Das Gespenst des Populismus*. Ein Essay zur politischen Dramaturgie. Berlin: Theater der Zeit 2017.

Robert Pfaller: *Erwachsenensprache*. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur. Frankfurt a.M.: Fischer 2017.

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W2-1 im Zweifach-Master.

Geschichte der Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011025	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Hasse
06-PhM-W3	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: *The Cambridge History of Medieval Philosophy*, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: *The Cambridge History of Later Medieval Philosophy*, hg. von N.

Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Gruppe 02: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: *Eine Verteidigung des Utilitarismus*, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): *Einführung in die utilitaristische Ethik*, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W3-1 im Zweifach-Master.

Theoretische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011026 - - wöchentl. N.N.

06-PhM-W4

Hinweise **Entspricht 06-PhM45-W4-1 im Zweifach-Master.**

Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011027 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W5

Inhalt **Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter**

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: The Cambridge History of Medieval Philosophy, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: The Cambridge History of Later Medieval Philosophy, hg. von N. Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Hinweise **Entspricht 06-PhM45-W5-1 im Zweifach-Master.**

Praktische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011028 - - wöchentl.

06-PhM-W6

Hinweise **Entspricht 06-PhM45-W6-1 im Zweifach-Master.**

Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011029 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-W7

Inhalt **Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus**

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Hinweise **Entspricht 06-PhM45-W7-1 im Zweifach-Master.**

Aktuelle Forschungsdiskussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011030	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-PhM-W8	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019		02-Gruppe	Mertens
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Hasse

Inhalt

Gruppe 01: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur : B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Gruppe 02: Analytische Transzendentalphilosophie

„Wir denken uns die Welt zusammengesetzt aus einzelnen, von uns selbst zum Teil unabhängigen Dingen; die Geschichte der Welt stellen wir uns vor als zusammengesetzt aus einzelnen Ereignissen, an denen wir teilhaben oder auch nicht teilhaben können; und wir denken, daß diese einzelnen Dinge und Ereignisse zu den Gegenständen unseres gewöhnlichen Sprechens gehören ... Dies sind ... Bemerkungen über unser Begriffssystem (conceptual scheme).“ In dieser Weise kennzeichnet Peter Frederick Strawson in seinem Hauptwerk *Individuals* unser Begriffssystem, das uns ermöglicht, auf einzelne Dinge und Ereignisse in der Rede identifizierend Bezug zu nehmen. – Das methodische Programm, das Strawson in *Individuals* unter dem Titel einer ‚deskriptiven Metaphysik‘ entfaltet, wurde in der Rezeption des Buches u.a. mit der Rede sog. ‚transzendentaler Argumente‘ verbunden. Der Begriff, der bei Strawson selbst kaum auftaucht, bezeichnet den Versuch, Kants Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung unter den Voraussetzungen des linguistic turn als Frage nach einem ausgezeichneten Begriffssystem zu reformulieren. In diesem Sinne können die Beiträge Strawsons und seiner Nachfolger auch als Beiträge zu einer ‚Analytischen Transzendentalphilosophie‘ aufgefasst werden. – Im Seminar soll insbesondere der erste Teil von Strawsons für die Philosophie des 20. Jahrhunderts bedeutenden Text gelesen und gemeinsam rekonstruiert werden. Darüber hinaus sollen kürzere Beiträge (etwa von Stroud, Bennett, Davidson, Bubner oder Rorty) gelesen und gemeinsam besprochen werden.

Textgrundlage:

P.F. Strawson: *Einzelnding und logisches Subjekt*, Stuttgart 1972 (engl. Original: *Individuals. An Essay in Descriptive Metaphysics*, London 1959).

P. Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie der Erkenntnis*, Königstein/Ts. 4 1987, 350-405.

R. Bubner: „Zur Struktur eines transzendentalen Arguments“, in: *Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses*, Mainz 6.-10. April 1974, Teil I, hg. v. G. Funke u. J. Kopper (Kant-Studien 65, Sonderheft), Berlin/New York 1974, 15-27.

R. Bubner: „Selbstbezüglichkeit als Struktur transzendentaler Argumente“, in: *Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik. Antworten auf Karl-Otto Apel*, hg. v. W. Kuhlmann u. D. Böhler, Frankfurt a. M. 1982, 304-332.

R. Rorty: „Transcendental Arguments, Self-Reference, and Pragmatism“, in: *Transcendental Arguments and Science. Essays in Epistemology*, ed. by P. Bieri, R.-P. Horstmann u. L. Krüger (Synthese Library 133), Dordrecht/Boston/London 1979, 77-103.

Gruppe 03: Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: *The Cambridge History of Medieval Philosophy*, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: *The Cambridge History of Later Medieval Philosophy*, hg. von N. Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Hinweise

Projektarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011031	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	N.N.
06-PhM-W9							

Magisterstudiengang Philosophie

Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011018	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-PhM-P1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019		02-Gruppe	Mertens

Inhalt

Gruppe 01: Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis

George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Text: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Gruppe 02: Analytische Transzendentalphilosophie

„Wir denken uns die Welt zusammengesetzt aus einzelnen, von uns selbst zum Teil unabhängigen Dingen; die Geschichte der Welt stellen wir uns vor als zusammengesetzt aus einzelnen Ereignissen, an denen wir teilhaben oder auch nicht teilhaben können; und wir denken, daß diese einzelnen Dinge und Ereignisse zu den Gegenständen unseres gewöhnlichen Sprechens gehören ... Dies sind ... Bemerkungen über unser Begriffssystem (conceptual scheme).“ In dieser Weise kennzeichnet Peter Frederick Strawson in seinem Hauptwerk *Individuals* unser Begriffssystem, das uns ermöglicht, auf einzelne Dinge und Ereignisse in der Rede identifizierend Bezug zu nehmen. – Das methodische Programm, das Strawson in *Individuals* unter dem Titel einer ‚deskriptiven Metaphysik‘ entfaltet, wurde in der Rezeption des Buches u.a. mit der Rede sog. ‚transzendentaler Argumente‘ verbunden. Der Begriff, der bei Strawson selbst kaum auftaucht, bezeichnet den Versuch, Kants Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung unter den Voraussetzungen des linguistic turn als Frage nach einem ausgezeichneten Begriffssystem zu reformulieren. In diesem Sinne können die Beiträge Strawsons und seiner Nachfolger auch als Beiträge zu einer ‚Analytischen Transzendentalphilosophie‘ aufgefasst werden. – Im Seminar soll insbesondere der erste Teil von Strawsons für die Philosophie des 20. Jahrhunderts bedeutenden Text gelesen und gemeinsam rekonstruiert werden. Darüber hinaus sollen kürzere Beiträge (etwa von Stroud, Bennett, Davidson, Bubner oder Rorty) gelesen und gemeinsam besprochen werden.

Textgrundlage:

P.F. Strawson: *Einzelnding und logisches Subjekt*, Stuttgart 1972 (engl. Original: *Individuals. An Essay in Descriptive Metaphysics*, London 1959).

P. Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie der Erkenntnis*, Königstein/Ts. 4 1987, 350-405.

R. Bubner: „Zur Struktur eines transzendentalen Arguments“, in: *Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses*, Mainz 6.-10. April 1974, Teil I, hg. v. G. Funke u. J. Kopper (Kant-Studien 65, Sonderheft), Berlin/New York 1974, 15-27.

R. Bubner: „Selbstbezüglichkeit als Struktur transzendentaler Argumente“, in: *Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik. Antworten auf Karl-Otto Apel*, hg. v. W. Kuhlmann u. D. Böhler, Frankfurt a. M. 1982, 304-332.

R. Rorty: „Transcendental Arguments, Self-Reference, and Pragmatism“, in: *Transcendental Arguments and Science. Essays in Epistemology*, ed. by P. Bieri, R.-P. Horstmann u. L. Krüger (Synthese Library 133), Dordrecht/Boston/London 1979, 77-103.

Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011019	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-PhM-P2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Ressentiment und Gesellschaft.

Der Begriff des Ressentiments hat in den vergangenen 150 Jahren eine erstaunliche Karriere im Umkreis der Politischen Philosophie wie auch der politischen Polemik gemacht. Dabei wird er häufig sehr vage verwendet. Wir wollen daher auf die klassische Bestimmung zurückgehen, die von Nietzsche vorgelegt wurde und vor allem in der „Genealogie der Moral“ ausgeführt ist. Im Anschluss werden wir zwei aktuelle Texte lesen, die aus einem ähnlichen Impetus den Begriff des Ressentiments aufgreifen und ihn durchaus kämpferisch für eine Neubestimmung emanzipatorischen politischen Handelns einzusetzen versuchen: „Das Gespenst des Populismus“ von Bernd Stegemann und „Erwachsenensprache“ von Robert Pfaller.

Textgrundlage:

Friedrich Nietzsche: *Zur Genealogie der Moral*. Stuttgart: Reclam 1988.

Bernd Stegemann: *Das Gespenst des Populismus. Ein Essay zur politischen Dramaturgie*. Berlin: Theater der Zeit 2017.

Robert Pfaller: *Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur*. Frankfurt a.M.: Fischer 2017.

Gruppe 02: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: *Eine Verteidigung des Utilitarismus*, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): *Einführung in die utilitaristische Ethik*, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Geschichte der Philosophie: Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011020	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	N.N.
06-PhM-P3							

Hinweise

Für den Zweifach-Master (45 Punkte) gilt: Für das Modul 06-PhM45-P3 wählen Sie entweder die Veranstaltung 06-PhM-P3 oder 06-PhM-P4

Geschichte der Philosophie: Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011021	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Hasse
06-PhM-P4	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter
 In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.
Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: The Cambridge History of Medieval Philosophy, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: The Cambridge History of Later Medieval Philosophy, hg. von N. Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.
Gruppe 02: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus
 Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.
Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Hinweise Für den Zweifach-Master (45 Punkte) gilt: Für das Modul 06-PhM45-P3 wählen Sie entweder die Veranstaltung 06-PhM-P4 oder 06-PhM-P3.

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011022	-	-	wöchentl.				
06-PhM-P5							

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden die Masterstudierenden einen Vortrag über ein sie interessierendes Thema halten und die vorgestellten Thesen im Kreis der Teilnehmenden diskutieren bzw. zu vertreten üben. Geübt wird dabei insbesondere die Fähigkeit, eigene Thesen in klarer und prägnanter Art und Weise zu formulieren, sowie die wichtigen Argumentationsstrategien bei der Vorstellung der eigenen Arbeit in einem öffentlichen Rahmen. Der Vortrag soll in Hinblick auf die Thematik der Master-Arbeit entwickelt werden und die gemeinsame Diskussion soll den Studierenden dabei helfen, das Thema zu präzisieren und gegebenenfalls die Argumentation umzugestalten. Teilnehmende sollen sich für die erste Sitzung schon ein Thema überlegt haben, sodass wir einen Plan für den Ablauf des Seminars herstellen können. Studierende, die ihr Thema noch definieren möchten, können schon vor dem Seminar mit der Dozentin Kontakt aufnehmen.

Hinweise Im Zweifach-Master (45 Punkte) entspricht diese Veranstaltung der Veranstaltung 06-PhM-W10 - "Disputation eigener Arbeitsthesen".

Theoretische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011023	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019		01-Gruppe	Mertens
06-PhM-W1	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 01: Analytische Transzendentalphilosophie
 „Wir denken uns die Welt zusammengesetzt aus einzelnen, von uns selbst zum Teil unabhängigen Dingen; die Geschichte der Welt stellen wir uns vor als zusammengesetzt aus einzelnen Ereignissen, an denen wir teilhaben oder auch nicht teilhaben können; und wir denken, daß diese einzelnen Dinge und Ereignisse zu den Gegenständen unseres gewöhnlichen Sprechens gehören ... Dies sind ... Bemerkungen über unser Begriffssystem (conceptual scheme).“ In dieser Weise kennzeichnet Peter Frederick Strawson in seinem Hauptwerk *Individuals* unser Begriffssystem, das uns ermöglicht, auf einzelne Dinge und Ereignisse in der Rede identifizierend Bezug zu nehmen. – Das methodische Programm, das Strawson in *Individuals* unter dem Titel einer ‚deskriptiven Metaphysik‘ entfaltet, wurde in der Rezeption des Buches u.a. mit der Rede sog. ‚transzendentaler Argumente‘ verbunden. Der Begriff, der bei Strawson selbst kaum auftaucht, bezeichnet den Versuch, Kants Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung unter den Voraussetzungen des linguistic turn als Frage nach einem ausgezeichneten Begriffssystem zu reformulieren. In diesem Sinne können die Beiträge Strawsons und seiner Nachfolger auch als Beiträge zu einer ‚Analytischen Transzendentalphilosophie‘ aufgefasst werden. – Im Seminar soll insbesondere der erste Teil von Strawsons für die Philosophie des 20. Jahrhunderts bedeutenden Text gelesen und gemeinsam rekonstruiert werden. Darüber hinaus sollen kürzere Beiträge (etwa von Stroud, Bennett, Davidson, Bubner oder Rorty) gelesen und gemeinsam besprochen werden.

Textgrundlage:

P.F. Strawson: *Einzelnding und logisches Subjekt*, Stuttgart 1972 (engl. Original: *Individuals. An Essay in Descriptive Metaphysics*, London 1959).

P. Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie der Erkenntnis*, Königstein/Ts. 4 1987, 350-405.

R. Bubner: „Zur Struktur eines transzendentalen Arguments“, in: *Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses*, Mainz 6.-10. April 1974, Teil I, hg. v. G. Funke u. J. Kopper (Kant-Studien 65, Sonderheft), Berlin/New York 1974, 15-27.

R. Bubner: „Selbstbezüglichkeit als Struktur transzendentaler Argumente“, in: *Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik. Antworten auf Karl-Otto Apel*, hg. v. W. Kuhlmann u. D. Böhler, Frankfurt a. M. 1982, 304-332.

R. Rorty: „Transcendental Arguments, Self-Reference, and Pragmatism“, in: *Transcendental Arguments and Science. Essays in Epistemology*, ed. by P. Bieri, R.-P. Horstmann u. L. Krüger (Synthese Library 133), Dordrecht/Boston/London 1979, 77-103.

Gruppe 02: Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis

George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Text: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Hinweise Entspricht 06-PhM45-W1-1 im Zweifach-Master.

Praktische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011024 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 00.009 / Alte IHK Ziegler

06-PhM-W2

Inhalt

Gruppe 01: Ressentiment und Gesellschaft.

Der Begriff des Ressentiments hat in den vergangenen 150 Jahren eine erstaunliche Karriere im Umkreis der Politischen Philosophie wie auch der politischen Polemik gemacht. Dabei wird er häufig sehr vage verwendet. Wir wollen daher auf die klassische Bestimmung zurückgehen, die von Nietzsche vorgelegt wurde und vor allem in der „Genealogie der Moral“ ausgeführt ist. Im Anschluss werden wir zwei aktuelle Texte lesen, die aus einem ähnlichen Impetus den Begriff des Ressentiments aufgreifen und ihn durchaus kämpferisch für eine Neubestimmung emanzipatorischen politischen Handelns einzusetzen versuchen: „Das Gespenst des Populismus“ von Bernd Stegemann und „Erwachsenensprache“ von Robert Pfaller.

Textgrundlage:

Friedrich Nietzsche: Zur Genealogie der Moral. Stuttgart: Reclam 1988.

Bernd Stegemann: Das Gespenst des Populismus. Ein Essay zur politischen Dramaturgie. Berlin: Theater der Zeit 2017.

Robert Pfaller: Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur. Frankfurt a.M.: Fischer 2017.

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W2-1 im Zweifach-Master.

Geschichte der Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011025 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse

06-PhM-W3 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz 02-Gruppe Müller

Inhalt

Gruppe 01: Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: The Cambridge History of Medieval Philosophy, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: The Cambridge History of Later Medieval Philosophy, hg. von N.

Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Gruppe 02: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie.

Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W3-1 im Zweifach-Master.

Theoretische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011026 - - wöchentl. N.N.

06-PhM-W4

Hinweise Entspricht 06-PhM45-W4-1 im Zweifach-Master.

Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011027 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W5

Inhalt

Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: The Cambridge History of Medieval Philosophy, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: The Cambridge History of Later Medieval Philosophy, hg. von N.

Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W5-1 im Zweifach-Master.

Praktische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011028 - - wöchentl.

06-PhM-W6

Hinweise Entspricht 06-PhM45-W6-1 im Zweifach-Master.

Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011029 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-W7

Inhalt

Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Hinweise

Entspricht 06-PhM45-W7-1 im Zweifach-Master.

Aktuelle Forschungsdiskussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz 01-Gruppe Müller
 06-PhM-W8 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 02-Gruppe Mertens
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 R 28 / Residenz 03-Gruppe Hasse

Inhalt

Gruppe 01: Klassischer und gegenwärtiger Utilitarismus

Neben deontologischen und tugendethischen Konzepten bildet der Utilitarismus eine der drei zentralen Strömungen gegenwärtiger Moralphilosophie. Die ihm zugrunde liegende Idee, Handlungen, Regeln u.ä. von ihren Folgen her im Blick auf ein Nützlichkeitsprinzip zu bewerten, hat dabei eine Vielzahl verschiedener Spielarten dieser Position nach sich gezogen; ebenso wenig hat es jedoch auch an Kritikern eines solchen „Konsequentialismus“ gefehlt. Im Rahmen des Seminars sollen dementsprechend drei Schwerpunkte gesetzt werden: (1) die historische Genese des Ansatzes im Ausgang von J. Bentham und J.S. Mill; (2) geläufige Einwände gegenüber dem Utilitarismus; (3) gegenwärtige Entwicklungen und Verteidigungen der Position. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Literatur: B. Gesang: Eine Verteidigung des Utilitarismus, Stuttgart 2004. O. Höffe (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik, 4. Aufl., Tübingen/Basel 2008 (utb 1683).

Gruppe 02: Analytische Transzendentalphilosophie

„Wir denken uns die Welt zusammengesetzt aus einzelnen, von uns selbst zum Teil unabhängigen Dingen; die Geschichte der Welt stellen wir uns vor als zusammengesetzt aus einzelnen Ereignissen, an denen wir teilhaben oder auch nicht teilhaben können; und wir denken, daß diese einzelnen Dinge und Ereignisse zu den Gegenständen unseres gewöhnlichen Sprechens gehören ... Dies sind ... Bemerkungen über unser Begriffssystem (conceptual scheme).“ In dieser Weise kennzeichnet Peter Frederick Strawson in seinem Hauptwerk *Individuals* unser Begriffssystem, das uns ermöglicht, auf einzelne Dinge und Ereignisse in der Rede identifizierend Bezug zu nehmen. – Das methodische Programm, das Strawson in *Individuals* unter dem Titel einer ‚deskriptiven Metaphysik‘ entfaltet, wurde in der Rezeption des Buches u.a. mit der Rede sog. ‚transzendentaler Argumente‘ verbunden. Der Begriff, der bei Strawson selbst kaum auftaucht, bezeichnet den Versuch, Kants Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung unter den Voraussetzungen des linguistic turn als Frage nach einem ausgezeichneten Begriffssystem zu reformulieren. In diesem Sinne können die Beiträge Strawsons und seiner Nachfolger auch als Beiträge zu einer ‚Analytischen Transzendentalphilosophie‘ aufgefasst werden. – Im Seminar soll insbesondere der erste Teil von Strawsons für die Philosophie des 20. Jahrhunderts bedeutenden Text gelesen und gemeinsam rekonstruiert werden. Darüber hinaus sollen kürzere Beiträge (etwa von Stroud, Bennett, Davidson, Bubner oder Rorty) gelesen und gemeinsam besprochen werden.

Textgrundlage:

P.F. Strawson: *Einzelnding und logisches Subjekt*, Stuttgart 1972 (engl. Original: *Individuals. An Essay in Descriptive Metaphysics*, London 1959).

P. Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie der Erkenntnis*, Königstein/Ts. 4 1987, 350-405.

R. Bubner: „Zur Struktur eines transzendentalen Arguments“, in: *Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses*, Mainz 6.-10. April 1974, Teil I, hg. v. G. Funke u. J. Kopper (Kant-Studien 65, Sonderheft), Berlin/New York 1974, 15-27.

R. Bubner: „Selbstbezüglichkeit als Struktur transzendentaler Argumente“, in: *Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik. Antworten auf Karl-Otto Apel*, hg. v. W. Kuhlmann u. D. Böhler, Frankfurt a. M. 1982, 304-332.

R. Rorty: „Transcendental Arguments, Self-Reference, and Pragmatism“, in: *Transcendental Arguments and Science. Essays in Epistemology*, ed. by P. Bieri, R.-P. Horstmann u. L. Krüger (Synthese Library 133), Dordrecht/Boston/London 1979, 77-103.

Gruppe 03: Erkenntnistheorie im Hoch- und Spätmittelalter

In diesem Seminar lesen wir – nach einem kurzen Blick auf Thomas von Aquin – Texte seiner Nachfolger Heinrich von Gent, Johannes Duns Scotus und Wilhelm von Ockham, die sich mit Fragen empirischer und apriorischer Erkenntnis, Abstraktion, Illumination und Intuition, sowie dem Problem des Skeptizismus auseinandersetzen. Das heißt, wir widmen uns einem Höhepunkt der scholastischen Philosophie, der erkenntnistheoretischen Debatte von ca. 1260 bis 1320.

Lektüre: Dominik Perler, Skepticism, in: *The Cambridge History of Medieval Philosophy*, hg. von R. Pasnau, Cambridge, 2010, Kap. 28, S. 384-396; Joseph Owens, Faith, Ideas, Illumination, and Experience, in: *The Cambridge History of Later Medieval Philosophy*, hg. von N. Kretzmann u.a., Cambridge, 1982, Kap. 21, S. 440-459.

Hinweise

Projektarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011031 - - wöchentl. 01-Gruppe N.N.

06-PhM-W9

Metaphysik. Der einzelne Mensch und seine Selbstgestaltung (am Beispiel Albrecht Dürers) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011037 Fr 18:00 - 22:00 Block 11.01.2019 - Richter

Hinweise **Blockseminar in mehreren Sitzungen, Beginn: Freitag, 11.01.2019, Residenz, Raum 28, jeweils von 18.00 - 22.00 Uhr**

Oberseminare

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011017 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 R 28 / Residenz Heuft
 Inhalt Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut.

Avicenna und Averroes auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011034 Do 17:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 Hasse
 Inhalt Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, jede Woche philosophische Texte auf Arabisch zu lesen. Welche Texte gelesen werden, richtet sich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen und des Dozenten.
 Hinweise **Das Seminar findet in Raum 003, Paradeplatz 4, Eingang Ebracher Gasse statt.**

Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011035 - - Block Hasse
 Inhalt In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen. Wenden Sie sich direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de .
 Hinweise **Das Seminar findet in Raum 003, Paradeplatz 4, Eingang Ebracher Gasse statt.**

Lektüreseminar, Kolloquium, Tutorium, Übung

Arabisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh
	Di 10:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).
 Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Philosophie und Religion

Fachstudienberatung Burkard Franz-Peter, Prof., Dr., Josef-Stangl-Platz 2, R 00.009B.

Einführungsveranstaltung Philosophie und Religion (Bachelor)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011038 Mo 17:00 - 18:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 00.009 / Alte IHK Burkard
 Inhalt **Einführung in den Aufbau des BA-Studiengangs Philosophie & Religion und Studienberatung.**
 Zielgruppe Für Erstsemester

Bachelorstudiengang Philosophie und Religion

Einführungsveranstaltung Philosophie und Religion (Bachelor)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011038 Mo 17:00 - 18:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 00.009 / Alte IHK Burkard
Inhalt **Einführung in den Aufbau des BA-Studiengangs Philosophie & Religion und Studienberatung.**
Zielgruppe Für Erstsemester

Klassiker der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011039 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.009 / Alte IHK Burkard
PRB-KR
Inhalt Die Vorlesung gibt einen historischen Überblick über wichtige Vertreter der Religionswissenschaft und maßgebliche theoretische Konzepte.

Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011040 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 00.009 / Alte IHK Burkard
PRB-PhGW
Inhalt Antike Philosophie. Die Vorlesung behandelt die Geschichte der antiken Philosophie von den Vorsokratikern bis Platon.

Systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011041 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.009 / Alte IHK Burkard
PRBSysRelW
Inhalt Behandelt werden Methoden, Themen und Theoriemodelle der systematischen Religionswissenschaft.
Hinweise **Das Modul besteht aus der Vorlesung und einem Blockseminar. Beide Veranstaltungen müssen besucht werden, der Termin für das Blockseminar wird in der Vorlesung vereinbart.**

Systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011042 - - wöchentl. Burkard
PRBSysRelW
Hinweise **Verpflichtendes Seminar zur Vorlesung.
Das Seminar findet als Blockveranstaltung (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 00.009) statt. Der Termin wird in der Vorlesung vereinbart.**

Religionsethnologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011043 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 00.009 / Alte IHK Graff
PRB-REthW
Inhalt (Neo-)Schamanismus. Der Schamanismus ist einer der meistbeschriebenen und faszinierendsten Gegenstände der Religionsethnologie. In diesem Seminar werden wir einige Beispiele aus fernen wie auch der eigenen Kultur kennen lernen.

Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011044 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.009 / Alte IHK Graff
PRB-MDR
Inhalt In diesem Seminar werden wir verschiedene Disziplinen der Religionswissenschaft und ihre Methoden kennen lernen. Was unterscheidet sie? Und wie lässt sich das Fach strukturell durch sie näher begreifen?

Religiöse Gegenwartskultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011045 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 00.009 / Alte IHK Haas
PRBRelGeKP
Inhalt Astrologie. Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte der Astrologie, dem Zusammenhang von Astrologie und Religion und der astrologischen Praxis.
Hinweise

Vertiefung Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011046 - - Block Barth

PRB-WRW

Inhalt Buddhismus in Japan. Das Seminar beschäftigt sich mit Geschichte und gelebter Gegenwart des japanischen Buddhismus sowie mit seinen sozialen und politischen Kontexten.

Hinweise **Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Termin und Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben - bitte beachten Sie auch die Homepage.**

Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011047 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 00.009 / Alte IHK Graff

PRB-FS1

Inhalt In dieser Einführungsveranstaltung sollen die für das Studium der Religionswissenschaft grundlegenden Arbeitsweisen vermittelt sowie eingeübt werden: Literatursuche, Verfassen von Hausarbeiten, Präsentation von Referaten.

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011048 - - BlockSaSo Lorente

PRB-ER

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit ethischen Positionen im Hinblick auf die historischen Grundlagen der Religionen des Christentums, Judentums, Islam, Buddhismus und Hinduismus, und mit der ethischen Praxis innerhalb dieser Religionen in Hinblick auf aktuelle soziale, rechtliche und politische Fragen.

Hinweise **Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Termin und Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben - bitte beachten Sie auch die Homepage.**

Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011049 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 00.009 / Alte IHK Fügmann

PRB-RPh

Inhalt Was ist Religion? Theorien von der Antike bis heute.

Masterstudiengang Philosophie und Religion (45er)

Systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011050 - - - Burkard

06-PRM-P2

Inhalt **Das Seminar beschäftigt sich mit theoretischen Modellen der systematischen Religionswissenschaft und deren Anwendung auf verschiedene Themengebiete.**

Hinweise **Nach Vereinbarung. Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 16.10.2018, um 10.00 Uhr am Josef-Stangl-Platz, in Raum 00.009 (Bibliothek) statt.**

Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011051 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 00.009 / Alte IHK Fügmann

06-PRM-P3

Inhalt Was ist Religion? Theorien von der Antike bis heute.

Psychologie

Forschungsarbeiten am Lehrstuhl III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05023180 Mo 18:00 - 20:00 14tägl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Böckler-Raettig/

Huestege/Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden am Lehrstuhl gewonnene Forschungsergebnisse sowie Themen von Gastreferenten vorgetragen und diskutiert.

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Mitarbeiter sowie Studenten mit entsprechendem Interesse an den jeweils behandelten Themen

International Student Programme

Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie Teil 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020220	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019		Rodrigues
PrDiffPs	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	R 318 / Marcus9-11	Paelecke
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	Forster

Inhalt **Thema: Persönlichkeitsstörung und Risikofaktoren klinischer Erkrankungen**

Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie.

Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS und ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS. Die Teilnahme am Seminar (Veranstaltungsnummer 05020560) mit eigenem Vortrag ist daher zwingend notwendig. Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt.

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

"Seminar for doctoral students and associate member of SFB-TRR-58 "Fear, anxiety, anxiety disorders" and selected master students" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020250	Fr	12:00 - 13:30	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	Pauli
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

KJourFixe

Inhalt Es werden aktuelle Publikationen zu relevanten Forschungsthemen und Forschungsprojekte der Doktoranden und Masterstudenten diskutiert. Topics include conversations about (a) relevant research articles and (b) actual scientific projects of PhD - and Master students.

Hinweise Weitere Informationen unter:

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind. Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05020260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SdiagM	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	Paelecke

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Seminar für Doktoranden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020330	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	Hewig
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

Neurofeedback-Therapie 1 (Gesundheitspsychologie) - Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020410	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	Eidel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

GueS

Hinweise Das Vertiefungsmodul "Gesundheitspsychologie und Emotionale Störungen" besteht aus zwei Teilmodulen. Sie müssen ein Seminar aus jedem Teilmodul absolvieren. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie die beiden Module "Klinische Psychologie" und "Biopsychologie" bereits abgeschlossen haben!

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05020500 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Ziebell

ÜTest

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020510 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005

Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020520 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Weiß

SDiffPs Do 12:00 - 14:00 Einzel 18.10.2018 - 18.10.2018 SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe Müller

- - Block 02-Gruppe Müller

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Multimodale Diagnostik (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05020530 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Rodrigues

SdiagInter Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Rodrigues

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 03-Gruppe Forster

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020560 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 SE 213 / Marcus9-11 01-Gruppe Forster/Paelecke/Rodrigues

SFoDiffPs1

Inhalt Vorstellung der Ergebnisse aus der Forschungsorientierten Vertiefung. Dabei ist ein Vortrag über die eigene Projektarbeit zu halten.

Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt.

Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS **und** ein Forschungspraktikum mit 4 SWS. Die Teilnahme am Projekt (Veranstaltungsnummer 05020220) mit Durchführung einer empirischen Studie ist daher zwingend notwendig.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020590 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Entscheidungen im Wirtschaftskontext (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05022130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 219 / Röntgen 10 02-Gruppe Bipp

Inhalt In this course, we will cover relevant psychological theories and recent research that explains how people make decisions in the context of work and the financial world. For example, we will critically discuss current research findings and decision-making theories in light of occupational and organizational choice, person-environment fit, career decisions, and with regard to buying behaviour of costumers.

The seminar will be held in English to gain experience in discussion in this language within the secure environment of a seminar.

International students are welcome, and can opt to contribute to the class in the range of 3-6 ECTS (6 ECTS is only possible if also follow the other part of the class, Konflikt & Kooperation, which will be held in German). Please contact the lecturer in advance if you want to participate to ensure that you fulfill the requirements (Psychology major, prior knowledge in social and IO psychology).

Please note: the kick off session of this class is together with the second part if this class on monday 16/10/17 (cf. class of Roland Deutsch Konflikt & Kooperation).

Hinweise Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach **"Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK)** und muss gemeinsam mit dem Sozialpsychologievertiefungsseminar "Entscheidungen im sozialen Kontext / Konflikt und Kooperation" besucht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar gilt gleichzeitig als Anmeldung für dieses Seminar.

Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Anmeldung für dieses Vertiefungsfach bei dem Seminar "Konflikt und Kooperation (Prof. Deutsch)". Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Literatur Highhouse, S., Dalal, R.S., & Salas, E. (2014). *Judgement and Decision Making at Work*. SIOP Organizational Frontiers Series. NY: Routledge. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelost.

Nachweis Bachelor-Studierende:
Referat in einem der beiden Seminare und 90-minütige Klausur über beide Seminarinhalte.
ECTS-Punkte für das Modul (neue PO): 6

Zielgruppe **BA Studierende 5. & 6. Fachsemester**
Teilnahmevoraussetzungen: Es müssen die Module 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY abgeschlossen sein.

Vertiefungsseminar Konflikt und Kooperation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022200 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 219 / Röntgen 10 Deutsch

Hinweise **Diese Veranstaltung gehört** im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar besucht werden, das von der ABO-Psychologie angeboten wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Anita Melber, Lehrstuhl für Psychologie II, ABO, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: anita.melber@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.

This course is part of the elective specialisation module "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) in the BSc course for Psychology and must be attended in parallel to the ABO seminar

Please note that you can only register for a maximum of three different elective specialisations. Your grades in Social Psychology and Economic Psychology are relevant for your application for this module. Therefore, please send a printout of your current credits from sb@hometo the secretary, Anita Melber, Lehrstuhl für Psychologie II, ABO, Röntgenring 10, 97070 Würzburg or via e-mail: anita.melber@uni-wuerzburg.de when you apply for the course. After the deadline for registration passes, you will be informed of your application's success promptly.

Your application for this course additionally counts as your application for the Economic Psychology seminar.

Note to foreign **exchange students** : As you are not enrolled in the University of Würzburg's specific BSc course, the regulations mentioned above **do not apply to you** . Please contact the course coordinator to discuss arrangements for taking part in the seminar.

Voraussetzung **Es müssen beide Module** (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.

Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden 30 Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelost.

Both of the modules (06-PSY-SozPSY) and (06-PSY-WiPSY) must already be completed.

Bachelor students: If the number of applicants exceeds the number of available seminar (30) spots, the spots will be assigned according to the following criteria:

- 1. quota (80% of available spots): the average grade achieved in the modules 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; in case of a tie, lots will be drawn.
- 2. quota (20% of available spots): number of semesters of the applicant; in case of a tie, lots will be drawn.

Nachweis

Bachelor-Studierende:

Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Bachelor students:

Proof of completion: presentation in one seminar and 90 minute exam.

ECTS-points for the module: 9

Zielgruppe

BSc. 5. und 6. Semester

BSc. 5th and 6th semester

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Learning and Memory (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 SE 304 / R6Ri11-P3 Schmidts

Inhalt

Introductory course to "Learning and Memory".

It will cover theories that attempt to explain these concepts and the supporting research.

The course will be held in English. Required reading does not differ from the "Lernen und Gedächtnis" courses in German. This course is supposed to give you the possibility to practice your language skills in a safe and relaxed environment.

Hinweise

First meeting is 16.10.2018 at 14:15. Please come to this meeting. You do not have to read a chapter for this first meeting. This is just an organizational meeting.

Exchange students: Please send me an E-Mail that you want to attend the seminar (constantin.schmidts[at]uni-wuerzburg.de)

Alle anderen Psychologiestudenten, die an diesem Seminar teilnehmen möchten, nehmen bitte an der Seminarplatzvergabe auf der WueCampus2-Webseite teil. Melden Sie sich dazu für den Kurs "Einführung Allgemeine Psychologie I" an (Einschreibeschlüssel: 7113) und nehmen Sie an der Abstimmung "Einteilung in Seminargruppen" teil. Dort können Ihre Wunschtermine angeben. Sie können sich vom **4.10. bis 11.10.2018** anmelden. Am 12.10. wird die Gruppeneinteilung bekannt gegeben

Literatur

Lieberman, D. (2012). *Human Learning and Memory* . Cambridge: Cambridge University Press

<http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978>

(can only be accessed through the university network)

Nachweis

Written exam

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023340	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019		Herbert/Pfister
Inhalt	Für eine ausführliche Beschreibung siehe: http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.					
Hinweise	Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.					

Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Karageorgos
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schindler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seeger
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	09.12.2018 - 09.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Instruktionspsychologie das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert A. Lernstörungen <ul style="list-style-type: none"> • Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, kombinierte Störung schulischer Fähigkeiten • Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus) • Probleme bei Aufmerksamkeit und Konzentration (ADHS) • Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung der Lernstörungen B. Verhaltensstörungen <ul style="list-style-type: none"> • Affektive Störungen und Angststörungen • Störungen aus dem Spektrum aggressiven Verhaltens (oppositionelles Trotzverhalten, Störung des Sozialverhaltens, intermittierende explosive Störung, Gewalt in Gruppen) und delinquentes Verhalten • Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität • Substanzbezogene Probleme und pathologischer Medienkonsum • Kindesmissbrauch und -misshandlung 						
Hinweise	Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet. Die verschiedenen Gruppen des Moduls setzen jeweils eigene Schwerpunkte. Course Language and Information for International Students Most groups of the course are held in German language and the majority of literature is in German language. You are however welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Dr. Lenhard. The group on Thursday is held entirely in English language.						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Instruktionspsychologie werden nach der zugehörigen Prüfung 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht. Die Prüfung / Bewertung der Leistung erfolgt gemäß "Prüfungssatz Seminar" der ASPO. Das Seminar ist bonusfähig.						
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an folgende Studierendengruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptfach PSYchologie (Bachelor) vorzugsweise nach Vollendung von PaPsy1, üblicherweise wird das Seminar im 5. Semester abgelegt, wobei dies frei gewählt werden kann • Internationale Studierende im Erasmusprogramm (Bachelor Psychologie) Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer anderer Fachrichtungen können ohne Erwerb von Leistungspunkte nach individueller Absprache mit den Dozierenden an den Seminaren teilnehmen.						

Bachelor

Seminar für Doktoranden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020330	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	Hewig
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

Modul Entscheidungen im sozialen Kontext (06-PSY-EisK)

Entscheidungen im Wirtschaftskontext (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05022130	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Bipp
Inhalt	<p>In this course, we will cover relevant psychological theories and recent research that explains how people make decisions in the context of work and the financial world. For example, we will critically discuss current research findings and decision-making theories in light of occupational and organizational choice, person-environment fit, career decisions, and with regard to buying behaviour of costumers.</p> <p>The seminar will be held in English to gain experience in discussion in this language within the secure environment of a seminar.</p> <p>International students are welcome, and can opt to contribute to the class in the range of 3-6 ECTS (6 ECTS is only possible if also follow the other part of the class, Konflikt & Kooperation, which will be held in German). Please contact the lecturer in advance if you want to participate to ensure that you fulfill the requirements (Psychology major, prior knowledge in social and IO psychology).</p> <p>Please note: the kick off session of this class is together with the second part if this class on monday 16/10/17 (cf. class of Roland Deutsch Konflikt & Kooperation).</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Sozialpsychologievertiefungsseminar "Entscheidungen im sozialen Kontext / Konflikt und Kooperation" besucht werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar gilt gleichzeitig als Anmeldung für dieses Seminar.</p> <p>Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Anmeldung für dieses Vertiefungsfach bei dem Seminar "Konflikt und Kooperation (Prof. Deutsch)". Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.</p>					
Literatur	<p>Highhouse, S., Dalal, R.S., & Salas, E. (2014). <i>Judgement and Decision Making at Work</i>. SIOP Organizational Frontiers Series. NY: Routledge.</p> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>					
Voraussetzung	<p>Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. • 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst. 					
Nachweis	<p>Bachelor-Studierende: Referat in einem der beiden Seminare und 90-minütige Klausur über beide Seminarinhalte. ECTS-Punkte für das Modul (neue PO): 6</p>					
Zielgruppe	<p>BA Studierende 5. & 6. Fachsemester Teilnahmevoraussetzungen: Es müssen die Module 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY abgeschlossen sein.</p>					

Vertiefungsseminar Konflikt und Kooperation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022200	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	219 / Röntgen 10	Deutsch	
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung gehört im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar besucht werden, das von der ABO-Psychologie angeboten wird.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Anita Melber, Lehrstuhl für Psychologie II, ABO, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: anita.melber@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.</p> <p>Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.</p> <p>This course is part of the elective specialisation module "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) in the BSc course for Psychology and must be attended in parallel to the ABO seminar</p> <p>Please note that you can only register for a maximum of three different elective specialisations. Your grades in Social Psychology and Economic Psychology are relevant for your application for this module. Therefore, please send a printout of your current credits from sb@home to the secretary, Anita Melber, Lehrstuhl für Psychologie II, ABO, Röntgenring 10, 97070 Würzburg or via e-mail: anita.melber@uni-wuerzburg.de when you apply for the course. After the deadline for registration passes, you will be informed of your application's success promptly.</p> <p>Your application for this course additionally counts as your application for the Economic Psychology seminar.</p> <p>Note to foreign exchange students : As you are not enrolled in the University of Würzburg's specific BSc course, the regulations mentioned above do not apply to you . Please contact the course coordinator to discuss arrangements for taking part in the seminar.</p>					
Voraussetzung	<p>Es müssen beide Module (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.</p> <p>Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden 30 Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. • 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst. <p>Both of the modules (06-PSY-SozPSY) and (06-PSY-WiPSY) must already be completed.</p> <p>Bachelor students: If the number of applicants exceeds the number of available seminar (30) spots, the spots will be assigned according to the following criteria:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. quota (80% of available spots): the average grade achieved in the modules 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; in case of a tie, lots will be drawn. • 2. quota (20% of available spots): number of semesters of the applicant; in case of a tie, lots will be drawn. 					
Nachweis	<p>Bachelor-Studierende: Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur. ECTS-Punkte für das Modul: 9</p> <p>Bachelor students: Proof of completion: presentation in one seminar and 90 minute exam. ECTS-points for the module: 9</p>					
Zielgruppe	<p>BSc. 5. und 6. Semester BSc. 5th and 6th semester</p>					

Modul Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen (06-PSY-GueS/-1)

Sucht - Entstehung, Aufrechterhaltung und Intervention (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020490 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 SE 213 / Marcus9-11 Paelecke-Habermann

SSucht

Hinweise

Hinweise zur Anmeldung unter:
<http://www.fsb.psychologie.uni-wuerzburg.de/bachelor/wahlpflichtbereich/gesundheitspsychologie-und-emotionale-stoerungen/>

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Neurofeedback-Therapie 2 (Gesundheitspsychologie) - Englisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020660 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 SE 213 / Marcus9-11 Eidel

GueS

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

Neurofeedback-Therapie 1 (Gesundheitspsychologie) - Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020410 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 SE 113 / Marcus9-11 Eidel

GueS

Hinweise Das Vertiefungsmodul "Gesundheitspsychologie und Emotionale Störungen" besteht aus zwei Teilmodulen. Sie müssen ein Seminar aus jedem Teilmodul absolvieren. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie die beiden Module "Klinische Psychologie" und "Biopsychologie" bereits abgeschlossen haben!

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Schmerz und Somatosensotik - Neurobiologie, Psychologie und Klinik (Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 SE 114 / Marcus9-11 Reicherts

SeSchm

Inhalt Im Seminar sollen unter anderem behandelt werden:

Grundlage von Schmerz und Somatosensotik (Neurobiologie und funktionelle Bildgebung), Messung und experimentelle Induktion von Schmerz (und Berührung);

Kommunikative und affektive Aspekte von Berührung (social bzw. pleasant touch);

Psychologischen Modulation von Schmerz durch Aufmerksamkeit, Emotionen, Placebo- und Nocebo-Effekte, etc.;

Bei Interesse auch Grundlagen und Modulation von Juckreiz;

Chronifizierung von Schmerz (neuronale Plastizität, Phantomschmerz);

Diagnostik und Behandlung von verschiedenen chronischen Schmerzkrankungen.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur Artikel aus Fachzeitschriften und Lehrbuchkapitel (wird in der Veranstaltung bekannt gegeben).

Körperbild (Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020180 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 Rubo

Psych

Inhalt In diesem Seminar behandeln wir Phänomene des Körperbildes in verschiedenen Bereichen der Psychologie. Wir diskutieren Befunde aus der Grundlagenforschung (z.B. Einbettung von Werkzeugen ins Körperschema, virtual body illusions), neuropsychologischen Störungen (z.B. Phantomgliedmaßen, Agnosien, Somatoparaphrenie) und klinischer Psychologie (z.B. Körperbildstörungen, Körperwahrnehmung bei Schizophrenie, Körperwahrnehmung in Achtsamkeitstherapie). Weitere Themen und Literatur werden im Seminar bekannt gegeben.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.fsb.psychologie.uni-wuerzburg.de/bachelor/wahlpflichtbereich/gesundheitspsychologie-und-emotionale-stoerungen/>

Für Fragen über das Seminar: marius.rubo@uni-wuerzburg.de

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Verhaltenstherapie Psychischer Störungen (Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020670 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 SE 113 / Marcus9-11 Tröger

SPsychStör

Inhalt Das Seminar behandelt die Anwendung kognitiver Verhaltenstherapie bei psychischen Störungen. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse anhand von Fachartikeln besprochen sowie standardisierte Behandlungsabläufe vorgestellt.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.fsb.psychologie.uni-wuerzburg.de/bachelor/wahlpflichtbereich/gesundheitspsychologie-und-emotionale-stoerungen/>

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis Referat (ca. 30 min.)

Modul Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung (06-PSY-GruVer)

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023230 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 SE 304 / R6Ri11-P3 Pfister

Inhalt Die Vertiefung "Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung" richtet sich an alle BSc-Studenten mit Interesse an experimenteller Grundlagenforschung. Thematische Schwerpunkte sind verschiedene Aspekte des Methodenrepertoires von kognitiver Neurowissenschaft und allgemeiner Psychologie sowie deren Anwendung auf inhaltliche Fragestellungen über das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Handlung. Diese Fragestellungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Wie werden visuelle Informationen zur Steuerung zielgerichteter Handlungen verwendet?

- Welche Rolle spielen Zielvorstellungen für die Kontrolle willkürlicher Körperbewegungen?

- Unterliegen selbsterzeugte Ereignisse spezifischen Wahrnehmungsverzerrungen?

- Wie werden Konflikte zwischen verschiedenen Handlungsoptionen gelöst?
Welche Nachwirkungen haben derartige Konflikte?

Anmeldung Vorlesung: Eine Voranmeldung zur Vorlesung der Vertiefung ist nicht erforderlich. Alle organisatorischen Punkte werden am ersten Vorlesungstermin besprochen.

Anmeldung Seminar: Eine Anmeldung zum Seminar der Vertiefung ist über WueStudy notwendig. Überschreitet die Anzahl der Anmeldungen die maximale Teilnehmerzahl von 25, entscheidet das Losverfahren mit Präferenz höherer Semester. Alle weiteren organisatorischen Punkte werden gemeinsam mit der Vorlesung am ersten Vorlesungstermin besprochen.

Voraussetzung

- Allgemeine Psychologie I
- Allgemeine Psychologie II
- Biologische Psychologie

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023300 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 07.12.2018 - 07.12.2018 SE 304 / R6Ri11-P3 Förster
- 10:00 - 18:00 BlockSa 11.01.2019 - 12.01.2019 SE 304 / R6Ri11-P3 Förster

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Bedeutung kognitiver Konflikte für das menschliche Verhalten und geht dabei insbesondere auf Strategien zum Umgang mit solchen Konflikten ein. Dafür werden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zunächst gemeinsam erarbeitet. Aufbauend auf diesen Grundlagen, präsentieren die TeilnehmerInnen Originalartikel als Referate mit interaktiven Gruppenarbeiten und Übungen.

Anmeldung Seminar: Eine Anmeldung zum Seminar der Vertiefung ist über WueStudy notwendig. Überschreitet die Anzahl der Anmeldungen die maximale Teilnehmerzahl von 25, entscheidet das Losverfahren mit Präferenz höherer Semester. Alle weiteren organisatorischen Punkte werden gemeinsam mit der Vorlesung am ersten Vorlesungstermin besprochen.

Anmeldung Vorlesung: Eine Voranmeldung zur Vorlesung der Vertiefung ist nicht erforderlich. Alle organisatorischen Punkte werden am ersten Vorlesungstermin besprochen.

Hinweise

Seminarartage: Freitag 7.12., Freitag 11.01. und Samstag 12.01., jeweils von 10-18 Uhr (inkl. einstündiger Pause).

Modul Mensch und Technik (06-PSY-MeuTe)

Das Modul bestand bis zum Sommersemester 2017 aus der Vorlesung "Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme", die nur im Wintersemester angeboten wird, und einem Seminar zur Verkehrspsychologie (Wintersemester: "Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie", Sommersemester: "Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit"). Im Seminar konnten Studierende nach Prüfungsordnung 2015

eine Bonusleistung erwerben, die die Note aus der Vorlesungsklausur zu "Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme" verbesserte.

Ab Wintersemester 2017 werden die verkehrspsychologischen Seminare nicht mehr im Bachelor angeboten. Sie können also die Prüfung in diesem Vertiefungsfach ablegen, indem Sie die Klausur zur Vorlesung bestehen, können jedoch keine Bonusleistung dafür erwerben.

Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme (4 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081010	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	03.12.2018 - 04.02.2019	1.002 / ZHSG	Grundgeiger/
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	1.002 / ZHSG	Latoschik/
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.001 / ZHSG	Oberdörfer
	Mi 10:00 - 13:00	Einzel	20.02.2019 - 20.02.2019	0.004 / ZHSG	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 31.01.2019	0.001 / ZHSG	

Inhalt
Die Veranstaltung GL der Mensch-Computer-Systeme beschäftigt sich mit dem Design, der Evaluation und der Implementierung interaktiver Computersysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den grundlegenden psychologischen und physiologischen Eigenschaften der menschlichen Benutzer, den technischen Prinzipien und Modellen heutiger Computersysteme sowie auf den sich daraus ableitenden Randbedingungen der Gestaltung gebrauchstauglicher und menschengerechter Interaktionen mit technischen Systemen.

Der Kurs behandelt Themen zur menschlichen Wahrnehmung und Kognition, zum Gedächtnis und zur Aufmerksamkeit, zum Entwurf interaktiver Systeme, zu verbreiteten Evaluationsmethoden, zu Prinzipien von Computersystemen, zu Techniken der Eingabeverarbeitung, zu Schnittstellentechnologien und zu typischen Interaktionsmetaphern, von textbasierten Eingaben über grafische Desktopanwendungen hin zu multimodalen Schnittstellen. Begleitende Praxisaufgaben vermitteln Studierende typische Methoden der Bedarfsanalyse, Prototypentwicklung und Evaluation.

Hinweise
Vorlesung und Übung:

1. Semesterhälfte: Mi. & Do. Vorlesung
2. Semesterhälfte: Mi. Vorlesung und Mo. & Mi. Übung

Vorlesungszeiten:

Mi: 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr

Do: 12:30 bis 14:00 Uhr

Übungszeiten:

Mo: 14:15 bis 15:45 Uhr

Mi: 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Klausurtermin: 20.02.2019

Nachweis
MCS: Klausur + Übung (Bonus)

Informatik MSc, WirtInfo MSc, DH MSc: Klausur (Bonus) + Übung

GE: Klausur

Psychologie (für Modul M+T): Klausur

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Hier aufgeführt sind nur die allgemeinen Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen des Institutes für Psychologie und das Angebot der Universitätsbibliothek und des Zentrums für Medienkommunikation. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Studienfachbeschreibung, die Sie auf der Homepage des Institutes finden (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de> unter Studium und Lehre) und dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg.

Mediennutzung ohne Bedienungsanleitung? Intuitive Bedienbarkeit aus Sicht der Psychologie (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5

ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Do 18:00 - 19:30 Einzel 18.10.2018 - 18.10.2018 206 / ZfM Braun

IntuBedien - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 26.10.2018 - 28.10.2018 206 / ZfM

Inhalt Die intuitive Bedienbarkeit von Medien, auch als "Usability" bezeichnet, bietet ein breites Arbeits- und Forschungsfeld, das den User und sein Erleben während der Mediennutzung in den Fokus stellt. Das verwendete Umweltobjekt, also das Medium, soll dabei möglichst einfach zu bedienen und auf die (Medien-)Kompetenz der Person adaptiv abgestimmt sein. Seitens der Person sind verschiedene Variablen zu berücksichtigen, die vom Alter, dem kognitiven, emotionalen und motorischen Entwicklungsstand bis zum kulturellen Hintergrund reichen können und so die benutzergerechte Mediengestaltung gewährleisten. Die unter Medieneinsatz zu bewältigende Aufgabe spielt ebenfalls eine Rolle und sollte möglichst störungsfrei und zielführend ablaufen, in Bereichen wie z. B. Lernen, Entwicklung und Bildung, Unterhaltung, Gesundheit und Konsum. Das Seminar behandelt Grundlagen und Methoden der kognitiven Ergonomie und stellt sie in einen entwicklungspsychologischen Anwendungsbezug. Aktuelle Technologien, wie Virtual Reality und Augmented Reality oder designbezogene Techniken, wie Gamification, finden neben Faktoren der e-Inclusion oder dem medialen Stresserleben ebenfalls Eingang.

Hinweise **Die Vorbesprechung (18.10.2018 von 18:00 bis 19:30 Uhr) zum Blockseminar ist verpflichtend.**

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: carolin.braun1@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Bekanntgabe in der Vorbesprechung des Seminars.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Nachweis Präsentation eines nicht-benoteten Referats, wahlweise in einer Kleingruppe.

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005400 Mo 08:45 - 13:35 Einzel 05.11.2018 - 05.11.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig/Sahyoun

41-IK-BM Mi 08:45 - 13:35 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Mo 08:45 - 13:35 Einzel 12.11.2018 - 12.11.2018 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mi 08:45 - 13:35 Einzel 14.11.2018 - 14.11.2018 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mo 08:45 - 13:35 Einzel 19.11.2018 - 19.11.2018 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Mi 08:45 - 13:35 Einzel 21.11.2018 - 21.11.2018 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktkurs. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung (06-PSY-CDD)

SPSS-Kurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023220 - 10:00 - 18:00 Block Böckler-Raettig

SPSS

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Einführung in die Programmierung allgemeinspsychologischer Experimente mit E-Prime (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023290 - - Block 15.10.2018 - 04.02.2019 Schmidts/Sebald

Literatur **Literatur:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Voraussetzungen:** Grundlegende Programmierkenntnisse in einer gängigen Hochsprache wären wünschenswert, sind aber keine notwendige Voraussetzung.

Zielgruppe **Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten mit Interesse an der Allgemeinen Psychologie.

Einführung in die Datenanalyse mit R (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023360 Mi 13:00 - 18:00 Einzel 27.02.2019 - 27.02.2019 Raettig

Do 13:00 - 18:00 Einzel 28.02.2019 - 28.02.2019

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 01.03.2019 - 01.03.2019

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit R. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Verbindliche Anmeldung per E-Mail an tim.raettig@uni-wuerzburg.de mit Betreff "R-Kurs". Bei mehr als 12 Interessenten wird eine Warteliste eingerichtet.

Die Teilnehmer benötigen einen eigenen Laptop, um während der Veranstaltung Übungsaufgaben bearbeiten zu können. Sowohl "R" als auch "R Studio" (beide open source & kostenlos) müssen darauf installiert und lauffähig sein. Die Software kann hier bezogen werden:

- <https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/>
- <https://cran.rstudio.com/>

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit R. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Methodisch fit für die Bachelor-Arbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025150 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Brunmair

Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (06-PSY-WAP)

Modul Allgemeine Psychologie I (06-PSY-APSY1)

Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05023000 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 A222 / Röntgen 11 Herbot

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023020	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019		Kunde
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	07.03.2019 - 07.03.2019		
Inhalt	Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandgebiete: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.				
Hinweise	Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen. Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen. Weitere Details bei der Anmeldung.				
Literatur	Wird durch Aushang bekannt gegeben				
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, Studienanfänger				

Learning and Memory (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023030	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	Schmidts
Inhalt	Introductory course to "Learning and Memory". It will cover theories that attempt to explain these concepts and the supporting research. The course will be held in English. Required reading does not differ from the "Lernen und Gedächtnis" courses in German. This course is supposed to give you the possibility to practice your language skills in a safe and relaxed environment.				
Hinweise	First meeting is 16.10.2018 at 14:15. Please come to this meeting. You do not have to read a chapter for this first meeting. This is just an organizational meeting. Exchange students: Please send me an E-Mail that you want to attend the seminar (constantin.schmidts[at]uni-wuerzburg.de) Alle anderen Psychologiestudenten, die an diesem Seminar teilnehmen möchten, nehmen bitte an der Seminarplatzvergabe auf der WueCampus2-Webseite teil. Melden Sie sich dazu für den Kurs "Einführung Allgemeine Psychologie I" an (Einschreibeschlüssel: 7113) und nehmen Sie an der Abstimmung "Einteilung in Seminargruppen" teil. Dort können Ihre Wunschtermine angegeben. Sie können sich vom 4.10. bis 11.10.2018 anmelden. Am 12.10. wird die Gruppeneinteilung bekannt gegeben				
Literatur	Lieberman, D. (2012). <i>Human Learning and Memory</i> . Cambridge: Cambridge University Press http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978 (can only be accessed through the university network)				
Nachweis	Written exam				

Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023040	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Kunde
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	02-Gruppe	Klaffehn
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 06.02.2019	SE 202 / R6Ri11-P3	03-Gruppe	Muth
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	04-Gruppe	Sebald
	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 202 / R6Ri11-P3	05-Gruppe	Herbort
	Mi 16:00 - 17:30	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	06-Gruppe	Herbort
Inhalt	Inhalt: Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt. Platzvergabe und Einteilung der Gruppen: Die Plätze für die Seminare im Modul Allgemeine Psychologie 1.2 werden online über die WueCampus2-Webseite vergeben. Melden Sie sich dazu für den Kurs "Einführung Allgemeine Psychologie I" an (Einschreibeschlüssel: 7113) und nehmen Sie an der Abstimmung "Einteilung in Seminargruppen" teil. Dort können Ihre Wunschtermine angegeben. Sie können sich vom 4.10. bis 11.10.2018 anmelden. Am 12.10. wird die Gruppeneinteilung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: keine Voraussetzungen, Studienanfänger					

Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Psychophysik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023050	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	Sebald
Inhalt	Inhalt: Die Psychophysik, das älteste Teilgebiet der Psychologie, untersucht die Beziehung zwischen physikalisch messbaren Reizeigenschaften und der von ihnen hervorgerufenen Wahrnehmung (z.B. Gewicht von Gegenständen und Schwereempfinden, Frequenz von Tönen und wahrgenommene Tonhöhe, Dauer von Ereignissen und erlebte Zeit). In dieser Veranstaltung werden zunächst im Zusammenhang mit frühen Ansätzen einige grundlegende Methoden zur Messung von Sinneseindrücken besprochen. Bei der Behandlung neuerer Ansätze steht die Beeinflussung unserer Wahrnehmung etwa durch den jeweiligen Kontext im Vordergrund. Schließlich wird auf einige ausgewählte Wahrnehmungsphänomene (z.B. optische Täuschungen) näher eingegangen.				
Hinweise	Die Plätze für die Seminare im Modul Allgemeine Psychologie 1.2 werden online über die WueCampus2-Webseite vergeben. Melden Sie sich dazu für den Kurs "Einführung Allgemeine Psychologie I" an (Einschreibeschlüssel: 7113) und nehmen Sie an der Abstimmung "Einteilung in Seminargruppen" teil. Dort können Ihre Wunschtermine angegeben. Sie können sich vom 4.10. bis 11.10.2018 anmelden. Am 12.10. wird die Gruppeneinteilung bekannt gegeben.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit Handout.				
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA				

Allgemeine Psychologie I: Lernen und Gedächtnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023240	Mo 10:00 - 10:30	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	SE 304 / RöRi11-P3	Herbort
Inhalt	Lernen und die Fähigkeit zur Erinnerung (Gedächtnis) sind grundlegende menschliche Fähigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist mit den Grundlagen der Lern- und Gedächtnisforschung vertraut zu werden. Es wird für jede Stunde ein Buchkapitel daheim gelesen. Dieses wird anschließend anhand von Arbeitsfragen in der Veranstaltung besprochen.				
Hinweise	Die Vergabe der Plätze: Die Plätze für die Seminare im Modul Allgemeine Psychologie 1.2 werden online über die WueCampus2-Webseite vergeben. Melden Sie sich dazu für den Kurs "Einführung Allgemeine Psychologie I" an (Einschreibeschlüssel: 7113) und nehmen Sie an der Abstimmung "Einteilung in Seminargruppen" teil. Dort können Ihre Wunschtermine angeben. Sie können sich vom 4.10. bis 11.10.2018 anmelden. Am 12.10. wird die Gruppeneinteilung bekannt gegeben. Für alle die an ihren Englischkenntnissen feilen möchten (z.B. im Hinblick auf geplante Auslandssemester) wird dieses Seminar auch in englischer Sprache, "Learning and Memory" angeboten. Die zugrundeliegende Literatur ist die gleiche. Das englischsprachige Seminar richtet sich auch an Studierende die im Umgang mit der englischen Sprache nicht komplett sicher sind und ihre Sprachfertigkeiten in einem ungezwungenen Rahmen trainieren möchten.				
Literatur	Die Grundlage der Veranstaltung bildet das folgende englischsprachige Lehrbuch: Liebermann, D. (2012). <i>Human Learning and Memory</i> . Cambridge: Cambridge University Press. http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978 Der Aufruf funktioniert nur aus dem Universitätsnetz heraus.				
Voraussetzung	Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, abschl. Klausur.				
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA				

Visuelle Wahrnehmung und wie sie uns täuscht (0 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023330		wird noch bekannt gegeben			Virtuelle Hochschule Bayern
Inhalt	Sie sehen in diesem Kurs Menschen wachsen und schrumpfen, nehmen Bewegungen wahr, wo sich nichts bewegt und sehen Objekte verschwinden, die eigentlich noch da sind. Sie sehen sich selbst ins Auge und lernen Funktionsweisen Ihrer eigenen Wahrnehmung kennen. Die Grundidee des Kurses ist, sich zunächst der Fehlbarkeiten und Irrtümer der eigenen Wahrnehmung bewusst zu werden und daraus dann Erkenntnisse über Wahrnehmungsmechanismen abzuleiten. Gleichzeitig können Sie Ihr neues Wissen auf andere Disziplinen (z.B. Kunst, Architektur, Design, Marketing und Usability) anwenden und herausfinden, wie die jeweilige Disziplin Besonderheiten unserer visuellen Wahrnehmung ausnutzt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen. Visuelle Wahrnehmung spielt für eine Vielzahl von Disziplinen eine Rolle und als Schlüsselqualifikation für Studierende verschiedener Fachrichtungen ermöglicht dieser Kurs einen Austausch zwischen ihnen. Die Implikationen visueller Wahrnehmung sind ebenso bedeutsam wie spannend, denn sie werfen zum Beispiel solche Fragen auf: Wie werden Größentäuschungen im Marketing eingesetzt? Wie erzeugt Architektur das Gefühl von Weite und Tiefe? Wie nutzen Künstlerinnen und Künstler die Eigenschaften unseres Wahrnehmungssystems, um visuelle Effekte zu erzeugen? Jede Woche erwarten Sie drei Aufgaben, die Sie mithilfe eines Skripts und eines Medienpools bearbeiten. Sie werden mithilfe der Materialien und anhand der demonstrierten Phänomene selbstständig Wahrnehmungsmechanismen aufdecken, in ein Fachgebiet übertragen und auf Relevanz prüfen. Die wöchentlichen Aufgaben gliedern sich jeweils in drei Themenblöcke: a) Täuschung: Anhand einer Täuschung lernen Sie einen bestimmten Wahrnehmungsmechanismus kennen. b) Transfer: Sie übertragen diesen visuellen Mechanismus auf eine andere Disziplin. c) Relevanz: Sie überlegen, welche Relevanz dieses Thema für den Alltag, das Leben und unsere Sicht auf die Welt hat. Zur Bearbeitung der Aufgaben stehen Ihnen das jeweilige Skriptkapitel, Videosequenzen, Video-Interviews mit Wissenschaftlern, wissenschaftliche Artikel und Links zu Online-Vorträgen zur Verfügung. Um einen Schein zu erlangen, müssen mindestens 50% der Aufgaben bearbeitet sein. Sie können also wählen, welche Aufgabe Sie besonders interessiert. Falls Sie für diesen Kurs eine Note benötigen, müssen Sie bis zum Ende des Semesters zusätzlich zu der Beantwortung von mindestens 50% der Aufgaben eine Text einreichen. Dieser besteht aus einem Essay (4000-5000 Wörter) über eine selbst gewählte Täuschung. Sie werden nach Absolvierung des Kurses in der Lage sein, visuelle Täuschungen und Illusionen wissenschaftlich zu erklären und so Wahrnehmungsmechanismen aufzudecken. Zudem erwerben Sie Skills des wissenschaftlichen Arbeitens, wie z.B. selbstständiges Recherchieren, Gebrauch wissenschaftlicher Methodik und die selbstständige Anwendung von Kenntnissen. Eine weitere bedeutende Kernkompetenz des wissenschaftlichen Arbeitens, nämlich den Blick über den Tellerrand der eigenen Fachrichtung hinaus, erwerben Sie im Austausch mit Studierenden anderer Disziplinen.				
Hinweise	Dieser Kurs ist ein Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) und der Universität Bamberg . Um ihn kostenfrei zu belegen, registrieren Sie sich bitte bei www.vhb.org . Dann können Sie den Kurs belegen (Rubrik "Schlüsselqualifikationen"). Videoanleitungen zu Registrierung und Belegung finden Sie hier. Zugangsdaten und Informationen zum Kurs erhalten Sie im Anschluss per Email. Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an Claudia Muth und Marius Raab, VisWahr.allgpsych@uni-bamberg.de . Eine Beispielseite des Kurses können Sie hier einsehen.				

Modul Allgemeine Psychologie II (06-PSY-APSY2)

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022400	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	Hörsaal / Röntgen 12	Eder
Inhalt	Motivation und Emotion Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Vertiefend zur Vorlesung wird mindestens ein Lektürekurs angeboten.				
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).				
Nachweis	Zweistündige Klausur (Modulprüfung)				
Zielgruppe	BSc 2. Semester				

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022020	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.					
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 16. Oktober 2018 , 12:15 Uhr im SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der zweiten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022120	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.					
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 16. Oktober 2018 , 12:15 Uhr im SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der zweiten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Ästhetik, Präferenz und Motivation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022140	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	219 / Röntgen 10	Mitschke
Inhalt	Dieses Seminar behandelt die Grundsätze der Ästhetik. Hierbei werden Thematiken wie Kunst, Design und Gesichts- Wahrnehmung, sowie die Entscheidungsfindung aufgrund von ästhetischen Präferenzen im Rahmen von kognitiven und emotionsbasierten Theorien dargestellt und diskutiert. Um eine rege Diskussion und Auseinandersetzung zu gewährleisten wird es pro Einheit einen verpflichtenden wissenschaftlichen Artikel geben, welcher gemeinschaftlich zu Beginn der Einheit aufbereitet und diskutiert wird.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung (TERMIN WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN) vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten bekannt gegeben. Dieses Seminar ist bonusfähig.					
Literatur	Eine vollständige Liste wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Gerger, G., Leder, H., & Kremer, A. (2014). Context effects on emotional and aesthetic evaluations of artworks and IAPS pictures. <i>Acta Psychologica</i> , 151, 174–183. https://doi.org/10.1016/j.actpsy.2014.06.008 Leder, H., Belke, B., Oeberst, A., & Augustin, D. (2004). A model of aesthetic appreciation and aesthetic judgments. <i>British Journal of Psychology (London, England#:</i> 1953), 95 (Pt 4), 489–508. https://doi.org/10.1348/0007126042369811 Lindell, A. K., & Mueller, J. (2011). Can science account for taste? Psychological insights into art appreciation. <i>Journal of Cognitive Psychology</i> , 23 (4), 453–475. https://doi.org/10.1080/20445911.2011.539556 Shimojo, S., Simion, C., Shimojo, E., & Scheier, C. (2003). Gaze bias both reflects and influences preference. <i>Nature Neuroscience</i> , 6 (12), 1317–22. https://doi.org/10.1038/nn1150 Valuch, C., Pflüger, L. S., Wallner, B., Laeng, B., & Ansorge, U. (2015). Using eye tracking to test for individual differences in attention to attractive faces. <i>Frontiers in Psychology</i> . https://doi.org/10.3389/fpsyg.2015.00042 Cela-Conde, C. J., Agnati, L., Huston, J. P., Mora, F., & Nadal, M. (2011). The neural foundations of aesthetic appreciation. <i>Progress in Neurobiology</i> , 94 (1), 39–48. https://doi.org/10.1016/j.pneurobio.2011.03.003 Silvia, P. J. (2005). Emotional Responses to Art: From Collation and Arousal to Cognition and Emotion. <i>Review of General Psychology</i> , 9 (4), 342–357. https://doi.org/10.1037/1089-2680.9.4.342					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor)					
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme & mündliche Prüfung					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Wer bin ich - und wenn ja wie viele? Theorien und Konstrukte zum Selbst in der psychologischen Forschung (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022160 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 A 126 / Röntgen 11 Götz

Inhalt Im Sachbuch "Wer bin ich - und wenn ja wie viele?" lädt der Philosoph Richard David Precht zu einer ‚philosophischen Reise‘ durch "die schier unüberschaubare Fülle unseres Wissens über den Menschen" (Precht, 2007) ein. Das kann und möchte das gleichnamige Seminar natürlich nicht tun. Doch es möchte den Titel buchstäblich(er) nehmen und sich den (in ihrer Fülle beinahe ebenso unüberschaubaren) psychologischen Antwortversuchen auf Fragen zum "ich"/"Selbst" in der psychologischen und kognitionswissenschaftlichen Literatur und kognitionswissenschaftlichen Theorien und Konstrukten (sowie den zugehörigen Prozessen und Effekten) zum Selbst auseinandersetzen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, das kritische Lesen und Diskutieren von wissenschaftlichen Artikeln zu üben und dadurch das Verständnis für ausgewählte Bereiche der Theoriebildung und Forschung zum "ich"/"Selbst" in der psychologischen und kognitionswissenschaftlichen Literatur zu vertiefen. Die Bereitschaft, hierzu wöchentlich (überwiegend englischsprachige) Journal-Artikel zu lesen und vorzubereiten, wird vorausgesetzt. Die zentrale Prüfungsleistung (neben aktiver Teilnahme in den Seminarsitzungen) ist ein individuelles Abschlussgespräch am Ende des Vorlesungszeitraums.

Hinweise Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, **16. Oktober 2018**, 12:15 Uhr, in SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim zweiten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme. Mündliche Prüfung.

Zielgruppe BSc 3. Semester

Sticking to your guns - cognitive consistency as a motivational principle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022211 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 219 / Röntgen 10 Krishna

Inhalt **This seminar** will examine theories of cognitive consistency from a motivational perspective. From cognitive dissonance to self-verification, we often feel the need to act consistently - whether with past behavior, our personal standards or even our current mindset. Many psychological theories have recognized this and incorporated it as a motivational principle. In this seminar, we will discuss and compare theories of consistency in depth. Sessions will consist of a structured discussion of a journal article or short book chapter, followed by free-flowing criticism, application to daily life and integration with other theories. Weekly reading is therefore required.

The seminar will be held in English; participants will be expected to join in the discussions in English. However, this is NOT intended as a hurdle, but rather as an exercise to practice your scientific language skills in a protected environment. The teaching language will be enforced only loosely. Participants are NOT required to hold a presentation.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Theorien der kognitiven Konsistenz von einem motivationalen Standpunkt. Ob wegen kognitiver Dissonanz oder Selbstverifizierung, oft verspüren wir das Verlangen, uns konsistent zu verhalten - mit vergangenem Verhalten, unseren persönlichen Standards oder gar unserem aktuellen Mindset. Viele psychologische Theorien haben diesen Punkt erkannt und als motivationales Prinzip integriert. In diesem Seminar werden wir solche Konsistenztheorien intensiv diskutieren und vergleichen.

Die Sitzungen werden mit einer strukturierten Diskussion eines Journal-Artikels oder eines kurzen Buchkapitels beginnen, wonach sie in freie Kritik, Anwendung im Alltag und Integration mit anderen Theorien übergehen. Wöchentliche Textarbeit ist demnach Pflicht.

Das Seminar wird auf Englisch gehalten; von TeilnehmerInnen wird erwartet, den Diskussionen auf Englisch beizutragen. Dies ist allerdings NICHT als Hürde zu verstehen, sondern als Übung der eigenen wissenschaftlichen Sprachfähigkeiten in einer geschützten Atmosphäre. Die Sprachvorgabe wird nur locker eingehalten. TeilnehmerInnen müssen KEINE Präsentation halten.

Hinweise **All seminars** for the module "Allgemeine Psychologie II" (General Psychology II, comprising motivation and emotion) will be presented in a common session on Tuesday, 16th October at 12:15 hrs in the SR 219, Röntgenring 10. The assignment to individual seminars will be organized via an electronic signup tool during the first week of lectures (see link on the department's homepage). Details of the signup procedure will be explained in the common session. Erasmus students should come to the first session and ask the instructors about their assignment directly.

Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, **16. Oktober 2018**, 12:15 Uhr im SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der zweiten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Carver, C. S. (1979). A cybernetic model of self-attention processes. *Journal of Personality and Social Psychology*, 37 (8), 1251.

Crandall, C. S., Silvia, P. J., N'Gbala, A. N., Tsang, J. A., & Dawson, K. (2007). Balance theory, unit relations, and attribution: The underlying integrity of Heiderian theory. *Review of General Psychology*, 11 (1), 12.

Duval, T. S., & Lalwani, N. (1999). Objective self-awareness and causal attributions for self-standard discrepancies: Changing self or changing standards of correctness. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 25 (10), 1220-1229.

Elliot, A. J., & Devine, P. G. (1994). On the motivational nature of cognitive dissonance: Dissonance as psychological discomfort. *Journal of personality and social psychology*, 67 (3), 382.

Gollwitzer, P. M. (1986). Striving for Specific Identities: The Social Reality of Self-Symbolizing. In R. F. Baumeister (Ed.), *Public Self and Private Self* (pp. 143-159). Springer New York. Retrieved from http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-1-4613-9564-5_7

Harmon-Jones, E., & Harmon-Jones, C. (2002). Testing the action-based model of cognitive dissonance: The effect of action orientation on postdecisional attitudes. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 28 (6), 711-723.

Higgins, E. T. (1998). Promotion and prevention: Regulatory focus as a motivational principle. *Advances in experimental social psychology*, 30, 1-46.

Idson, L. C., Liberman, N., & Higgins, E. T. (2004). Imagining how you'd feel: The role of motivational experiences from regulatory fit. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 30 (7), 926-937.

Rydell, R. J., McConnell, A. R., & Mackie, D. M. (2008). Consequences of discrepant explicit and implicit attitudes: Cognitive dissonance and increased information processing. *Journal of Experimental Social Psychology*, 44 (6), 1526-1532.

Sherman, D. K., & Cohen, G. L. (2006). The psychology of self-defense: Self-affirmation theory. *Advances in experimental social psychology*, 38, 183-242.

Spiegel, S., Grant-Pillow, H., & Higgins, E. T. (2004). How regulatory fit enhances motivational strength during goal pursuit. *European Journal of Social Psychology*, 34 (1), 39-54.

Stone, J., & Cooper, J. (2001). A self-standards model of cognitive dissonance. *Journal of Experimental Social Psychology*, 37 (3), 228-243.

Swann, W. B., Jr. (2012). Self-verification theory. In P. Van Lang, A. Kruglanski, & E.T. Higgins (Eds.) pp. 23-42. *Handbook of Theories of Social Psychology*, Sage: London.

Voraussetzung Written exam (5 mins) at the end of every session; the questions will be presented in English and German and answers may be in either language.

Nachweis BSc 3. Semester

Zielgruppe

Modul Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (06-PSY-DTT)

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020590 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Multimodale Diagnostik (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05020530 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Rodrigues

SDiagInter Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Rodrigues

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 03-Gruppe Forster

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05020500 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Ziebell

ÜTest

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Tutorium zur Vorlesung Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05020620 wird noch bekannt gegeben

Modul Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (06-PSY-DuPPSY)

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020510 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005

Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020520	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Weiß
SDiffPs	Do	12:00 - 14:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Müller
	-	-	Block			02-Gruppe	Müller

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Tutorium zur Vorlesung: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05020540

TutDiffPsy

Inhalt Zur Ergänzung der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten:

Hinweise Ort und Zeit werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur Amelang, M., Bartussek, D., Stemmler, G. & Hagemann, D. (2006). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung

Modul Biopsychologie (06-PSY-BioPSY)

Einführung in die Biologische Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020010	Mo	12:15 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		Gamer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

VLBiops

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche aus biopsychologischer Perspektive vorgestellt werden:

- Circadiane Rhythmen und Schlaf
- Lernen und Gedächtnis
- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit
- Emotion und Motivation
- Sozialverhalten
- Entscheiden und Handeln
- Sprache

Literatur Pinel, J.P.J., & Pauli, P. (2017). *Biopsychologie* (8. Auflage). München: Pearson.
Schandry (2016). *Biopsychologie* (4. Auflage). Weinheim, Psychologie Verlags Union.
Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.
Gazzaniga, M., Ivry, R.B., & Mangun, G. R. (2016). *Cognitive Neuroscience – The Biology of the Mind* (4th Edition). New York, Norton.

Voraussetzung Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende ab 3. Semester.

Nachweis Die Inhalte der Veranstaltung werden zusammen mit denen der Biologischen Psychologie I in einer Klausur geprüft.
Die Klausur wird nach jedem Semester angeboten.
Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 5 (FSB vom 12. August 2015) bzw. 6 ECTS (FSB vom 12. April 2011).

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020470	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Flechsengar
SeBiops	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	Hildebrandt
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Rösler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Weyers

Inhalt Es werden drei Seminare parallel angeboten:

Seminar (Mi. 14:00-16:00 Uhr - Flechsengar) : In dieser Veranstaltung sollen am Beispiel des Stresses verschiedene Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung vorgestellt werden. In dem Seminar werden Formen (akut vs. chronisch) und Auswirkungen (in Bezug auf Verhalten, Hirnfunktion und Hormoneinflüsse, als auch mentale und körperliche Gesundheit) von Stress behandelt und relevante Methoden und Fragestellungen angesprochen. Zu jedem Thema soll nach einer kleinen Einführung ein Referat erfolgen, um aktuelle Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.

Seminar (Di. 10:00-12:00 - Hildebrandt) : In dieser Veranstaltung sollen verschiedene Ansätze der sozialen Neurowissenschaften anhand von biopsychologischen Methoden vorgestellt und diskutiert werden. Jede/r Teilnehmer/in des Seminars wird ein Referat halten und dabei eine Studie diskutieren.

Seminar (Mi. 14:00-16:00Uhr - Rösler) : In dieser Veranstaltung werden diverse biopsychologische Grundlagen und Methoden anhand der Forschungsschwerpunkte Schlaf und Bewusstsein erarbeitet. Hierbei werden basierend auf aktueller Literatur die neurophysiologischen Korrelate des Bewusstseins und anderer Bewusstseinszustände (Schlaf, Koma, Meditation) behandelt. Jede/r Teilnehmer/in des Seminars wird eine thematisch relevante Studie in einem Referat vorstellen. Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben. Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

Hinweise Es ist freigestellt auf welcher Sprache (Deutsch/Englisch) der Vortrag gehalten wird. Die Literatur ist auf Englisch.
Die Anmeldung erfolgt über SB@Home.

Literatur Alle Materialien für die Referate werden per Email zur Verfügung gestellt. Eigene Ergänzungen sind willkommen.

Voraussetzung Das Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zu Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30min).

Modul Einführung in die Geschichte der Psychologie (06-PSY-EuG)

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

13050010 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Stock

06-PSY-EuG

Cyberpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13050030 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 Stock

Inhalt In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Themengebieten der Cyberpsychologie befassen und das Erarbeitete anfang Juli in einem gemeinsamen Blockseminar mit einer Studiengruppe aus den USA, die sich ebenfalls mit Cyberpsychologie befassen, diskutieren.
Sprache: Deutsch und Englisch

Modul Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (06-PSY-EFM)

Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023010	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		01-Gruppe	Sebald
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		02-Gruppe	Herbort
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		03-Gruppe	Klaffehn/Muth
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	04-Gruppe	Weller
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 202 / R6Ri11-P3	05-Gruppe	Wirth
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		06-Gruppe	Forster
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		07-Gruppe	Käthner
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		08-Gruppe	Großekathöfer
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		09-Gruppe	Roth
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		10-Gruppe	Smith
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		11-Gruppe	Suleiman
	Mo -	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		12-Gruppe	Heitmann

Inhalt Die Studierenden sind in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.

Hinweise Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehrstühle I-IV.
Vorbesprechung am **Montag, 15.10. um 14.00 Uhr Külpe-Hörsaal, Röntgenring 12.**

Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY) - Studienbeginn SS 2015 und früher (alte ASPO)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 6
5. ECTS-Punkte: 9
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: 2 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Titel: *„Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY 1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.1“ (06-Psy-EPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.2“ (06-Psy-EPSY-1V2)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: *Vorlesung*

05024010	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.					
Hinweise	Achtung! Am 23.10.2018 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie					

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: *Seminar*

05024160	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Wannagat
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Wannagat
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Segeer
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.						
Hinweise	Die EPSY-Begleitseminare sind bonusfähig! Achtung: Am 23.10.2018 findet im Oswald-Külpe-Hörsaal von 12 - 14 Uhr die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.						
Nachweis	Referat und aktive Teilnahme für Bonus						
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.						

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPSY 2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: *2*

5. ECTS-Punkte: *3*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *90*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
 9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
 10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
 11. Prüfungsart:
 a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 b) *Klausur oder*
 c) *mündliche Prüfung*
 12. Prüfungsumfang:
 a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
 b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
 c) *ca. 15 Min.*
 13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
 14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
 15. Lehrveranstaltungen:
 Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPsy-2S*
 Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*
 Art: *Seminar*
 Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
 SWS: 2
 Arbeitsaufwand: *90 h*
 Turnus: *Semesterweise*
 Sprache: *Deutsch*
 Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

Entwicklungen im Jugendalter (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025200	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	Waizenegger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	20.01.2019 - 20.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Inhalt Im Seminar werden verschiedenste Entwicklungen im Jugendalter eingehender behandelt. Neben den körperlichen, kognitiven und moralischen Entwicklungen im Jugendalter werden die unterschiedlichen Umwelten (z.B. Familie und Freunde), in denen sich Jugendliche entwickeln, beleuchtet. Zudem werden problematische Veränderungen im Jugendalter, wie z.B. Depression und Suizid, Drogen und Alkohol dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 16.10.2018 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12 bis 14 Uhr statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester

Bindung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025230	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Hauf
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	03.11.2018 - 03.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	04.11.2018 - 04.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Inhalt Themen u.a.: Der Vater als Bindungsperson; Bindung in der mittleren und späteren Kindheit, im Jugend- und Erwachsenenalter (u.a. Besprechen verschiedener Diagnostikverfahren); Bindungsaspekte in Krippen und Kindergärten sowie in der Schule; Kindliche Behinderung und Bindungsentwicklung; Bindungsaspekte in Pflegefamilien; Bindungsstörungen; Umgang mit dem Verlust einer Bindungsperson

Hinweise **Achtung: Am 16.10.2018 von 12:00 - 14:00 Uhr findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang

Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 6
5. ECTS-Punkte: 10
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: 2 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*
Titel: *„Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5).
Titel: *„Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 5
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.1“ (06-Psy-EPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.2“ (06-Psy-EPSY-1V2)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Die Begleitseminare sind bonusfähig!

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: *Vorlesung*

05024010 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - Hörsaal / Röntgen 12 Nieding

Inhalt In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.

Hinweise **Achtung! Am 23.10.2018 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Studierende Bachelor Psychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: *Seminar*

05024160 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - SE 122 RöR / Röntgen 10 01-Gruppe Wannagat

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - SE 122 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe Wannagat

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2018 - SE 122 RöR / Röntgen 10 03-Gruppe Seger

Inhalt Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Die EPSY-Begleitseminare sind bonusfähig!**

Achtung: Am 23.10.2018 findet im Oswald-Külpe-Hörsaal von 12 - 14 Uhr die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.

Nachweis Referat und aktive Teilnahme für Bonus

Zielgruppe Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester.

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPY2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
b) *Klausur oder*
c) *mündliche Prüfung*
12. Prüfungsumfang:
a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
c) *ca. 15 Min.*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPY-2S*
Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

Entwicklungen im Jugendalter (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025200	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	Waizenegger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	20.01.2019 - 20.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Inhalt Im Seminar werden verschiedenste Entwicklungen im Jugendalter eingehender behandelt. Neben den körperlichen, kognitiven und moralischen Entwicklungen im Jugendalter werden die unterschiedlichenn Umwelten (z.B. Familie und Freunde), in denen sich Jugendliche entwickeln, beleuchtet. Zudem werden problematische Veränderungen im Jugendalter, wie z.B. Depression und Suizid, Drogen und Alkohol dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 16.10.2018 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPY von 12 bis 14 Uhr statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester

Bindung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025230	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Hauf
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.11.2018 - 03.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	04.11.2018 - 04.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Inhalt Themen u.a.: Der Vater als Bindungsperson; Bindung in der mittleren und späteren Kindheit, im Jugend- und Erwachsenenalter (u.a. Besprechen verschiedener Diagnostikverfahren); Bindungsaspekte in Krippen und Kindergärten sowie in der Schule; Kindliche Behinderung und Bindungsentwicklung; Bindungsaspekte in Pflegefamilien; Bindungsstörungen; Umgang mit dem Verlust einer Bindungsperson

Hinweise **Achtung: Am 16.10.2018 von 12:00 - 14:00 Uhr findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang

Modul Interventionspsychologie (06-PSY-IntPSY)

Seminar zur Interventionspsychologie (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020550	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Hüper
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	-------

SIntervPs

Inhalt Im Seminar werden zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte grundlegende und konkrete wissenschaftlich fundierte Techniken der Psychotherapie behandelt. Ziel des Seminars ist, für ausgewählte Beispiele einen Überblick über grundlegende psychotherapeutische Methoden unterschiedlicher therapeutischer Ausrichtungen zu geben.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung BSc-Studiengang Psychologie 4.-6.-Semester (ggf. auch 3.-Semester)

Zielgruppe BSc 4.-6. Semester (bei freien Plätzen auch 3. Semester)

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuLL) - Studienbeginn SoSe 2015 und früher (alte ASPO)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *9*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *270*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-EPSY*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.*

Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1* und *06-Psy-EuLL-2*

Titel: „*Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 4).

Titel: „*Entwicklung und lebenslanges Lernen 2 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die EuLL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.09.2018) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuLL-1 möglich. Am 9. Oktober 2018 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugewiesen. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 10. Oktober 2018 bis einschließlich 11. Oktober 2018 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuLL-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 9. Oktober, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelöst.

Für das Bestehen des EuLL- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über EuLL-1 mit 5 ECTS und der andere über EuLL-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:

Gruppe 1: "Diversity in Bildung und Entwicklung"

bei Jan Rösler, Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Menschen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Eigenschaften, wie Körpergröße, Haarfarbe, Lieblingssessen, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, Behinderungen, Religiosität, etc. Einigen davon messen wir kaum Bedeutung zu, andere dagegen werden stark mit gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft und haben direkt oder indirekt Einfluss auf den Entwicklungs- und Bildungsverlauf eines Menschen. Mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter, werden wir uns in einem diskussionsfreudigen, ergebnisoffenen Seminar einigen dieser Unterschiede zuwenden und versuchen zu einem wissenschaftlich fundiertem Bild davon zu gelangen, was sie für die Entwicklung bedeuten (können). Leitgedanke soll hierbei sein, wie ein Vielfalt (diversity) wertschätzendes Zusammenleben in einer inklusiven Gesellschaft erreicht werden kann.

Gruppe 2: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

Gruppe 3: "Entwicklung und Medien"

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 4: "Außerschulische Lernumgebungen und lebenslanges Lernen"

bei Carolin Braun, Blockseminar

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuLL-1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuL-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 4
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-1S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 1“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepätze nach folgenden Quoten:*

a) *1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) *2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025480	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So 09:00 - 15:00	Einzel	11.11.2018 - 11.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 20:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seeger
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Fr 12:00 - 20:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 18:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuLL-2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur und Referat*
12. Prüfungsumfang: *45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 2“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

- a) *1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*
- b) *2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025490	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mo 14:00 - 16:30	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So 09:00 - 15:00	Einzel	11.11.2018 - 11.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 20:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seeger
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Fr 12:00 - 20:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 18:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuLL) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *06-PSY-EPsy*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.*
12. Modulaufbau:
Das Modul besteht aus zwei Seminaren: *06-Psy-EuLL-S1* und *06-Psy-EuLL-S2*
Zu den Inhalten des als *06-Psy-EuLL-S1* belegten Seminars wird eine 90 minütige Klausur geschrieben, deren Note mit den vollen 6 ECTS verbucht wird.
Das als *06-Psy-EuLL-S2* belegte Seminar ist *Bonusfähig*: Ein dort gehaltener Seminarbeitrag kann auf die Klausur als Bonus angerechnet werden.

Für das Bestehen des Eull- Moduls (6 ECTS) müssen je eine Veranstaltung als *Eull-S1* und eine Veranstaltung als *Eull-S1* belegt werden.

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die Eull-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.09.2018) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung Eull-1 möglich. Am 9. Oktober 2018 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugelost. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich , höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 10. Oktober 2018 bis einschließlich 11. Oktober 2018 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung Eull-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 9. Oktober, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelost.

Für das Bestehen des Eull- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über Eull-1 mit 5 ECTS und der andere über Eull-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:

Gruppe 1: "Diversity in Bildung und Entwicklung"

bei Jan Rösler, Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Menschen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Eigenschaften, wie Körpergröße, Haarfarbe, Lieblingsessen, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, Behinderungen, Religiosität, etc. Einigen davon messen wir kaum Bedeutung zu, andere dagegen werden stark mit gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft und haben direkt oder indirekt Einfluss auf den Entwicklungs- und Bildungsverlauf eines Menschen. Mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter, werden wir uns in einem diskussionsfreudigen, ergebnisoffenen Seminar einigen dieser Unterschiede zuwenden und versuchen zu einem wissenschaftlich fundiertem Bild davon zu gelangen, was sie für die Entwicklung bedeuten (können). Leitgedanke soll hierbei sein, wie ein Vielfalt (diversity) wertschätzendes Zusammenleben in einer inklusiven Gesellschaft erreicht werden kann.

Gruppe 2: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

Gruppe 3: "Entwicklung und Medien"

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 4: "Außerschulische Lernumgebungen und lebenslanges Lernen"

bei Carolin Braun, Blockseminar

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-Eull-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025480	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So 09:00 - 15:00	Einzel	11.11.2018 - 11.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 20:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seeger
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Fr 12:00 - 20:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 18:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025490	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mo	14:00 - 16:30	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	11.11.2018 - 11.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seger
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Modul Klinische Psychologie (06-PSY KlIPSY)

Einführung in die Klinische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020320	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.401 / Witt.Platz	Platte/Pauli
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

VLKlinPs

Inhalt Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.

Literatur Wittchen und Hoyer (2011). Klinische Psychologie & Psychotherapie. Springer.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Klausur

Zielgruppe Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie. Bachelor-Studiengang.

Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020390	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Platte
SeKIPs	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	Platte
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	03-Gruppe	Wiemer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Wong

Inhalt

Seminar Platte:

In den Seminaren werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden.

Seminar Wiemer:

In dem Seminar besprechen wir verschiedene psychische Störungen und erarbeiten anhand empirischer Befunde biopsychosoziale Entstehungsmodelle, um so spezifische Störungen besser zu verstehen und Ansätze für psychotherapeutische Interventionen aufzudecken. Insbesondere Zusammenhänge zu Kognitionen und Verhalten sollen hergestellt werden.

Modul Methodenlehre (06-PSY-ML)

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 09.02.2019 Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:

- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
- Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
- Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
- Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Wissenschaftliche Begriffsbildung
- Operationalisierung von Begriffen
- Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
- Messtheoretische Grundlagen
- Empirische Strukturen bei direkter Messung
- Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
- Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
- Messgeräte in der Psychologie
- Quellen von Messfehlern
- Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
- Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
 - Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
 - Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
 - Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
 - Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
 - Determinismus und Zufälligkeit
 - Zur Begründung des Zufalls
 - Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
 - Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
 - Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
 - Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
 - Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
 - Grundprinzipien der Versuchsplanung
 - Das Problem der Zeit
 - Entwicklungspsychologische Methodik
 - Prozesse in der Zeit: Regelung
-
- Analyse von Zeitreihen

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023070 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Böckler-Raettig

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Statistikberatung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023270 Di 14:00 - 16:00 - Raettig

Inhalt An der Universität Würzburg beinhalten viele Studienarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) einen statistischen Teil, indem empirische Daten analysiert werden müssen. Obwohl statistische Verfahren grundlegender Bestandteil der Methodenausbildung sind, kommt es nicht selten vor, daß die anzuwendenden Methoden oft über den Erfahrungsbereich der Studierenden hinausgehen. Die statistische Beratung soll bei diesen Problemen Hilfe anbieten. Insbesondere soll der Transfer von (in der Vorlesung gelerntem) theoretischem Wissen auf praktische Probleme (z.B. in der Bachelorarbeit) gefördert werden. Die Veranstaltung ist als Seminar organisiert, indem die Teilnehmer ihre praktischen Problemstellungen zunächst vorstellen. Die Lösungsansätze werden dann gemeinsam besprochen. Die angebotene Statistikberatung beinhaltet natürlich auch, in Abhängigkeit von der Komplexität und Einzigartigkeit des Problems, eine individuelle Betreuung. Grundlegend soll die Veranstaltung die Teilnehmer dazu befähigen, sich selbst zu helfen. Je nach konzeptueller Ähnlichkeit der statistischen Problemstellungen soll auch die Bildung von kleinen Arbeitsgruppen gefördert werden.

Modul Neuroanatomie und Physiologie (06-PSY-Physio/Neuro)

Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020060 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 Wischmeyer

VLPhysiol

Hinweise Kleiner Hörsaal der Anatomie

Voraussetzung Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Modul Pädagogische Psychologie (06-PSY-PäPSY) - Studienbeginn SoSe 2015 und früher (alte ASPO)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *8*
5. ECTS-Punkte: *12*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *360*
7. Dauer: *2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1* und *06-Psy-PäPSY-2*
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).
Titel: *„Pädagogische Psychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 1" (06-Psy-PäPsy-1)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 4

5. ECTS-Punkte: 6

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur und Kurzbeitrag im Seminar*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten und 20 Minuten (Referat)*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1V1* und *06-Psy-PäPSY-1S2*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts“ (06-Psy-PäPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“ (06-Psy-PäPSY-1S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

Pädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - Hörsaal / Röntgen 12 Richter

Inhalt Die Vorlesung gibt einen einföhrenden Überblick über zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie. Dazu gehören psychologische Bedingungen und Mechanismen erfolgreichen Lernens, Merkmale guter Lehre, die effektive Gestaltung von Lehr-Lernsituationen, das selbstgesteuerte Lernen, das Lernen mit Medien und die Rolle individueller Unterschiede beim Lernen. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen aus den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.

Hinweise

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist für Studierende im vierten Studiensemester empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.

Nachweis Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich:

- Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar
- Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur

Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird eine (!) gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.

Zielgruppe

Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie

Pädagogische Psychologie (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

05024310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Piest

Inhalt Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Einflussfaktoren schulischer Leistungen, die Rolle von Lernstrategien, Arbeitsgedächtnis, oder sprachpsychologische Aspekte. Ein Teil der Modulklausur bezieht sich auf das jeweilige Seminar; Teile der Seminarliteratur sind somit prüfungsrelevant.

Literatur Wird in den Seminaren bekannt gegeben

Voraussetzung Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung

Nachweis Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.

Zielgruppe Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 2" (06-Psy-PäPsy-2)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
 - a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - b) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - c) *Klausur oder*
 - d) *mündliche Prüfung oder*
 - e) *Praktische Tätigkeit oder*
 - f) *Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:
 - a) *ca. 15 Min. und ca. 6 S. oder*
 - b) *ca. 30 Min. und ca. 3 S. oder*
 - c) *ca. 60 Min. oder*
 - d) *ca. 15 Min. oder*
 - e) *ca. 60 Std. oder*
 - f) *XXXXXXXXXXXXXX*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-2S1* und *06-Psy-PäPSY-2S2*
Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S1)*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: *2*

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: „Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S2)

Art: Seminar

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Karageorgos
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schindler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seeger
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	09.12.2018 - 09.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Instruktionspsychologie das Modul PäPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

A. Lernstörungen

- Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, kombinierte Störung schulischer Fähigkeiten
- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Probleme bei Aufmerksamkeit und Konzentration (ADHS)
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung der Lernstörungen

B. Verhaltensstörungen

- Affektive Störungen und Angststörungen
- Störungen aus dem Spektrum aggressiven Verhaltens (oppositionelles Trotzverhalten, Störung des Sozialverhaltens, intermittierende explosive Störung, Gewalt in Gruppen) und delinquentes Verhalten
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität
- Substanzbezogene Probleme und pathologischer Medienkonsum
- Kindesmissbrauch und -misshandlung

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet. Die verschiedenen Gruppen des Moduls setzen jeweils eigene Schwerpunkte.

Hinweise

Course Language and Information for International Students

Most groups of the course are held in German language and the majority of literature is in German language. You are however welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Dr. Lenhard. The group on Thursday is held entirely in English language.

Literatur

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.

Nachweis

In Zusammenhang mit dem Seminar Instruktionspsychologie werden nach der zugehörigen Prüfung 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht. Die Prüfung / Bewertung der Leistung erfolgt gemäß "Prüfungssatz Seminar" der ASPO. Das Seminar ist bonusfähig.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an folgende Studierendengruppen:

- Hauptfach PSYchologie (Bachelor) vorzugsweise nach Vollendung von PaPsy1, üblicherweise wird das Seminar im 5. Semester abgelegt, wobei dies frei gewählt werden kann
- Internationale Studierende im Erasmusprogramm (Bachelor Psychologie)

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer anderer Fachrichtungen können ohne Erwerb von Leistungspunkte nach individueller Absprache mit den Dozierenden an den Seminaren teilnehmen.

Instruktionspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024330	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Münchow
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schindler
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Schindler
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Münchow

Literatur Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Lern- und Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Zielgruppe Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Modul Pädagogische Psychologie 1 (06-PSY-PaPSY-1) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PaPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Themenbereiche, Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instrukionspsychologie.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Modul = Teilmodul

13. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

14. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

15. Prüfungsart: *Klausur ca. 120 Min.*

16. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

17. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

18. Lehrveranstaltungen:

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Titel: „Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“

Art: Vorlesung

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.

Titel: „Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“

Art: Seminar

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.

Pädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	Hörsaal / Röntgen 12	Richter
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie. Dazu gehören psychologische Bedingungen und Mechanismen erfolgreichen Lernens, Merkmale guter Lehre, die effektive Gestaltung von Lehr-Lernsituationen, das selbstgesteuerte Lernen, das Lernen mit Medien und die Rolle individueller Unterschiede beim Lernen. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen aus den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.					
Hinweise						
Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung ist für Studierende im <u>vierten Studiensemester</u> empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.					
Nachweis	Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar • Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur <p>Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird <u>eine (!)</u> gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.</p>					
Zielgruppe	Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie					

Pädagogische Psychologie (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

05024310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Piast
Inhalt	Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Einflussfaktoren schulischer Leistungen, die Rolle von Lernstrategien, Arbeitsgedächtnis, oder sprachpsychologische Aspekte. Ein Teil der Modulklausur bezieht sich auf das jeweilige Seminar; Teile der Seminarliteratur sind somit prüfungsrelevant.						
Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben						
Voraussetzung	Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung						
Nachweis	Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.						
Zielgruppe	Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester						

Modul Pädagogische Psychologie 2 (06-PSY-PaPSY-2) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PaPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Im Modul werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze von Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und diskutiert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Modul = Teilmodul
13. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
14. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
15. Prüfungsart: *Prüfungssatz Bachelor*
16. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
17. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
18. Lehrveranstaltungen:
Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:
Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: *2*
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*
Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: *2*
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Karageorgos
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schindler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seeger
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	09.12.2018 - 09.12.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Instruktionspsychologie das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

A. Lernstörungen

- Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, kombinierte Störung schulischer Fähigkeiten
- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Probleme bei Aufmerksamkeit und Konzentration (ADHS)
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung der Lernstörungen

B. Verhaltensstörungen

- Affektive Störungen und Angststörungen
- Störungen aus dem Spektrum aggressiven Verhaltens (oppositionelles Trotzverhalten, Störung des Sozialverhaltens, intermittierende explosive Störung, Gewalt in Gruppen) und delinquentes Verhalten
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität
- Substanzbezogene Probleme und pathologischer Medienkonsum
- Kindesmissbrauch und -misshandlung

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet. Die verschiedenen Gruppen des Moduls setzen jeweils eigene Schwerpunkte.

Hinweise **Course Language and Information for International Students**

Most groups of the course are held in German language and the majority of literature is in German language. You are however welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Dr. Lenhard. The group on Thursday is held entirely in English language.

Literatur Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Instruktionspsychologie werden nach der zugehörigen Prüfung 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht. Die Prüfung / Bewertung der Leistung erfolgt gemäß "Prüfungssatz Seminar" der ASPO. Das Seminar ist bonusfähig.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an folgende Studierendengruppen:

- Hauptfach PPsychologie (Bachelor) vorzugsweise nach Vollendung von PaPsy1, üblicherweise wird das Seminar im 5. Semester abgelegt, wobei dies frei gewählt werden kann
- Internationale Studierende im Erasmusprogramm (Bachelor Psychologie)

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer anderer Fachrichtungen können ohne Erwerb von Leistungspunkte nach individueller Absprache mit den Dozierenden an den Seminaren teilnehmen.

Instruktionspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024330	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Münchow
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schindler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Schindler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Münchow

Literatur Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Lern- und Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Zielgruppe Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Modul Sozialpsychologie (06-PSY-SozPSY)

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022010 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Deutsch
Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.
Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). *Social psychology*. New York: Psychology Press
Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.
Voraussetzung Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).
Zielgruppe BSc 1. Semester

wird noch bekannt gegeben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022060 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 06.02.2019 219 / Röntgen 10 N.N.
Hinweise Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 17. Oktober 2018, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Literatur Wird in der Veranstaltung noch bekannt gegeben.

Einstellungen und Einstellungsänderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022070 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 219 / Röntgen 10 Heitmann
Inhalt Wie entstehen Einstellungen? Wie beeinflussen unsere Einstellungen unser Verhalten? Wie kann man sie messen? Wie leicht können unsere Einstellungen von außen beeinflusst werden? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Konzepte und Theorien sowie aktuelle Forschung zum Thema Einstellungen werden erarbeitet und diskutiert werden. Dies setzt das wöchentliche Lesen und die Vorbereitung englischsprachiger Grundlagentexte oder wissenschaftlicher Artikel voraus.
Hinweise Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 17. Oktober 2018, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05022090 - - wöchentl. Smith
Inhalt Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith, Diane M. Mackie und Heather M. Claypool "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Deutsch und der Prüfungsvorbereitung.
Hinweise Es wird 3 Kurse geben. Tutoren sind:
Vorbesprechung am:
Literatur Smith, E.R., Mackie, D.M., & Claypool, H.M. (2015). *Social psychology*. New York: Psychology Press
Zielgruppe BSc 1. Semester

Modul Statistik I (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023080 - - wöchentl. Scheuchenpflug
Stat1-Tut
Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.
Hinweise **Die Termine und Räume der Tutoriengruppen werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**
Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Tutorensseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023210 - 09:00 - 16:00 Block 10.10.2018 - 11.10.2018 Scheuchenpflug

Statistik 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023280	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchpflug
Stat1	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 - 09.02.2019	Hörsaal / Röntgen 12	
	Fr 07:00 - 10:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019		
	Fr 10:00 - 14:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019		

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Themen:

- Messtheorie und Skalenniveaus
- Datendarstellung in Tabellen und Grafiken
- univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen
- Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)
- Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)

Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Modul Statistik II (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023090	- -	wöchentl.			Scheuchpflug
----------	-----	-----------	--	--	--------------

Stat2-Tut

Hinweise **Die Termine und Räume der Tutoriengruppen werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023390	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchpflug
Stat2	Fr 10:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 09.02.2019	Hörsaal / Röntgen 12	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019		
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019		

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Modul Wirtschaftspsychologie (06-PSY-WIPSY)

Studierende nach alter Prüfungsordnung können sich unter WIPSY-2 über mögliche Seminare informieren (Rubrik "Bonusseminare"), die sowohl unter WIPSY-2 und WIPSY-3 buchbar sind.

06-PSY-WIPSY-1

Arbeits- und Organisationspsychologie II (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022300 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.401 / Witt.Platz Bipp

Inhalt Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Schwerpunkt des zweiten Teiles der Vorlesung liegt auf der Personal- und Organisationspsychologie, und behandelt u.a. Themen der Personalauswahl, Personalentwicklung, Arbeit in Teams, Führung und Organisationskultur.
Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplomprüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1. Die Klausur prüft Inhalte der Vorlesung aus dem vorangegangenen Sommersemester und dem Wintersemester.

Literatur

Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). *Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor*. Heidelberg: Springer.
Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). *Arbeits- & Organisationspsychologie*. Heidelberg: Springer.
Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). *Lehrbuch der Personalpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Die Prüfungsliteratur für die Klausur im WS16/17 wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Klausur über zweiteilige Veranstaltung (Themen aus dem SS und WS)

Termin der Klausur: Vorlesungstermin in der letzten Vorlesungswoche

Zielgruppe

Studierende im 3. und 4. Fachsemester

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05022340 - - wöchentl. Beinicke

Inhalt Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.

Hinweise Die Veranstaltung wird von Dr. Beinicke und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzung Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.

Zielgruppe

B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt

06-PSY-WIPSY-2

Seminare der ABO-Psychologie, benotet

Diese Seminare richten sich an Bachelorstudierende der Psychologie, die bereits ein Bonusseminar besucht haben. Sie sind **nicht geeignet für Studierende nach alter Prüfungsordnung!** Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer jeweiligen Priorität 1, 2 und/oder 3 an, um einen Seminarplatz zu erhalten.

Im Seminar "**Personalauswahl in Theorie und Praxis**" von Dr. Andrea Beinicke werden Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse zur Personalauswahl vermittelt. Gängige Verfahren der Personalauswahl (u. a. Einstellungsinterview, Tests, Assessment Center) und deren Validität werden besprochen und durch praktische Übungen vertieft. Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung, Klausur.

Seminare der ABO-Psychologie mit Bonus

Diese Seminare sind bonusfähig (neue PO – WIPSY 2) **oder gelten als Leistungserwerb nach alter PO** für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 oder 3(06-PSY-WiPSY-2/3)! Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer jeweiligen Priorität 1, 2 und/oder 3 an, um einen Seminarplatz zu erhalten.

Im Seminar "**Personalentwicklung in Theorie und Praxis**" von Dr. Andrea Beinicke werden Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung vermittelt. Dabei werden Themen behandelt, die entscheidend sind, um die individuelle berufliche Handlungskompetenz von Mitarbeitern zu entwickeln und zu erhalten. Ziel des Seminars ist es, Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse im Bereich der Personalentwicklung kennenzulernen.

Anforderungen zum Schein-Erwerb bzw. Bonus: regelmäßige und aktive Teilnahme, halten einer Präsentation in Kleingruppen.

Im Seminar "**Stressverarbeitung am Arbeitsplatz**" von Valentina Glück werden wir uns mit Aufbau und Effektivität von Stressmanagementtrainings und Möglichkeiten einer gesundheitsfördernden Arbeitsplatzgestaltung beschäftigen. Ziele des Seminars sind, ein erweitertes Verständnis von Methoden und Ergebnissen der Stressforschung einerseits und einen Überblick über Ursachen, Folgen und Bewältigungsstrategien von Stress bei der Arbeit

andererseits zu schaffen. Anforderungen zum Schein-Erwerb bzw. Bonus: regelmäßige und aktive Teilnahme, halten einer Präsentation in Kleingruppen

Im Seminar "**Führung von Mitarbeitenden in Theorie und Praxis**" von Dr. Lisa Schubert geht es um die Frage, wie man erfolgreich Mitarbeitende führt. Ist die Persönlichkeit der Führungskraft entscheidend, oder kann man gute Führung lernen? In diesem Blockseminar wollen wir uns ein Wochenende lang intensiv mit Führung in Theorie und Praxis beschäftigen (Führungsinstrumente, Unterschiede in verschiedenen Branchen und wissenschaftlichen Disziplinen, etc.). Anforderungen zum Schein-Erwerb bzw. Bonus: Aktive Auseinandersetzung mit einem Themenkomplex und Vermittlung entsprechender Inhalte an die anderen Seminarteilnehmer*innen.

Voraussichtlich findet noch ein weiteres Bonusseminar statt. Titel und DozentIn werden noch bekannt gegeben.

Am 16.10.2018 um 14 - 16 Uhr findet am Röntgenring 10 (3. Stock) eine Seminarsprechstunde für Nachbelegungen statt!

Seminare der ABO-Psychologie, benotet (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022330	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Beinicke
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2018 -	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie					

Seminare der ABO-Psychologie mit Bonus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022440	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Beinicke
	Fr 12:00 - 19:30	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Fr 12:00 - 16:30	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:45	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 -	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Glück
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2018 - 24.10.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	Schubert
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2018 -	219 / Röntgen 10	04-Gruppe	N.N.

Hinweise Dieses Seminar ist bonusfähig! (nach neuer ASPO)

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie

Zielgruppe BSc 3. und 4. Semester

Cyberpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13050030	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019		Stock	
Inhalt	In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Themengebieten der Cyberpsychologie befassen und das Erarbeitete anfang Juli in einem gemeinsamen Blockseminar mit einer Studiengruppe aus den USA, die sich ebenfalls mit Cyberpsychologie befassen, diskutieren. Sprache: Deutsch und Englisch					

Master

Seminar für Doktoranden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020330	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	Hewig	
SDipDok						

Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05022101	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	213 / Röntgen 10	Roth
Inhalt	<p>Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).</p> <p>Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.</p> <p>Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.</p> <p>Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealer Weise vor Semesterbeginn) selbständig um eine/n Betreuer/in kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.</p>					
Hinweise	Blockseminar geplant. Termine werden noch bekannt gegeben.					

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05022350	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	213 / Röntgen 10	Beinicke/Theis
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie durch Bachelor-, Projekt-, Master-Studierende und DoktorandInnen.					
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf, ggf. angepasste Termine im Rahmen von Gastvorträgen.					
Nachweis	Für Projektarbeitsstudierende: Ergebnispräsentation					
	Für Masterarbeitsstudierende: Vorstellung Projektidee (Go/Nogo Moment)					
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.					

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Doktoranden- und Master-Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025410	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 -	120 / Röntgen 10	01-Gruppe	Nieding
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	06.11.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Richter
Inhalt	Vorstellung aktueller Forschungsarbeiten (Projekt- und Masterarbeiten) in der Pädagogischen Psychologie. Erstellung einer Projektarbeit, die individuell mit dem/der jeweiligen Betreuer(in) abgesprochen wird.						

Informationsveranstaltung zu Masterarbeiten im Bereich Pädagogische Psychologie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05025550	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2018 - 23.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Richter
Inhalt	<p>In dieser Informationsveranstaltung stellen die Dozierenden aus dem Bereich Pädagogische Psychologie mögliche Themen und Fragestellungen für Masterarbeiten vor.</p> <p>Für alle Studierenden, die in diesem oder einem der folgenden Semester ihre Abschlussarbeit schreiben möchten ist das eine gute Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellen Forschungsprojekte zu bekommen, Kontakt zu Dozierenden aufzubauen oder sich einfach über das Themenspektrum zu informieren.</p>					

Diagnostik (06-PSY-MA-Dia/-1)

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05020260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SdiagM	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	Paelecke
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.						

Diagnose und Gutachtenerstellung bei Lernstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024558	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	Lenhard
Inhalt	<p>Das Seminar ist Bestandteil der Ausbildung zum Lerntherapeuten (BDP) und deckt den Inhaltsbereich 2 (Spezifische Diagnostik von Lernstörungen) ab. Es werden zum einen allgemeine diagnostische Vorgehensweisen in der Gutachtenerstellung vermittelt und zum anderen konkrete Testverfahren besprochen. Hierzu gehören allgemeine Vorgehensweisen der Diagnostik und der Gutachtenerstellung, wie auch das Kennenlernen und Durchführen spezifischer Testverfahren.</p> <p>Vorgesehene Inhalte:</p> <p>A. ALLGEMEIN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gutachtenerstellung (Anamnese; Einholen diagnostischer Informationen von Schule und Eltern; Ableitung von Hypothesen; Kriterien für die Auswahl von Verfahren; fachliche und rechtliche Rahmenbedingungen der Anwendung psychologischer Testverfahren; Gutachtenerstellung) • Beobachtungs- und Klassifikationssysteme • Intelligenzdiagnostik im Einzelsetting • Entwicklungsdiagnostik zur Sprachentwicklung, motorische Fähigkeiten und Aufmerksamkeit/Arbeitsgedächtnis • Konzept der Teilleistungsstörungen, Reflektion der Diagnosekriterien und multiaxiale Diagnostik gemäß ICD-10 und DSM-5 • Diagnose affektiver und motivationaler Aspekte von Lernstörungen: Selbstkonzept und Leistungsängste • Schulrechtliche Regelungen zur Diagnosestellung <p>B. SCHRIFTSPRACHE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnose von Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs • Diagnose des Schreibens und Fehlerdiagnosesysteme • Diagnose des Lesens • Status- vs. Lernverlaufdiagnostik <p>C. ARITHMETISCHE FÄHIGKEITEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorläuferfähigkeiten • Diagnose mathematischer Kompetenzen • Status- vs. Lernverlaufdiagnostik 				
Hinweise	<p>Für die Absolvierung des Pflichtmoduls müssen Sie in diesem Modul nur ein Seminar besuchen, also entweder eines der Seminare bei Herrn Paelecke oder dieses Seminar. Sollten Sie die Lerntherapie-Ausbildung, dann benötigen Sie verpflichtend dieses Seminar für den Erwerb des Zertifikats.</p>				
Literatur	<p>Allgemeine Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kubinger, K. D. (2009). Psychologische Diagnostik: Theorie und Praxis psychologischen Diagnostizierens (2., überarb. und erw. Aufl). Göttingen: Hogrefe. • Proyer, R. T., & Ortner, T. M. (2017). Praxis der psychologischen Gutachtenerstellung: Schritte vom Deckblatt bis zum Anhang (2., überarbeitete Auflage). Bern: Hogrefe. • Schmidt-Atzert, L., & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-642-17001-0 • Westhoff, K., & Kluck, M.-L. (2014). Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-642-35354-3 <p>Literatur zu Testverfahren und Vorgehensweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reihe " Tests und Trends " des Hogrefe-Verlags • Manuale der Tests; spezifische Literatur siehe Seminarplan in WueCampus • PSYNDEX Tests 				
Nachweis	<p>Der Leistungsnachweis wird auf der Basis des "Prüfungssatz Master" mittels der Vorstellung eines Testverfahrens im Seminar oder einer Hausarbeit erbracht. Das Modul umfasst 5 ECTS (benotet).</p> <p>Für den Erwerb des Zertifikats Lerntherapie (BDP) ist eine Präsentation (z. B. Vorstellung eines Testverfahrens oder eine Diagnosestrategie) und zusätzlich die Erstellung eines Gutachtens über ein reales Kind erforderlich.</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende der Psychologie M.Sc., insbesondere Studierende des Ausbildungsganges Lerntherapie (BDP)</p>				

Methodenlehre (06-PSY-MA-ML)

Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023100	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	12.12.2018 - 12.12.2018	Pieczykolan
Hinweise	<p>Nachholklausur: Termin folgt Ort: Külpe-Hörsaal, Röntgenring 11</p>			

Methoden der Unterschiedsprüfung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023110	Mo 10:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	Scheuchenspflug
	Mo 11:00 - 14:00	Einzel	04.02.2019 - 04.02.2019	

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in häufig benutzte Verfahren zum Vergleich von Mittelwerten gegeben. Die folgenden Analysemethoden sind Inhalt des Seminars:

- Varianzanalyse: einfaktorische und mehrfaktorische Designs
- Messwiederholungsdesigns
- Kovarianzanalyse
- Multivariate Varianzanalyse
- Nichtparametrische Verfahren
- Multiple Regression
- Diskriminanzanalyse

Neben der Erklärung der Einsatzgebiete der Verfahren werden in Übungssitzungen beispielhaft an ausgewählten Fragestellungen Datensätze durchgerechnet und die Interpretation der Ergebnisse eingeübt. Dabei kommt neben dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel auch die Statistiksoftware SPSS für Windows zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Verfahren durch gezielte Hausaufgaben einzuüben und zu vertiefen.

Hinweise Für den Zugang zu Skripten, Email-Nachrichten, E-Learning-Fällen und für Bearbeitung der Übungsaufgaben müssen Sie sich im WueCampus-Kurs zur Veranstaltung registrieren. Das Kennwort erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Literatur Nachweis Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). Using multivariate statistics (5th ed.). New York: Pearson Education.

zweistündige Klausur. Für die Anmeldung zur Klausur ist für Studierende, die ihr Masterstudium vor dem WS 15/16 aufgenommen haben (PFO 2012), das Bestehen von einer bestimmten Anzahl von Übungsaufgaben erforderlich. Studierende, die ihr Masterstudium zum oder nach dem WS 15/16 aufgenommen haben (PFO 2015), können durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben eine Bonusleistung erwerben; Details werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Studierende im Masterstudiengang Psychologie oder im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie. Studierende im Bachelorstudiengang sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen und können nicht an der Prüfung teilnehmen.

Wahlpflichtbereich III Projektarbeit

Modul 06-PSY-MA-BELLF Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Doktoranden- und Master-Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025410	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 -	120 / Röntgen 10	01-Gruppe	Nieding
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	06.11.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Richter

Inhalt Vorstellung aktueller Forschungsarbeiten (Projekt- und Masterarbeiten) in der Pädagogischen Psychologie. Erstellung einer Projektarbeit, die individuell mit dem/der jeweiligen Betreuer(in) abgesprochen wird.

Modul 06-PSY-MA-EKI Experimentelle Klinische Psychologie

Projektarbeit: Experimentelle Klinische Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020110	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	Gamer/Reutter
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

ProjExKIPs

Inhalt Kern des experimentellen Praktikums im Rahmen der Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Arbeit, die idealerweise bereits der Vorbereitung der Masterarbeit dient. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Es wird die Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung einer empirischen Forschungsarbeit vermittelt und damit die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit gelegt.

Thema des WS2018/19: **Soziale Aufmerksamkeit**

Menschen sind soziale Wesen. Wir umgeben uns gerne mit Mitmenschen und haben eine hohe Sensitivität für die Entdeckung anderer Personen in unserer Umwelt. In einem gemeinsamen Experiment wollen wir diese Fähigkeit näher untersuchen, um etwa aufzudecken zu welchem Anteil soziale Aufmerksamkeit bewusst oder unbewusst auftritt, durch welche Umgebungsfaktoren sie moduliert wird und welche interindividuellen Unterschiede bestehen. Mögliche klinische Implikationen sollten auch aufgeworfen und diskutiert werden.

Im Rahmen des Projektes soll primär mit Eyetracking-Verfahren (Messungen von Augenbewegungen) gearbeitet werden. Ergänzend kommen Persönlichkeitsfragebögen und ggf. peripherphysiologische Messungen zum Einsatz.

Hinweise Dies ist der praktische Teil der 2-semesterigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen.

Weitere Infos unter: http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit_msc/

Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!

Literatur Zielgruppe wird in Veranstaltung bekannt gegeben
Masterstudierende im 2. oder 3. Semester

Modul 06-PSY-MA-EW Experimentelle Wirtschaftspsychologie

Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05022101	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	213 / Röntgen 10	Roth
Inhalt	Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse). Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse. Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen. Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbstständig um eine/n Betreuer/in kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.				
Hinweise	Blockseminar geplant. Termine werden noch bekannt gegeben.				

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022220	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	213 / Röntgen 10	Deutsch
Projekt	Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.				
Inhalt	In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.				
Hinweise	Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.				

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05022350	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	213 / Röntgen 10	Beinicke/Theis
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie durch Bachelor-, Projekt-, Master-Studierende und DoktorandInnen.				
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf, ggf. angepasste Termine im Rahmen von Gastvorträgen.				
Nachweis	Für Projektarbeitsstudierende: Ergebnispräsentation				
	Für Masterarbeitsstudierende: Vorstellung Projektidee (Go/Nogo Moment)				
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.				

Modul 06-PSY-MA-IU Interindividuelle Unterschiede

Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie Teil 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020220	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019		Rodrigues
PrDiffPs	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	R 318 / Marcus9-11	Paelecke
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	Forster
Inhalt	Thema: Persönlichkeitsstörung und Risikofaktoren klinischer Erkrankungen Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie. Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS und ein Vertiefungsseminar mit 2 SWS. Die Teilnahme am Seminar (Veranstaltungsnummer 05020560) mit eigenem Vortrag ist daher zwingend notwendig. Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt. Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.				
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.				

Forschungsorientierte Vertiefung "Differenzielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020560 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 SE 213 / Marcus9-11 01-Gruppe Forster/Paelecke/Rodrigues
SFoDiffPs1

Inhalt Vorstellung der Ergebnisse aus der Forschungsorientierten Vertiefung. Dabei ist ein Vortrag über die eigene Projektarbeit zu halten. Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt. Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS **und** ein Forschungspraktikum mit 4 SWS. Die Teilnahme am Projekt (Veranstaltungsnummer 05020220) mit Durchführung einer empirischen Studie ist daher zwingend notwendig.

Hinweise **Information for International Students**
While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Modul 06-PSY-MA-KLI Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020080 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 R 318 / Marcus9-11 Reicherts

ProjExKIPs

Inhalt Kern des experimentellen Praktikums im Rahmen der Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Arbeit, die idealerweise bereits der Vorbereitung der Masterarbeit dient. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben, der die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung einer empirischen Forschungsarbeit vermittelt und damit die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit liefert. Inhaltlich wird sich die Projektarbeit mit der Verarbeitung von Schmerz, bzw. der Modulation von Schmerz durch psychologische Prozesse Manipulationen und/oder dem Einfluss von Schmerz auf die Verarbeitung von Emotionen beschäftigen. Dies ist der praktische Teil der 2-semesterigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen.

Hinweise Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020100 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 SE 213 / Marcus9-11 Andreaatta

ProjExKIPs

Inhalt Als Schwerpunkt der Projektarbeit zur Klinischen Psychologie und Experimentellen Psychotherapieforschung wird untersucht, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale Lernprozesse beeinflussen. Insbesondere welchen Einfluss üben depressive und impulsive Persönlichkeitsmerkmale auf das Lernen von belohnenden Reize aus. Das Ziel ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Dies beinhaltet die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung einer empirischen Forschungsarbeit. Somit werden auch die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit geschaffen. In der Veranstaltung werden wir uns mit Persönlichkeitsmerkmalen mit Hilfe von Fragebögen (z.B. Beck-Depression Inventory, Barratt Impulsiveness Scale), peripher-physiologischen Maßen (z.B. Schreckreflex, Hautleitfähigkeit) und subjektiven Ratings beschäftigen.

Hinweise **Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!**

Literatur Cacioppo, Tassinari, & Berntson (2007). The Handbook of Psychophysiology. Cambridge University Press (III Edition)
Chapter 7: Dawson M.E., Schell A.M., Filion d.L. The electrodermal System.

Chapter 12: Tassinari L.G., Cacioppo J.T., Vanman E.J. The skeletomotor system: Surface electromyography

Voraussetzung max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe Master Degree

Wahlpflichtfach Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020240 Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Pauli

ProjKIPs Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe Gamer

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende, die bereits ihre Projektarbeit in den betreffenden Abteilungen durchgeführt haben und sich nun aktiv mit ihrer Masterarbeit beschäftigen.

Modul 06-PSY-MA-KV Kognition und Verhalten

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023340 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Herbot/Pfister

Inhalt Für eine ausführliche Beschreibung siehe: http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf
Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.

Hinweise Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.

Kognition und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023410 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Kunde

Modul 06-PSY-MA-ME Motivation und Emotion

Allgemeine Psychologie II: Projekte und Methoden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022080 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 213 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.

Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 213 / Röntgen 10 Roth

Inhalt Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.

Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.

Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbstständig um eine/n Betreuer/in kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

Hinweise Blockseminar geplant. Termine werden noch bekannt gegeben.

Modul 06-PSY-MA-MKA Psychologische Methoden, Kognition und Anwendung

Projektseminar psychologische Methoden, Kognition und Anwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023310 Di 10:30 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 Huestegge

Hinweise Bitte melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn beim Veranstaltungsleiter.

Projektarbeit psychologische Methoden, Kognition und Anwendung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05023320 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Huestegge

Hinweise Bitte melden sie sich bei Interesse per Mail bei einem der angegebenen Veranstaltungsleiter.

Modul 06-PSY-MA-SK Soziale Kognition

Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 213 / Röntgen 10 Roth

Inhalt Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.

Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.

Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbstständig um eine/n Betreuer/in kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

Hinweise Blockseminar geplant. Termine werden noch bekannt gegeben.

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-VV Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Projektarbeit: Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion - theoretische Grundlagen, Indikation, Evidenz und praktische

Übungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020350 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 SE 114 / Marcus9-11 Rezazadeh

Inhalt Diese Projektarbeit gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Teil. In den ersten 4 Sitzungen werden die Grundlagen der Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion erarbeitet. Wir beschäftigen uns z.B. mit den buddhistischen Wurzeln, mit den Wirkfaktoren, den Anwendungsfeldern und der Evidenz. Diese Themen werden von den Studierenden aufgearbeitet und in Interaktion mit der Projektgruppe gestaltet. Dazu werden Grundlagentexte von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelesen. Im praktischen Teil werden – orientiert an dem Manual zur Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion – Übungen durchgeführt, die dann in der jeweils folgenden Woche zuhause weiter geführt werden. Diese werden entsprechend protokolliert. Beide Teile werden im Projektarbeitsbericht zusammengeführt und ausführlich dokumentiert. In der Abschlussitzung wird die Projektarbeit von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem Kurzbeitrag zusammengefasst. Da die Einheiten aufeinander aufbauen, macht die Teilnahme an dieser Projektarbeit nur bei regelmäßigem Erscheinen Sinn.

Hinweise **Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Vortrag, Dokumentation der Übungen, Projektbericht

Zielgruppe Masterstudierende im 2. oder 3. Semester

Wahlpflichtbereich I und II

Sozialpsychologie und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022111 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 219 / Röntgen 10 Smith

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie (06-PSY-MA-AKS) bzw. Entscheiden, Handeln, Arbeiten (06-PSY-MA-EHA)

Soziale Kognition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022110 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 219 / Röntgen 10 Deutsch

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sozialpsychologie und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022111 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 219 / Röntgen 10 Smith

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Coaching und Beratung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022420	Mo 16:00 - 19:00	wöchentl.	12.11.2018 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Menschen zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Im Arbeitsalltag stoßen Menschen immer wieder an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Beratung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Menschen darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der lösungsorientierten Beratung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jede*r Teilnehmer*in selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.				
Hinweise	Wegen des hohen Übungsanteils dieses Seminars findet die Veranstaltung dreistündig statt und beginnt erst am Montag, 12.11.2018. Bitte beachten Sie: Ein Besuch dieses Seminars aus reinem Interesse ist aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich. Sie können nur teilnehmen, wenn Sie den Schwerpunkt AKS als Major oder Minor belegt haben und noch ein Seminar benötigen. Für alle Anfragen rund um die Seminarbelegung (Nachbelegungen, Tauschwünschen etc.) wird es am 16.10. von 14 bis 16 Uhr am Röntgenring 10, 3. Stock, eine Sprechstunde geben. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie von individuellen Anfragen abzusehen. Mails zu dieser Thematik werden von den Dozierenden nicht beantwortet.				
Literatur	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles 				
Zielgruppe	Masterstudierende der Psychologie, vor allem solche mit Major EHA/AKS. Nicht für Studierende, die EHA/AKS weder als Major noch als Minor belegt haben.				

VHB-Kurs Performance Management in Teams

Veranstaltungsart: Seminar

05022460	wird noch bekannt gegeben			Bipp	
Inhalt	Performance management is a comprehensive systematic approach aimed at aligning the performance of groups and individuals with organizational goals and strategy and at achieving continuous improvement. Strategically derived performance indicators and motivational interventions such as goal setting, feedback, and participation are core elements of performance management. This course covers several topics that are relevant for the design of effective performance management systems. In detail, students will get to know and practice the ProMES system. You can describe ProMES as a tool that helps organizations improve their productivity. More precisely, it is a scientifically proven management system to measure and improve the productivity of people in organizations by measuring their current performance and - through continuous feedback - maximize performance improvements. Watch the preview of this class in a short video introduction: https://vimeo.com/221948536				
Hinweise	This course is an online class, with topics covered and the exam held in English language. In the winter term, an exam will only be held at the University of Nurnberg-Erlangen (for date details see vhb platform). If students participate online, they will only get a "Testat" for participation. After an introduction to the topic, students are assigned to group in which they develop themselves a ProMES system on the basis of an example for practice. The class is outlined for 9 weeks through the term, and date of the final exam is officially announced in the online platform. An online tutor is available for help, but no official meetings at the JMU are supervised (at the moment). However, of course you are free to meet with your group members in person, however, this is not mandatory. Registration for this class are only possible via www.vhb.org (not via SB Home). You can enroll (or drop the class) for the current semester during Oktober. First you have to register at VHB as legitimate student of the university of Würzburg, and then you can select this course (you will find it under: Wirtschaftswissenschaften / Personalwesen). Then you can access all course material and follow the class (9 classes / topics organized in sessions) throughout the semester. The course will start with the regular semester in the week of 09.04.2018.				
Voraussetzung	Requirements: Prior knowledge on motivation theories (e.g., goal-setting theory, self-determination theory, feedback effects) is advised to enroll in this class. Furthermore, a sufficient proficiency to study and communicate in English is necessary to follow the class (Level: UNICERT II.). For official requirements, see vhb website. The course is recommended for Psychology Master Students with the Major EHA, advanced in the study program (not suitable as first master course; recommended as 4 th course within the Major EHA/AKS).				

Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023130	Do 16:00 - 17:30	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	SE 202 / RöRi11-P3	Will
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	SE 202 / RöRi11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 202 / RöRi11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	SE 202 / RöRi11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	SE 202 / RöRi11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	SE 202 / RöRi11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	SE 202 / RöRi11-P3	
Hinweise	Blockveranstaltung: freitags Die Anmeldung erfolgt nicht über sb@home. Die Seminarplätze werden bei der Einführungsveranstaltung vergeben. Einführungstermin: Donnerstag, 25.10.2018, 16.00 - 17.30 Uhr Ort: Röntgenring 11, Seminarraum 202				

Human Factors (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Sebald
Inhalt	Gebrauchsgegenstände und Maschinen müssen so gestaltet werden, dass sie den sensorischen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Benutzers, also den „menschliche Faktoren“ in solchen Systemen genügen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und einige praktische Anwendungen der Human Factors-Forschung unter psychologischen Gesichtspunkten vorgestellt. Dabei werden einige empirisch gestützte Methoden besprochen, die das menschliche Handeln in technischen Umwelten erleichtern sowie effizienter und sicherer gestalten.						
Literatur	Proctor, Robert W. & van Zandt, Trisha (2008). Human factors in simple and complex systems. Boca Raton: Taylor & Francis Group						
Nachweis	regelmäßige Teilnahme aktive Mitarbeit Referat mit Handout						
Zielgruppe	Psychologiestudenten Masterstudiengang						

Multitasking in Grundlagen und Anwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023370	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019		N.N.	
Inhalt	Das Seminar beleuchtet den aktuellen Stand der Multitasking-Forschung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den kognitiven Grundlagen und den damit verbundenen experimentellen Paradigmen und Erklärungsmodellen zur Handlungssteuerung. Außerdem wird auch auf Anwendungsgebiete wie Sprachverarbeitung (Bilingualität) und Multitasking am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr eingegangen. An der konkreten Themenausgestaltung wirken die Teilnehmer mit und es wird Wert auf die Weiterentwicklung mündlicher Präsentationstechniken gelegt.						
Hinweise	Interessierte Studierende sollen sich zum ersten Seminartermin am angegebenen Ort einfinden. Keine Anmeldung notwendig.						
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						

Agency: Who's in control? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023450	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 304 / R6Ri11-P3	Schwarz/Weller	
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	02.11.2018 - 03.11.2018	SE 304 / R6Ri11-P3		
Inhalt	In diesem Seminar besprechen wir das Thema Agency, also die Frage, weswegen wir davon überzeugt sind, Kontrolle über unsere Handlungen (und damit über unsere Umwelt) auszuüben. Wer hat eine Handlung ausgeführt? Wer ist für sie verantwortlich? Welche Mechanismen entscheiden über diesen "sense of agency", den wir wie selbstverständlich ausbilden? Dabei gehen wir im Seminar auf implizite und explizite Komponenten von Agency ein, sowie auf Krankheitsbilder, die mit fehlerhafter Agency einhergehen. Wir besprechen Situationen, in denen die Frage nach Agency nicht eindeutig ist mehrere Personen für eine Handlungen verantwortlich sein können. Und wir besprechen philosophische und rechtliche Grundfragen, die mit diesem Thema zusammenhängen. An drei Seminartagen erarbeiten sich die Teilnehmer*innen dabei die verschiedenen Inhalte selbstständig in kleinen Gruppen und präsentieren diese anschließend den anderen Teilnehmer*innen. Abschluss des Seminars ist eine Klausur zum Thema.						
Hinweise	Seminartage: Freitag 02.11., Samstag 03.11. und Freitag 09.11., jeweils von 10 (s.t.) bis 17 Uhr.						
Nachweis	Klausur						

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen (06-PSY-MA-BELL)

Achtsamkeit im pädagogischen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025510	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	SE 122 R6R / Röntgen 10	Schmiedeler	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	SE 122 R6R / Röntgen 10	Schmiedeler	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	SE 122 R6R / Röntgen 10	Schmiedeler	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	09.12.2018 - 09.12.2018	SE 122 R6R / Röntgen 10	Schmiedeler	
Inhalt	Das Konzept der Achtsamkeit erfährt im pädagogischen Setting sowie in der Therapie bei Kindern und Jugendlichen zunehmend an Bedeutung. In diesem Seminar werden zum einen Ansätze achtsamkeitsbasierter Verfahren in der Therapie von Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen besprochen. Zum anderen geht es insbesondere darum, wie Achtsamkeit in der Schule (als Training für Lehrkräfte und SchülerInnen) umgesetzt werden kann. Daneben werden grundsätzliche Aspekte der Achtsamkeit, wie auch neurobiologische Befunde, wissenschaftliche Belege zur Wirksamkeit sowie Besonderheiten beim Einsatz im Kindes- und Jugendalter besprochen. Es soll zudem ein Einblick in achtsamkeitsbasierte Elterntrainings gegeben werden.						
Hinweise	Die Vorbesprechung zum Blockseminar ist verpflichtend!						
Literatur	Die Literatur wird in der Vorbesprechung des Seminars bekannt gegeben.						
Zielgruppe	Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach), die ihren Master in BELL (Minor oder Major) machen.						

Familienpsychologie im Entwicklungs- und Bildungskontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025540	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Michel
Inhalt	In diesem Seminar werden verschiedene Grundlagen und Anwendungsbereiche der Familienpsychologie mit einem Schwerpunkt auf den Bereichen Entwicklung und Bildung behandelt: - Familientheorien, -phasen, -entwicklung und -entwicklungsaufgaben - Paarbeziehungen, -entwicklung - Trennung, Scheidung, Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien - Familiäre Sozialisation und Erziehung - Familiäre Lernumwelt - Familiendiagnostik, - intervention					
Hinweise	Nach neuer ASPO ist dieses Seminar bonusfähig. Teilnahmevoraussetzung: BELL Master Minor/Major.					
Literatur	Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.					
Nachweis	Alte ASPO: Es findet eine gemeinsame Klausur über alle Seminare im Masterstudiengang BELL am Semesterende statt (je 15 Minuten pro Themenbereich) Neue ASPO: Es findet eine Klausur nur zum hier belegten Seminar am Semesterende statt					
Zielgruppe	Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Master BELL Minor oder Major)					

Psychische Störungen in Kindheit und Jugend (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025570	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Lingel
Inhalt	Im Seminar sollen Kenntnisse zur Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter vertieft werden. Zudem soll Handlungswissen zur konkreten Gestaltung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen in pädagogisch-psychologischen Anwendungskontexten (klinische Praxis, Schule und Beratungsstelle) erworben werden. Das Seminar thematisiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und ihre praktische Nutzung bei Prävention und Intervention psychischer Störungen im Schulalter. Inhaltlich werden dazu die Perspektiven der Pädagogischen Psychologie, der Entwicklungspsychologie und der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie integriert.					
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Grundlagen von Lernstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025590	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Nieding
Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben und zum Teil über WueCampus online bereitgestellt.					
Nachweis	Alte ASPO: Es findet eine gemeinsame Klausur über alle Seminare im Masterstudiengang BELL am Semesterende statt (je 15 Minuten pro Themenbereich) Neue ASPO: Es findet eine Klausur nur zum hier belegten Seminar statt					

Therapie von Lernstörungen

Veranstaltungsart: Seminar

05025600	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Küspert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Küspert
Inhalt	Therapeutische Vorgehensweise bei der Behandlung von Lernstörungen - Förderdiagnostik - Verhaltensbeobachtung - Therapieplanung - Auswahl geeigneter Interventionsverfahren - Konkrete Anwendung von Verfahren - Netzwerkarbeit - Elternarbeit - Kooperation mit der Schule - Sicherstellung der Compliance - Effektkontrolle (Verlaufs- und Abschlussdiagnostik)					

Rahmenbedingungen lerntherapeutischer Praxis

Veranstaltungsart: Seminar

05025610	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	Küspert
Inhalt	Grundlagen der Organisation einer lerntherapeutischen Praxis - Gesetzliche Grundlagen und Regelungen des Datenschutzes - Therapievertrag, relevante Anträge und Dokumentation des Behandlungsverlaufs					

Klinische Psychologie, Intervention & Neurowissenschaftliche Grundlagen (06-PSY-MA-KIN)

Methodenseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020600	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Andreatta
SeStör	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Pittig
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	Paelecke-Habermann
	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019		04-Gruppe	Herrmann

Inhalt **Dr. Andreatta:** Inhalt des Seminars ist die Beschäftigung mit Forschungsmethoden in der Klinischen Psychologie. Nach einer kurzen Einführung zu Forschungsmethoden werden das Störungsbild und die ätiologischen Aspekte vorgestellt. Insbesondere werden die empirischen Befunde von unterschiedlichen psychischen Störungen, z.B. Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie und ihre Anwendung in der Therapie behandelt.

Dr. Paelecke-Habermann: Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Folgende Fragen stehen im Fokus: Welchen ethischen Fragen muss ein Therapeut sich stellen? Kann Psychotherapie schaden? Was, wenn die Therapie nicht gelingt? Woher weiß man welche Psychotherapiemethode gut ist? Wie sieht eine gute Studie aus? Gibt es den Placeboeffekt in der Psychotherapie und wie kann man ihn untersuchen? Welche Studienergebnisse sind relevant & für wen? Wieviel kostet Psychotherapie und ist sie günstiger als Medikamente? Wie kann ein Therapeut es schaffen, sich gut zu informieren?

Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen, pro-und-kontra-Diskussionsrunden oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.

Hinweise **Dr. Andreatta:** Die Studierenden können die Themen mitwählen. Der Referent oder die Referentin müssen den ausgesuchten Artikel 2 Wochen vor dem Referatstermin der Dozentin schicken und darüber sich mit ihr einigen. Der Referent oder die Referentin müssen die Referatsfolie 4 Tage vor dem Referatstermin der Dozentin für Korrekturen schicken.

Prof. Dr. Martin Herrmann:

Das Seminar findet in der **Psychiatrie im Kurssaal (neben Hörsaal), Margarete-Höppel-Platz 1** statt.

Literatur **Dr. Andreatta:** Wittchen und Hoyer, *Klinische Psychologie & Psychotherapie*, 2011, Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York, 2. Auflage

Dr. Paelecke-Habermann: wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung max. 20 Teilnehmer

Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Die zugelassenen Studenten haben Anwesenheitspflicht am 1. Termin der Veranstaltung, sonst haben sie keinen Anspruch auf Teilnahme.

Zielgruppe Master Degree

Fallseminar: Therapiekonzeption und -durchführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020630	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Pittig
SKIPsPrax	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kuraszkiewicz
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Kuraszkiewicz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Hüper
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 213 / Marcus9-11	05-Gruppe	Kleih

Inhalt Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Die Themen werden anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, Konkretes Vorgehen bei der Behandlung ausgewählter Störungsbilder, schwierige Therapiesituationen). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet, und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit). Durch Patientenvorstellungen (falls möglich) und Fallvignetten sollen Einblicke in das Arbeiten an der Hochschulambulanz für Psychotherapie ermöglicht werden.

Hinweise Online-Anmeldefrist:

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Masterstudierende mit dem Major Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften

Freie klinische Seminare (bonusfähig) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020140	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Platte
frKlinSem	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 05.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	02-Gruppe	Käthner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Käthner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Wong
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	SE 113 / Marcus9-11	05-Gruppe	Kleih
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	SE 114 / Marcus9-11	06-Gruppe	Rezazadeh

Inhalt

Seminar Prof. Dr. Platte (Gruppe 1):

Seminar Platte: Gesundheitspsychologie

Im Seminar werden Modelle und Methoden der Gesundheitspsychologie besprochen. Präventionsansätze bei Stress, Übergewicht und Suchtverhalten werden konkret vorgestellt. Die Wirksamkeit wird auf Basis der Evaluationen diskutiert.

Seminar Dr. Käthner (Gruppe 2):

Psychisch krank oder gesund?

Wer hat die Deutungshoheit über unseren Geisteszustand?

Es ist scheinbar so einfach: Wenn eine Person die Kriterien einer psychischen Störung nach den gängigen Klassifikationssystemen (DSM, ICD) erfüllt, kann eine psychische Störung diagnostiziert werden. Doch wer bestimmt, welches Verhalten und Erleben als psychisch krank und welches als gesund gilt? Welchen Einfluss hat in diesem Prozess die Pharmaindustrie? Oder Vertreter bestimmter psychotherapeutischer Schulen? Wie haben sich die Definitionen über die Zeit verändert? Wie universell können diese Klassifikationssysteme sein angesichts interindividueller und vor allem soziokultureller Unterschiede?

Wird man eine gestellte Diagnose je wieder los? Ab wann kann man von einer Heilung oder zumindest einer klinisch relevanten Symptomverbesserung sprechen? Diese Frage ist besonders bei der Wirksamkeitsbeurteilung von psychotherapeutischen Verfahren von Relevanz. Aber auch im Falle einer Unterbringung auf einer „geschlossenen“ Station in einer psychiatrischen Klinik. Wer entscheidet in diesem Fall, ob eine Person wieder gesund ist? Und inwiefern bleibt heutzutage generell ein soziales Stigma bestehen, auch für den Fall, dass sich eine Person nach erfolgreicher Therapie psychisch gesund fühlt?

Diesen und anderen Fragen soll im Seminar, insbesondere anhand von historischen und aktuellen Fallbeispielen, nachgegangen werden.

Seminar Dr. Käthner (Gruppe 3):

Un /gewöhnliche Behandlungsansätze

Eine genauere Betrachtung der Wirksamkeit neuer und herkömmlicher Therapieverfahren zur Behandlung psychischer und neurologischer Störungen.

Zur Behandlung psychischer und neurologischer Störungen gibt es eine Vielzahl etablierter Therapieverfahren (Medikamentöse Therapie, Verhaltenstherapie u.a.). Insbesondere bei ausgeprägtem Schweregrad des Störungsbildes (z.B. bei Depression) profitiert ein großer Teil der Behandelten nicht oder nur unzureichend von diesen Verfahren. Bei der Behandlung neurologischer Störungen (z.B. bei Schlaganfall) sind die etablierten Behandlungsmethoden häufig personal- und damit kostenintensiv. Neue und zum Teil technikbasierte Ansätze (z.B. Neuromodulation, virtuelle Realität, Bio- und Neurofeedback) versprechen Wirksamkeitsverbesserungen und Kosteneinsparungen. Ausgewählte Verfahren sollen in diesem Seminar vorgestellt und deren Wirksamkeit anhand wissenschaftlicher Fachliteratur beurteilt werden.

Seminar Wong (Gruppe 4): Emotions: From normal to abnormal

Emotions, especially when they go awry, are one of the central issues clinical work is generally concerned with. In this seminar we will cover the function, physiology, cognitive and behavioral components of basic, as well as complex emotions, and we will examine how they are experienced in different psychopathologies.

We will focus on anger, fear & anxiety, positive affect, disgust, sadness & grief, and shame & guilt. We will cover research examining these emotions in disorders such as borderline personality disorder, anxiety, depressive, bipolar and related disorders, and posttraumatic stress disorder.

Students can choose the emotion they are interested in. The lottery will decide when necessary.

In the first session, the topics will be distributed, and students will be provided with reading material covering each emotion. They then have to find a recent research article investigating their choice of emotion in a specific disorder and present it. Ideally, each presentation should be 30-45 minutes long, followed by lively discussions integrating the theory of the emotion with empirical findings in research. Students are required to send the articles they chose to the instructor, 2 weeks prior to their presentation. In order to get feedback for their presentations, students are required to send their slides 4 to 5 days before their presentation.

At the end of the semester, you will have a deeper understanding of basic and complex emotions and their relevance to some common psychological disorders. This should help you gain more insight in understanding patients' emotional experiences.

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur

Voraussetzung

Das Seminar richtet sich an Studierende der Psychologie im Master mit Interesse an Klinischer Psychologie.

Nachweis

Für einen Leistungsnachweis werden die regelmäßige aktive Teilnahme und die Aufbereitung eines Themas in Form eines Referats erwartet.

Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)

Im Nebenfach Informatik können Sie ohne Anmeldung teilnehmen.

Für die anderen Nebenfächer gilt: Sie können sich nur in einem Nebenfach anmelden. Es können sich nur Psychologie-Studierende anmelden! Die Vergabe erfolgt per Losverfahren. Sollte jemandem kein Nebenfach zugewiesen werden, gibt es eine Nachfrist.

Anmeldung zum Nebenfach (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Prüfung

05025300	-	-	-		01-Gruppe	Träger
	-	-	-		02-Gruppe	
	-	-	-		03-Gruppe	
	-	-	-		04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		05-Gruppe	

Hinweise Informationen zu den Nebenfächern finden Sie unter http://www.fsb.psychologie.uni-wuerzburg.de/master/aufbau_und_inhalte/nebenfach/
 Wenn Sie bereits in einem der vorangegangenen Semester einen Platz für ein Nebenfach erhalten haben, gilt dieser weiterhin. Eine erneute Bewerbung ist nicht notwendig.
 Die Auswahl erfolgt nach Los. Bewerberinnen in höheren Fachsemestern werden bevorzugt.

Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten (10-I-EIN)

Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (6 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08190100	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.001 / ZHSG	Puppe/Eyselein
I-EIN-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.001 / ZHSG	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	0.001 / ZHSG	

Hinweise Drei Teile: Information, Web & Datenbanken, Programmierung
 Zielgruppe [HaF]

Forensische Psychiatrie (06-PSY-MA-FOR/-1)

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823000	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	Hörsaal / ZEP	Krupinski
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	-----------

Hinweise Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

03826900	-	-	BlockSa	07.12.2018 - 08.12.2018		Krupinski/Heeger/ Schusser
----------	---	---	---------	-------------------------	--	-------------------------------

Hinweise Vorbesprechung am 23.10.2018
 Ort: Kursaal/ZEP
 Für Interessierte auch ohne Prüfungsleistung offen.

Kinder- und Jugendpsychiatrie (06-PSY-MA-KJP/-1)

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Ort: Wittelsbacher Platz/Hörsaal II
 Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre.html>

Klinische Neurobiologie (06-PSY-MA-KN)

Clinical Neurobiology 2, Trendsetting an Current Findings in Neurobiology/Klinische Neurobiologie 2, Richtungsweisende und aktuelle Forschungsergebnisse in der Neurobiologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

03593900 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl.

Sendtner/
Blum/Jablonka/
Villmann/Tovote

Hinweise Fu#r Studierende der Medizin ab 6. Semester, geeignet zur Vorbereitung auf und als Vertiefung fu#r Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration.
Fu#r Studierende Translational Neuroscience (Master), Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master) und Studierende des Masterprogramms der Graduiertenschule (GSLs).
Veranstaltungsort: Building E4/Haus E4, lecture hall/Hörsaal

Literaturkurs Klinische Neurobiologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

03850200 Mi 18:00 - 19:30 wöchentl.

Sendtner/
Blum/Jablonka/
Villmann

Hinweise Fu#r Studierende der Medizin ab 6. Semester, geeignet zur Vorbereitung auf und als Vertiefung fu#r Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration.
Fu#r Studierende Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master) und Studierende des Masterprogramms der Graduiertenschule (GSLs).
Veranstaltungsort: Building E4/Haus E4, lecture hall/Hörsaal

Medienkommunikation (06-PSY-MA-MK/-1)

Psychologie Neuer (Sozialer) Medien (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082100 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 0.001 / ZHSG

Schwab

Literatur Winterhoff-Spurk, P. (2004). Medienpsychologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer (2., vollständig überarbeitete Auflage).

N.C. Krämer, S. Schwan, D. Unz & M. Suckfüll (Hrsg.) (2008), Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. Stuttgart: Kohlhammer.

Digitale Medien I / Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 5 / 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05088310 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Turing-HS / Informatik

Lugrin

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Die Entwicklung multimedialer und multimodaler Medien zur Informationsdarbietung hat in nur wenigen Jahren den Umgang mit Computern und Medien grundlegend verändert. Da digitale Medien am Computer erstellt und vom Menschen konsumiert werden sollen, stehen in der Medieninformatik sowohl die Technik als auch der Mensch im Vordergrund.

Als Einstieg in den Bereich Medieninformatik vermittelt diese Vorlesung wichtige Grundlagen zur menschlichen Wahrnehmung, sowie zur Digitalisierung, Kompression und Bearbeitung verschiedener digitaler Medientypen.

Im Rahmen der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Medien, Informatik und der Mensch
- Digitalisierung und Kodierung von Medien
- Digitale Medientypen:
 - Audio (Physikalische Grundlagen, akustische Wahrnehmung, Kompression, Verarbeitung)
 - Bilder (Farben, Kodierung, Kompression, Bearbeitung)
 - 2D-Vektorgrafiken (Grundlagen, Rendering, Codierung)
 - Texte als digitaler (Linguistik, Typografie, Codierung, Darstellung und Verarbeitung)

Hinweise Die Übungen zu **Digitale Medien 1** richten sich an Studierende im **1. Semester** nach der **neuen Prüfungsordnung**. Für **alle anderen** Studierenden sind die Übungen **Medieninformatik 1** vorgesehen. Bitte verteilen Sie **alle drei** Prioritäten auf die verschiedenen Übungsgruppen, da Ihre Wahl sonst vom System ignoriert wird!

Diese Veranstaltung ist für die Studiengänge M.Sc. Digital Humanities und M.Sc. Wirtschaftsinformatik nur noch nach der **alten** ASPO (2009) belegbar.

Grundlagen der Massenmedien in Deutschland (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05089100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 0.001 / ZHSG

Schramm

Inhalt Die Vorlesung gibt einen kompakten Überblick über die historische Entwicklung des deutschen Presse- und Rundfunksystems sowie Einblicke in die Formatierungspraxis von Radio- und Fernsehprogrammen.

Leistungsnachweis: Klausur

Rezeption und Wirkung von Massenmedien (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05089200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 0.001 / ZHSG Schramm

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige Theorien und Konzepte der massenmedialen Rezeptions- und Wirkungsforschung.
Leistungsnachweis: Klausur

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (06-PSY-MA-PPP/-1)

Psychiatrie für Studierende der Psychologie und Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823800 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Hörsaal / ZEP Gawlik/Lauer/

Menke/Polak/

Unterecker/

Warrings

Nachweis **Für Studierende der Psychologie (Modul 06-PSY-MA-PPP)**

Bitte beachten Sie die Änderungen zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur (90 Minuten)
- immer am Dienstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- Anmeldung für die Klausur über sb@home

Für Studierende der Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (Modul 06-SH-MedPsychiat)

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur
- immer am Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- findet nur im Wintersemester statt.

Diplom

Veranstaltungen für Studierende des ersten Studienabschnitts

Allgemeine Psychologie II

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022020 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Hinweise Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, **16. Oktober 2018**, 12:15 Uhr im SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der zweiten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)

Zielgruppe BSc 3. Semester

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022120 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.

Hinweise Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, **16. Oktober 2018**, 12:15 Uhr im SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der zweiten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)

Zielgruppe BSc 3. Semester

Entwicklungspsychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024010	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.				
Hinweise	Achtung! Am 23.10.2018 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.				
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie				

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024160	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Wannagat
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Wannagat
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Seeger
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.					
Hinweise	Die EPsy-Begleitseminare sind bonusfähig! Achtung: Am 23.10.2018 findet im Oswald-Külpe-Hörsaal von 12 - 14 Uhr die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Nachweis	Referat und aktive Teilnahme für Bonus					
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.					

Differentielle Psychologie

Prüfungsfach Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung Prof. Dr. Wilfried HOMMERS Sprechstunde: Mo 13-14 Uhr, Raum 308 Vorbemerkungen: Im Sommersemester werden angeboten die Vorlesung (I), im Wintersemester die Vorlesung (II). In jedem Semester werden angeboten die beiden Veranstaltungen "Einführung in die Test und Fragebogenkonstruktion" und "Aufbau und Analyse von Persönlichkeits- und Leistungstests" (zur alternativen optionalen Erlangung des Scheines nach § 20.3.c.cc der PO).

Sozialpsychologie

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05022090	- -	wöchentl.		Smith
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith, Diane M. Mackie und Heather M. Claypool "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Deutsch und der Prüfungsvorbereitung.			
Hinweise	Es wird 3 Kurse geben. Tutoren sind:			
Literatur	Vorbesprechung am: Smith, E.R., Mackie, D.M., & Claypool, H.M. (2015). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press			
Zielgruppe	BSc 1. Semester			

Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 213 / Röntgen 10 Roth

Inhalt Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).
Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.
Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.
Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbstständig um eine/n Betreuer/in kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

Hinweise Blockseminar geplant. Termine werden noch bekannt gegeben.

Biologische Psychologie

Prüfungsfach Biologische Psychologie 1. Biologische Psychologie als Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung Entsprechend § 18 (1) 6. der Prüfungsordnung vom 17.08.1994 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.12.2003 ist Biologische Psychologie Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung durchgeführt. Prüfungsinhalte sind a) der Stoff der beiden zweistündigen Veranstaltungen Biologische Psychologie I und Biologische Psychologie II b) der Inhalt des Lehrbuchs: Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2003). Biologische Psychologie. Berlin: Springer 2. Curriculum Biologische Psychologie Die Veranstaltung Biologische Psychologie I wird jeweils im Sommersemester angeboten und führt in Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie ein. Die Veranstaltung Biologische Psychologie II wird jeweils im Wintersemester angeboten. Sie setzt den Inhalt der Biologischen Psychologie I als bekannt voraus und beschäftigt sich mit biopsychologischen Aspekten psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation. Auch in diesem Semester wird vom Lehrstuhl I ein Empiriepraktikum zur Biologischen Psychologie (§ 20 (1) 3. a) der Prüfungsordnung) angeboten. Dieses Praktikum bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, biopsychologisches Forschen bei einer konkreten Fragestellung kennen zu lernen. 3. Biologie, Physiologie und Neuroanatomie Biologische Psychologie ist eng verknüpft mit anderen Biowissenschaften, insbesondere mit den Neurowissenschaften. Es wird empfohlen, die scheinpflichtigen Veranstaltungen in Biologie, Physiologie und Neuroanatomie vor oder zumindest parallel zu der Vorlesung Biologische Psychologie I zu besuchen. .

Statistik und Methodenlehre

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 09.02.2019 Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:

- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
- Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
- Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
- Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Wissenschaftliche Begriffsbildung
- Operationalisierung von Begriffen
- Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
- Messtheoretische Grundlagen
- Empirische Strukturen bei direkter Messung
- Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
- Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
- Messgeräte in der Psychologie
- Quellen von Messfehlern
- Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
- Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
- Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
- Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
- Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
- Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
- Determinismus und Zufälligkeit
- Zur Begründung des Zufalls
- Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
- Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
- Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
- Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
- Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
- Grundprinzipien der Versuchsplanung
- Das Problem der Zeit
- Entwicklungspsychologische Methodik
- Prozesse in der Zeit: Regelung

- Analyse von Zeitreihen

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023070 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Böckler-Raettig

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Veranstaltungen für Studierende des zweiten Studienabschnitts

Klinische Psychologie

Prüfungsfach Klinische Psychologie Prüfer: Prof. Dr. P. PAULI Allgemeine Informationen
Die Prüfungsordnung sieht für das Hauptstudium vor: - Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie als Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomprüfung (§ 26 (1) 4. a)) - Prüfungsleistung im Fach Klinische Psychologie (§ 23 (2) 1.). Ausbildung Die Ausbildung in Klinischer Psychologie erstreckt sich auf Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen von mindestens 12 Semesterwochenstunden (SWS) entsprechend folgender Aufteilung: 4 SWS Vorlesung (zwei-semesterig) 4 SWS Seminar 4 SWS experimentelles Praktikum Da ein Großteil der Ansätze in der Klinischen Psychologie biologische Aspekte berührt (z. B. Neuropsychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin), wird empfohlen, die angeführten Veranstaltungen durch solche aus dem Bereich des Vertiefungsfachs Neuropsychologie zu ergänzen. Es wird außerdem empfohlen, die Veranstaltungen von Prof. Wernze (Ausgewählte Kapitel aus Innerer Medizin und Endokrinologie für Psychologen) zu besuchen. Zulassung zur Prüfung Der Leistungsnachweis

nach § 26 (1) 4 a) der Prüfungsordnung wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem experimentellen Praktikum zur Klinischen Psychologie ausgestellt. Dieses wird nur bei Bedarf im Sommersemester angeboten. Prüfung Die Diplomklausur (§ 23 (2) und (3)) im Fach Klinische Psychologie bezieht sich auf alle Bereiche, die in den Lehrveranstaltungen behandelt werden. Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Es wird empfohlen, als nichtpsychologisches Wahlpflichtfach (§ 23 (2) 8.) Psychopathologie zu wählen. Ersatzweise kann Kinder- und Jugendpsychiatrie gewählt werden. Auch in diesem Fall sollte die Veranstaltung zur Psychopathologie 'Psychiatrie für Psychologen' von Prof. Böning et al. besucht werden. Praktika Es sollte ein 6-wöchiges Praktikum in einem Psychiatrischen Krankenhaus (Erwachsenenpsychiatrie) abgeleistet werden. Das zweite Praktikum sollte in einer anderen klinischen Institution (z. B. psychosomatische Klinik, Beratungsstelle, Drogenberatung) oder als Institutspraktikum mit einer klinisch-psychologischen Forschungsfrage durchgeführt werden. Dies ist am Lehrstuhl I möglich. Bewerbungen laufen über die Dozenten des Lehrstuhls für Psychologie I. .

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Coaching und Beratung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022420	Mo 16:00 - 19:00	wöchentl.	12.11.2018 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Menschen zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Im Arbeitsalltag stoßen Menschen immer wieder an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Beratung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Menschen darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der lösungsorientierten Beratung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jede*r Teilnehmer*in selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren. Wegen des hohen Übungsanteils dieses Seminars findet die Veranstaltung dreistündig statt und beginnt erst am Montag, 12.11.2018.				
Hinweise	Bitte beachten Sie: Ein Besuch dieses Seminars aus reinem Interesse ist aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich. Sie können nur teilnehmen, wenn Sie den Schwerpunkt AKS als Major oder Minor belegt haben und noch ein Seminar benötigen. Für alle Anfragen rund um die Seminarbelegung (Nachbelegungen, Tauschwünschen etc.) wird es am 16.10. von 14 bis 16 Uhr am Röntgenring 10, 3. Stock, eine Sprechstunde geben. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie von individuellen Anfragen abzusehen. Mails zu dieser Thematik werden von den Dozierenden nicht beantwortet.				
Literatur Nachweis	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles Masterstudierende der Psychologie, vor allem solche mit Major EHA/AKS. Nicht für Studierende, die EHA/AKS weder als Major noch als Minor belegt haben.				

Seminare der ABO-Psychologie mit Bonus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022440	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Beinicke
	Fr 12:00 - 19:30	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Fr 12:00 - 16:30	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:45	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 -	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Glück
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2018 - 24.10.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	Schubert
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2018 -	219 / Röntgen 10	04-Gruppe	N.N.
Hinweise	Dieses Seminar ist bonusfähig! (nach neuer ASPO)					
Literatur	Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester					

Cyberpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13050030	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	Stock
Inhalt	In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Themengebieten der Cyberpsychologie befassen und das Erarbeitete anfang Juli in einem gemeinsamen Blockseminar mit einer Studiengruppe aus den USA, die sich ebenfalls mit Cyberpsychologie befassen, diskutieren. Sprache: Deutsch und Englisch			

Evaluation und Forschungsmethodik

Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023100 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018 Pieczykolan
Hinweise Nachholklausur: Termin folgt
Ort: Külpe-Hörsaal, Röntgenring 11

Methoden der Unterschiedsprufung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023110 Mo 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 Scheuchenpflug
Mo 11:00 - 14:00 Einzel 04.02.2019 - 04.02.2019

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in häufig benutzte Verfahren zum Vergleich von Mittelwerten gegeben. Die folgenden Analysemethoden sind Inhalt des Seminars:

- Varianzanalyse: einfaktorielle und mehrfaktorielle Designs
- Messwiederholungsdesigns
- Kovarianzanalyse
- Multivariate Varianzanalyse
- Nichtparametrische Verfahren
- Multiple Regression
- Diskriminanzanalyse

Neben der Erklärung der Einsatzgebiete der Verfahren werden in Übungssitzungen beispielhaft an ausgewählten Fragestellungen Datensätze durchgerechnet und die Interpretation der Ergebnisse eingeübt. Dabei kommt neben dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel auch die Statistiksoftware SPSS für Windows zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Verfahren durch gezielte Hausaufgaben einzuubeln und zu vertiefen.

Hinweise Für den Zugang zu Skripten, Email-Nachrichten, E-Learning-Fällen und für Bearbeitung der Übungsaufgaben müssen Sie sich im WueCampus-Kurs zur Veranstaltung registrieren. Das Kennwort erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Literatur Nachweis Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). Using multivariate statistics (5th ed.). New York: Pearson Education.

zweistündige Klausur.
Für die Anmeldung zur Klausur ist für Studierende, die ihr Masterstudium vor dem WS 15/16 aufgenommen haben (PFO 2012), das Bestehen von einer bestimmten Anzahl von Übungsaufgaben erforderlich. Studierende, die ihr Masterstudium zum oder nach dem WS 15/16 aufgenommen haben (PFO 2015), können durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben eine Bonusleistung erwerben; Details werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Studierende im Masterstudiengang Psychologie oder im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie.
Studierende im Bachelorstudiengang sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen und können nicht an der Prüfung teilnehmen.

Psychologische Diagnostik

N.N.

Vorbemerkungen :

Lehrangebot mit Scheinvergabe in Psychologischer Diagnostik

Von der Arbeitsgruppe werden Diagnostik-Veranstaltungen zum Scheinerwerb nach § 26, (1), 4.d der PO angeboten. Man beachte die spezifischen Ankündigungen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Scheinerlangung zu § 26,4.d der PO wird das **nachweislich vollständig bestandene Vordiplom** als Zugangsvoraussetzung verlangt. Aufgrund der zu erwartenden Knappheit an Lehrkapazität werden keine Ausnahmen gemacht.

Prüfungsstoff: Die Vorlesung "Einführung in die psychologische Diagnostik I" und "Einführung in die psychologische Diagnostik II" definieren zusammen mit den besonders ausgewiesenen Veranstaltungen des Vordiploms den Prüfungsstoff, der gemäß der geänderten neuen Prüfungsordnung unabhängig von der Scheinerlangung (Schein zu § 26,4.d der PO) in der Prüfung berücksichtigt wird.

Der Stoff der schriftlichen Prüfung zum Hauptdiplom beruht insgesamt auf den Lehrinhalten der Veranstaltungen: Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO) und "Erfassung von Persönlichkeits- und Leistungsmaen" (alternativer optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO). Vorlesung

Einführung in die psychologische Diagnostik I und II (Grundlagen, Verfahren, Testtheorien, psychometrische Einzelfalldiagnostik).

Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Das Verständnis für diese - durchaus gegensätzlichen Tendenzen unterworfenen - Situation wird neben der technischen Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren als Ziel der Ausbildung zur "Psychologischen Diagnostik" aufgefasst.

Interventionspsychologie

Prüfungsfach Interventionspsychologie Vorbemerkungen: Das Studium vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen von psychologischen Interventionsverfahren und, soweit möglich, therapeutische Basisfertigkeiten. Ziel psychologischer Interventionen ist die theoriegeleitete Veränderung von Verhaltens- und Erlebensweisen bei psychischen und somatischen Problemen, Störungen oder Erkrankungen. Das Schwergewicht liegt auf verhaltensorientierten und kognitiven klinisch-psychologischen Ansätzen ("Kognitive Verhaltenstherapie"). Personenzentrierte Psychotherapie (Gesprächspsychotherapie) und erlebensorientierte Zugangsweisen (Psychoanalyse und andere) sowie psychologische Interventionen in Organisationen sind ebenfalls Teile des Gebietes. Studienplan: Das Pflichtstudium der Interventionspsychologie umfasst 8 SWS im Hauptstudium. Veranstaltungen, in denen der Pflichtenchein zur Prüfungszulassung nach § 26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO) erworben werden kann, sind jeweils besonders gekennzeichnet. Prüfung: Prüfer im Fach "Psychologische Intervention" ist Prof. Dr. Andrea Kübler. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung abgelegt. Basisliteratur: Eine Literaturliste liegt im Vorlesungsordner vor und ist auch auf unseren Internetseiten abzurufen (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1>). Gutachten: Wird von einem Studenten ein Gutachten gewünscht, so sollte rechtzeitig die aktive Teilnahme an mindestens einem Seminar geplant werden. Um ein Gutachten zu erhalten, muss mindestens ein ausgearbeitetes Referat in einer der Veranstaltungen der Interventionspsychologie als Leistung erbracht werden. Sprechstunde Prof. Dr. Andreas Mühlberger: Mittwochs 11 bis 12 Uhr Siehe auch: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1> .

Seminar für Doktoranden der Interventionspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020640

Mo 09:00 - 10:30

wöchentl.

15.10.2018 - 04.02.2019 R 318 / Marcus9-11

Kleih

SDoctInt

Psychologische Wahlfächer zur Vertiefung

Kognitive und angewandte Entwicklungspsychologie

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	11.11.2018 - 11.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seger
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025490	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mo	14:00 - 16:30	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	11.11.2018 - 11.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Seger
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Neuropsychologie

Vertiefungsfach Neuropsychologie Prüfer: Prof. Dr. Paul PAULI Allgemeine Informationen Laut Studienordnung umfasst das Vertiefungsfach 10 SWS, die sich für das Vertiefungsfach Neuropsychologie wie folgt verteilen: Seminare (4 SWS) Projektstudium (4 SWS) Kolloquium (2 SWS) Studierende, die das Vertiefungsfach Neuropsychologie als Prüfungsfach wählen, melden sich im Sekretariat des Lehrstuhls I an und hinterlegen dort die Nachweise über die Teilnahme an den Veranstaltungen. In einem Seminar ist laut Prüfungsordnung (§ 23 (2) und § 23 (5) 6.) ein qualifizierter Schein zu erwerben. Der qualifizierte Seminarschein ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projektstudium. Das Projektstudium findet nur im SS statt und besteht in der angeleiteten Durchführung einer empirischen Arbeit. Außerdem ist die Teilnahme an einem weiteren Seminar und am Diplomanden- und Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls notwendig. Unumgänglich für eine Auseinandersetzung mit Fragen der Neuropsychologie sind Kenntnisse der Neuroanatomie. Hierzu wird auf die Veranstaltung "Vertiefende Hirnanatomie" von Prof. Heinsen (für Studierende des zweiten Studienabschnittes jeweils im Wintersemester) verwiesen. Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet das Institut für Psychologie einen neuen Weiterbildungsstudiengang "Psychologische Psychotherapie" an. Informationen dazu unter: <http://www.wapp.psychologie.uni-wuerzburg.de/> .

"Seminar for doctoral students and associate member of SFB-TRR-58 "Fear, anxiety, anxiety disorders" and selected master students" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020250 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 SE 213 / Marcus9-11 Pauli

KJourFixe

Inhalt Es werden aktuelle Publikationen zu relevanten Forschungsthemen und Forschungsprojekte der Doktoranden und Masterstudenten diskutiert. Topics include conversations about (a) relevant research articles and (b) actual scientific projects of PhD - and Master students.

Hinweise Weitere Informationen unter:

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind. Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023170 - - wöchentl. Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden konkrete Untersuchungen im Rahmen der aktuellen Forschung durchgeführt. Bezüge zu anwendungsorientierten Fragestellungen werden hergestellt. Es wird angestrebt, das Praktikum zur Vorbereitung einer Diplomarbeit zu nutzen. Die Themen des Praktikums werden nach individueller Absprache festgelegt.

Hinweise Raum und Termin nach Vereinbarung.

Vorbemerkung: Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur nach individueller Absprache

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Sozialpsychologie

Soziale Kognition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022110 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 219 / Röntgen 10 Deutsch

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Personalmanagement

Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Vertiefungsfach Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Prof. Dr. Andrea Kübler

Vorbemerkungen:

Gegenstand sind beobachtbares Verhalten und emotional-motivationale Prozesse sowie deren systematische (Selbst-)Kontrolle und Veränderung. Den Methoden zur systematischen Beobachtung und Erfassung von Verhaltensweisen und emotional-motivationalen Prozessen, der Verwendung apparativer Techniken und der systematischen Beurteilung emotional-motivationaler Prozesse kommt besondere Bedeutung zu. Praktische Anwendungen und Zusammenhänge bestehen im Hinblick auf die Psychotherapie sowie medizinische Nachbardisziplinen und die Biopsychologie.

Studienplan:

Das Wahlpflichtfach umfasst 10 SWS innerhalb des Hauptstudiums. Es wird empfohlen, die Organisation des Studiums im Wahlpflichtfach, insbesondere die Wahl verschiedener Veranstaltungen frühzeitig mit dem Prüfer abzustimmen.

Zulassung zur Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensmodifikation":

Studierende, die das Vertiefungsfach wählen, hinterlegen im Sekretariat des Arbeitsbereichs die Nachweise über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Die Zulassung zur Fachprüfung (§ 26 (1), 4.g der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO)) wird erworben durch a) qualifizierte Teilnahme an einem Oberseminar, b) aktive Teilnahme an entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltungen, c) Bericht über eine in einem Empiriepraktikum durchgeführte kleinere empirische Untersuchung.

Prüfung:

Die Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" wird als mündliche Prüfung abgelegt. Der Prüfungsstoff bezieht sich auf die Basis-Literatur zur Vertiefung, Inhalte der Lehrveranstaltungen und auf ein Vertiefungsthema. Die Prüfung beginnt mit einem Einstiegsthema, zu dem neuere empirische Arbeiten zu bearbeiten sind. Einzelheiten hierzu werden in einer gesondert angekündigten Vorbesprechung erläutert.

Spezielle Veranstaltungen (für Hauptfachstudierende)

Interuniversitäres Doktorandenseminar "Biopsychologie von Angst und Schmerz" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020050 - - wöchentl. Pauli

SeDokProgr

Inhalt Das Seminar des interuniversitären strukturierten Doktorandenprogramm "Biopsychologie von Schmerz und Emotionen" der Universitäten Bamberg und Würzburg hat zum Ziel, biopsychologische Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Emotionen und Schmerz zu identifizieren und damit auch Implikationen für mögliche Anwendungsbereiche zu liefern (translationale Forschung).

Hinweise Termine der Veranstaltung werden per Aushang bekannt gegeben.

Clinical Psychology - Taste studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020130 Do 09:00 - 11:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Platte

SeTaste

Inhalt Es werden die Probleme und Fortschritte von Abschlussarbeiten diskutiert.

Hinweise Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Projektarbeit, und an Studierende, die Abschlussarbeiten in dem Thema schreiben.

Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024390 Di 16:00 - 18:00 14tägl 30.10.2018 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Richter

Inhalt Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten von (Post-)Doktorand(inn)en in der Pädagogischen Psychologie

Sonstige Veranstaltungen

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023190

wird noch bekannt gegeben

Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung

Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:
Doktoranden und Diplomanden.

SPSS-Kurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023220

- 10:00 - 18:00

Block

Böckler-Raettig

SPSS

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Seminar für Doktoranden und Masterstudierende (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020300

Mo 10:30 - 11:30

wöchentl.

15.10.2018 - 04.02.2019

Großekathöfer

SeDokt

Erfolgreiches Studieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020380

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

18.10.2018 - 07.02.2019

Tröger

SErfStud

Hinweise Aktuelle Zeiten finden Sie unter <http://www.fsb.psychologie.uni-wuerzburg.de/startseite/>

Zielgruppe Participants: All students and faculty members are invited to participate in this lunchtime seminar. While active participation is greatly appreciated there is no obligation to present. Presenters are invited to propose their own topics for discussion in English or optionally in German.

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medien-Pro	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.01.2019 - 30.01.2019	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschlussitzung.

Hinweise

Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Wie referiere ich richtig? - Tipps & Tricks für GUTE Vorträge, Referate und Präsentationen (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033720	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.01.2019 - 12.01.2019	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	01.02.2019 - 02.02.2019	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Die Anzahl der ECTS-Punkte hängt vom Umfang des Referats ab.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und NICHT an der Veranstaltung teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine entsprechende E-Mail an thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de. Der freiwerdende der Platz wird dann umgehend an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen

Mediennutzung ohne Bedienungsanleitung? Intuitive Bedienbarkeit aus Sicht der Psychologie (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5

ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730	Do 18:00 - 19:30	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	206 / ZfM	Braun
IntuBedien	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	26.10.2018 - 28.10.2018	206 / ZfM	

Inhalt Die intuitive Bedienbarkeit von Medien, auch als "Usability" bezeichnet, bietet ein breites Arbeits- und Forschungsfeld, das den User und sein Erleben während der Mediennutzung in den Fokus stellt. Das verwendete Umweltobjekt, also das Medium, soll dabei möglichst einfach zu bedienen und auf die (Medien-)Kompetenz der Person adaptiv abgestimmt sein. Seitens der Person sind verschiedene Variablen zu berücksichtigen, die vom Alter, dem kognitiven, emotionalen und motorischen Entwicklungsstand bis zum kulturellen Hintergrund reichen können und so die benutzergerechte Mediengestaltung gewährleisten. Die unter Medieneinsatz zu bewältigende Aufgabe spielt ebenfalls eine Rolle und sollte möglichst störungsfrei und zielführend ablaufen, in Bereichen wie z. B. Lernen, Entwicklung und Bildung, Unterhaltung, Gesundheit und Konsum. Das Seminar behandelt Grundlagen und Methoden der kognitiven Ergonomie und stellt sie in einen entwicklungspsychologischen Anwendungsbezug. Aktuelle Technologien, wie Virtual Reality und Augmented Reality oder designbezogene Techniken, wie Gamification, finden neben Faktoren der e-Inclusion oder dem medialen Stresserleben ebenfalls Eingang.

Hinweise **Die Vorbesprechung (18.10.2018 von 18:00 bis 19:30 Uhr) zum Blockseminar ist verpflichtend.**

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: carolin.braun1@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Bekanntgabe in der Vorbesprechung des Seminars.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Nachweis Präsentation eines nicht-benoteten Referats, wahlweise in einer Kleingruppe.

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033740	- 10:00 - 18:00	BlockSa	09.11.2018 - 10.11.2018	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2018 - 24.11.2018	107 / ZfM	01-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	16.11.2018 - 17.11.2018	107 / ZfM	02-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2018 - 01.12.2018	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Die Anzahl der ECTS-Punkte hängt vom Umfang der Tutorialpräsentation ab.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033750	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
GIMP	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschluss Sitzung dem Plenum präsentieren.						

Die Anzahl der ECTS-Punkte hängt vom Umfang der Tutorialpräsentation ab.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033830	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	17.10.2018 - 17.10.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	Schwabe
Podcast	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.10.2018 - 27.10.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.11.2018 - 10.11.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	14.11.2018 - 14.11.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2018 - 01.12.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.12.2018 - 15.12.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer Podcast-Idee und die Erstellung einer ersten Folge.

Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste "Stilrichtungen" und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Dazu soll das Tonstudio am Zentrum für Mediendidaktik genutzt werden. Zudem gibt es die Möglichkeit "Feldarbeit" zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen.

Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise

näheres bei der jeweiligen Einführungsveranstaltung:

Einführungsveranstaltung für Gruppe 1: 17.10.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Einführungsveranstaltung für Gruppe 2: 14.11.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Seminarprojekt "Kurzfilm" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033901 - - wöchentl. Möckel

Kurzfilm

Inhalt In diesem Seminar werden im Verlauf des Semesters die technischen Grundlagen für die Umsetzung eines Kurzfilms vermittelt.

Der Film wird gegen Ende des Semesters produziert und anschließend in einer Uraufführung vor Publikum präsentiert.

Besondere Vorkenntnisse im Bereich Video, Audio, Drehbuch und Schauspiel sind nicht erforderlich, da diese während des Kurses vermittelt werden.

Durch den komplexen Aufbau des Seminars sowie dem fixen Ziel einen Kurzfilm zu produzieren, ist die Anwesenheit der Studierenden während der einzelnen Module zwingend notwendig.

Hinweise **Die genauen Veranstaltungstermine werden noch bekanntgegeben.**

Näheres bei der 1. Veranstaltung, welche in Raum 206 stattfindet.

Bei eventuellen Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Rahm (rahm93@gmx.de) wenden.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die Grundkenntnisse im Bereich Filmproduktion erlangen möchten

Veranstaltungen für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Guffler
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	27.10.2018 - 27.10.2018	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:30	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Piest
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Piest
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei den Gruppen 01 und 02 handelt es sich um Vorlesungen, bei den Gruppen 03 bis 06 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie
Germanistik als Fremdsprachenphilologie
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Lernpsychologie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024510	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Richter
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Richter
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lenhart
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lenhart
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	20.01.2019 - 20.01.2019	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Greving
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	25.01.2019 - 25.01.2019	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.01.2019 - 26.01.2019	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare des Moduls geben einen einführenden Überblick über die psychologischen Grundlagen des Lernens. Dazu gehören verhaltensorientierte Lernprozesse, Lern- und Leistungsmotivation, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Methoden und Merkmale guter Lehre und psychologische Prozesse beim selbstgesteuerten Lernen.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei der Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare.** Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur *Literatur:* Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. (Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Nachweis Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie
Germanistik als Fremdsprachenphilologie
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lingel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Greving
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Greving
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tibken
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Juni möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV(pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wertgen
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wertgen
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lingel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Wertgen
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Marx
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2018 - 17.10.2018	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:30 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:30 - 16:00	Einzel	13.01.2019 - 13.01.2019	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Januar 2019 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur
Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

weitere Veranstaltungen

Tutorinnen und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05024780	Di	13:00 - 17:00	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2018 - 17.10.2018	02.202 / Witt.Platz	Lingel
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.01.2019 - 23.01.2019	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel

Inhalt
Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung
Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe
Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medien-Pro	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.01.2019 - 30.01.2019	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschlussitzung.

Hinweise

Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Wie referiere ich richtig? - Tipps & Tricks für GUTE Vorträge, Referate und Präsentationen (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033720	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.01.2019 - 12.01.2019	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	01.02.2019 - 02.02.2019	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Die Anzahl der ECTS-Punkte hängt vom Umfang des Referats ab.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und NICHT an der Veranstaltung teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine entsprechende E-Mail an thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de. Der freiwerdende der Platz wird dann umgehend an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen

Mediennutzung ohne Bedienungsanleitung? Intuitive Bedienbarkeit aus Sicht der Psychologie (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5

ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Do 18:00 - 19:30 Einzel 18.10.2018 - 18.10.2018 206 / ZfM Braun

IntuBedien - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 26.10.2018 - 28.10.2018 206 / ZfM

Inhalt Die intuitive Bedienbarkeit von Medien, auch als "Usability" bezeichnet, bietet ein breites Arbeits- und Forschungsfeld, das den User und sein Erleben während der Mediennutzung in den Fokus stellt. Das verwendete Umweltobjekt, also das Medium, soll dabei möglichst einfach zu bedienen und auf die (Medien-)Kompetenz der Person adaptiv abgestimmt sein. Seitens der Person sind verschiedene Variablen zu berücksichtigen, die vom Alter, dem kognitiven, emotionalen und motorischen Entwicklungsstand bis zum kulturellen Hintergrund reichen können und so die benutzergerechte Mediengestaltung gewährleisten. Die unter Medieneinsatz zu bewältigende Aufgabe spielt ebenfalls eine Rolle und sollte möglichst störungsfrei und zielführend ablaufen, in Bereichen wie z. B. Lernen, Entwicklung und Bildung, Unterhaltung, Gesundheit und Konsum. Das Seminar behandelt Grundlagen und Methoden der kognitiven Ergonomie und stellt sie in einen entwicklungspsychologischen Anwendungsbezug. Aktuelle Technologien, wie Virtual Reality und Augmented Reality oder designbezogene Techniken, wie Gamification, finden neben Faktoren der e-Inclusion oder dem medialen Stresserleben ebenfalls Eingang.

Hinweise **Die Vorbesprechung (18.10.2018 von 18:00 bis 19:30 Uhr) zum Blockseminar ist verpflichtend.**

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: carolin.braun1@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Bekanntgabe in der Vorbesprechung des Seminars.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Nachweis Präsentation eines nicht-benoteten Referats, wahlweise in einer Kleingruppe.

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033740 - 10:00 - 18:00 BlockSa 09.11.2018 - 10.11.2018 107 / ZfM 01-Gruppe Möckel

Photoshop - 10:00 - 18:00 BlockSa 23.11.2018 - 24.11.2018 107 / ZfM 01-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 16.11.2018 - 17.11.2018 107 / ZfM 02-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 30.11.2018 - 01.12.2018 107 / ZfM 02-Gruppe

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Die Anzahl der ECTS-Punkte hängt vom Umfang der Tutorialpräsentation ab.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033750	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
GIMP	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschluss Sitzung dem Plenum präsentieren.						

Die Anzahl der ECTS-Punkte hängt vom Umfang der Tutorialpräsentation ab.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033830	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	17.10.2018 - 17.10.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	Schwabe
Podcast	-	10:00 - 18:00	BlockSa	26.10.2018 - 27.10.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.11.2018 - 10.11.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	14.11.2018 - 14.11.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2018 - 01.12.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.12.2018 - 15.12.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer Podcast-Idee und die Erstellung einer ersten Folge.

Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste "Stilrichtungen" und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Dazu soll das Tonstudio am Zentrum für Mediendidaktik genutzt werden. Zudem gibt es die Möglichkeit "Feldarbeit" zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen.

Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise

näheres bei der jeweiligen Einführungsveranstaltung:

Einführungsveranstaltung für Gruppe 1: 17.10.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Einführungsveranstaltung für Gruppe 2: 14.11.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Seminarprojekt "Kurzfilm" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033901

- -

wöchentl.

Möckel

Kurzfilm

Inhalt

In diesem Seminar werden im Verlauf des Semesters die technischen Grundlagen für die Umsetzung eines Kurzfilms vermittelt.

Der Film wird gegen Ende des Semesters produziert und anschließend in einer Uraufführung vor Publikum präsentiert.

Besondere Vorkenntnisse im Bereich Video, Audio, Drehbuch und Schauspiel sind nicht erforderlich, da diese während des Kurses vermittelt werden.

Durch den komplexen Aufbau des Seminars sowie dem fixen Ziel einen Kurzfilm zu produzieren, ist die Anwesenheit der Studierenden während der einzelnen Module zwingend notwendig.

Hinweise

Die genauen Veranstaltungstermine werden noch bekanntgegeben.

Näheres bei der 1. Veranstaltung, welche in Raum 206 stattfindet.

Bei eventuellen Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Rahm (rahm93@gmx.de) wenden.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen, die Grundkenntnisse im Bereich Filmproduktion erlangen möchten

Pädagogik

Siehe auch Vorlesung mit der Lehrveranstaltungsnummer 05034010.

Fachstudienberatung

Bachelor Pädagogik: Frau Jovanovic

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010, Tel. 31-88282

Master Bildungswissenschaft: Herr Dr. Krückel

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.009, Tel. 31-88817

Lehramt/Diplom/Magister Pädagogik: Frau Dr. Harth-Peter

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.019, Tel. 31-85564

Erstitage der Fachschaft Paedini (für Studienanfänger/innen, B.A. Pädagogik) vom 10. bis 12.10.2015. Näheres unter www.paedini.de

Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Modul-Klausur 06 FM-1 für Bachelor (316041) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Prüfung

Mo 10:00 - 13:00

Einzel

11.02.2019 - 11.02.2019

Reinders

Modul-Klausur 06 EBF-1 für Bachelor (316042, 315802) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Prüfung

Di 10:00 - 13:00

Einzel

12.02.2019 - 12.02.2019 0.004 / ZHSG

Reinders

Modul-Klausur 06 EBF1-1 für Lehramt (325050) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Prüfung

Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.02.2019 - 11.02.2019	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
Mo	18:30 - 20:30	Einzel	11.02.2019 - 11.02.2019	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Reinders
Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.02.2019 - 12.02.2019	0.004 / ZHSG	03-Gruppe	Reinders
Di	18:30 - 20:30	Einzel	12.02.2019 - 12.02.2019	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	Reinders
Mo	15:00 - 21:00	Einzel	11.02.2019 - 11.02.2019	0.001 / ZHSG	05-Gruppe	Reinders
Di	15:00 - 21:00	Einzel	12.02.2019 - 12.02.2019	0.001 / ZHSG	06-Gruppe	Reinders

BA Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031010 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 0.004 / ZHSG Reinders

PÄD-EBF1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter
 Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.jugendforschung.de/index.php/aktuelles>
 Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studium“ unter Lehramt, „FAQ Lehramt“
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>
 und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“ BA/MA auf der linken Seite
<http://www.jugendforschung.de/index.php/bachelor>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/master>
Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031020 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 0.004 / ZHSG Reinders

PÄD-FM-1V1

Hinweise

Die Einführungsveranstaltung am ist für alle Erstsemester verpflichtend.

Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031030 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 31.01.2019 0.004 / ZHSG Fröhlich

PÄD-FM-1V2

Inhalt

Die Vorlesung führt ein in grundlegende Problemstellungen qualitativen Forschens und stellt ausgewählte qualitative Forschungszugänge, -methoden und -verfahren vor.

Literatur Zur ersten Orientierung:

Mayring, Ph.: Einführung in die qualitative Sozialforschung, Weinheim⁵ 2002

Friebertshäuser/Langer/Prenzel (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim 2010 (Neuausgabe)

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

alle Studiengänge

Entwicklungsprozesse in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031040 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - 01.02.2019 0.004 / ZHSG Fröhlich

PÄD-EBF1V2

Inhalt Die Vorlesung vergegenwärtigt pädagogisch relevante Aspekte der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters.

Literatur Berk, L.: Entwicklungspsychologie, München u.a. ³ 2005 (modulprüfungsrelevant!)

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05031050 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.204 / BibSem 01-Gruppe N.N.

PÄD-EBF1S1 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 00.204 / BibSem 02-Gruppe Fröhlich

Inhalt In diesem Seminar werden theoretische Konzepte und Methoden besprochen, die zur Lern- sowie zur Sprachförderung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nützlich sind.

Hinweise Bei diesem Seminar handelt es sich um eine zweisemestrige Veranstaltung. Die Seminare sind gemäß des thematischen Schwerpunktes (Lernförderung oder Sprachförderung) zu wählen, der dann über zwei Semester hinweg unterrichtet wird.

Zuordnung der Dozenten:

- *Sprachförderung* : Volker Fröhlich
- *Lernförderung* : Stefanie Varlemann

Parallel dazu wird die gleiche Thematik als Service Learning-Veranstaltung (Nr. 0503106) angeboten. Für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte die Informationen zur Veranstaltung nach.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend I (Service Learning) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05031060 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 01-Gruppe Fröhlich

PÄD-EBF1S1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.204 / BibSem 02-Gruppe Fröhlich

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.209 / BibSem 03-Gruppe Varlemann

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 00.209 / BibSem 04-Gruppe Varlemann

Inhalt Im Service Learning-Seminar werden Konzepte und Methoden der Kompetenzentwicklung und -förderung erarbeitet und in Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen in die Praxis umgesetzt.

Hinweise Service Learning besteht aus:

- dem **Seminar** (2SWS),
- den **Praxisgruppen** (2 Std / wöchentlich),
- der **Vorbereitung** für die jeweiligen Praxissitzungen.

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Einrichtungen thematisch den Sitzungen zugeordnet sind

- Herr Fröhlich - Sprachförderung
- Frau Varlemann - Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen (Freitag)
- Frau Varlemann - Lernförderung bei Kindern (Montag)

Wichtiger Terminhinweis :

Am **15.10.2018**, **16:00-18:00 Uhr** findet ein für alle Teilnehmer verpflichtender **Einführungsworkshop** statt. Hier werden die einzelnen Projektpartner vorgestellt sowie die Projekte anschließend zugeteilt.

Die Teilnahme ist für alle Interessenten VERBINDLICH.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an volker.froehlich@uni-wuerzburg.de

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzung Parallel dazu wird die gleiche Thematik ohne Praxisprojekte angeboten (Seminar Nr. 0503106). Für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte die Informationen zur Veranstaltung nach.

Kompetenzdiagnostik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05031070	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Varlemann
PÄD-EBF1Ü1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.204 / Witt.Platz	03-Gruppe	Post
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Ehmann

Inhalt In der empirischen Bildungsforschung befassen sich zurzeit viele Forschungsarbeiten mit dem Kompetenzbegriff und der Messung von Kompetenzen. In diesem Seminar soll dieser Diskurs aufgegriffen werden. Einleitend sollen verschiedene theoretische Perspektiven auf die Begriffe Kompetenz und Diagnostik geklärt werden. Der Hauptteil des Seminar wird in die Teilkompetenzen: 1) kognitive Kompetenz, 2) motorische Kompetenz, 3) sozial-emotionale Kompetenz, 4) motivationale Kompetenz und 5) der Einschulung aufgedgliedert. Jeder Teilbereich gliedert sich im Seminar wie folgt auf:

- 1) Testdurchführung
- 2) Begriffsdefinition der jeweiligen Kompetenz
- 3) Entwicklungsstufen der jeweiligen Kompetenz
- 4) Zusammenhänge zu anderen Kompetenzbereichen
- 5) Testvorstellung und Testauswertung

Hierbei werden pädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen miteinander verbunden und in den diagnostischen Anwendungskontext gestellt.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Empirische Bildungsforschung im Elementarbereich I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05031090	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.204 / BibSem	Fröhlich
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

PÄD-EBS1

Kolloquium zu laufenden BA-Abschlussarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05031390	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019		Fröhlich
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

Tutorium zur Vorlesung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05031340	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Sarter
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Sarter
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Sarter
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Sarter
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2018 - 08.02.2019	00.204 / BibSem	05-Gruppe	Sarter

Tutorium zur Vorlesung Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05031350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.204 / BibSem	01-Gruppe	N.N.
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.204 / BibSem	02-Gruppe	N.N.
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.209 / BibSem	03-Gruppe	N.N.
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.204 / BibSem	04-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.204 / BibSem	05-Gruppe	N.N.

Tutorium: Probabilistische- und klassische Testtheorie in der Inferenzstatistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05031360	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2018 - 05.02.2019	00.204 / BibSem	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.209 / BibSem	02-Gruppe
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2018 - 08.02.2019	00.204 / BibSem	03-Gruppe

Vertiefung multivariate Statistik III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031370	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.204 / BibSem	01-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.204 / BibSem	03-Gruppe
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2018 - 08.02.2019	00.204 / BibSem	04-Gruppe

MA Pädagogik

Forschungsmethoden und Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung (Teil II) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05031410 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.204 / BibSem Fröhlich

06-MEB-1S3

Hinweise Bitte melden Sie sich zu beiden Seminaren "Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung" & "Forschungsprojekte der Empirischen Bildungsforschung" an.

Das Seminar unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Reinders ist für Masterprojekte mit quantitativer Ausrichtung bestimmt während das Seminar von Herrn Fröhlich die Masterprojekte mit qualitativer Ausrichtung betreut.

Literatur Bortz, J. & Döring, N. (2006): *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler* (4. Auflage). (Springer-Lehrbuch)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2007). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (3., überarbeitete & erweiterte Auflage). Göttingen u. a.: Hogrefe.

Lehramt (siehe auch unter "Veranstaltungen für Lehramtsstudierende")

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031010 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 0.004 / ZHSG Reinders

PÄD-EBF1V1

Hinweise **Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter**
Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.jugendforschung.de/index.php/aktuelles>
Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studium“ unter Lehramt, „FAQ Lehramt“
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>
und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“ BA/MA auf der linken Seite
<http://www.jugendforschung.de/index.php/bachelor>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/master>
Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-) Schule - Berufsausbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05031210 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 00.204 / BibSem Fröhlich

06PsyMMMS1

EWS im Rahmen des Lehramtsstudiums, Bereich Allgemeine Pädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05031220 Di 18:00 - 20:00 Einzel 16.10.2018 - 16.10.2018 00.209 / BibSem Ehmann

Diplom/Magister Pädagogik

Forschungsstrategien in der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031240 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 Reinders

Inhalt Nach einer theoretischen Einführung in qualitative Beobachtungsverfahren und die Fallstudienmethode im ersten Teil des Seminars, werden im zweiten Teil von Seminarteilnehmern selbst durchgeführte Beobachtungsstudien vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Bereichszuordnung DPO: Dipl. b

Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

Oberseminar für Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032560 - - Block Dörpinghaus

Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig.

Betreuung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05032580 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 Harth-Peter

Klausur "Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende" (06-Päd-GBW-LA)mt

Veranstaltungsart: Prüfung

Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.02.2019 - 13.02.2019	0.001 / ZHSG	01-Gruppe
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.02.2019 - 13.02.2019	0.002 / ZHSG	02-Gruppe
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.02.2019 - 13.02.2019	0.004 / ZHSG	03-Gruppe
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.02.2019 - 13.02.2019		04-Gruppe

BA Pädagogik

Einführung in die Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032000 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2018 - 29.01.2019 HS 1 / Phil.-Geb. Schüll

06-PÄD-GBW Di 14:00 - 16:00 Einzel 05.02.2019 - 05.02.2019

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Fladung
06-PÄD-GBW	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.105 / Gebäude 70	02-Gruppe	Fladung
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Geisler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Jovanovic
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Jovanovic
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Jovanovic
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.103 / Gebäude 70	07-Gruppe	Zimmer

Inhalt Die Veranstaltung führt ideen- und sozialgeschichtlich in die Grundbegriffe der Pädagogik: "Bildung", "Erziehung" und "Sozialisation" ein. Die Grundbegriffe werden anhand ausgewählter Primärtexte im Seminar erarbeitet und diskutiert: u.a. Bildung bei Platon, Humboldt und Adorno; Erziehung bei Rousseau und Kant; Sozialisation bei Durkheim und Bourdieu. So erwerben die Studierenden Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches Pädagogik, der Geschichte der Pädagogik und der pädagogischen Wissensformen. Sie können pädagogische Begriffe theoretisch begründen und historisch herleiten.

Hinweise Prüfungsordnung 2015: Diese Veranstaltung entspricht 06-PÄD-GBW-S

Literatur Literatur wird zu Semesterbeginn auf wuecampus zur Verfügung gestellt.

Wissenschaftliches Arbeiten und Textverstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05032040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-PÄD-GBW	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Jovanovic
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 -	00.204 / BibSem	03-Gruppe	N.N.
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.105 / Gebäude 70	04-Gruppe	N.N.
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.209 / BibSem	05-Gruppe	N.N.
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	06-Gruppe	N.N.
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.209 / BibSem	07-Gruppe	N.N.

Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032060	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 07.02.2019	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Krückel
06-PÄD-NKG	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Petsch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 08.02.2019	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Schüll

Inhalt Dass Bildung und Erziehung nicht voraussetzungslos erfolgen, sondern bedingt sind durch das je historisch kontingente Welt- und Selbstverständnis des Menschen und beeinflusst von soziokulturellen Faktoren, ist eine zentrale Einsicht der pädagogischen Beschäftigung. Die Veranstaltung gibt Einblick in zentrale Diskursfelder der pädagogischen Anthropologie. Anhand ausgewählter Texte werden die charakteristischen Dimensionen menschlicher Existenz erarbeitet und im Hinblick auf die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung vertieft.

Historische Pädagogik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032080	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Uphoff
06-PÄD-HP	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Zimmer
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Zimmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Geisler
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Jovanovic
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel			06-Gruppe	König
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			06-Gruppe	König
	So	09:00 - 18:00	Einzel			06-Gruppe	König

Inhalt **Gruppe 1 (Uphoff) :**
Gruppe 2 + Gruppe 3 (Zimmer):
Gruppe 4 (Dr. Geisler):
Gruppe 5 (Dr. König):

Pädagogisches Handeln (Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 29.01.2019	HS 4 / Phil.-Geb.	Petsch
06-PÄD-BWH	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.02.2019 - 05.02.2019		

Inhalt Sie studieren Bildungs- bzw. Erziehungswissenschaft, um später kompetent und professionell in pädagogischen Handlungsfeldern tätig zu werden. Dazu will diese Vorlesung beitragen. Sie befasst sich mit der Frage, worin die Kennzeichen und Formate professionellen pädagogischen Handelns bestehen: Was macht eine pädagogische Interaktion aus? Welche Basisbegriffe und Grundfragen sind zentral für pädagogisches Handeln? Wie steht es um die erziehungswissenschaftliche Reflexion pädagogischen Handelns? Auch der Beitrag anderer Humanwissenschaften zu Praxis und Theorie pädagogischen Handelns wird uns beschäftigen. Ferner geht es um die vielfältigen pädagogischen Handlungsfelder und Institutionen von der Elementar- bis hin zur Weiterbildung.

Pädagogische Kommunikation und Interaktion (Einführung in und Training von Schlüsselkompetenzen in der

Pädagogik) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032200	Fr	14:00 - 18:00	Einzel			01-Gruppe	Fischer-Hock
06-PÄD-ASQ	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			01-Gruppe	Fischer-Hock
	So	09:00 - 18:00	Einzel			01-Gruppe	Fischer-Hock

Inhalt Kommunikative Fähigkeiten und Interaktionsgeschick sind wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg pädagogischer Arbeit. In diesem Seminar werden verschiedene theoretische Ansätze von Interaktions- und Kommunikationstheorien vorgestellt und in ihrer pädagogischen Bedeutung diskutiert. Durch praktische, auch rhetorische, Übungen und anschauliche Beispiele wird ein Transfer des erarbeiteten Theoriewissens in konkrete Alltags- und Berufssituationen ermöglicht. Hier können Sie sich ausprobieren und selbst erfahren, welche Aspekte zum Beispiel zu einer gelingenden Kommunikation zählen und welche sie eher hemmen und stören. Wie laufen Gruppenprozesse ab? Wie können diese angeleitet werden? Ziel des Seminars ist, dass Sie eine Einführung in Moderations- und Selbstpräsentationstechniken und einen Methoden- und Theoriekatalog zu den Grundlagen der Kommunikation kennengelernt haben, mit denen/dem Sie selbst weiterarbeiten können.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger):**
Gruppe 2 (Egger):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032220	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Krückel
06-PÄD-BWP	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Zimmer
Inhalt	Gruppe 1 (Krückel): Gruppe 2 (Zimmer):						
Literatur	Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.						
Nachweis	Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben						

Soziale und Kulturelle Heterogenität (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Petsch
06-PÄD-SKH	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2018 - 07.02.2019		02-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.10.2018 -		02-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo			02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.209 / BibSem	03-Gruppe	Rauh
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.			04-Gruppe	N.N.

Inhalt **Gruppe 1 (Petsch)**
Gruppe 2 - Globale Gesellschaft - lokale Bildung? (Ladach)
 Die globale Gesellschaft ist realisiert – mit allen Vor- und Nachteilen der Konsumgesellschaft. Die Lebensstile der Bevölkerungen der Länder des globalen Nordens generieren schon heute durch ihren immensen Rohstoff- und Energiebedarf vielfältige Schwierigkeiten in anderen Weltregionen und für zukünftige Generationen.
 In der Pädagogik wurde mit einer von den Vereinten Nationen ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) und dem anschließenden Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2015-2019) auf die mit der Globalisierung verbundenen Probleme reagiert – bislang allerdings ohne nennenswerte Erfolge in der Abmilderung der negativen Langzeitfolgen noch mit einer klaren methodischen Ausrichtung. Das Seminar lädt die Studierenden dazu ein, sich mit den pädagogischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen, die uns bis hierhin gebracht haben. Abgeleitet daraus sollen sinnvolle pädagogische Umgangsweisen mit der nicht-nachhaltigen Lebensweise der westlichen Gesellschaften ausprobiert und reflektiert werden.
Gruppe 3 (Rauh)
 Was hat die Ästhetik der Alltagskultur, was hat unsere alltägliche Praxis im Umgang mit Kunst mit den emphatischen und komplexen ästhetischen Theorien vergangener Epochen zu tun? Wie fremd sind uns ästhetische Empfindungen wie das Schöne, das Erhabene oder das Anmutige? Diese Fragen werden wir aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Wir testen, inwiefern Geschmacksfragen subjektiv sind, ob Ästhetik wissenschaftlich gleich gültig oder gar gleichgültig ist und nicht zuletzt wie ästhetisches Empfinden in aktuellen Theorien verortet wird.

Klausur Der Mensch zwischen: Natur, Kultur und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Prüfung

Mi	12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019
Mi	12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019

Klausur Grundlagen der Bildungswissenschaft (06-Päd-GBW)

Veranstaltungsart: Prüfung

Di	10:00 - 12:00	Einzel	05.02.2019 - 05.02.2019
Di	10:00 - 12:00	Einzel	05.02.2019 - 05.02.2019

Klausur: Systematische Bildungswissenschaft" (06-Päd-SBW)

Veranstaltungsart: Prüfung

Do	10:00 - 12:00	Einzel	14.02.2019 - 14.02.2019	0.002 / ZHSG
----	---------------	--------	-------------------------	--------------

MA Pädagogik

Problemfelder der Bildungstheorie und Bildungsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032300	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Geisler
06-PBB-S							

Inhalt In der Pädagogik geht man davon aus, dass naturalistische Kategorien nicht erklären können, wie der Mensch zu seiner Bestimmung kommt. Anlage/ Umweltdebatten betrachten den Menschen als direkt beeinflusstes, passives Wesen innerhalb eines Kausalgefüges und haben nicht im Blick, dass es immer individuelle und gesellschaftliche Praxen sind, in denen der Mensch zu dem wird, was er ist. Das Seminar betrachtet vier Konzeptionen pädagogischen Handelns, die auf unterschiedliche Art und Weise Wirkverhältnisse menschlicher bzw. pädagogischer Praxis erklären.

Bildung und Sozialität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032320 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 04.02.2019 00.214 / BibSem Krüchel
06-BGK-S

Kulturtheorie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032360 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.211 / BibSem 01-Gruppe Zimmer
06-KT-S

Kultur als pädagogisches Praxis- und Arbeitsfeld (Teil I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05032370 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 01-Gruppe Schüll
06-PUA-Ü

Inhalt Kulturmanagement – Wie lassen sich Rahmenbedingungen für kulturelle Aktivitäten schaffen?
Diese Übung soll die im dazugehörigen Seminar erarbeiteten Techniken des Kulturmanagements und der Kulturvermittlung vertiefen und fallbasiert in die Praxis transferieren.

Kultur als pädagogisches Praxis- und Arbeitsfeld (Teil I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032380 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 00.202 / BibSem Schüll
06-PUA-S

Inhalt Kulturmanagement – Wie lassen sich Rahmenbedingungen für kulturelle Aktivitäten schaffen?
Auch Kultureinrichtungen, öffentliche Kulturbetriebe oder Kulturprojekte, sowie soziale Institutionen mit gesellschafts-politischem Auftrag unterstehen dem Gebot der Professionalisierung und müssen sich den Herausforderungen von limitierten finanziellen Möglichkeiten stellen. Das Seminar sucht Antworten auf die Frage, wie solche Non-Profit-Organisationen ihr Publikum erreichen, sich finanzieren und zielorientiert steuern können. Im Seminar sollen verschiedene Techniken an der Schnittstelle von Kultur, Wirtschaft und Politik erarbeitet werden, die es erlauben, Projekte sowie Einrichtungen im öffentlich-rechtlichen und privatrechtlich-gemeinnützigen Kontext zu organisieren und zu gestalten. In der dazugehörigen Übung werden diese Kenntnisse anhand von Fallbeispielen in die Praxis übersetzt.

Bildung, Politik und Rhetorik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05032340 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 00.202 / BibSem 01-Gruppe Schüll
06-BW-BPR

Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen der Professur für Erwachsenenbildung/
Weiterbildung im Bachelorstudium Pädagogik finden Sie hier:

http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor_paedagogik/

Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen der Professur für Erwachsenenbildung/
Weiterbildung im Masterstudium Bildungswissenschaft finden Sie hier:

http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/master_bildungswissenschaft/

BA Pädagogik

Mentoring to Teach (Teil 1): Pädagogisch-didaktisches Handeln in Handlungsfeldern lebenslangen Lernens (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036590 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 04.02.2019 00.212 / BibSem

06-HLL-1

Inhalt Im Seminar stehen didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Mittelpunkt, die an realen Weiterbildungsseminaren beobachtet und kritisch reflektiert werden. Dabei wird an das Lehrkonzept "Mentoring-to-Teach" angeschlossen:

- 1) Im Seminar an der Hochschule erarbeiten wir im Wintersemester didaktische Ansätze und Prinzipien der Erwachsenenbildung.
- 2) Jede/r Student/in erhält darüber hinaus während dem Wintersemester eine/n Mentor/in aus der Weiterbildung. Dies sind erfahrende Dozierende. Vorgesehen sind drei Mentoring-Treffen. Im ersten Treffen begleiten die Studierenden ihre Mentor/inn/en bei der Vorbereitung einer Weiterbildungsveranstaltung. Beim zweiten Treffen hospitieren die Studierenden bei einer realen Weiterbildungsveranstaltung. Im dritten Treffen reflektieren die Studierenden gemeinsam mit den Dozierenden die Durchführung des Seminars. Dabei verfügen die Studierenden über eine theoretische Folie, vor dessen Hintergrund sie die Praxis reflektieren und beobachten.
- 3) In Teil 2 der Veranstaltung im Sommersemester 2017 erarbeiten, diskutieren und reflektieren wir die erarbeiteten didaktischen Ansätze und Prinzipien. Dabei bilden die systematischen Praxisbeobachtungen die Grundlage für die Textarbeit.

Weitere Informationen zum Mentoring-to-Teach finden Sie auf der folgenden Website:

URL: http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/mentoring_to_teach/

Hinweise Neben dem Hochschulseminar findet ein Mentoring mit Dozierenden aus der Erwachsenenbildung statt. Sollen Sie im Februar/März 2019 ein Praktikum machen, kann das Mentoring auch im Rahmen Ihres Praktikums erfolgen.

Literatur Wir arbeiten im Seminar zu einem großen Anteil mit folgendem Buch: Siebert, H. (2012): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht. 7. Aufl. Augsburg.

Die Texte dieses Buches werden nicht auf WueCampus hochgeladen. Bitte leihen Sie sich das Buch aus der Universitätsbibliothek aus oder erwerben Sie dieses. Weitere Literatur finden Sie im Kursraum auf WueCampus.

Employability policies for Sustainable Development (2 SWS, Credits: 5ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036101 - 09:00 - 17:00 BlockSa 30.11.2018 - 01.12.2018 00.212 / BibSem Ehlers/Singh

06-PAF-LL - 09:00 - 17:00 BlockSa 07.12.2018 - 08.12.2018 00.212 / BibSem

Inhalt *Sustainability* has been globally acknowledged as a primary characteristic of development since 2015. Thus, education policies that ignore the aspect of employability of adult learners fail to contribute to the process of *development*. Despite the global drive to provide educational access to every individual, lack of employability has become a growing problem across the globe. The need for a major change in the manner employability policies are formulated and implemented, is evident. In this interdisciplinary course, the transnational employability policies in relation to sustainable development would be explored and discussed in different contexts (chosen by participants themselves) to identify the existing best practices and gaps in existing policies. The course will include policy analysis of employability policies from two or more countries/ international institutions followed by a critical examination of the selected policies.

This course is relevant for participants who are interested in exploring the effectiveness of education policies in terms of learning outcomes and employability.

Hinweise Das Seminar kann als Teil 2 des Moduls "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" belegt werden. Sie können das Modul also bereits im Wintersemester abschließen.

Die schriftliche Prüfungsleistung für das Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" wird in Teil 1 des gleichnamigen Seminars bei Frau Espenschied/Frau Kröner abgelegt.

Digitalisierung: Folgen für Organisations- und Personalentwicklung in der Industrie 4.0 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036105 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.212 / BibSem Petsch

06-PAF-LL

Inhalt „Industrie 4.0“ signalisiert: die Digitalisierung sorgt für die „Vierte industrielle Revolution“. Die digitale Transformation der Industrieproduktion hat begonnen. Ihre Folgen für Arbeit und Wirtschaft sind noch nicht absehbar. In der Schlüsselrolle: die Organisations- und Personalentwicklung. Neue Wirtschaftszweige entstehen. Alte Berufe verschwinden, neue sind im Kommen. Damit verbunden: digitales Arbeiten und Lernen auf allen Ebenen. Deshalb stehen zukunftsfähige Dispositionen ganz oben auf der Agenda der Personalentwicklung. Es geht u.a. darum, auf den permanenten Wechsel von Anforderungen vorzubereiten. „Heute bilden für morgen!“ „Fit für digital!“ „Kompetenzen für Industrie 4.0!“ lautet die Parolen. Kompetenzentwicklung im digitalen Wandel ist gefragt.

Was kann pädagogische Professionalität dazu beitragen? Sind wir „Fit für digital“ – und das kritisch u reflektiert? Das sind zwei Leitfragen dieses Seminars. Inhaltlich geht es um Theorie und Praxis der Organisations- und Personalentwicklung im digitalen Wandel.

Außer BA-Studis sind auch MA-Studis willkommen.

Hinweise Das Seminar kann als Teil 2 des Moduls "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" belegt werden. Sie können das Modul also bereits im Wintersemester abschließen.

Die schriftliche Prüfungsleistung für das Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" wird in Teil 1 des gleichnamigen Seminars bei Frau Espenschied/Frau Kröner abgelegt.

Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036160	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
06-PAF-LL1	Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.10.2018 - 16.10.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Espenschied
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	23.10.2018 - 23.10.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Espenschied
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	06.11.2018 - 06.11.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	04.12.2018 - 04.12.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.12.2018 - 18.12.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	08.01.2019 - 08.01.2019	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	22.01.2019 - 22.01.2019	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.212 / BibSem	03-Gruppe	

Inhalt
Im Modul (bestehend aus 2 Seminaren) stehen pädagogischen Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens im Mittelpunkt: Welche Aufgaben sind als „pädagogische“ zu verstehen? Was macht pädagogisches Handeln professionell? Was steckt hinter dem Begriff lebenslanges Lernen? Und wie prägen Institutionen lebenslangen Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen lebenslangen Lernens zu bestimmen?

Das Seminar „Teil 1“ im Wintersemester 2018/19 beginnt mit einer allgemeinen Einführung und der Vorstellung zentraler Begrifflichkeiten. Es folgt ein einführender Überblick über die Geschichte pädagogischer Arbeitsfelder, die von den Studierenden ausgewählt werden. Im Anschluss widmen wir uns der Frage nach sozialem und pädagogischem Handeln in pädagogischen Aufgabenfeldern. Es werden außerdem ausgewählte Professionalisierungsansätze studiert um der Frage nachzugehen, was professionelles Handeln umfasst.

Hinweise
Das Seminar wird durch Praxisvorträge gerahmt. In diesem Rahmen werden die Themen des Seminars in Bezug zu Praxisbeobachtungen gesetzt.
FRÜHZEITIGER ABSCHLUSS DES MODULS

Da wir auch in diesem Semester wieder Gastdozierende gewinnen konnten, haben Sie die Möglichkeit, das gesamte Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" bereits im Wintersemester 2018/19 mit 10 ECTS vollständig abzuschließen!

Um das Modul abzuschließen besuchen Sie Teil 1 und Teil 2 von "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens".

Das zweite Seminar können Sie bei einem unserer beiden Gastdozenten belegen. Sie haben hierbei die Wahl zwischen zwei Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor_paedagogik/

Tutorium Pädagogische Aufgabenfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036920	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	03.12.2018 - 03.12.2018	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
06-PAF-LL1	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	17.12.2018 - 17.12.2018	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	14.01.2019 - 14.01.2019	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.01.2019 - 23.01.2019	00.212 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt
Das Tutorium zum Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" umfasst pro Gruppe drei Sitzungen. Zunächst werden Grundlagen der Reflexion besprochen, da diese die Basis der Prüfungsleistungen (Posterpräsentation und Reflexionsbericht) darstellt.

In einer zweiten Sitzung werden die Posterpräsentationen inhaltlich verfeinert und vorbereitet.

Für Studierende, die das Modul bereits im Wintersemester abschließen, besteht die Möglichkeit, in der dritten Sitzung das Erstellen allgemein oder konkrete Fragen zu den Reflexionsberichten zu besprechen.

MA Bildungswissenschaft

Winter School: Comparative Studies in Adult Education and Lifelong Learning (mit Seminar) (0 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036150	-	00:00 - 23:00	Block	01.02.2019 - 15.02.2019	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Guimarães
06-BM-S1+2	-	00:00 - 23:55	BlockSa	09.02.2019 - 15.02.2019	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	-	14:00 - 23:55	Block	01.02.2019 - 08.02.2019	2.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	-	00:00 - 23:55	BlockSa	09.02.2019 - 15.02.2019	2.007 / ZHSG	03-Gruppe	Jean Francois/Schmidt-Lauff
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 23:55	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	
	-	00:00 - 23:55	Block	01.02.2019 - 05.02.2019	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	
	-	00:00 - 23:55	BlockSa	02.02.2019 - 18.02.2019	2.009 / ZHSG	04-Gruppe	
	-	00:00 - 23:55	Block	07.02.2019 - 18.02.2019	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	04.02.2019 - 04.02.2019		05-Gruppe	
	-	00:00 - 23:55	Block	08.02.2019 - 15.02.2019	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Boffo/Gioli/Terzaroli
	-	00:00 - 23:55	BlockSa	09.02.2019 - 15.02.2019	2.003 / ZHSG	07-Gruppe	Guerrini/Simeon-Fayomi
	-	00:00 - 23:55	BlockSa	09.02.2019 - 15.02.2019	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	Fedeli/Tino
	-	00:00 - 23:55	Block	08.02.2019 - 15.02.2019	2.005 / ZHSG	09-Gruppe	Ehlers/Singh
	-	00:00 - 23:55	Block	08.02.2019 - 15.02.2019	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Németh
	-	00:00 - 23:55	Block	08.02.2019 - 15.02.2019	1.003 / ZHSG	11-Gruppe	Kleinschmidt/Schwarz
	-	00:00 - 23:55	Block	08.02.2019 - 15.02.2019	1.013 / ZHSG	12-Gruppe	
	-	00:00 - 23:55	Block	08.02.2019 - 18.02.2019		13-Gruppe	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	18.02.2019 - 18.02.2019	00.212 / BibSem		
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	01.02.2019 - 01.02.2019	00.212 / BibSem		

Inhalt In der internationalen Winter School *Comparative Studies in Adult Education and Lifelong Learning* werden Studierende und Professor/inn/en von unterschiedlichen internationalen Hochschulen gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus unterschiedlichen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Seminar angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu finden Sie Informationen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung: http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/internationale_erwachsenenbildung/

Hinweise Zur Vorbereitung auf die Winter School findet an der Universität Würzburg ein verpflichtendes Seminar statt (außer Promotionsstudierende). Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Das vorbereitende Seminar und die Winter School sind zusammen für die Module 06-BM-S1 und 06-BM-S2 (Masterprüfungsordnung 2015) anrechenbar.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 30 Euro zu leisten.

Weitere Hinweise zur Winter School sowie das ausführliche Programm finden Sie auf <http://www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de/startseite/>

Literatur Lima, L. & Guimaraes, P. (2011): *European Strategies in Lifelong Learning. A Critical Introduction*. Opladen & Farmington Hills: Barbara Budrich.
Griffin, C. (2009): *Policy and Lifelong Learning*. In: Jarvis, P. (ed.): *The Routledge International Handbook of Lifelong Learning*. Routledge: Abingdon, pp. 261-271.

European Union (2011): *Council Resolution on a renewed European agenda for adult learning*. Brussels

CONFINTEA-Report VI of the home country.

Nachweis Leistungsnachweis für Masterstudierende Bildungswissenschaft:

Kurzer *Transnational Essay* zu einer Comparative Group Work im Vorfeld der Winter School. Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Vorbereitungsseminar für die Winter School (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05036280 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 00.212 / BibSem Egetenmeyer

06BWBMS1+2

Inhalt The seminar equips students who want to engage in the winter school with preliminaries with a regard to contents of the programme. The preparation consists of the reading and the discussion of central texts. It supports the students in acquiring academic English skills as well as in writing the national reports that are essential requirement for the winter school "Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning" that takes place in Würzburg from 3rd to 12th February, 2016.

Hinweise Das Vorbereitungsseminar und die Winter School (06-BW-BMS1 und 06-BW-BMS2) sind zusammen für das Modul 06-BW-BM anrechenbar.

Zielgruppe Teilnehmer der Winter School

Trends towards Transnational Policies in the Context of Education for Adults (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036102 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 31.01.2019 00.212 / BibSem Ehlers/Singh

06BW-EW-S1

Inhalt

The post-Cold War order has been characterized by a change in the nature of international policies with policies becoming increasingly transnational and streamlining towards convergence or at least alignment. In this course, the above mentioned assumption is explored and analyzed through an analysis of policies in different contexts (in countries) and their positioning in relation to the corresponding transnational policies. An analysis of who formulates what, when, why, and how is done focusing upon how do such factors lead (or not lead) to transnational trends in current policies, why is it happening, and what could be the possible outcomes of the same. This course includes a historical analysis (not description) of policies since 1945 and therefore, has an interdisciplinary approach embedded primarily in the disciplines of history and Political Science. Three cases: The implementation of the Bologna Process in Europe, the acknowledgement of the existence (and the non-existence) of the Global North-South Divide, and the policies in relation to learning outcomes would be discussed in relation to the World Bank, the OECD, the European Union, and the UNESCO, to draw generalisations while participants would be requested to work on the policies they choose.

This course is relevant for participants who intend to develop a deep understanding about the rise and decline of policies, the role of primary stakeholders (and their stakes) in the process, and the linkages amid them.

Biographische, kulturelle und gesellschaftliche Aspekte der Bildungsteilhabe: 100 Jahre Volkshochschule - 50 Jahre

DVV International: Lebenslanges Lernen aus lokaler und globaler Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036106 - 09:00 - 17:00 BlockSa 23.11.2018 - 24.11.2018 00.212 / BibSem Hinzen

06BW-EW-S1 - 09:00 - 17:00 BlockSa 14.12.2018 - 15.12.2018 00.212 / BibSem

Inhalt

Heute sind Volkshochschulen (VHS) die größten Erwachsenenbildungsträger in Deutschland, jährlich von bis zu 10 Millionen Teilnehmer/innen (TN) besucht. Insgesamt beteiligen sich an Weiterbildung fast 25 Millionen Menschen, das sind mehr als alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, die in die Schulen, Berufliche Bildung und Universitäten gehen. Das Lebenslange Lernen wird für alle immer wichtiger. In diesem Prozeß spielen die VHS eine wichtige Rolle. Dies soll für die Ziele, Angebote, TN und auch in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft insgesamt untersucht werden. Das wird bei der VHS Hannover beginnen und reicht bis hin zum Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV).

Als Lifelong Learning ist dies nun zu einem Paradigma geworden, das auch die Globale Bildungsagenda bis zum Jahr 2030 erfasst. Diesem Prozess widmet sich DVV International mit seinen Partnern weltweit. Insofern wird das Seminar lokale, nationale und globale Perspektiven aufgreifen, zugleich als die historische Dimension exemplarisch von 1919 an betrachten, als in der Weimarer Verfassung die VHS als bedeutsam für die demokratische Entwicklung benannt wurden. 1969 gilt als Gründungsjahr von DVV International, ebenfalls voller abwechslungsreicher Geschichte und Geschichten, Personen, Programme und Partner.

Hinweise

Das Seminar ist Teil des Moduls 06-BW-EW.

Die Prüfungsleistung wird nach erfolgreicher Teilnahme an vier Seminaren (S1 - S4) des Moduls bei Prof'in Egetenmeyer abgelegt.

Literatur

Oppermann, Röhrig (Hrsg.) 75 Jahre Volkshochschule. Vom schwierigen Weg zur Humanität, Demokratie und sozialen Verantwortung: Frankfurt 1994

Die Volkshochschule - Bildung in öffentlicher Verantwortung. Bonn: DVV2011

Hinzen, Meilhammer (Hrsg.): 100 Jahre Volkshochschule. In: Bildung und Erziehung, Heft 2 / 2018

Hinzen (Hrsg.) 25 Jahre Institut für Internationale Zusammenarbeit. IPE 12. DVV 1994

Wirkungsbericht 2009-2015. Bonn: DVV International 2015

Successful Educational Actions for Inclusion of Vulnerable Groups (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036107	Fr	08:30 - 15:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	00.212 / BibSem	Schubert
06BW-BM-S1	Fr	08:30 - 15:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	00.212 / BibSem	
	Fr	08:30 - 15:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.212 / BibSem	
	Sa	08:30 - 15:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	00.212 / BibSem	

Inhalt The increasing diversity present in current societies can sometimes wrongly be viewed as a problem, while it is highly enriching. Yet, it is a challenge and also to adult education, that needs urgent attention and evidence-based educational practices to overcome the major societal problems resulting from a growing support of the extreme-right wing. The present course aims to critically analyse the diversity and social inequalities that characterise our societies and are present in Adult Education. In order to train educational professionals to be sensitive to these inequalities and have a commitment to overcoming them and making AE a more inclusive environment with greater potential for including particularly vulnerable groups.

Successful Educational Actions (SEAs) stem from the 6th Framework Programme INCLUD-ED project, the only project from Social Sciences and Humanities selected by the European Commission under the ten success stories of EU funded research. SEAs are actions that not only achieve an improvement in educational performance but also increase social cohesion and they are actions that are universal and can be implemented in any context and will achieve the same results. These Successful Educational Actions are discussed in depth and with particular emphasis on the potential of these actions with particular vulnerable groups in Adult Education. In this regard, some of the actions are implemented with cultural minorities such as Roma, with people in prison, in mental healthcare institutions, etc. This course allows students to critically analyse some of the current challenges in increasingly diverse societies preparing them to deal with these situations in their role as professionals in AE to respond to these needs with solutions for social transformation and promote social cohesion.

Literatur Alvarez, P., García-Carrión, R., Puigvert, L., Pulido, C., & Schubert, T. (2016). Beyond the Walls. The Social Reintegration of Prisoners Through the Dialogic Reading of Classic Universal Literature in Prison. *International Journal of Offender Therapy and Comparative Criminology*, (online first).

Díez, D., Gatt, S., & Racionero, S. (2011). Placing Immigrant and Minority Family and Community Members at the School's Centre: the role of community participation. *European Journal of Education*, 46 (2), 184–196.

Flecha, A. (2012). Family Education Improve Student's Academic Performance: Contributions from European Research. *Multidisciplinary Journal of Educational Research*, 3 (2), 301 -321.

García Yeste C, Gairal Casadó R, Munté Pascual A, Plaja Viñas T (2017). Dialogic literary gatherings and out-of-home child care: Creation of new meanings through classic literature. *Child & Family Social Work*, pp.1–9.

Melgar, P., Larena, R., Ruiz, L., & Rammel, S. (2011). How to Move from Power-based to Dialogic Relations? Lessons from Roma Women. *European Journal of Education*, 46 (2), 219–227.

Ríos, O., Herrero, C. & Rodríguez, H. (2013). From Access to Education. The Revolutionary Transformation of Schools as Learning Communities. *International Review of Qualitative Research*, 6 (2): 239-253.

Soler, M. (2004): Accounting for others in dialogic literary gatherings. In Bertau, M.C. (Ed.). *Aspects of the dialogic self*. pp 157-183. Berlin: Lehmanns.

Valls, R. & Kyriakides, L. (2013). The power of Interactive Groups: how diversity of adults volunteering in classroom groups can promote inclusion and success for children of vulnerable minority ethnic populations. *Cambridge Journal of Education*, 43 (1) p. 17-33

Erwachsenenbildung

Veranstaltungsart: Raumbuchung

05036109	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.212 / BibSem
----------	----	---------------	-----------	--	-----------------

Promotion EB/WB

Documents as sources in Comparative Studies

Veranstaltungsart: Seminar

05036103	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.10.2018 - 27.10.2018	Ehlers/Singh
----------	---	---------------	---------	-------------------------	--------------

Inhalt The use of documents in research is taken for granted where usually the content is quoted and many underlying factors are ignored or not observed at all.

However, using documents for research implies data selection rather than data collection. Further, how documents are used as sources influences the outcome of research to a large extent. Thus, use of documents is popular but not always fruitful in scientific research. Who writes what, when and why needs to be traced. Apart from that, exploring the linkages of the document with other documents could reveal a lot about the nature of a document and the relevant information provided by it as a source for research. It is cost-effective, and offers possibilities for in-depth research, two major challenges in Comparative Studies. In Comparative Studies, documents become even important as a source since they can reveal relevant, reliable information about the context of the research that could not be otherwise interpreted.

In this course, using documents as sources for scientific research is exercised and discussed. It is relevant for those who intend to use documents as sources for their research. It equips the participants with skills to analyse documents and interpret the reality beyond the content of a document, explore its linkages to the context of research, and map not only its content but also use it as an empirical source.

Kolloquium für Doktorand/inn/en (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05036220	Di	-	-	16.10.2018 - 05.02.2019	Egetenmeyer
----------	----	---	---	-------------------------	-------------

Inhalt Im Kolloquium werden aktuelle Dissertationsprojekte von Univ.Prof.in Dr. Regina Egetenmeyer, Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung betreut.

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen der Schulpädagogik ist im Zeitraum vom **01.03.2018 - 04.04.2018** (erster Zeitraum) erforderlich. Die Zulassung zu den Veranstaltungen erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemester).

Im zweiten Anmeldezeitraum vom **06.04.2018 - 29.04.2018** können Sie sich von Veranstaltungen abmelden und ggf. noch freie Plätze nachbelegen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Zu beachten ist: Bei Seminaren **mit Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** bzw. dem Vorberechungstermin bei Blockseminaren an Studierende weitergegeben, die bei der Online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.

Fachstudienberatung Schulpädagogik: Herr Dr. Matthias Erhardt

Sprechstunde: Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr

Raum 03.201, Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg, Tel. 0931/31-86803

Informationsveranstaltungen

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05030001 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018 Erhardt

Inhalt Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1** , **4 ECTS**) , ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1** , **4 ECTS**) und eine Begleitveranstaltung (**06-Schul-PDPrakt-BV** , **2 ECTS**) zum pädagogisch-didaktischen Praktikum (**06-Schul-PDPrakt** , **6 ECTS**) .

Es empfiehlt sich direkt zum Studienbeginn das Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**) zu belegen und in einem der folgenden Semester das Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033200	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
	Mi	09:00 - 13:00	Einzel	20.02.2019 - 20.02.2019			

Inhalt Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05033210	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Thees
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	06-Gruppe	Thees
	-	-	-	18.10.2018 - 09.02.2019	00.214 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Dreßler
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	10-Gruppe	Bucher
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	12-Gruppe	Oberdörfer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	14-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	16-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.214 / BibSem	21-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.214 / BibSem	22-Gruppe	Dreßler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.214 / BibSem	23-Gruppe	Dreßler
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	24-Gruppe	Seufert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019		25-Gruppe	Seufert
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.103 / Gebäude 70	26-Gruppe	Breyer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	41-Gruppe	Seufert
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	42-Gruppe	Seufert
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	43-Gruppe	Seufert
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	45-Gruppe	Wittmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.207 / BibSem	46-Gruppe	Wittmann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.207 / BibSem	47-Gruppe	Wittmann

Inhalt Themengebiete der Schulpädagogik in exemplarischer und vertiefter Auswahl zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts, mediendidaktischen Konzepten unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogener Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorien der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnissen empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepten für Diagnose, Leistungsbewertung und Leistungsförderung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Lehramt für Sonderpädagogik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033220	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	02.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Herbst

Literatur

Zielgruppe

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033240	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 30.01.2019	HS 3 / Phil.-Geb.	Dreßler
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019		

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05033250	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Seufert
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.209 / BibSem	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Seufert

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033180	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 05.02.2019		Grafe	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.					
Hinweise	Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich. Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010					
Literatur	Tulodziecki, G./ Grafe, S./ Herzig, B. (2013): Gestaltungsorientierte Bildungsforschung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt					
Zielgruppe	Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben sowie für alle an der Schulpädagogik Interessierten.					

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033255	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	15.10.2018 - 04.02.2019	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Seufert
BV LWS	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2018 - 11.02.2019	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Seufert
Inhalt	Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind. Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Hinweise	Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen. Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS 2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009).)

Veranstaltungsart: Seminar

05033300	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Seyferth-Zapf
	- -	-			08-Gruppe	Sterr
	- -	-			09-Gruppe	Vogl
Inhalt	Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrerrolle, Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen					
Zielgruppe	Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule und Studierende Sonderpädagogik mit Mittelschuldidaktik und -pädagogik					

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Interaktive Whiteboards und Tablets in die Schule - Möglichkeiten der Umsetzung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033370 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 00.207 / BibSem Rapp/Soldaczuk

Hinweise Schreiben, Lesen und Rechnen sollen alle Schülerinnen und Schüler lernen. Doch die Forderung nach einer vierten Kulturtechnik wird immer lauter: ein sach- und fachgemäßer Umgang mit digitalen Medien. Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten thematisiert, wie man zum einen digitale Medien in den Fachunterricht integrieren und zum anderen auch die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern kann. Dabei werden der Umgang mit interaktiven Whiteboards und Tablets im Unterricht fokussiert. Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Kompetenzen im Seminar erarbeitet werden. Die Veranstaltung wird von zwei in der Schulpraxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Zudem wird eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die Bewerbungsschreiben beigelegt werden kann.

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 30.01.2019 112 / ZfM 01-Gruppe Möckel

Medien-Pro Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 30.01.2019 110 / ZfM 02-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 30.01.2019 107 / ZfM 03-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 30.01.2019 206 / ZfM

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.01.2019 - 30.01.2019 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschluss Sitzung.

Hinweise Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass in sämtlichen Lehrveranstaltungen die Teilnahme an der ersten Sitzung bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren verpflichtend ist (Ausnahme Erstsemestler)!

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen: Frau Dr. Verena Stürmer

Sprechzeiten im WS 2018/19: Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr, R 03.115

Einführungsveranstaltung

Am Wittel: Ersti-Beratung für die Lehramter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

13012920	Do	08:00 - 11:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Do	08:00 - 11:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt/Marx/Pfriem
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		03-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		04-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		05-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		06-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		07-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		08-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		09-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		10-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		11-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		12-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		13-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		14-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		15-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		16-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		17-Gruppe	
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018		18-Gruppe	
	-	-	wöchentl.				

Inhalt *Am Vormittag findet eine Einführungsveranstaltung in das Lehramt allgemein, in die Grund- und Mittelschulpädagogik und das EWS-Studium statt. Im Anschluss daran und am Nachmittag erhalten Sie dann Informationen zu Ihrem Unterrichtsfach bzw. der Fachrichtung und den Didaktikfächern.*

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet im Rahmen der Erstsemester-Infotage der Fachschaftsinitiativen Sonderpädagogik und Grund- und Mittelschullehramt (10.- 12. Oktober 2018) statt.
Informationen und Anmeldung zu den Einführungstagen finden Sie auf den Seiten der Fachschaftsinitiativen:
Grund- und Mittelschule: <http://www.fsi-guh.uni-wuerzburg.de/startseite/>
Sonderpädagogik: http://www.fsi-sopaed.uni-wuerzburg.de/no_cache/startseite0/

Einführungsveranstaltung

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 10:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	Pohlmann- Rother/Stürmer
----	---------------	--------	-------------------------	-----------------------------

Inhalt Die Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule) findet statt am:
Do., 11. Oktober 2018, 9 - 10 Uhr, Wittelsbacherplatz, Hörsaal I (R 00.401).

Grundschulpädagogik

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034010	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2018 - 01.02.2019	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
06GS-GSP-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2018 - 01.02.2019	00.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pohlmann-Rother
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.02.2019 - 01.02.2019	0.004 / ZHSG		Pohlmann-Rother

Inhalt Die Vorlesung führt in zentrale Fragen und Themenbereiche der Grundschulpädagogik ein. Sie bietet einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand in der Grundschulpädagogik und dient damit der Orientierung für das weitere Studium. Inhaltlich beschäftigt sich die Vorlesung u. a. mit der Frage nach dem Bildungsauftrag der Grundschule, mit der organisatorischen, pädagogischen und didaktischen Gestaltung des Schulanfangs wie des Übergangs von der Grundschule in den Sekundarbereich, mit Schwierigkeiten bei der Leistungsbewertung sowie mit unterrichtlichen Bedingungen des Lehrens und Lernens in der Grundschule.

Hinweise 06-GS-GSP-1 (327344): 5 ECTS
06-GS-GSP-1 (325213): 3 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Oberseminar: Qualität und Qualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	13.02.2019 - 13.02.2019	03.105 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	14.02.2019 - 14.02.2019	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.02.2019 - 15.02.2019	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, Doktorand(inn)en und Habilitand(inn)en. Aktuelle empirische Forschungsarbeiten sowie Lehrprojekte in der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik werden vorgestellt, in ihrer Anlage konzeptionell diskutiert und in ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Disziplin der Grundschulpädagogik reflektiert.

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich.

Zielgruppe Fortgeschrittene Studierende, die ihre Abschlussarbeit erfolgreich abgeschlossen und Interesse an einer Promotion haben.

Prüfungsvorbereitung/ Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034070	Do	11:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Stürmer
GS-Inst-1	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Stürmer
	Do	12:00 - 13:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Stürmer
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019	00.103 / Gebäude 70	02-Gruppe	Stürmer
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Hinweise Wenn im Wintersemester 2018/19 Ihr Staatsexamen stattfinden wird und Sie im Losverfahren nicht zugelassen wurden, kommen Sie bitte zu einem der angegebenen Einführungstermine.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und

Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034090	Mo	09:00 - 17:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	03.103 / Witt.Platz	Kürzinger
GS-GSP-2	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Kürzinger
	Di	09:00 - 17:00	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	03.103 / Witt.Platz	Kürzinger
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	03.103 / Witt.Platz	Kürzinger

Inhalt **Digitales Lernen in der Grundschule – eine videogestützte Unterrichtsanalyse**

Dem Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht kommt in gegenwärtigen didaktischen und bildungspolitischen Debatten eine zentrale Bedeutung zu. Im Seminar werden auf Basis von Unterrichtsvideos, die aus dem Forschungsprojekt „Digitales Lernen in der Grundschule (Dileg)“ stammen, grundschulbezogene und medienpädagogische Qualitätsaspekte behandelt. Dabei wird nicht nur darauf fokussiert, wie sich digitale Medien im Grundschulunterricht sinnvoll einsetzen lassen, sondern auch allgemeindidaktische Kriterien von Unterrichtsqualität beleuchtet. Auf Basis der Unterrichtsvideos und einer Einführung in die videobasierten Methoden der Unterrichtsforschung werden die Teilnehmer/-innen mit verschiedenen Methoden der Beobachtung, Analyse und Evaluation von Unterricht vertraut gemacht. Diese Techniken werden innerhalb von Kleingruppen selbstständig erprobt, woraus sich auch praxisbezogene Konsequenzen für die eigene Unterrichtsgestaltung ableiten lassen.

Hinweise 06-GS-GSP-2
06-GS-Prof-1

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2".

Zielgruppe **Hinweis für die Teilnehmer der Gruppen 1 bis 11:**
Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).
Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034170	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-GSP-2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pohlmann-Rother
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	Hohm
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kürzinger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kürzinger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung

Hinweise 06-GS-GSP-2
06-GS-Prof-1

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2".

Zielgruppe

Hinweis für die Teilnehmer der Gruppen 2 bis 6:

Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).

Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Abschlussarbeiten in der Grundschulpädagogik und -didaktik (Grundschulpädagogik und Schriftspracherwerb) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034180	Do	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	03.103 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	08.11.2018 - 08.11.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	22.11.2018 - 22.11.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	06.12.2018 - 06.12.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	20.12.2018 - 20.12.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	10.01.2019 - 10.01.2019	03.103 / Witt.Platz	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	24.01.2019 - 24.01.2019	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die ihre Zulassungsarbeit in den Bereichen Grundschulpädagogik und Schriftspracherwerb schreiben. Es werden grundlegende Fragen zur Erstellung der schriftlichen Arbeit besprochen und Hilfestellungen zur Entwicklung der Fragestellung gegeben. Die Inhalte und forschungsmethodischen Inputs orientieren sich an den Themen bzw. Fragestellungen der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05037010	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Nießeler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06-GS-SU-1

Inhalt

Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.

Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037020	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	03.105 / Witt.Platz	Nießeler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06-GSSU-2

Hinweise

Geeignet für Studierende ab 4. Semester.

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Perspektiven des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037030	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	03.105 / Witt.Platz	Nießeler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06-GSSU-2

Hinweise

Geeignet für Studierende ab 4. Semester.

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Philosophieren mit Kindern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 03.106 / Witt.Platz May-Krämer

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Außerschulische Lernorte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037050 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 03.105 / Witt.Platz May-Krämer

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037070 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 -1.102 / Witt.Platz N.N.

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037080 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 03.106 / Witt.Platz N.N.

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037090 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 03.105 / Witt.Platz N.N.

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037100 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz Jung

06-GSSU-2

Natur und Umwelt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037110	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	17.10.2018 - 17.10.2018	Specht
06-GSSU-2	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	24.10.2018 - 24.10.2018	
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	31.10.2018 - 31.10.2018	
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	

Inhalt
Die „Natur“ ist als außerschulischer Lernort für Grundschüler in vielerlei Hinsicht besonders geeignet. Im Seminar werden wir unseren inhaltlichen Fokus auf dem „Lebensraum Wald“ legen und diesen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln ganzheitlich beleuchten. Um jedoch Räume und Zeit für das Erleben von Natur zu öffnen und zu gestalten, Interesse und Begeisterung zu wecken dazu braucht es neben dem inhaltlichen Wissen und einem bunten Methodenkoffer vor allem eigene unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit der Natur. Deshalb werden große Teile des Seminars im Freien - im Wald – stattfinden. Wir werden uns mit dem außerschulischen Lernort „Wald“ und mit erlebnispädagogischen/naturpädagogischen Lernmethoden vertraut machen, die Kindern die Natur be„greif“bar machen. Wir werden alle Methoden an uns selbst praktisch ausprobieren und reflektieren – denn nur was ich unmittelbar erlebt habe – kann ich verstehen und auch vermitteln.

Hinweise
Ein weiterer Themenschwerpunkt des Seminars ist - Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der Grundschule.
Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 um 8:00 (st) im Grünen Klassenzimmer des Botanischen Gartens (graues Verwaltungsgebäude im hinteren Teil des Botanischen Gartens) statt.
Das Seminar findet im Botanischen Garten der Uni Würzburg und im Wald statt.
Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Forschungsdiskurse der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037120	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	Nießeler
06-GSSU-2					

Inhalt
Oberseminar
Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Seminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit.
Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Hinweise
Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Kultur der Dinge in pädagogischen Kontexten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

50537060	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	Nießeler
06-GSSU-2					

Hinweise
Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034380	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
GS-SSE-2-1	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lange
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	Lange
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ade
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kürzinger
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hohm
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 -	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hohm
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Zesewitz-Zobel

Inhalt

Hinweise

06-GS-SSE-2-1 (327350): 5 ECTS

06-GS-SSE-2 (325216): 2 ECTS

06-GS-P-3 (326107): 2 ECTS

Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).

Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034381	Mo	09:00 - 17:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
GS-SSE-2-1	Di	18:00 - 19:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
	Di	09:00 - 17:00	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother

Inhalt

Einsatz digitaler Medien im schriftsprachlichen Anfangsunterricht

Medienbildung in der Grundschule hat nicht nur die Aufgabe durch eine kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit Medienangeboten auf die mit der Mediensozialisation verbundenen Erziehungsaufgaben zu reagieren, sondern auch die vorschulisch erworbenen Medienkompetenzen der Kinder aufzugreifen und im Unterricht didaktisch nutzbar zu machen. Für den Schriftspracherwerb ist danach zu fragen, wie Lernumgebungen gestaltet sein können, die durch einen variablen Medieneinsatz selbstgesteuerte Lernprozesse ermöglichen, in denen die Kinder z. B. Sprachstrukturen untersuchen, mit Sprache experimentieren, Aufgaben erproben oder Medienprodukte gestalten. Im Seminar werden, ausgehend von den Kompetenzbereichen des Faches Deutsch, pädagogisch-didaktische Handlungsfelder für den Schriftspracherwerb abgeleitet und die Integration digitaler Medien diskutiert. Vor dem Hintergrund der fachlichen und fachdidaktischen Anforderungen an einen anspruchsvollen schriftsprachlichen Anfangsunterricht setzen sich die Studierenden mit ausgewählten Apps auseinander, erproben und reflektieren diese. Überlegungen zu dem unterrichtlichen Einsatz von Tablets werden bei einem Schulbesuch an einem Vormittag veranschaulicht und konkretisiert.

Der Besitz eines eigenen Tablets ist für die Teilnahme nicht notwendig.

Hinweise

06-GS-SSE-2-1 (327350): 5 ECTS

06-GS-SSE-2 (325216): 2 ECTS

06-GS-P-3 (326107): 2 ECTS

Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).

Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit in der Vorbesprechung.

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034382	Di	10:00 - 18:00	Einzel	05.03.2019 - 05.03.2019	03.105 / Witt.Platz	Kürzinger
GS-SSE-2-1	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	06.03.2019 - 06.03.2019	03.105 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	15.11.2018 - 15.11.2018		
	Do	09:00 - 14:00	Einzel	07.03.2019 - 07.03.2019	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt

Didaktische und Methodische Konzeptionen im Schriftspracherwerb

In der Veranstaltung werden zunächst linguistische Grundlagen des Schriftspracherwerbs, Entwicklungs- und Prozessmodelle des Lesens und Schreibens sowie Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler behandelt. Für den Erwerb der Schriftsprache im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische und aktuelle didaktisch-methodische Konzeptionen gegenübergestellt sowie deren Realisierungsbedingungen im Unterricht diskutiert. Dabei werden im Seminar auch schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien analysiert.

Hinweise

06-GS-SSE-2-1 (327350): 5 ECTS

06-GS-SSE-2 (325216): 2 ECTS

06-GS-P-3 (326107): 2 ECTS

Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).

Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034400 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - PSchulen / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

06-GS-P-1 (325207): 2 ECTS

06-GS-P-1 (327347): 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 5. Semester

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034410 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - PSchulen / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

06-GS-P-1 (325207): 2 ECTS

06-GS-P-1 (327347): 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 5. Semester

Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von

Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Jung

GS-P/-P-2 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 03.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Jung

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 03.105 / Witt.Platz 04-Gruppe Stürmer

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Stürmer

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 03.105 / Witt.Platz 06-Gruppe Stürmer

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.105 / Gebäude 70 07-Gruppe Lorenscheit

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die der/die jeweilige Dozent(in) zuständig ist. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

apl. Prof. Dr. Johannes Jung:

...

Dr. Verena Stürmer:

...

Linda Lorenscheit:

...

Zielgruppe Das praktikumsbegleitende Seminar ist für Studierende gedacht, die einen Praktikumsplatz im zusätzlichen studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum haben.

JUMP!-Praktikum mit Begleitseminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05034440	Mo	-	-	15.10.2018 - 21.12.2018		Lorenscheit
GS-P/-P-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			Lorenscheit
Inhalt	Das JUMP!-Praktikum ist ein neunwöchiges Intensivpraktikum, welches die Möglichkeit bietet, den zweiten Teil des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums sowie das zusätzliche studienbegleitende grundschuldidaktische Praktikum zusammengefasst abzuleisten. Die Studierenden verbringen 16 UZE pro Woche verteilt auf vier Tage (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) in einer ihnen zugewiesenen Klasse an der Grundschule Würzburg-Heuchelhof. Durch die „Langzeit-Perspektive“ erhalten sie einen praxisnahen Einblick in die Planung und Durchführung von Unterricht und übernehmen zunehmend Verantwortung, beispielsweise in Form von Teamteaching in den Praktikumstandems. Während des JUMP!-Praktikums werden die Praktikantinnen und Praktikanten durch eine universitäre Praktikumsbetreuung begleitet. Die wöchentlich (jeden Mittwoch) stattfindende Begleitveranstaltung sowie eine durchgehend individuelle Beratung und Betreuung (Zielsetzungsgespräche, Unterrichtsmitschau und Abschlussgespräch) unterstützen den Erwerb von unterrichtlichem Handlungswissen und verknüpfen die Unterrichtspraxis mit grundschuldidaktischem Wissen.					
Hinweise	Anschrift der Grundschule Würzburg-Heuchelhof: Römer Str. 1, 97084 Würzburg Eine Anmeldung über das Praktikumsamt ist nicht nötig. Sie erfolgt ausschließlich über den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und –didaktik. Kontakt: linda.lorenscheid@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	Erster Teil des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums muss abgeschlossen sein. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung unter linda.lorenscheid@uni-wuerzburg.de möglich.					
Zielgruppe	Das JUMP!-Praktikum sowie die Begleitveranstaltung richten sich ausschließlich an Studierende, die bereits den ersten Teil des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums abgeschlossen haben.					

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Hausarbeit (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034510	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	Kürzinger
GS-FB-WK-1						
Inhalt	Das Seminar führt in die Grundlagen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Studierende ein. Neben Literaturrecherche und Zitationstechniken werden auch die inhaltliche und formale Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten sowie das Erstellen von Handouts und Präsentationen ausführlich behandelt. Im Seminar wird u. a. mit praktischen Übungen vermittelt, welche Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben gestellt werden und wie ein wissenschaftliches Thema selbstständig erarbeitet werden kann.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester					

Individuelle Förderung von Kindern mit Zuwanderungshintergrund (Begleitseminar Service-Learning) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034551	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	03.105 / Witt.Platz	Stürmer
KP;FB-KP-1						
Inhalt	Die erfolgreiche Bildungsintegration von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte ist eine zentrale Herausforderung für Grundschullehrkräfte, wobei das sprachliche und schriftsprachliche Lernen eine Schlüsselrolle spielen. Zentraler Aspekt des Service-Learning-Seminars ist eine enge Theorie-Praxis-Verknüpfung, die durch die regelmäßige, semesterbegleitende Arbeit der Studierenden mit Schülern mit Zuwanderungsgeschichte im Schulalltag gewährleistet werden soll. Die Seminarteilnehmer begleiten Schüler mit Zuwanderungsgeschichte an einem Schultag für mind. zwei Unterrichtsstunden im Unterricht, arbeiten mit der Lehrkraft gemeinsam, betreuen Kleingruppen oder arbeiten individuell mit einzelnen Schülern, insbesondere in der Sprach- und Leseförderung. Im Seminar sollen die Erfahrungen aus der Praxis aufgegriffen, reflektiert und theoretisch fundiert werden, wobei auf Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit den heterogenen Lernausgangslagen der Schülerschaft in der Grundschule eingegangen wird. Die Zuteilung zu den Schulen aus dem Stadtgebiet Würzburg erfolgt in der ersten Seminarsitzung, Terminabsprachen werden mit den jeweiligen Lehrkräften individuell getroffen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Dozentin.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im 2. Semester					

Berufsfeldbezogene Kompetenzen für die Arbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034590	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019		01-Gruppe	Fütting-Lippert
GS-FB-BK	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	20.01.2019 - 20.01.2019	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	MEDIATISIERUNG – Lehrkräfte im Spannungsfeld zwischen Schulalltag und bildungspolitischen Forderungen Die Seminarteilnehmenden beschäftigen sich mit der Rolle der Lehrkräfte im Zeitalter der Mediatisierung. Zum einen werden dazu die bildungspolitischen Forderungen nach mehr Medienbildung in der Schule recherchiert und diskutiert. Zum anderen gilt es, Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Grundschulunterricht vor dem Hintergrund des LehrplanPLUS zu erstellen und zu konzipieren. Anschließend werden die Vor- und Nachteile zusammengefasst und Kriterien für den pädagogisch sinnvollen Einsatz digitaler Lehr- und Lernmethoden entwickelt. Jeder Teilnehmende erstellt abschließend zu seinen Ideen ein kleines Poster.						

Berufsfeldbezogene Kompetenzen für die Arbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034591	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	03.103 / Witt.Platz	Kreitmair
GS-FB-BK	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	PSchulen / Extern	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Offene Aufgabenstellungen tragen den Unterricht in der "Flexiblen Grundschule".
Das Blockseminar gibt einen Einblick über die Arbeit in jahrgangsgemischten Klassen.

Berufsfeldbezogene Kompetenzen für die Arbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034592	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	-1.101 / Witt.Platz	Severin
GS-FB-BK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	27.10.2018 - 27.10.2018	-1.101 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	28.10.2018 - 28.10.2018	-1.101 / Witt.Platz	

Inhalt **Schwierige Situationen im Grundschulalltag erfolgreich meistern**

Eine Grundschullehrkraft hat in ihrem Berufsalltag täglich viele komplexe Situationen zu lösen. Was kann man tun, um Disziplinprobleme von vornherein zu vermeiden? Wie geht man damit um, wenn es dennoch zu Disziplinproblemen kommt? Wie geht man gut mit „schwierigen“ Schülern um? Wie kann man Elterngespräche mit „schwierigen“ Eltern professionell führen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Seminar. Es wird zunächst ein Überblick über Forschungsergebnisse und Fachliteratur gegeben. Anschließend werden verschiedene schwierige Situationen anhand von Rollenspielen nachgestellt. Dabei werden die Lösungen der Teilnehmer/-innen gemeinsam reflektiert. Ziel des Seminars ist es, den angehenden Grundschullehrkräften die Angst vor schwierigen Situationen zu nehmen und ihnen (erste) Bewältigungsstrategien an die Hand zu geben. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Rollenspielen wird vorausgesetzt.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019		Vogg/Specht
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 22.10.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011560	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	26.10.2018 - 08.02.2019		Ebert
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Seminar findet nicht in den Schulferien statt

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Professur für Didaktik des Sachunterrichts

MA Bildungswissenschaften

Kultur der Dinge in pädagogischen Kontexten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037060 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.105 / Witt.Platz Nießeler
06-BW-PBB

Didaktik des Sachunterrichts

Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05037010 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz Nießeler
06-GS-SU-1

Inhalt Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.

Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037020 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 03.105 / Witt.Platz Nießeler
06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Perspektiven des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037030 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 03.105 / Witt.Platz Nießeler
06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Philosophieren mit Kindern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 03.106 / Witt.Platz May-Krämer
06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Außerschulische Lernorte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037050 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 03.105 / Witt.Platz May-Krämer
06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037070 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 -1.102 / Witt.Platz N.N.
06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037080 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 03.106 / Witt.Platz N.N.

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037090 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 03.105 / Witt.Platz N.N.

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037100 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz Jung

06-GSSU-2

Natur und Umwelt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037110 Mi 08:00 - 09:30 Einzel 17.10.2018 - 17.10.2018 Specht

06-GSSU-2 Mi 08:00 - 09:30 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

Mi 08:00 - 09:30 Einzel 31.10.2018 - 31.10.2018

Mi 08:00 - 09:30 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 19.01.2019 - 19.01.2019

Inhalt Die „Natur“ ist als außerschulischer Lernort für Grundschüler in vielerlei Hinsicht besonders geeignet. Im Seminar werden wir unseren inhaltlichen Fokus auf dem „Lebensraum Wald“ legen und diesen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln ganzheitlich beleuchten. Um jedoch Räume und Zeit für das Erleben von Natur zu öffnen und zu gestalten, Interesse und Begeisterung zu wecken dazu braucht es neben dem inhaltlichen Wissen und einem bunten Methodenkoffer vor allem eigene unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit der Natur. Deshalb werden große Teile des Seminars im Freien - im Wald – stattfinden. Wir werden uns mit dem außerschulischen Lernort „Wald“ und mit erlebnispädagogischen/naturpädagogischen Lernmethoden vertraut machen, die Kindern die Natur be„greif“bar machen. Wir werden alle Methoden an uns selbst praktisch ausprobieren und reflektiere – denn nur was ich unmittelbar erlebt habe – kann ich verstehen und auch vermitteln.

Hinweise Ein weiterer Themenschwerpunkt des Seminars ist - Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der Grundschule.
Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 um 8:00 (st) im Grünen Klassenzimmer des Botanischen Gartens (graues Verwaltungsgebäude im hinteren Teil des Botanischen Gartens) statt.
Das Seminar findet im Botanischen Garten der Uni Würzburg und im Wald statt.
Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Forschungsdiskurse der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037120 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 24.10.2018 - 06.02.2019 Nießeler

06-GSSU-2

Inhalt Oberseminar
Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Seminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit.
Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Kultur der Dinge in pädagogischen Kontexten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037060 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 Nießeler

06-GSSU-2

Hinweise Geeignet für Studierende ab 4. Semester.
Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts"

Kunstpädagogik

Sprechstunden (Anmeldung bitte per e-mail oder telefonisch):

Prof. Dr. Oliver M. Reuter: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (oliver.reuter@uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931/31-85491)

Dr. Timo Bautz: Montag, 13 - 14 Uhr (timo.bautz@uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931/31-84844)

Cornelia Drewitzki: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (cornelia.drewitzki@uni-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
(renate.baumeister@uni-wuerzburg.de) Tel.: 0931/31-84842

Gelber Bereich (LA Pflicht GS HS SO)

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039110 - - - Skowronski

Basis 4

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039120 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.205 / Witt.Platz Dembski

Basis 4

Inhalt In diesem Seminar wird anhand einer exemplarischen Werkauswahl ein Überblick über wichtige Epochen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne gegeben. Neben der Malerei werden Plastik/ Skulptur sowie Architektur behandelt. Aufgaben zur Bildbetrachtung begleiten das Seminar und bereiten die schriftliche Werkanalyse vor. Möglichkeiten einer Bildbetrachtung im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039150 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 16.11.2018 - 16.11.2018 00.205 / Witt.Platz Schmidt

Basis 5 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.11.2018 - 17.11.2018 00.205 / Witt.Platz Schmidt

So 10:00 - 17:00 Einzel 18.11.2018 - 18.11.2018 00.205 / Witt.Platz Schmidt

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 3

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039180 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 3

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039190 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 19.10.2018 - 19.10.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis 3 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 16.11.2018 - 16.11.2018 00.208 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 23.11.2018 - 23.11.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 07.12.2018 - 07.12.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Schulisches Gestalten: Fotografie/Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039210 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke

Basis 3

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039220

Blum-Pfingstl

Basis 3

Inhalt

FILMEN MIT KINDERN

Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

gemeinsam zu vereinbarender Termin:

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

Hinweise

Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminares zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Schulisches Gestalten: Szenisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039240

Di 17:00 - 20:00

wöchentl.

16.10.2018 -

00.208 / Witt.Platz

Lazarus

Basis 3

Gestalten im Raum: Grundlagen Ton (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039260

Sa 09:00 - 17:00

Einzel

23.02.2019 - 23.02.2019

00.204 / Witt.Platz

Moll

Basis 2

Sa 09:00 - 17:00

Einzel

02.03.2019 - 02.03.2019

00.204 / Witt.Platz

Basis 3

So 09:00 - 17:00

Einzel

03.03.2019 - 03.03.2019

00.204 / Witt.Platz

Inhalt

Inhalte

handwerkliche Techniken/gestalterische Aspekte zum:

- Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes

- Modellieren einer Kleinplastik

- Fertigen eines Reliefs

Material

Skizzenheft

Materialkosten 5 € (vorab über die Universität zu bezahlen)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Umgang mit Ton sind nicht zwingend notwendig, aber von Vorteil.

Kenntnisse über menschliche Proportionen (Gesicht/Körper) werden vorausgesetzt

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes

Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von

erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der

Professur verwendet werden.

Gestalten im Raum: Arbeiten mit Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270

Di 18:00 - 20:00

wöchentl.

23.10.2018 -

Dunkl

Basis 2

Inhalt

Der Kurs besteht aus zwei Teilen: aus der Herstellung eines kleinen Kästchens und zwei Intarsien*.

*Intarsien sind Einlegearbeiten aus Furnieren; plane Bilder aus dünnen Holzschichten verschiedener Holzarten.

Ziel:

Kästchen aus Buchenholz mit fingergezinkten Eckverbindungen, Boden und Deckel.

Es werden mind. zwei Intarsien hergestellt: ein Ornament und ein bis zwei frei gestaltete Motive. Material:

Cuttermesser, Meterstab, Bleistift und Spitzer Es wird für das Holz/Furniere/Leim/... ein kleiner Umkostbeitrag verlangt.

Gestalten im Raum: Räumliches aus Papier und Pappe (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039280	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis 2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	00.208 / Witt.Platz	Stöger
	So	10:00 - 17:00	Einzel	02.12.2018 - 02.12.2018	00.208 / Witt.Platz	Stöger

Inhalt Räumliches aus Papier und Pappe: Mitbringen: Cutter, Schneidelineal aus Alu oder gebrauchtes Holzlineal, Holzleim Ponal, Zirkel, Wasserfarben, Pinsel. Gestellt wird Pappe und Papier. Kosten: 12.00 €

Gestalten im Raum: Arbeiten mit Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039290	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2018 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis 2

Hinweise Das Seminar vermittelt Grundtechniken für den Einsatz von Ton im Grundschulbereich: Gefäß, Relief, Kleinplastik (Tierfigur), Annäherung an menschliche Proportion. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, aber das Führen eines Skizzenheftes. Unkostenbeitrag (mit Heft): 8 €

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039300	Mo	10:00 - 12:15	wöchentl.	22.10.2018 -		Oberhofer
----------	----	---------------	-----------	--------------	--	-----------

Basis 1

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039310	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.12.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Finsterbusch
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------------

Basis 1

Inhalt Der Hochdruck ist ein Druckverfahren, bei dem man alles wegschneidet, was nicht drucken soll. Das Motiv steht dann Erhaben auf der Platte und nimmt Farbe an. Per Handabrieb oder per Presse enteht nun ein Druck auf Papier.

Arbeitstechniken : Schwarzlinienschnitt, Weißlinienschnitt, Mehrfarbendruck, mit einer Platte (verlorener Schnitt) und mehreren Platten, Stempeldruck

Schwerpunkte : Herstellung von Druckstöcken mit Linol- und Easyprint-Platten, Anfertigen einer Passerplatte, Farbmischungen, Einwalzen von mehrfarbigen Druckplatten, Vorbreiten des Druckpapiers, Einstellung der Druckpresse, Druckvorgang

Seminarbeitrag für Arbeitsmaterial: 25 € / Student (bitte beim 1. Treffen mitbringen)

Arbeitsmaterial bestehend aus: Druckfarbe (Caligo Buchdruckfarbe safe wash), Linolplatten A3, A4, Easyprintplatten, A3, A4, Druckpapier (Löschbüten und Japanpapier), Linschnittmesser (Abig, Set), Moosgummi A4, A3, asiatische Sperrholzplatten A4

immer selbst mitbringen : Skizzen und Vorlagen, Cutter (scharf), Bleistifte/Stifte, großer Löffel oder Falzbein, doppelseitiges Klebeband-Breite 3 cm, genügend Schmierpapier A4 für Probedrucke, Durchschlagpapier (früher Kohlepapier), 1 Packung Baby-Feuchttücher (zum Plattenputzen)

Hinweise

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039320	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	27.10.2018 - 27.10.2018	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Basis 1	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	So	10:00 - 15:45	Einzel	28.10.2018 - 28.10.2018	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	So	10:00 - 15:45	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Inhalt	Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung Ziele des Seminars: Grundlagen der Farblehre Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei Methoden der Vermittlung Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt					
Hinweise	Material bitte mitbringen: Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).					

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (BA 1. Semester) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039330	Di	14:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Basis 1						
Hinweise	Das Seminar vermittelt die Technik der Radierung (Vorbereitung der Platte einschließlich Ätzgrund, den Einsatz der Radiernadel, das Ätzen und das Drucken). Vorkenntnisse nicht erforderlich, aber gute Zeichenfähigkeit. Unkosten (Kupferplatte, Heft, Druckpapier): 15-20 € Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BA 1. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039350	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter/Wolz
Basis 1						
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Grüner Bereich (LA Wahlpflicht HS SO)

Kunstexkursion Berlin (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

05039010	So	-	-	18.11.2018 - 21.11.2018		Reuter
Inhalt	Die Exkursion ist gekoppelt an das Seminar >Kunstgeschichte am OriginalVertiefung Raum: Ton + ExkursionTeilnahme an der ersten Sitzung (in Würzburg) ist Pflicht, der Termin wird angegeben. Es sind keine Ausnahmen möglich. Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Kunstgeschichte am Original / Museumspädagogisches Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039030	Fr 14:00 - 17:00	14tägl	26.10.2018 -		Laußmann
Inhalt	In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.				
Hinweise	Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben. Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Exkursion nach Berlin belegt werden! Termin: 18.-21.11.2018 Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.				

Kunstexkursion Schweinfurt (LA) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

05039060	-	-	-		Nowack-Göttinger
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.				

Schulisches Gestalten/Vertiefung Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039230	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	27.10.2018 - 27.10.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.				
Hinweise	Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Exkursion nach Schweinfurt belegt werden! Termin:				
Literatur	<u>Literatur:</u> - <i>einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i> - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i>				

Vertiefung Raum: Ton + Exkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039360	Di 10:00 - 13:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Hinweise	Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Exkursion nach Berlin belegt werden (Termin: 18.-21.11.2018) Bitte zur Exkursion (Berlin) <u>zusätzlich</u> anmelden. Das Seminar konzentriert sich auf die menschliche Figur. Vorkenntnisse der menschl. Proportionen und des Werkstoffes Ton sind erforderlich. Im Skizzenheft werden Entwürfe bzw. Studien zu eigenen bzw. ausgestellten Plastiken angefertigt. Unkostenbeitrag (mit Heft): 8 € Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.				

Blauer Bereich (BA NF)

Exkursion München (BA 1. 3. u. 5. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039020	Mo	12:00 - 20:00	Einzel	29.10.2018 - 29.10.2018	Reuter
	Di	10:00 - 20:00	Einzel	30.10.2018 - 30.10.2018	

Inhalt

Hinweise

Mitzunehmen

Skizzenheft, mind. A3 in ordentlicher Papierqualität und Heftung/ Bindung
farbige Stifte/ Wasserfarben oder Aquarellfarben mit Equipment

Übernachtung und Anfahrt

Übernachtung und Anfahrt sind selbst zu organisieren. Wer mit dem Auto fährt, bitte den Haftungsausschluss unterschrieben bis zum 18.10.18 im Sekretariat abgeben.

Termine

Die Exkursion wird in Seminarform vorbereitet und nachbereitet. Termine werden am Semesterbeginn besprochen.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes
Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von
erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der
Professur verwendet werden.

Vermittlung Malerei (BA 3. u. 5. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039040	Di	14:15 - 16:30	wöchentl.	16.10.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt

Die Methode der *Inszenierten Vermittlung* wird anhand des Themenbereichs >Skulptur und Plastikinszenierten Vermittlung umfasst eine gemeinsame Diskussion des Vermittlungsansatzes anhand fundierter ConceptMaps, die Durchführung der Vermittlung sowie die anschließende Besprechung im Gremium.

Aus einer Aktion heraus werden zentrale Elemente reflektiert und in Bezug gesetzt zu wichtigen Komponenten der zu vermittelnden Kunst.

Relevant ist neben den fachlich korrekten Inhalten auch die Präsentation mit einer durchgängigen Corporate Identity sowie der sinnvolle handlungsorientierte und theoriebezogene Einbezug der Anwesenden. Elemente zur Visualisierung sowie zur Wissenssicherung sind selbstverständlich. In einem Skizzenheft werden Inhalte (incl. Literaturangabe) verzeichnet, visualisiert und die Wege zur Vermittlung nachvollziehbar aufgeführt (Text- und Bildmaterial)

Inhaltlich sollen ausgesuchte Werke unter Einbezug der künstlerischen Herangehensweise, der kunsthistorischen Einordnung, der Herstellung (Material und Technik) besprochen werden.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes
Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von
erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der
Professur verwendet werden.

Atelier (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039050	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt

Termin 10.4. beinhaltet die kurze Skizze des Vorhabens für dieses Semester.

Termin 30.5. Präsentation der Prozesse

Bitte stellen Sie Ihr Projekt in der gegenwärtigen Breite und Tiefe dar, damit alle sehen, was Sie bislang erarbeitet haben. Bis zum Besprechungstermin geht es dominant darum, das Feld Ihres Themas, Ihres Materials abzustecken. In keinsten Weise soll bereits ein bildnerisches Produkt angestrebt sein. Dieses muss sich aus dem bisherigen Prozess heraus ergeben. Teil der Besprechung wird das Abstecken der nächsten Phase sein.

Achten Sie auf eine professionelle Darstellung. Sie haben etwa 10 Minuten Zeit zur Vorstellung, dieser schließt sich die Besprechung an.

Donnerstagstermine sind alle optional zur individuellen Besprechung, bitte einzeln nach Bedarf ausmachen.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes
Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von
erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der
Professur verwendet werden.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (BA 1. Semester) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039330	Di	14:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis 1

Hinweise

Das Seminar vermittelt die Technik der Radierung (Vorbereitung der Platte einschließlich Ätzgrund, den Einsatz der Radiernadel, das Ätzen und das Drucken). Vorkenntnisse nicht erforderlich, aber gute Zeichenfähigkeit. Unkosten (Kupferplatte, Heft, Druckpapier): 15-20 €

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes
Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von
erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der
Professur verwendet werden.

Malen (BA 1. Sem.) großformatiges Malen (BA 3. u. 5. Sem.) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039340	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter/Wolz
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------------

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BA 1. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039350 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.206 / Witt.Platz Reuter/Wolz

Basis 1

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Sonstiger Bereich (Tutorien / Basisseminar für LA GS ohne Didaktikfach Kunst)

Basisseminar für Lehramt Grundschule ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039610 Mi 10:00 - 12:15 wöchentl. 17.10.2018 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Inhalt Im Seminar geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunsterziehung vorbereitet zu werden. Schwerpunktmäßig Druckgraphik, keramisches Gestalten und Malerei.

Basisseminar für Lehramt Grundschule ohne Didaktikfach Kunst: Figurentheater Spiel und Bau (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039620 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - Doering

Inhalt Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Drucken: Prüfungsvorbereitung/Einführung für Erstsemester (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039650 - - - Bryson

Inhalt Das Tutorium Drucken richtet sich an Studierende die nach diesem oder nächsten Semester ihr Examen machen und die Technik auffrischen wollen. Es kann auch genutzt werden, um sich mit der Technik vertraut zu machen, ersetzt aber kein Druckseminar. Gearbeitet wird mit den Materialien CreaSoft (Grundschule) und Linol (Hauptschule). Bitte bringt zur ersten Veranstaltung bereits Schnittwerkzeug mit (Bastelmesser oder Skalpell aber kein Teppichmesser!!! für CreaSoft und Linschnittwerkzeug für Linol). Druckstöcke aus den genannten Materialien sowie Papier können bei mir erworben werden.

Atelier: selbstständiges Arbeiten Zeichnen/Malen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039660 - - - Gruse

Inhalt Wir richten zur selbstständigen (!) Prüfungsvorbereitung an o. gen. Terminen Atelierszeiten ein. Bitte bringen Sie die notwendigen Materialien mit. Benutzung der Geräte nach Einweisung. Arbeitsplätze sind sauber zu hinterlassen.

Hinweise Anmeldung zwecks Ateliernutzung: jfgruse@gmail.com

Atelier: selbstständiges Arbeiten mit Ton (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039670 - - - Jahn

Sonderpädagogik

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05042860	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.206 / Witt.Platz	Dr. Groß
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Psychiatrie für Studierende der Psychologie und Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823800	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.		Hörsaal / ZEP	Gawlik/Lauer/ Menke/Polak/ Unterecker/ Warrings
----------	----	---------------	-----------	--	---------------	--

Nachweis **Für Studierende der Psychologie (Modul 06-PSY-MA-PPP)**

Bitte beachten Sie die Änderungen zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur (90 Minuten)
- immer am Dienstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- Anmeldung für die Klausur über sb@home

Für Studierende der Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (Modul 06-SH-MedPsychiat)

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur
- immer am Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- findet nur im Wintersemester statt.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Ort: Wittelsbacher Platz/Hörsaal II
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre.html>

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (alt 06-I-SoWiA-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040010	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06ISoWi1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040050 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht auch Veranstaltung 06-SH-Diag-1V
Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 und 2015 melden sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
06-I-Testth-1 v092 - Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren (Teilmodul)

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.
siehe Modulhandbuch
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043020 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.211 / BibSem 01-Gruppe Fritz-Scheuplein

06SGShp12S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.211 / BibSem 02-Gruppe Fritz-Scheuplein

Inhalt **Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen**

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043030 Mi 16:45 - 18:15 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Kühn/Shehata-

06SGhp21S Dieler

Inhalt **Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet am 31. Januar im Hörsaal der Frauenklinik statt.

Allgemeine HNO-Heilkunde für Sprachheilpädagogen und Sprachtherapeuten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043040 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Rak

06SGShp21V

Inhalt **Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von Grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Linguistik und Pragmatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043330 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 03.106 / Witt.Platz Dieser

6SHLingPra

Neurolinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043340	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 27.11.2018	02.203 / Witt.Platz	De Sunda
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 30.01.2019	02.203 / Witt.Platz	
	Mi	08:15 - 10:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019		Heinzl Mania

Inhalt Vermittlung neurolinguistischer Grundlagen zu Sprachproduktions- und Sprachverarbeitungsmodellen sowie ihren neurologischen Bezügen.

Hinweise Ort: Raum 02.103 Wittelsbacherplatz

Literatur
 - Beushausen, U. (2009) Therapeutische Entscheidungsfindung. Spontansprachprotokoll von Herrn B. München: Urban & Fischer, p219-221
 - Blanken et al. (2011) Modellierung der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion. Sprache Stimme Gehör 35: 8-12
 - Caramazza, A. (1997) How many levels of processing are there in lexical access? Cognitive Neuropsychology. 14: 177-208
 - Dell G. A. (1986) A spreading activation theory of retrieval in sentence production. Psychological Review; 93: 283-321
 - Indefrey, P. & Levelt, W.J.M. (2004) The spatial and temporal signatures of word production components. Cognition 92, 101-144
 - Lorenz, A. (2004) Die Behandlung von Wortabrufstörungen bei Aphasie: Eine methodenvergleichende Studie zum Bildbenennen. Universität Potsdam.
 - Morton, J.M. (1969) Interaction of information in word recognition. In: Psychological Review, 76 (1969)
 - Stadie, N. & Schröder, A. (2009) Kognitiv orientierte Sprachtherapie. Verlag Elsevier, Urban & Fischer
 - Tesak, J. (2006) Einführung in die Aphasologie. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme - Verlag
 - WHO (01.10.2005) ICF Endversion 2005-10-010: www.dimdi.de (11.01.2015)

Patho- und Psycholinguistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05043350	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	03.103 / Witt.Platz	Huestegge
06SHLingPr	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019	03.103 / Witt.Platz	

Literatur
 Basisliteratur:
 Grohnfeld, M.; Grundlagen der Sprachtherapie und Logopädie; Reinhardt 2012
 Cummings, L.; Communication Disorders; Palgrave Macmillans 2014
 Sedivy, J.; Language in Mind; 2014
 Weitere Literatur im Seminar

Diagnostik im Bereich Sprechen und Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043400	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.105 / Witt.Platz	Eiband
06SHDiag1S						

Inhalt Praxisorientierte Vermittlung von quantitativen und qualitativen Methoden in der Diagnostik von Sprach- und Sprechstörungen.

Einführung: Praktikum - Phoniatrie für Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Veranstaltungsart: Reservierung

05043410	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.01.2019 - 29.01.2019		Huestegge
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------

Praktikum-Phoniatrie (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05043420	Mo	07:15 - 16:00	-	25.02.2019 - 01.03.2019	01-Gruppe	Huestegge
06-SH-Prak	Mo	07:15 - 16:00	-	04.03.2019 - 08.03.2019	02-Gruppe	Huestegge
	Mo	07:15 - 16:00	-	11.03.2019 - 15.03.2019	03-Gruppe	Huestegge
	Mo	07:15 - 16:00	-	18.03.2019 - 22.03.2019	04-Gruppe	Huestegge
	Mo	07:15 - 16:00	-	25.03.2019 - 29.03.2019	05-Gruppe	Huestegge

Inhalt Das Phoniatrie-Praktikum bietet einen breiten Einblick in die ärztliche Arbeit der HNO-Poliklinik, des Comprehensive Hearing Centers (CHC) und der Phoniatrie-Sprechstunde. Dieses erste Blockpraktikum bietet die Möglichkeit der intensiven Hospitation und des Akten- und Selbststudiums unter Supervision.

Hinweise Raum: Kopfklinikum, Josef-Schneider-Str. 11

Voraussetzung Vor Belegung muss die Datenschutzbelehrung im 2. Fachsemester (16.4.15) und die Einführungsveranstaltung 0504341 am 20.11.15 besucht worden sein.

Forschungsmethodik und Evaluation (evidence-based medicine/ EBM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043450	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	29.01.2019 - 29.01.2019	Faller

Hinweise Ort:Abteilung für Medizinische Psychologie, Klinikstr. 3, Seminarraum, 2. OG

Phoniatrie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043460	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	Kraus
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

Entfällt: Audiologie für Sprachheilpädagogen 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043470			wird noch bekannt gegeben		Shehata-Dieler
----------	--	--	---------------------------	--	----------------

Kieferorthopädie und Kieferchirurgie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043490	Mo	08:00 - 08:45	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	
06-SH_MedA	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	Würzler
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	27.11.2018 - 27.11.2018	Würzler
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.12.2018 - 04.12.2018	Würzler
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2018 - 11.12.2018	Würzler
	Sa	-	Einzel		Reinhart

Hinweise Ort: Zahnklinik-Seminarraum

Medizinische Grundlagen:Kinder- und Jugendpsychiatrie,Psychiatrie und Psychosomatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043520	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	Romanos
06-SH-MedP	Di	16:00 - 17:30	Einzel	05.02.2019 - 05.02.2019	

Hinweise Raum: Hörsaal Z (Zentrum für psych. Gesundheit)

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043541	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 - 29.01.2019	02.202 / Witt.Platz	Eiband
06SHPrävS1	Di	08:00 - 10:00	Einzel	05.02.2019 - 05.02.2019	02.202 / Witt.Platz	

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043542 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 00.301 / Witt.Platz Huestegge

06SHPrävS2

Inhalt Inhalte: In diesem Seminar werden sie Konzepte zur Prävention und Frühförderung der speziellen Frühförderung (kommunikative/sprachliche Fähigkeiten) im Kindesalter kennenlernen.
Sie werden zudem die Möglichkeit bekommen einen Einblick in die allgemeine Frühförderung zu erhalten mit der Möglichkeit einer zusätzlichen Exkursion in ein Frühförderzentrum.
Im zweiten Teil werden sie Konzepte zur Prävention von Stimmstörungen im Erwachsenenalter kennenlernen und innerhalb des Kurses ein eigenes Konzept zur Prävention von Stimmstörungen unter theoretischen Aspekten konzipieren.
Zielgruppe: Studentinnen des dualen Bachelorstudiengangs "Akademische Sprachtherapie/Logopädie" nach erfolgreichem Bestehen des 6. Semesters.
Ziele: Befähigung selbstständig im Themenfeld des Kurses "Konzeptionen der Prävention und Frühförderung" zu recherchieren und Bibliografien zu erstellen. Sie sollten in der Lage sein, aufgrund von aktuellen Theorien, eigenständige Konzeptionen zur Prävention in der theoretischen Anlage zu formulieren.

Voraussetzung Vollendung des 6. Semesters "Akademische Sprachtherapie/Logopädie"

Forschung in der Sprachtherapie Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043545	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	07.01.2019 - 07.01.2019	02.203 / Witt.Platz	De Sunda/
06-SHForSp	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	14.01.2019 - 14.01.2019	02.203 / Witt.Platz	Eiband/Heinzi
	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	21.01.2019 - 21.01.2019	02.203 / Witt.Platz	Mania/Huestegge
	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	28.01.2019 - 28.01.2019	02.203 / Witt.Platz	

Tutorium- Neuroanatomie

Veranstaltungsart: Tutorium

05043546 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.11.2018 - 04.02.2019

Hinweise Zusatzveranstaltung zur Neuroanatomie Verlesung

Sonderpädagogik I - Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Studienberatung: Dr. Christine Einhellinger, Christine.Einhellinger@uni-wuerzburg.de
Sprechstunde: Dienstag, 15.00 - 16.30 Uhr, Raum 00.101, Wittelsbacherplatz 1,
Tel.31-83376

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Pflichtbereich

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (alt 06-I-SoWiA-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040010 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz N.N.

06ISoWi1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ratz

06ISoWi1V2

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 02.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Inhalt

Die 1-SWS-Vorlesung wird wöchentlich jeweils (nota bene!) von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfinden. Eine Ausnahme stellt die Sitzung am 25.10. dar. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Zum Ausgleich werden im Laufe der Vorlesungszeit nach Absprache zwei Sitzungen entfallen. Eingeladen sind sowohl die grundständig L Studierenden als auch Fremdfächler anderer Fachrichtungen. Inhaltlich werden wir uns einen Überblick zu den Problemfeldern der Lernbeeinträchtigungen verschaffen und an der einen oder anderen Stelle thematisch tiefer bohren.

Das Begleitseminar wird für grundständig L-Studierende und Fremdfächler jeweils getrennt angeboten.

Hinweise Der Leistungsnachweis wird über wöchentliche Hausaufgaben erworben. Das Prozedere wird in der ersten Sitzung erläutert.

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041020 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Pfaller

06-LPäd1S Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfaller

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Pfaller

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - -1.105 / Witt.Platz 04-Gruppe Ellinger

Inhalt

Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das ergänzend zur Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041150 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2018 - 08.02.2019 02.401 / Witt.Platz Wilhelm

06LDid1S

Hinweise

Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013, 2015 melden sich bitte am Ende des Semester unter folgender Prüfung an: Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (06-L-Did).

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040050 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1

Hinweise

Diese Veranstaltung entspricht auch Veranstaltung 06-SH-Diag-1V
Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 und 2015 melden sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
06-I-Testth-1 v092 - Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren (Teilmodul)

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

05040060	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
6ITestth1S	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2018 - 31.01.2019	-1.101 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	08-Gruppe	Schlagmüller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	09-Gruppe	Schlagmüller
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019		11-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019		12-Gruppe	Stock
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	00.211 / BibSem	15-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Einhellinger
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 -	00.211 / BibSem	19-Gruppe	Rueff
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Rueff

Inhalt
 Gruppe 01 + 02 (H.-W. Kranert):
 Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.
 Gruppe Walden: Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der K-ABC2, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Zwischen Termin 1 und Termin 2 ist von den Teilnehmern eine Intelligenztestung vorzunehmen.
 Gruppe 03 + 04 (St. Blatz):
 Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung und Schulleistung.
 Gruppe 07, 11 + 12 (Götz und Stock):
 Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren zur Intelligenzdiagnostik speziell mit sprachheilpädagogischem Hintergrund. Für die Schulleistungs- und Sprachdiagnostik werden gesonderte Pflichtseminare angeboten.

Nachweis
 Gruppe 03 + 04 (St. Blatz): Klausur
 Gruppe 05 + 06 (H.-W. Kranert): Klausur

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041331	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Weber
06LSHF1S	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Inhalt
 m Seminar befassen wir uns mit den Handlungsfeldern, die angehende Sonderpädagogen vor allem bei Ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Förderschwerpunkt im Bereich Lernen, beschäftigen werden.
 Insbesondere Frühförderung, Resilienzförderung, die Gestaltung von Übergängen und die Förderung in der schulischen Eingangsstufe werden Inhalt sein.
 Nach einem theoretischen Input sollen besonders die kritische Auseinandersetzung mit möglichen Vor- und Nachteilen, sowie praktische Beispiele im Vordergrund stehen.
 Leistungsnachweise werden über Referate, sowie die Erstellung einer Hausarbeit erbracht.

Hinweise
Gruppe 1 (Anna-Lena Weber):
 Das Seminar ist der zweite Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars. Deswegen ist die Voraussetzung für die Anmeldung zum Seminar "Praxis der Alltagsbegleitung Teil 2" der Besuch des ersten Teils des Seminars im SoSe 2016.
Prüfungsanmeldung:
 Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an: Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention (06-L-SHF-1-S)
 Lehramtsstudenten der LPO 2015 melden sich unter der Prüfung: 06-L-SHF - Sonderpädagogische Handlungsfelder an.

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041160	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfaller
06LSHF2S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Weber

Inhalt
 Im Seminar befassen wir uns mit den Handlungsfeldern, die angehende Sonderpädagogen vor allem bei Ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Förderschwerpunkt im Bereich Lernen, beschäftigen werden.
 Insbesondere die Tätigkeit im Mobilen sonderpädagogischen Dienst, die Berufsvorbereitung in der Orientierungs- und Vorbereitungsphase der Oberstufe, wie auch das Arbeiten in Integrativen bzw. Inklusiven Settings werden Inhalte sein.
 Nach einem theoretischen Input sollen besonders die kritische Auseinandersetzung mit möglichen Vor- und Nachteilen, sowie praktische Beispiele im Vordergrund stehen.
 Leistungsnachweise werden über Referate, sowie die Erstellung einer Hausarbeit erbracht.

Hinweise
 Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an: 06-L-SHF - Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation
 Lehramtsstudenten der LPO 2015 melden sich unter der Prüfung:
 06-L-SHF - Sonderpädagogische Handlungsfelder an.

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041370	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy1-2S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann
Hinweise	L-Studierende der LPO 2009, 2013 melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an: 06-L-Psy1-2 v092 - Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version WiSe 09/10 L-Studierende der LPO 2015 melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an 06-L-Psy1-1 v152 - Sonderpädagogische Psychologie 1 (Teilmodul) - Version WiSe 15/16						

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041440	Di	09:00 - 20:00	Einzel	16.10.2018 - 16.10.2018		01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg11S1	Di	09:00 - 20:00	Einzel	16.10.2018 - 16.10.2018		02-Gruppe	Wilhelm
Inhalt	Blockveranstaltung für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.						
Hinweise	Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Herr Wilhelm an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semesterwoche angeboten (sh. extra Aushang)! Holger Wilhelm : Altdorf , SFZ Bad Kissingen , Saaletalschule mit Außenstelle in Hammelburg Cadolzburg , Dillenbergschule Erlangen , SFZ Fürth , Otto-Lilienthal-Schule Haßfurt , Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort Eltmann und Zeil Höchberg , Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen Hohenroth , SFZ (Irena-Sendler-Schule) Lauf , SFZ Miltenberg , Stötzner-Schule Oberasbach , SFZ Ostheim , Dr. A.-H. Schule Riedenberg , St. Martin Schule Scheßlitz , SFZ Schwabach , SFZ Schwebheim , Heideschule Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort Haßfurt), Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt , Pestalozzischule Spardorf , Erich-Kästner Schule Christine Einhellinger : Ansbach : - Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung - SFZ (Diakonie) Aschaffenburg , Fröbelschule Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ I + II Dinkelsbühl , Georg-Ehnes-Schule Herrieden , SFZ Höchstadt , Don Bosco Schule Hösbach , Pestalozzischule Karlstadt und Gemünden , Leo-Weismantel Förderzentrum Kitzingen , Erich-Kästner-Schule Marktheidenfeld-Lohr (mit Außenstelle Bischbrunn und Lohr), St. Kilian Schule Neuendettelsau , SFZ Nürnberg : - Förderberufsschule - Paul Moor Schule - SFZ Bärenschanze - SFZ Jean-Paul-Platz - SFZ Sielstraße - SFZ Nürnberg-Langwasser - SFZ Nürnberg-Eibach - Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Roth , SFZ Rothenburg, SFZ Würzburg : - SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim - Don Bosco Schule - Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße						

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041430	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
6LPbeg11S2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Herr Wilhelm an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semesterwoche angeboten (sh. extra Aushang)!

Holger Wilhelm :

Altdorf , SFZ

Bad Kissingen , Saaletalschule mit Außenstelle in Hammelburg

Cadolzburg , Dillenbergschule

Erlangen , SFZ

Fürth , Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt , Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort Eltmann und Zeil

Höchberg , Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen

Hohenroth , SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf , SFZ

Miltenberg , Stötzner-Schule

Oberasbach , SFZ

Ostheim , Dr. A-H. Schule

Riedenberg , St. Martin Schule

Scheßlitz , SFZ

Schwabach , SFZ

Schwebheim , Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort Haßfurt), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt , Pestalozzischule

Spardorf , Erich-Kästner Schule

N.N. :

Ansbach :

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

- SFZ (Diakonie)

Aschaffenburg , Fröbelschule

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ I + II

Dinkelsbühl , Georg-Ehnes-Schule

Herrieden , SFZ

Höchstadt , Don Bosco Schule

Hösbach , Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden** , Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen , Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld-Lohr (mit Außenstelle Bischbrunn und Lohr), St. Kilian Schule

Neuendettelsau , SFZ

Nürnberg :

- Förderberufsschule

- Paul Moor Schule

- SFZ Bärenschanze

- SFZ Jean-Paul-Platz

- SFZ Sielstraße

- SFZ Nürnberg-Langwasser

- SFZ Nürnberg-Eibach

- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth , SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg :

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim

- Don Bosco Schule

- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
06LSpDid1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.12.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wilhelm
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	05.12.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wilhelm
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019			Wilhelm

Hinweise Die Teilmodule SpDid1S und SpDid2S müssen wegen der Leistungserbringung und Verbuchung **gemeinsam in einem Semester** besucht werden. Da dieses Seminar von insgesamt vier verschiedenen Gruppen von Studierenden besucht wird, wird die Leistungserbringung in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Eine **Anwesenheit in der ersten Sitzung** ist daher für alle dringend erforderlich.

Prüfungsanmeldung:

Studierende des LA Lernbeeinträchtigung melden sich am Ende des Semester bitte unter folgender Prüfung an:

LPO 2009 & 2013: 06-L-SpDid-1 v101 - Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul)

LPO 2015: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studierende des LA Verhaltensstörungen melden sich am Ende des Semester bitte unter folgender Prüfung an:

LPO 2009 & 2013: 06-L-SpDid-1 v101 - Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

LPO 2015: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studierende des LA Geistige Behinderung melden sich am Ende des Semester bitte unter folgender Prüfung an:

LPO 2009 & 2013: 06-L-SpDid-1 v101 - Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

LPO 2015: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
06LSpDid2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Inhalt *Mathematik (Wilhelm) und Deutsch als Zweitsprache (Einhellinger) bei Schülerinnen und Schülern mit Lernbeeinträchtigung*

Hinweise Die Teilmodule SpDid1S und SpDid2S müssen wegen der Leistungserbringung und Verbuchung **gemeinsam in einem Semester** besucht werden. Da dieses Seminar von insgesamt drei verschiedenen Gruppen von Studierenden besucht wird, wird die Leistungserbringung in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Eine **Anwesenheit in der ersten Sitzung** ist daher für alle dringend erforderlich.

Generell wird bei diesem Seminar auf Anwesenheit großen Wert gelegt.

Prüfungsanmeldung : Studenten des LA Lernbeeinträchtigung der LPO 2009 und 2013 melden sich an unter: 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul)

Studierende der LA Lernbeeinträchtigung LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Geistige Behinderung LPO 2015 bitte anmelden unter der Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Verhaltensstörung mit LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

BA-Studierende LPO 2009 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-2 v092 - Fachbezogene didaktische Aspekte (unterschiedliche Fächer) (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

BA-Studierende LPO 2015 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Sozialisationshintergrund und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041060	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
06LSoz1S1						

Inhalt Das Seminar findet in enger Kooperation mit dem Montags-Seminar „Sozialisationshintergrund und Persönlichkeitsentwicklung“ (06-L-Soz-1-S2) statt. Beide Veranstaltungen gehören dem Modul „Soziologische Aspekte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen“ (06-L-Soz) an und sollten parallel belegt werden. Prüfungsleistungen für die 7 ECTS werden lediglich in einer der beiden Veranstaltungen erbracht.

Hinweise Lehramtsstudenten der PO 2009, 2013 und 2015: bitte für folgende Prüfung am Ende des Semester anmelden: "Soziologische Aspekte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen" (06-L-Soz).

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041030	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	Ellinger
06LSoz1S2						

Inhalt Das Seminar ist in Kooperation mit der anderen Veranstaltung des Moduls geplant (Sozialisationshintergrund und Lernen, Dienstag 10-12-00 Uhr). Die erste Sitzung findet am 22.10.2018 von 10-12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie dies und nehmen Sie teil.

Hinweise Lehramtsstudenten der PO 2009, 2013 und 2015: bitte für folgende Prüfung am Ende des Semester anmelden: "Soziologische Aspekte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen" (06-L-Soz).

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041460	Mi	09:00 - 20:00	Einzel			01-Gruppe	N.N.
6LPbeg21S1	Do	09:00 - 20:00	Einzel			02-Gruppe	Wilhelm
Inhalt	Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumbereiches (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.						
Hinweise	Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend . Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben!						

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041470	Di	16:00 - 19:00	Einzel	25.09.2018 - 25.09.2018	00.113d / Witt.Platz	Wilhelm
6LPbeg21S2	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.10.2018 - 13.10.2018	00.113d / Witt.Platz	Wilhelm
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend					
Hinweise	Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Okt.) abgeleistet wurde, nach.					

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040090	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	00.401 / Witt.Platz	Hechler
06ISoBe1V	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	00.401 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	00.401 / Witt.Platz	

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040100	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Blatz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.12.2018	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Rueff
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.12.2018 - 08.02.2019	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Rueff
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.102 / Witt.Platz	19-Gruppe	Fertsch-Röver
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.203 / Witt.Platz	21-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.206 / Witt.Platz	22-Gruppe	Ellinger
Inhalt	Gruppe 04 + 05 (St. Blatz): Dieses Praxisseminar vermittelt die beiden Beratungsansätze der Kollegialen Fallbezogenen Beratung und der Kooperativen Beratung. Sie erhalten einen theoretischen Einblick über beide Ansätze und werden Gelegenheit haben, mindestens einen der Ansätze auch praktisch zu erproben. Anspruch des Seminars ist auch, die Anwendbarkeit im Hinblick auf Ihre Arbeit in der Praxis zu reflektieren.						
Hinweise	Gruppe 1: Blockveranstaltung						
Nachweis	Gruppe 04 + 05 (St. Blatz): Hausarbeit / Scheinerwerb						

Das sonderpädagogische Gutachten (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041390	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06LFöDi2S	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Einhellinger

Hinweise

Wichtiger Hinweis:

Sie können nur an dieser Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie das TM "Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs" (06LFöDi1) erfolgreich besucht haben.

Bitte unbedingt beachten!

Prüfungsanmeldung:

Bitte melden Sie sich zum Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:

LPO 2009, 2013 und 2015 : 06-L-FöDi2-1 v092 - Das sonderpädagogische Gutachten (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05041190	Mi 14:00 - 15:00	wöchentl.	24.10.2018 -		01-Gruppe	Einhellinger
6LPBeg31K	Mi 14:00 - 15:00	wöchentl.	24.10.2018 -		02-Gruppe	Wilhelm
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 -		03-Gruppe	Wilhelm

Hinweise

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Herr Wilhelm an! (sh. extra Aushang)!

Holger Wilhelm :

Altdorf , SFZ

Bad Kissingen , Saaletalschule mit Außenstelle in Hammelburg

Cadolzburg , Dillenbergschule

Erlangen , SFZ

Fürth , Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt , Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort Eltmann und Zeil

Höchberg , Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen

Hohenroth , SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf , SFZ

Miltenberg , Stötzner-Schule

Oberasbach , SFZ

Ostheim , Dr. A.-H. Schule

Riedenberg , St. Martin Schule

Scheßlitz , SFZ

Schwabach , SFZ

Schwebheim , Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort Haßfurt), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt , Pestalozzischule

Spardorf , Erich-Kästner Schule

Christine Einhellinger :

Ansbach :

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

- SFZ (Diakonie)

Aschaffenburg , Fröbelschule

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ I + II

Dinkelsbühl , Georg-Ehnes-Schule

Herrieden , SFZ

Höchstadt , Don Bosco Schule

Hösbach , Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden** , Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen , Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld-Lohr (mit Außenstelle Bischbrunn und Lohr), St. Kilian Schule

Neuendettelsau , SFZ

Nürnberg :

- Förderberufsschule

- Paul Moor Schule

- SFZ Bärenschanze

- SFZ Jean-Paul-Platz

- SFZ Sielstraße

- SFZ Nürnberg-Langwasser

- SFZ Nürnberg-Eibach

- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth , SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg :

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim

- Don Bosco Schule

- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041050	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 10.12.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LAKTh1S	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 10.12.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise

Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Prüfungsanmeldung:

Lehramtsstudenten der LPO 2009 und der LPO 2013 melden sich bitte am Ende des Semester unter folgender Prüfung an: 06-L-AktTh-1 v092 - Themenfelder der Pädagogik (Teilmodul).

Lehramtsstudenten der LPO 2015 melden sich unter der Prüfung:

06-L-AktTh-1 v152 - Aktuelle Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) an.

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041170	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.12.2018 - 04.02.2019	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LAKTh2S	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.12.2018 - 04.02.2019	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Hinweise

Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung.

Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041400	Do 12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LAKTh3S1	Do 12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Hinweise

Die Veranstaltung dient als Vorbereitung zum Staatsexamen. Bevorzugt zugelassen werden Studierende im 9. Studiensemester.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041140	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019		Wilhelm
----------	------------------	-----------	-------------------------	--	---------

Inhalt

Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041450	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019		N.N.
----------	------------------	-----------	-------------------------	--	------

Inhalt

Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

05041540 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - -1.105 / Witt.Platz N.N.

6LPsy2-1S1

Inhalt Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein? In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage. Aspekte der Antworten werden sein:

- Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche
- Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung
- Förderung und Fördermaterial
- Aspekte der Prävention
- Veränderter Umgang mit Fehlern

Hinweise Prüfungsleistung: Präsentation oder Präsentation mit Ausarbeitung (Umfang ca. 15 Seiten) bei mehreren Referenten einer Seminarsitzung. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist zwingend mit der Erbringung einer qualifizierten Leistung verbunden.

Prüfungsanmeldung:

Bitte melden Sie sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
LPO 2009 und 2013: 06-L-Psy2-1 v092 - Sonderpädagogische Psychologie 2
LPO 2015: 06-L-Psy2-1 v152 - Sonderpädagogische Psychologie 2
(Verbuchung nur gemeinsam mit 06LPsy21S2)

Literatur Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Prüfungsleistung: Präsentation oder Präsentation mit Ausarbeitung (Umfang ca 15 Seiten pro TN) bei mehreren Referenten.

"Kampfsport in der Traumapädagogik" (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041750	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018
06LDidLL1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Ort: Wittelsbacher Platz/Hörsaal II
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre.html>

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05041520 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz Möhrlein

06-L-TH-1

Inhalt Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Hinweise Zwei Exkursionen sind geplant:

1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt)
2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit

Prüfungsanmeldung: Studierende des LA Lernbeeinträchtigung melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an:
2009 & 2013: 06-L-TH-1 v092 - Spezielle Themenfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version WiSe 09/10
2015: 06-L-TH-1 v152 - Spezielle Themenfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Zielgruppe Studierende Lehramt-SoPäd Fachrichtung L ab dem 3. Semester

Freier Bereich

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

06IFBAnw31 Do 15:45 - 17:15 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Begleitseminar: Unterricht für Geflüchtete - Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz Ellinger

6IFBBer1-5

Inhalt Das Seminar stellt eine Begleitveranstaltung zu zwei Unterrichtsprojekten im Matthias-Grünewald-Gymnasium dar. Im Vormittagsprojekt wird zwischen 8-12 Uhr täglich Unterricht in Kleingruppen und auf allen Niveaustufen durch Lehramtsstudierende aller Schulformen angeboten. Hier lernen Geflüchtete die deutsche Sprache in Wort und Schrift – egal, ob sie noch gar nicht lesen und schreiben konnten oder ob sie lediglich die höhere Grammatik lernen müssen. Je nach Bedarf werden auch andere Fächer – wie z.B. Mathematik oder Englisch – unterrichtet. Im Nachmittagsprojekt erhalten Geflüchtete, die eine Berufsschule besuchen, täglich zwischen 16 und 18 Uhr, Fr zwischen 15 und 17 Uhr, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Die unterstützten Fächer sind hier hauptsächlich Mathematik und Deutsch, das Niveau beläuft sich ungefähr auf Hauptschulniveau.

Als Student / Studentin tragen Sie sich mindestens zwei Stunden in der Woche zum Unterrichten ein. Zentrale Aufgabe ist eigenverantwortliches Unterrichten und gegenseitige Unterstützung.

Die Begleitveranstaltung soll als Hilfe zur Professionalisierung, Unterrichtsvorbereitung, Absprache innerhalb der studentischen Lehrkräfte dienen. Das Seminar wird durch Vorträge und Impulse von Experten auf dem Gebiet DaZ / Probleme in Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung geprägt sein. Im Zentrum stehen rechtliche, pädagogische und politische Aspekte.

Eigener aktiver Unterricht ist Voraussetzung für die Teilnahme am Begleitseminar.

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.11.2018 - 16.11.2018 00.103 / Witt.Platz Folgmann

06IFBAnw3 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 00.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 17.11.2018 - 17.11.2018 00.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!

In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung.

Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.

Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen.

Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank.

Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Rechtliche Grundlagen für schulische Handlungsfelder (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 02.103 / Witt.Platz Paulsen

06IFBBer61

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende und soll einen Überblick geben über rechtliche Fragestellungen aus dem Zivil-, Sozial- und Strafrecht, die im Rahmen der schulischen Tätigkeit auftreten können. So soll beispielsweise auf Fragen der Geschäfts- und Deliktstfähigkeit, zivilrechtliche Haftung bei schulischen Unfällen, sozialrechtliche Leistungen für Kinder aus bedürftigen Familien sowie Ahndungsmöglichkeiten bei straffälligen Jugendlichen eingegangen werden.

Hinweise **Im Freien Bereich des Lehramtes Sonderpädagogik gehört diese Veranstaltung zu den Prüfungsdatensätzen:**

06-I-FB-Anw6-1

und

06-I-FB-Ber6-1

Tutorenausbildung für das Beratungsseminar (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041640 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Schad

06IFBAnw51

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Einladung!
Auch zugeordnet zu:
06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1, 06-I-FB-For5-1, 06-So-Ber1

Erlebenspädagogik Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041220 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Weber

06IFBAnw51

Inhalt
Hinweise

Erlebenspädagogik Teil 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.113c / Witt.Platz Weber

06IFBAnw3

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 00.212 / BibSem 01-Gruppe Vogt

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - Reuter
 GLemberGS
 Hinweise ab Semester 5

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler

Inhalt Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?
 Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“
 Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)
 Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)
 Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)
 Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung
 Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)
 Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?
 Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs
 Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung
 So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)

Hinweise Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch

Literatur Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012
 Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951
 Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018
 Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014
 Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002
 Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97
 Hans Hermann Wohlgemuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011
 Minou Banafsche /Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015
 Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22
 Kreuzt / Lachwitz/ Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013

Teilhabe am staatsbürgerlichen Leben will gelernt sein! - Politik und Mitbestimmung im Berufsschulstufenunterricht am FZgE thematisieren und leben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049972 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich
 FB

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Di	08:00 - 14:00	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	Beckmann/Rolfs
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	
	So	10:00 - 17:30	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise

Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung
alle Lehrämter

Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik

Studienberatung für Fachrichtung K und G: wird noch bekannt gegeben

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Pflichtbereich

Studierende nach alter LPO, bitte orientieren Sie sich an den jeweiligen Kommentaren, ob die Veranstaltung für Sie geeignet ist.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (alt 06-I-SoWiA-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040010 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz N.N.

06ISoWi1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ratz

06ISoWi1V2

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05042010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.401 / Witt.Platz N.N.

06KGr11V

Inhalt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise

Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.

Zielgruppe

Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Tutorium zur Vorlesung 05042010 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05042510 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

06KGr11T Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 03-Gruppe

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Kirsch
06KGr21S Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Kirsch

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Hinweise Gruppe 1: Für Fremdschein-Studierende anderer Fachrichtungen.
Gruppe 2: Dieser Kurs wendet sich an K-Studierende in den Semestern 3-5.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u.

06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042170 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.113c / Witt.Platz N.N.

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Spezifische didaktische Fragestellungen: Neuromuskuläre Erkrankungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 29.01.2019 00.202 / Witt.Platz N.N.

06KDi21S1

Spezifische didaktische Fragestellungen: Didaktik des Krankenhausunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042180 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 -1.101 / Witt.Platz N.N.

06KD121S1

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040050 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht auch Veranstaltung 06-SH-Diag-1V
Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 und 2015 melden sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
06-I-Testth-1 v092 - Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren (Teilmodul)

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

05040060	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
6ITestth1S	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2018 - 31.01.2019	-1.101 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	08-Gruppe	Schlagmüller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	09-Gruppe	Schlagmüller
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019		11-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019		12-Gruppe	Stock
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	00.211 / BibSem	15-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Einhellinger
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 -	00.211 / BibSem	19-Gruppe	Rueff
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Rueff

Inhalt
 Gruppe 01 + 02 (H.-W. Kranert):
 Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.
 Gruppe Walden: Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der K-ABC2, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Zwischen Termin 1 und Termin 2 ist von den Teilnehmern eine Intelligenztestung vorzunehmen.
 Gruppe 03 + 04 (St. Blatz):
 Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung und Schulleistung.
 Gruppe 07, 11 + 12 (Götz und Stock):
 Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren zur Intelligenzdiagnostik speziell mit sprachheilpädagogischem Hintergrund. Für die Schulleistungs- und Sprachdiagnostik werden gesonderte Pflichtseminare angeboten.

Nachweis
 Gruppe 03 + 04 (St. Blatz): Klausur
 Gruppe 05 + 06 (H.-W. Kranert): Klausur

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042290	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	Kirsch
06KDi21S2						

Inhalt
 Nach Beleuchtung der Entwicklungsvoraussetzungen für Schriftspracherwerb werden Übungen zur phonologischen Bewußtheit betrachtet, bevor auf verschiedene Wege des Erlernens von Schreiben und Lesen mit unterschiedlichen Lehrgängen und Fibeln eingegangen wird. Besonderer Stellenwert wird auf die Entwicklung und Störungsbilder der Graphomotorik bei Schülern mit körperlichen Beeinträchtigung gelegt.

Hinweise
 Prüfungsart: Referat

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042590	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.113c / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs11S1						

Inhalt
 Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.

Hinweise
 Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.
 Bitte beachten Sie, dass dies Seminar auch im folgenden Sommersemester angeboten wird.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042280 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - -1.101 / Witt.Platz Kirsch

06KDi11S

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1.sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05042120 Do 08:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 Kirsch

Inhalt

Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Ott-Holderied.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05042270 Do 08:00 - 14:00 wöchentl. N.N.

Inhalt

Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts.

Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1.studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042360 Mo 16:00 - 17:30 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Hobeck

06KMe11S1

Inhalt

Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042560 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Hobeck

06KMe11S2

Inhalt

Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042600	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.105 / Gebäude 70	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs12S	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	N.N.

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043290	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019	02.401 / Witt.Platz	Heeg
6S-FFRGK-1	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	02.401 / Witt.Platz	Heeg

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (Praktikumsbegleitung II) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042310	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06KDi51	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Gerade am Ende des Studiums stellen sich viele Fragen: Was macht eine gute Lehrerpersönlichkeit aus? Welche Kompetenzen sind für einen Lehrer erforderlich...? In diesem Seminar werden wir erarbeiten, welche Kriterien zum Gelingen eines guten Unterrichts beitragen. Wir werden uns in Unterrichtssituationen filmen und anschließend unser Lehrerverhalten reflektieren.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 6./7. Semester) bevorzugt.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049420	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schenk
06GKUK1S1						

Inhalt Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimminsatz in Lehrberufen thematisiert.

Hinweise Geeignet für Studierende von G und K.
Pendant zum UK-Teil.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042410	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06GKUK1S1						

Inhalt Nach Abklärung der Schritte der Sprachentwicklung und der entsprechenden Störungsbilder liegt der Fokus auf der Anwendung von Sprachfördermaßnahmen im Unterricht und Beispielen aus der Praxis zu gezielter Sprachförderung im Unterricht. Die Lehrersprache und das Vorbild der Lehrer/ des Lehrers wird besonders gewichtet.

Hinweise Prüfungsart: Referat

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042340	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2018 - 05.12.2018		01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018		01-Gruppe	Zehnter
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese

Inhalt Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 21.10.2017, 09:00-14:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte** Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele....behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Do. 07.12.2017)** und eine **Abschlussbesprechung (2 SWS, Do. 08.02.2018)**. Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (10mal je 2 SWS pro Woche - Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 07.02.2019	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Laßmann
06GUK1S2							

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Hinweise Rückfragen bitte an lassmann@ph-heidelberg.de

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042720	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.113d / Witt.Platz	Englerth
06KMe21S2						

Hinweise Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042550	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06KMe21S1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt Am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperl. und motor. Entwicklung nimmt Pflege einen großen Stellenwert ein. Pflege ist auch für den Lehrer ein wichtiger Unterrichtsinhalt. In diesem Seminar werden wir verschiedene Konzepte für die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen kennenlernen, Pflegesituationen genauer analysieren und durch eigene Erfahrungen versuchen, uns für die Situation von Sus mit hohem Pflegebedarf zu sensibilisieren. Bitte bequeme Kleidung, Decken, Kissen und ev. Isomatten mitbringen!

Hinweise Prüfungsart: Referat

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042610	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs31S1						

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind neben soziologischen vor allem sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
 Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
 Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
 Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042620 Mi 12:00 - 14:00 14tägl 24.10.2018 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose
06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571). Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Bissinger/Kirsch
06KPä21S Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Seelbach

Inhalt **Gruppe 1 (Kirsch)** : In Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten Würzburg konzipieren die Studierenden gemeinsam eine Führung bzw. eine Unterrichtseinheit zu einem Botanischen Thema. Es geht insbesondere um notwendige Planungsschritte, um die Inhalte auch Schülerinnen und Schülern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf zugänglich zu machen. Es ist angedacht, zunächst Probeführungen durchzuführen, bevor Führungen mit Schulklassen durchgeführt werden können.

Gruppe 2 (Seelbach) : In diesem Seminar werden verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens vorgestellt, theoretisch reflektiert und mit Praktikern diskutiert.

Verschiedene Wohnformen, Arbeitsmöglichkeiten, Freizeit- und Bildungsangebote und verschiedene Dienste von und für Menschen mit Körperbehinderung werden beleuchtet. Darüber hinaus geht es um finanzielle Aspekte, persönliche und soziale Beziehungen und andere aktuelle Themen bei Menschen mit Behinderung nach der Schulzeit. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche in Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042030 Di 16:00 - 18:00 14tägl 23.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz N.N.
06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstattträger seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Sexualpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042040 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.113d / Witt.Platz N.N.
06KDi41S2

Inhalt Noch in den 90er Jahren wäre in vielen Förderzentren mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung die Frage nach vorhandenen Unterrichts- und Verhaltensstörungen der Schüler eher ablehnend beschieden worden. Sicherlich zeigten einige junge Menschen mit Körperbehinderungen Probleme während der Pubertät. Viele aber zogen sich eher zurück oder entwickelten depressive Stimmungen. Zur gleichen Zeit wiesen SonderpädagogInnen aus K-Schulen in Ballungsräumen darauf hin, dass deutliche Störungen nicht nur in den Schulen des allgemeinen Schulwesens oder Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auftraten, sondern auch in ihren Einrichtungen. Inzwischen muss davon ausgegangen, dass zunehmend häufiger deutliche Unterrichtsstörungen auftreten bzw. erhebliche Verhaltensprobleme vermehrt auch in K-Schulen zu beobachten sind. Überraschend ist, dass im Bereich des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung diese Phänomene zunehmend diskutiert werden, in der Körperbehindertenpädagogik aber bis in die Gegenwart (05/2014) keine umfangreichen Veröffentlichungen zu diesem Bereich vorliegen. In diesem Seminar soll der vorhandene Kenntnisstand anderer Fachrichtungen aufgearbeitet und empirisch relevantes Material bearbeitet werden. Im Vordergrund des Seminars werden aber didaktische Strategien für die pädagogische Arbeit, die Klassenführung sowie die Schule als Gesamtsystem erarbeitet und reflektiert.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042050 Di 16:00 - 18:00 14tägl 16.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz N.N.
06KPä31S

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040090	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	00.401 / Witt.Platz	Hechler
06ISoBe1V	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	00.401 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	00.401 / Witt.Platz	

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040100	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Blatz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.12.2018	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Rueff
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.12.2018 - 08.02.2019	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Rueff
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.102 / Witt.Platz	19-Gruppe	Fertsch-Röver
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.203 / Witt.Platz	21-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.206 / Witt.Platz	22-Gruppe	Ellinger

Inhalt Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Dieses Praxisseminar vermittelt die beiden Beratungsansätze der Kollegialen Fallbezogenen Beratung und der Kooperativen Beratung. Sie erhalten einen theoretischen Überblick über beide Ansätze und werden Gelegenheit haben, mindestens einen der Ansätze auch praktisch zu erproben. Anspruch des Seminars ist auch, die Anwendbarkeit im Hinblick auf Ihre Arbeit in der Praxis zu reflektieren.

Hinweise Gruppe 1: Blockveranstaltung

Nachweis Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Hausarbeit / Scheinerwerb

Psychologische Konzepte für sonderpädagogisches Handeln (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042570	Do	10:00 - 12:00	14tägl	18.10.2018 -		Walter-Klose
06-K-Pä3-n	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	26.01.2019 - 26.01.2019	02.103 / Witt.Platz	

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Hansen
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 02.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Inhalt Die 1-SWS-Vorlesung wird wöchentlich jeweils (nota bene!) von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfinden. Eine Ausnahme stellt die Sitzung am 25.10. dar. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Zum Ausgleich werden im Laufe der Vorlesungszeit nach Absprache zwei Sitzungen entfallen. Eingeladen sind sowohl die grundständig L Studierenden als auch Fremdfächler anderer Fachrichtungen. Inhaltlich werden wir uns einen Überblick zu den Problemfeldern der Lernbeeinträchtigungen verschaffen und an der einen oder anderen Stelle thematisch tiefer bohren. Das Begleitseminar wird für grundständig L-Studierende und Fremdfächler jeweils getrennt angeboten.

Hinweise Der Leistungsnachweis wird über wöchentliche Hausaufgaben erworben. Das Prozedere wird in der ersten Sitzung erläutert.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2018 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Wilhelm

06LSpDid2S Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2018 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Wilhelm

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2018 - 00.202 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Inhalt *Mathematik (Wilhelm) und Deutsch als Zweitsprache (Einhellinger) bei Schülerinnen und Schülern mit Lernbeeinträchtigung*
Hinweise Die Teilmodule SpDid1S und SpDid2S müssen wegen der Leistungserbringung und Verbuchung **gemeinsam in einem Semester** besucht werden. Da dieses Seminar von insgesamt drei verschiedenen Gruppen von Studierenden besucht wird, wird die Leistungserbringung in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Eine **Anwesenheit in der ersten Sitzung** ist daher für alle dringend erforderlich.

Generell wird bei diesem Seminar auf Anwesenheit großen Wert gelegt.

Prüfungsanmeldung : Studenten des LA Lernbeeinträchtigung der LPO 2009 und 2013 melden sich an unter: 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul)

Studierende der LA Lernbeeinträchtigung LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Geistige Behinderung LPO 2015 bitte anmelden unter der Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Verhaltensstörung mit LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

BA-Studierende LPO 2009 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-2 v092 - Fachbezogene didaktische Aspekte (unterschiedliche Fächer) (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

BA-Studierende LPO 2015 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Für Studierende Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Vorlesung mit einem Seminar und einer Übung gekoppelt, für Studierende anderer Lehramtsfachrichtungen sowie im Wahlpflichtbereich BA-Hauptfach mit einem Seminar.

Nachweis Klausur

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (06-V-E1-1-S / 06-V-FFRA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Fischer

06-V-E1-S Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Fischer

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2018 - 00.202 / Witt.Platz 03-Gruppe Blatz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2018 - 02.203 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.214 / BibSem 05-Gruppe N.N.

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz 06-Gruppe Kranert

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.202 / Witt.Platz 07-Gruppe N.N.

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. -1.102 / Witt.Platz 08-Gruppe N.N.

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen – sowohl im Hinblick auf schulische wie auch außerschulische Aspekte.
Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05049010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.401 / Witt.Platz Ratz

06GPäd

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Die Vorlesung wird durch das Tutorium für Erstsemester ergänzt.

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05049160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Spaett

06GPäd Do 12:00 - 14:00 14tägl 25.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Spaett

Mo 12:00 - 14:00 14tägl 15.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz 03-Gruppe Baumann

Mo 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz 04-Gruppe Baumann

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die fachfremden Lehramtsstudierenden der Gruppe 1 (Herrn Spaett) zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat
Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Freier Bereich

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

06IFBAnw31 Do 15:45 - 17:15 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Begleitseminar: Unterricht für Geflüchtete - Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz Ellinger

6IFBBer1-5

Inhalt Das Seminar stellt eine Begleitveranstaltung zu zwei Unterrichtsprojekten im Matthias-Grünewald-Gymnasium dar. Im Vormittagsprojekt wird zwischen 8-12 Uhr täglich Unterricht in Kleingruppen und auf allen Niveaustufen durch Lehramtsstudierende aller Schulformen angeboten. Hier lernen Geflüchtete die deutsche Sprache in Wort und Schrift – egal, ob sie noch gar nicht lesen und schreiben konnten oder ob sie lediglich die höhere Grammatik lernen müssen. Je nach Bedarf werden auch andere Fächer – wie z.B. Mathematik oder Englisch – unterrichtet.

Im Nachmittagsprojekt erhalten Geflüchtete, die eine Berufsschule besuchen, täglich zwischen 16 und 18 Uhr, Fr zwischen 15 und 17 Uhr, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Die unterstützten Fächer sind hier hauptsächlich Mathematik und Deutsch, das Niveau beläuft sich ungefähr auf Hauptschulniveau.

Als Student / Studentin tragen Sie sich mindestens zwei Stunden in der Woche zum Unterrichten ein. Zentrale Aufgabe ist eigenverantwortliches Unterrichten und gegenseitige Unterstützung.

Die Begleitveranstaltung soll als Hilfe zur Professionalisierung, Unterrichtsvorbereitung, Absprache innerhalb der studentischen Lehrkräfte dienen. Das Seminar wird durch Vorträge und Impulse von Experten auf dem Gebiet DaZ / Probleme in Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung geprägt sein. Im Zentrum stehen rechtliche, pädagogische und politische Aspekte.

Eigener aktiver Unterricht ist Voraussetzung für die Teilnahme am Begleitseminar.

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.103 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
 In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung.
 Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.
 Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen.
 Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank.
 Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Rechtliche Grundlagen für schulische Handlungsfelder (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.103 / Witt.Platz	Paulsen
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06IFBBer61

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende und soll einen Überblick geben über rechtliche Fragestellungen aus dem Zivil-, Sozial- und Strafrecht, die im Rahmen der schulischen Tätigkeit auftreten können. So soll beispielsweise auf Fragen der Geschäfts- und Deliktfähigkeit, zivilrechtliche Haftung bei schulischen Unfällen, sozialrechtliche Leistungen für Kinder aus bedürftigen Familien sowie Ahndungsmöglichkeiten bei straffälligen Jugendlichen eingegangen werden.

Hinweise **Im Freien Bereich des Lehramtes Sonderpädagogik gehört diese Veranstaltung zu den Prüfungsdatensätzen:**

**06-I-FB-Anw6-1
und
06-I-FB-Ber6-1**

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	------

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
 Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
 Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
 Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
 Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
 Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 -		Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	--	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -		Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	--	----------

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
 Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Erlebenspädagogik Teil 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.113c / Witt.Platz Weber
06IFBAnw3

Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - Reuter
GLernberGS
Hinweise ab Semester 5

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler

Inhalt Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?
Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“
Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)
Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)
Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)
Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung
Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)
Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?
Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs
Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung
So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)

Hinweise Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch

Literatur Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012
Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951
Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018
Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014
Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002
Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97
Hans Hermann Wohlgenuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011
Minou Banafsche / Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015
Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22
Kreutz / Lachwitz/ Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013

Teilhabe am staatsbürgerlichen Leben will gelernt sein! - Politik und Mitbestimmung im Berufsschulstufenunterricht am FZgE thematisieren und leben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049972 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich
FB

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Di	08:00 - 14:00	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	Beckmann/Rolfs
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	
	So	10:00 - 17:30	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise

Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung
alle Lehrämter

Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik

Studienberatung: Andre Grandl, andre.grandl@uni-wuerzburg.de

Sprechstunde: wird noch bekanntgegeben! Wittelsbacherplatz 1, Tel. 31-89140

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Freier Bereich

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	Brenneis
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
06IFBAnw31	Do 15:45 - 17:15	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Begleitseminar: Unterricht für Geflüchtete - Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.		02.203 / Witt.Platz	Ellinger
6IFBBer1-5					

Inhalt Das Seminar stellt eine Begleitveranstaltung zu zwei Unterrichtsprojekten im Matthias-Grünwald-Gymnasium dar. Im Vormittagsprojekt wird zwischen 8-12 Uhr täglich Unterricht in Kleingruppen und auf allen Niveaustufen durch Lehramtsstudierende aller Schulformen angeboten. Hier lernen Geflüchtete die deutsche Sprache in Wort und Schrift – egal, ob sie noch gar nicht lesen und schreiben konnten oder ob sie lediglich die höhere Grammatik lernen müssen. Je nach Bedarf werden auch andere Fächer – wie z.B. Mathematik oder Englisch – unterrichtet.

Im Nachmittagsprojekt erhalten Geflüchtete, die eine Berufsschule besuchen, täglich zwischen 16 und 18 Uhr, Fr zwischen 15 und 17 Uhr, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Die unterstützten Fächer sind hier hauptsächlich Mathematik und Deutsch, das Niveau beläuft sich ungefähr auf Hauptschulniveau.

Als Student / Studentin tragen Sie sich mindestens zwei Stunden in der Woche zum Unterrichten ein. Zentrale Aufgabe ist eigenverantwortliches Unterrichten und gegenseitige Unterstützung.

Die Begleitveranstaltung soll als Hilfe zur Professionalisierung, Unterrichtsvorbereitung, Absprache innerhalb der studentischen Lehrkräfte dienen. Das Seminar wird durch Vorträge und Impulse von Experten auf dem Gebiet DaZ / Probleme in Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung geprägt sein. Im Zentrum stehen rechtliche, pädagogische und politische Aspekte.

Eigener aktiver Unterricht ist Voraussetzung für die Teilnahme am Begleitseminar.

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.103 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung.

Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.

Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank.

Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Rechtliche Grundlagen für schulische Handlungsfelder (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.103 / Witt.Platz	Paulsen
06IFBBer61					

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende und soll einen Überblick geben über rechtliche Fragestellungen aus dem Zivil-, Sozial- und Strafrecht, die im Rahmen der schulischen Tätigkeit auftreten können. So soll beispielsweise auf Fragen der Geschäfts- und Deliktstfähigkeit, zivilrechtliche Haftung bei schulischen Unfällen, sozialrechtliche Leistungen für Kinder aus bedürftigen Familien sowie Ahndungsmöglichkeiten bei straffälligen Jugendlichen eingegangen werden.

Hinweise **Im Freien Bereich des Lehramtes Sonderpädagogik gehört diese Veranstaltung zu den Prüfungsdatensätzen:**

**06-I-FB-Anw6-1
und
06-I-FB-Ber6-1**

Erlebenspädagogik Teil 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.113c / Witt.Platz	Weber
06IFBAnw3					

Lernfortschrittsdiagnostik (CBM) in Theorie und Praxis (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05043300 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2018 - 01.02.2019 Stock

06IFBANw41

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1 im Raum 102 statt.

Schriftspracherwerb (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05043335 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 Stock

Inhalt Inhalte: Schriftspracherwerb und Programme zum Schriftspracherwerb

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1 statt.

Nachweis regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, ggf. Hausarbeit

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 00.212 / BibSem 01-Gruppe Vogt

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
Inhalt	<p>Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?</p> <p>Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“)</p> <p>Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)</p> <p>Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)</p> <p>Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)</p> <p>Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung</p> <p>Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)</p> <p>Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?</p> <p>Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs</p> <p>Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung</p> <p>So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)</p>						
Hinweise	<p>Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch</p>						
Literatur	<p>Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012</p> <p>Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951</p> <p>Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018</p> <p>Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014</p> <p>Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002</p> <p>Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97</p> <p>Hans Hermann Wohlgenuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011</p> <p>Minou Banafsche /Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015</p> <p>Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22</p> <p>Kreutz / Lachwitz/ Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013</p>						

Teilhabe am staatsbürgerlichen Leben will gelernt sein! - Politik und Mitbestimmung im Berufsschulstufenunterricht am FZgE thematisieren und leben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049972	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	---------

FB

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Hansen
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06SGSph11V

Inhalt	<p>Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.</p> <p>siehe Modulhandbuch</p> <p>Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache</p>						
--------	---	--	--	--	--	--	--

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043020	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
06SGShp12S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Fritz-Scheuplein
Inhalt	<p>Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen</p>						

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043030 Mi 16:45 - 18:15 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Kühn/Shehata-Dieler

06SGhp21S

Inhalt **Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet am 31. Januar im Hörsaal der Frauenklinik statt.

Allgemeine HNO-Heilkunde für Sprachheilpädagogen und Sprachtherapeuten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043040 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Rak

06SGShp21V

Inhalt **Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von Grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043050 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 04.12.2018 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Jurkutat

6SStör11S1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 06.12.2018 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Jurkutat

Inhalt **Wissen zum phonetischen und phonologischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. phonetisch vs. phonologische Störung)**

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043060 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.10.2018 - 30.01.2019 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Grandl

6SStör11S2 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 24.10.2018 - 06.02.2019 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe Grandl

Inhalt **Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)**

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043070 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.10.2018 - 30.01.2019 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Schindler

06SDid1S1 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 24.10.2018 - 06.02.2019 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Schindler

Inhalt **Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht**

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043080 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2018 - 30.01.2019 02.103 / Witt.Platz Schindler

6SUplan11S

Inhalt **Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien**

Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpäd. Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 Grandl

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -flexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043100 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 29.10.2018 - 05.02.2018 03.105 / Witt.Platz Grandl
06SUplan2

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 02.401 / Witt.Platz Ellinger
06LPäd1V

Inhalt Die 1-SWS-Vorlesung wird wöchentlich jeweils (nota bene!) von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfinden. Eine Ausnahme stellt die Sitzung am 25.10. dar. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Zum Ausgleich werden im Laufe der Vorlesungszeit nach Absprache zwei Sitzungen entfallen. Eingeladen sind sowohl die grundständig L. Studierenden als auch Fremdfächler anderer Fachrichtungen. Inhaltlich werden wir uns einen Überblick zu den Problemfeldern der Lernbeeinträchtigungen verschaffen und an der einen oder anderen Stelle thematisch tiefer bohren.

Hinweise Das Begleitsseminar wird für grundständig L-Studierende und Fremdfächler jeweils getrennt angeboten.
Der Leistungsnachweis wird über wöchentliche Hausaufgaben erworben. Das Prozedere wird in der ersten Sitzung erläutert.

Betreuung des 2. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043110 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Grandl

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043120 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.12.2018 - 05.02.2019 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Jurkutat
6SDiag11S1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.12.2018 - 07.02.2019 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Jurkutat

Inhalt **Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen**

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043130 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2018 - 03.12.2018 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Grandl
6SDiag11S2 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 05.12.2018 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Grandl

Inhalt **Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen**

Diagnostik des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043140 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.12.2018 - 31.01.2019 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hansen
6SDiag11S3 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.12.2018 - 31.01.2019 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hansen

Inhalt **Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax**

Hinweise Dieses Seminar wird im 2. Semesterteil abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504315 (Grundlagen des Dysgrammatismus) findet im 1. Semesterteil statt.

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2018 - 06.12.2018 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hansen
6SStör21S1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 06.12.2018 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hansen

Inhalt **Wissen über Spracherwerbtheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache**

Hinweise Dieses Seminar wird im 1. Semesterteil abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504314 (Diagnostik des Dysgrammatismus) findet im 2. Semesterteil statt.

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043160	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.12.2018 - 04.02.2019	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStör21S2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.12.2018 - 06.02.2019	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl

Inhalt **Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen**

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043170	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.206 / Witt.Platz	Heeg
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06SSStör31S1

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043180	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	02.206 / Witt.Platz	Heeg
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06SSStör31S

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043190	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Stock
06SDiag21S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019		02-Gruppe	

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043200	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	17.10.2018 - 30.01.2019	00.103 / Witt.Platz	Stock
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

06SDiag21S

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043210	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 05.02.2019	00.211 / BibSem	Stock
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-------

06-Ssek1S1

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043220	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	00.103 / Witt.Platz	Stock
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

06SSek1S2

Aspekte der frühkindlichen Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043230	Do	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	------

06SPräv1S2	Do	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Götz
------------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	------

Inhalt **Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung**

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043240 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 05.12.2018 00.113c / Witt.Platz Grandl

6SPräv-1S2

Inhalt Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043250 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.12.2018 - 06.02.2019 00.113c / Witt.Platz Grandl

6SPräv1S3

Inhalt Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040100	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
06lSoBe1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Blatz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.12.2018	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Rueff
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.12.2018 - 08.02.2019	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Rueff
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.102 / Witt.Platz	19-Gruppe	Fertsch-Röver
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.203 / Witt.Platz	21-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.206 / Witt.Platz	22-Gruppe	Ellinger

Inhalt Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Dieses Praxisseminar vermittelt die beiden Beratungsansätze der Kollegialen Fallbezogenen Beratung und der Kooperativen Beratung. Sie erhalten einen theoretischen Überblick über beide Ansätze und werden Gelegenheit haben, mindestens einen der Ansätze auch praktisch zu erproben. Anspruch des Seminars ist auch, die Anwendbarkeit im Hinblick auf Ihre Arbeit in der Praxis zu reflektieren.

Hinweise Gruppe 1: Blockveranstaltung

Nachweis Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Hausarbeit / Scheinerwerb

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 05.12.2018 00.103 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S1

Inhalt Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043270 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.12.2018 - 06.02.2019 00.103 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S2

Inhalt Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040050 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht auch Veranstaltung 06-SH-Diag-1V
Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 und 2015 melden sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
06-I-Testth-1 v092 - Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren (Teilmodul)

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

05040060	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
6ITestth1S	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2018 - 31.01.2019	-1.101 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	08-Gruppe	Schlagmüller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	09-Gruppe	Schlagmüller
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019		11-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019		12-Gruppe	Stock
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	00.211 / BibSem	15-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Einhellinger
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 -	00.211 / BibSem	19-Gruppe	Rueff
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Rueff

Inhalt

Gruppe 01 + 02 (H.-W. Kranert):
Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.
Gruppe Walden: Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der K-ABC2, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Zwischen Termin 1 und Termin 2 ist von den Teilnehmern eine Intelligenztestung vorzunehmen.
Gruppe 03 + 04 (St. Blatz):
Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung und Schulleistung.
Gruppe 07, 11 + 12 (Götz und Stock):
Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren zur Intelligenzdiagnostik speziell mit sprachheilpädagogischem Hintergrund. Für die Schulleistungs- und Sprachdiagnostik werden gesonderte Pflichtseminare angeboten.

Nachweis

Gruppe 03 + 04 (St. Blatz): Klausur
Gruppe 05 + 06 (H.-W. Kranert): Klausur

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040090 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 00.401 / Witt.Platz Hechler

06ISoBe1V Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.12.2018 - 07.12.2018 00.401 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018 00.401 / Witt.Platz

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA
Für Studierende Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Vorlesung mit einem Seminar und einer Übung gekoppelt, für Studierende anderer Lehramtsfachrichtungen sowie im Wahlpflichtbereich BA-Hauptfach mit einem Seminar.

Nachweis

Klausur

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (06-V-E1-1-S / 06-V-FFRA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06-V-E1-S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Fischer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Blatz
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.214 / BibSem	05-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		-1.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen – sowohl im Hinblick auf schulische wie auch außerschulische Aspekte.
 Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.
 Nachweis Klausur

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005410	Di	08:45 - 13:35	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM1	Do	08:45 - 13:35	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:45 - 13:35	Einzel	05.11.2018 - 05.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:45 - 13:35	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:45 - 13:35	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:45 - 13:35	Einzel	22.11.2018 - 22.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik oder der akademischen Logopädie

Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Tutorium für Erstsemester (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05049910	Di	16:00 - 17:00	Einzel	23.10.2018 - 23.10.2018	01-Gruppe	Hartwig
	Di	17:00 - 18:00	Einzel	23.10.2018 - 23.10.2018	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2018 - 05.02.2019	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	02-Gruppe	Köder

Inhalt Dieses Tutorium ist ein Angebot für Studierende im ersten Semester der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Bachelor und Lehramt). Wir sind drei Studierende aus Lehramt und BA in höheren Semestern und haben uns eine Reihe von Themen überlegt, die für den Einstieg ins Studium und in das Fach Geistigbehindertenpädagogik wichtig sind, parallel zu den Pflichtveranstaltungen und den hauptamtlichen Dozenten. Wir wollen das Tutorium aber auch flexibel halten, es wird also genug Raum für Fragen und gewünschte Vertiefungen geben. Mögliche Inhalte könnten sein:

- Kennenlernen der Universität und ihrer Einrichtungen
- Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten
- Fragen bezüglich der Studienorganisation
- Vertiefte Inhalte zur Pädagogik bei Geistiger Behinderung
- Klausurvorbereitung für das erste Semester

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hinweise Der Besuch ist freiwillig, jedoch wird regelmäßige Teilnahme erwünscht.

Freier Bereich

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.103 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
 In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.
 Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Rechtliche Grundlagen für schulische Handlungsfelder (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 02.103 / Witt.Platz Paulsen

06IFBBer61

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende und soll einen Überblick geben über rechtliche Fragestellungen aus dem Zivil-, Sozial- und Strafrecht, die im Rahmen der schulischen Tätigkeit auftreten können. So soll beispielsweise auf Fragen der Geschäfts- und Deliktstfähigkeit, zivilrechtliche Haftung bei schulischen Unfällen, sozialrechtliche Leistungen für Kinder aus bedürftigen Familien sowie Ahndungsmöglichkeiten bei straffälligen Jugendlichen eingegangen werden.

Hinweise **Im Freien Bereich des Lehramtes Sonderpädagogik gehört diese Veranstaltung zu den Prüfungsdatensätzen:**

**06-I-FB-Anw6-1
und
06-I-FB-Ber6-1**

Erlebenspädagogik Teil 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.113c / Witt.Platz Weber

06IFBAnw3

Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - Reuter
 GLemberGS
 Hinweise ab Semester 5

Sehbeeinträchtigung im Kontext geistiger Behinderung

Veranstaltungsart: Seminar

05049322 Di 09:00 - 17:00 Einzel 09.10.2018 - 09.10.2018 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Laßmann
 FB Mi 09:00 - 17:00 Einzel 10.10.2018 - 10.10.2018 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe
 Do 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2018 - 11.10.2018 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe

Inhalt Das Seminar gibt eine Einführung in sehgeschädigten-spezifische Aspekte bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Viele SuS mit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung haben Auffälligkeiten im Bereich des Sehens. Diese Problematik wird v.a. im Kontext schwerer Behinderung (auch aufgrund erschwerter Diagnosemöglichkeiten) häufig unterschätzt. Inhaltlich befasst sich dieses Seminar deswegen mit den spezifischen Bedarfe dieses Personenkreises, visuellen Funktionen, visueller Diagnostik sowie geeigneten Förderkonzepten. Bei Fragen zum Seminar, können Sie mich unter folgender Email-Adresse kontaktieren: lassmann(at) ph-heidelberg.de

Hinweise Exkursion ans Blindeninstitut Würzburg

Verhaltensauffälligkeiten im Kontext geistiger Behinderung

Veranstaltungsart: Seminar

05049323 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 00.105 / Gebäude 70 Laßmann
 FB

Inhalt SuS mit geistiger Behinderung haben ein deutlich erhöhtes Risiko für psychische Auffälligkeiten. Das Seminar behandelt verschiedene Modelle für die Genese von Verhaltensauffälligkeiten, diagnostische Verfahren sowie die Frage nach geeigneten Konzepten. Im Rahmen der Veranstaltung wird voraussichtlich eine Exkursion (2-3h) zur Klinik am Greinberg stattfinden (wahrscheinlich am 26.01. vormittags). Bei Fragen zum Seminar, können Sie mich unter folgender Email-Adresse kontaktieren: lassmann(at) ph-heidelberg.de

Hinweise Mit Exkursion zur Klinik am Greinberg

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049600 Do 08:00 - 10:00 14tägl 25.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller
 06IFBAnw3

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
 Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
 Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
 Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?

Kurzkommentar Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen
 Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - Goschler
 06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901 Do 12:00 - 14:00 Einzel 25.10.2018 - 25.10.2018 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Köpcke-Duttler

06SOMiB2 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 17.11.2018 - 17.11.2018 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Köpcke-Duttler

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 15.12.2018 - 15.12.2018 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Köpcke-Duttler

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 19.01.2019 - 19.01.2019 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Köpcke-Duttler

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 09.02.2019 - 09.02.2019 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Köpcke-Duttler

Inhalt Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?

Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“)

Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)

Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)

Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)

Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung

Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)

Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?

Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs

Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung

So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)

Hinweise Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch

Literatur Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012

Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951

Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018

Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014

Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002

Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97

Hans Hermann Wohlgemuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011

Minou Banafsche / Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015

Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22

Kreutz / Lachwitz / Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

06IFBAnw31 Do 15:45 - 17:15 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049930 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Dr. Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant.

Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“ (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 Kragl

FB Fr 15:00 - 19:30 Einzel 18.01.2019 - 18.01.2019

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 19.01.2019 - 19.01.2019

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten/ Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation/ Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken/ - methoden bei und in Konflikten mit Eltern, SchülerInnen und KollegInnen
- theoretische Auseinandersetzung und allem voran hoher Praxisbezug an schulischen Beispielen/ pädagogischen Kontexten
- mit einer Vielzahl anschaulicher und spaßmachender Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Konflikt-Moderationshandwerkskoffer gepackt
- Gerne eigene/ persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung
3 ECTS in Anwendungs-, Berufs-, und Forschungsbezogenem Containermodul

Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Unterrichtsqualität und fachdidaktische Fragen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049970 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 Häußler

Fr 12:00 - 18:00 Einzel 11.01.2019 - 11.01.2019

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2019 - 12.01.2019

Inhalt Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Frage, wie „guter Unterricht“ auch für Schüler mit geistiger Behinderung gestaltet werden kann? Dabei steht das Prinzip der „Klaren Strukturierung von Unterricht“ im Mittelpunkt der Überlegungen. Ein zweiter Aspekt ist die Auseinandersetzung mit Fragen der Fachdidaktiken und ihre Übertragung auf den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Beides soll anhand praxisorientierter Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung in ausgewählten Lernbereichen verknüpft werden.

Hinweise Im freien Bereich können 3 ECTS erworben werden.

Nachweis Ausarbeitung und Präsentation einer Unterrichtsstunde mit den dazugehörigen Unterrichtsmaterialien und den dazu gehörigen didaktisch-methodischen Überlegungen

International Aspects on Special Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049971 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz Spaett

FB Do 10:30 - 12:00 Einzel 31.01.2019 - 31.01.2019

Inhalt Die Intervention in akuten Krisen stellt einen wichtigen Bestandteil sonderpädagogischer Arbeit dar. In diesem soll der Schwerpunkt auf den unmittelbaren Umgang mit psychotischen und suizidalen Krisen, traumatischem Stress und andere Aspekte gelegt werden, die ein sofortiges Handeln erfordern. Dabei werden nicht nur pädagogische, sondern auch psychologische, medizinische und rechtliche Fragestellungen erörtert.

Teilhabe am staatsbürgerlichen Leben will gelernt sein! - Politik und Mitbestimmung im Berufsschulstufenunterricht am FZgE thematisieren und leben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049972 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich

FB

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Di	08:00 - 14:00	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	Beckmann/Rolfs
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	
	So	10:00 - 17:30	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise

Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freigemachen.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung
alle Lehrämter

Pflichtbereich

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05049010	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.401 / Witt.Platz	Ratz
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06GPäd

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise

Die Vorlesung wird durch das Tutorium für Erstsemester ergänzt.

Nachweis

Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05049160	Do	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Spaett
06GPäd	Do	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Baumann

Inhalt

Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise

Für die Verlosung der Plätze werden die fachfremden Lehramtstudierenden der Gruppe 1 (Herrn Spaett) zugeteilt.

Voraussetzung

keine

Nachweis

Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049610	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 04.02.2019	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GPäd	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.105 / Gebäude 70	03-Gruppe	Reuter

Inhalt Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.

Nachweis LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (alt 06-I-SoWiA-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040010	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06ISoWi1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GDi	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.105 / Gebäude 70	03-Gruppe	Reuter

Inhalt Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.

Zielgruppe Studierende modul. Lehramt

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049480	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller

Inhalt Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul **06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2 , so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus**

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Ort: Wittelsbacher Platz/Hörsaal II
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre.html>

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Ratz
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06ISoWi1V2

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabengebiete (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040050 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 05.02.2019 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht auch Veranstaltung 06-SH-Diag-1V
Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 und 2015 melden sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
06-I-Testth-1 v092 - Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren (Teilmodul)

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

05040060	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
6ITestth1S	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2018 - 31.01.2019	-1.101 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	08-Gruppe	Schlagmüller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	09-Gruppe	Schlagmüller
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019		11-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019		12-Gruppe	Stock
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	00.211 / BibSem	15-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Einhellinger
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 -	00.211 / BibSem	19-Gruppe	Rueff
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Rueff

Inhalt

Gruppe 01 + 02 (H.-W. Kranert):
Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.
Gruppe Walden: Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der K-ABC2, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Zwischen Termin 1 und Termin 2 ist von den Teilnehmern eine Intelligenztestung vorzunehmen.
Gruppe 03 + 04 (St. Blatz):
Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung und Schulleistung.
Gruppe 07, 11 + 12 (Götz und Stock):
Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren zur Intelligenzdiagnostik speziell mit sprachheilpädagogischem Hintergrund. Für die Schulleistungs- und Sprachdiagnostik werden gesonderte Pflichtseminare angeboten.

Nachweis

Gruppe 03 + 04 (St. Blatz): Klausur
Gruppe 05 + 06 (H.-W. Kranert): Klausur

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040090 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 00.401 / Witt.Platz Hechler

06ISoBe1V Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.12.2018 - 07.12.2018 00.401 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018 00.401 / Witt.Platz

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040100	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
06lSoBe1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Blatz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.12.2018	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Rueff
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.12.2018 - 08.02.2019	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Rueff
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.102 / Witt.Platz	19-Gruppe	Fertsch-Röver
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.203 / Witt.Platz	21-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.206 / Witt.Platz	22-Gruppe	Ellinger

Inhalt Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Dieses Praxisseminar vermittelt die beiden Beratungsansätze der Kollegialen Fallbezogenen Beratung und der Kooperativen Beratung. Sie erhalten einen theoretischen Überblick über beide Ansätze und werden Gelegenheit haben, mindestens einen der Ansätze auch praktisch zu erproben. Anspruch des Seminars ist auch, die Anwendbarkeit im Hinblick auf Ihre Arbeit in der Praxis zu reflektieren.

Hinweise Gruppe 1: Blockveranstaltung

Nachweis Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Hausarbeit / Scheinerwerb

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06KGr21S	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kirsch

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Hinweise Gruppe 1: Für Fremdschein-Studierende anderer Fachrichtungen.
Gruppe 2: Dieser Kurs wendet sich an K-Studierende in den Semestern 3-5.

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042340	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2018 - 05.12.2018		01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018		01-Gruppe	Zehnter
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wiese

Inhalt Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 21.10.2017, 09:00-14:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte** Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele....behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Do. 07.12.2017)** und eine **Abschlussbesprechung (2 SWS, Do. 08.02.2018)**. Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (10mal je 2 SWS pro Woche - Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042410	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06GKUK1S1							

Inhalt Nach Abklärung der Schritte der Sprachentwicklung und der entsprechenden Störungsbilder liegt der Fokus auf der Anwendung von Sprachfördermaßnahmen im Unterricht und Beispielen aus der Praxis zu gezielter Sprachförderung im Unterricht. Die Lehrersprache und das Vorbild der Lehrerin/ des Lehrers wird besonders gewichtet.

Hinweise Prüfungsart: Referat

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Hansen
06SGSph11V						

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.
siehe Modulhandbuch
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043290	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.01.2019 - 18.01.2019	02.401 / Witt.Platz	Heeg
6S-FFRGK-1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	02.401 / Witt.Platz	Heeg

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049030	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Reuter
06GIntPrak	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	24.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049050 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 17.10.2018 - 02.206 / Witt.Platz Ratz

06GAkt1S1

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049070 Fr 14:00 - 17:00 Einzel 19.10.2018 - 19.10.2018 01-Gruppe Kießling

06GLEben1S Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018 01-Gruppe

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 08.12.2018 - 08.12.2018 01-Gruppe

Inhalt Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Hinweise WICHTIGER HINWEIS: Gruppe 2 (Donnerstag, 8-10 Uhr) entfällt. Bitte nutzen Sie das vorhandene Seminarangebot.

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049190 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 01-Gruppe Ullrich

06GPrakt1 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 02-Gruppe Vogt

Inhalt In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049200 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 15.10.2018 - 05.02.2019 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GForsch1 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 24.10.2018 - 04.02.2019 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Spaett

Fr 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 03-Gruppe Schlagmüller

Inhalt Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049220 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 24.10.2018 - 02.206 / Witt.Platz Ratz

06GAkt1S2

Inhalt Die beiden Vertiefungsseminare Didaktik und Pädagogik bei Geistiger Behinderung gehören zusammen und stellen die direkte Vorbereitung auf die schriftlichen Examensprüfungen dar. Sie sind deshalb AUSSCHLIESSLICH für Studierende geeignet, die direkt im Anschluss für das Staatsexamen angemeldet sind.

Aufgegriffen werden alle für das Examen relevanten Themen und Entwicklungen der Didaktik und Pädagogik bei Geistiger Behinderung. Dabei wird ausdrücklich auf alle entsprechenden Pflichtmodule des Studienverlaufsplanes zurückgegriffen, sie werden erweitert bzw. vertieft und diskutiert.

Bitte planen Sie pro Woche mindestens 5 Stunden Vor- und Nachbereitung ein, das Seminar ist sehr literaturintensiv.

Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation können gerne teilnehmen sofern sie sich zur Erfüllung einer angemessenen aktiven Rolle bereit erklären

Hinweise Examensvorbereitung

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Laßmann

06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Hinweise Rückfragen bitte an lassmann@ph-heidelberg.de

ProFU/ Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und Fragen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049240	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2018 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullrich
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.						
Hinweise	Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFo-1 Es handelt sich hierbei um das Seminar "Ausgewählte Forschungsschwerpunkte- und fragen".						

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049310	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
06GPrBegl1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.						
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.						
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmeschein						
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum						

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049330	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schenk
LernberGS	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
Inhalt	Thema Gruppe Ullrich: "Den Lernbereich "Natur" am FZgE problemorientiert und mit fachtypischen Arbeitsweisen unterrichten" Im ersten Teil des Seminars sollen verschiedene Formen fachtypischer Arbeitsweisen sowie Grundlagen des problemorientierten Unterrichts im Hinblick auf deren Einsatz im Unterricht mit Schülern mit geistiger Behinderung beleuchtet werden. Es gilt den didaktischen Mehrwert dieser handlungsbezogenen Methoden und Inhalte zu erarbeiten aber auch mögliche Schwierigkeiten im Unterricht des FZgE zu antizipieren. Im zweiten Teil sollen im Seminar konkrete Umsetzungsbeispiele exemplarisch erarbeitet und mit Bezug auf die in Teil 1 erarbeiteten Kriterien analysiert werden. Es soll durch das Seminar ein Reader mit Impulsen für die Praxis als Referendar/Lehrer erarbeitet werden. Thema für die Gruppe von Frau Schenk Im ersten Teil des Seminars sollen die basalen Lernbereiche für Schüler im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung näher beleuchtet werden. Dies beinhaltet eine theoretische Betrachtung der Lernbereiche: "Denken und Lernen", "Wahrnehmung und Bewegung", "Persönlichkeit und soziale Beziehungen" sowie den Bereich "Sprache und Kommunikation. Angelehnt an die theoretische Erarbeitung sollen im zweiten Teil mögliche Schwierigkeiten und praktische Möglichkeiten zur Umsetzung herausgearbeitet werden. Neben diesen basalen Lernbereichen soll auch der Lernbereich "Religion" und sein Nutzen für andere Fächer genauer untersucht werden. Es soll durch das Seminar ein Reader mit Impulsen für die Praxis als Referendar/Lehrer erarbeitet werden.						
Hinweise	wird nur von Studierenden des Lehramts bei geistiger Behinderung mit Grundschulpädagogik- und Didaktik benötigt						

Kulturtechniken im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049370	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 31.01.2019	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GKult	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
Inhalt	Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.						
Hinweise	Wird von ALLEN Studierenden der Pädagogik bei geistiger Behinderung benötigt						
Voraussetzung	bestandene Klausur in der Vorlesung "Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs" vom Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik						

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049420	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schenk
06GKUK1S1							
Inhalt	Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimmeinsatz in Lehrberufen thematisiert.						
Hinweise	Geeignet für Studierende von G und K. Pendamt zum UK-Teil.						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049580	Do	08:00 - 10:00	14tägl	18.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller
Hinweise	Examensvorbereitung						

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 30.01.2019	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Spaett
06GSchwerb	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 30.01.2019	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Laßmann

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Hinweise Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.
Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)
 BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	------

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
 Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
 Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
 Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
 Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
 Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Studienberatung für Fachrichtungen V:

PD Dr. Thomas Müller, Raum 02.216

Tel.: -82765, Email: thomas.mueller1@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Oberseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048050	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	02.206 / Witt.Platz	Stein/Müller
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.01.2019 - 26.01.2019	02.206 / Witt.Platz	Stein/Müller

Inhalt In diesem Oberseminar werden aktuelle Forschungsthemen im Bereich Pädagogik bei Verhaltensstörungen vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Zu den beiden Kernterminen kommen Termine nach besonderer Vereinbarung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Gruppe.

Hinweise Das Oberseminar richtet sich an Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls; der Teilnehmerkreis ist durch besondere Anmeldung geschlossen.

Freier Bereich

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

06IFBAnw31 Do 15:45 - 17:15 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Begleitseminar: Unterricht für Geflüchtete - Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz Ellinger

6IFBBer1-5

Inhalt Das Seminar stellt eine Begleitveranstaltung zu zwei Unterrichtsprojekten im Matthias-Grünewald-Gymnasium dar. Im Vormittagsprojekt wird zwischen 8-12 Uhr täglich Unterricht in Kleingruppen und auf allen Niveaustufen durch Lehramtsstudierende aller Schulformen angeboten. Hier lernen Geflüchtete die deutsche Sprache in Wort und Schrift – egal, ob sie noch gar nicht lesen und schreiben konnten oder ob sie lediglich die höhere Grammatik lernen müssen. Je nach Bedarf werden auch andere Fächer – wie z.B. Mathematik oder Englisch – unterrichtet. Im Nachmittagsprojekt erhalten Geflüchtete, die eine Berufsschule besuchen, täglich zwischen 16 und 18 Uhr, Fr zwischen 15 und 17 Uhr, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Die unterstützen Fächer sind hier hauptsächlich Mathematik und Deutsch, das Niveau beläuft sich ungefähr auf Hauptschulniveau.

Als Student / Studentin tragen Sie sich mindestens zwei Stunden in der Woche zum Unterrichten ein. Zentrale Aufgabe ist eigenverantwortliches Unterrichten und gegenseitige Unterstützung.

Die Begleitveranstaltung soll als Hilfe zur Professionalisierung, Unterrichtsvorbereitung, Absprache innerhalb der studentischen Lehrkräfte dienen. Das Seminar wird durch Vorträge und Impulse von Experten auf dem Gebiet DaZ / Probleme in Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung geprägt sein. Im Zentrum stehen rechtliche, pädagogische und politische Aspekte.

Eigener aktiver Unterricht ist Voraussetzung für die Teilnahme am Begleitseminar.

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.11.2018 - 16.11.2018 00.103 / Witt.Platz Folgmann

06IFBAnw3 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 00.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 17.11.2018 - 17.11.2018 00.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!

In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung.

Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.

Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen.

Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank.

Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Rechtliche Grundlagen für schulische Handlungsfelder (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 02.103 / Witt.Platz Paulsen

06IFBBer61

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende und soll einen Überblick geben über rechtliche Fragestellungen aus dem Zivil-, Sozial- und Strafrecht, die im Rahmen der schulischen Tätigkeit auftreten können. So soll beispielsweise auf Fragen der Geschäfts- und Deliktsfähigkeit, zivilrechtliche Haftung bei schulischen Unfällen, sozialrechtliche Leistungen für Kinder aus bedürftigen Familien sowie Ahndungsmöglichkeiten bei straffälligen Jugendlichen eingegangen werden.

Hinweise **Im Freien Bereich des Lehramtes Sonderpädagogik gehört diese Veranstaltung zu den Prüfungsdatensätzen:**

06-I-FB-Anw6-1

und

06-I-FB-Ber6-1

Erlebenspädagogik Teil 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.113c / Witt.Platz Weber
06IFBAnw3

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048260 wird noch bekannt gegeben Müller
Hinweise Einzeltermine nach Bekanntgabe

Lernen mit Lernleitern - 06-I-FBAnw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048290 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - -1.101 / Witt.Platz Müller
06IFBAnw3

Inhalt Das Seminar führt ein in das Lernen mit Lernleitern und überträgt methodische Aspekte auf das soziale und emotionale Lernen. Es werden dazu auch konkrete Materialien erstellt und ausgetauscht.

Beratungsanlässe - Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048360 - - Block N.N.

06VLöBer1S

Inhalt Dieses Seminar findet gemeinsam mit der Lehrveranstaltung von Robert Langnickel statt. Das Thema ist die "Psychoanalytische Erziehungsberatung", melden Sie sich gerne für beide Seminare über sb@home an. Sie können für beide Seminare jeweils einen eigenen Leistungsnachweis erbringen und somit beide Lehrveranstaltungen verbucht und anerkannt bekommen.

Hinweise Bitte finden Sie sich im Raum 02.203 am Wittelsbacherplatz ein. Wir beginnen gemeinsam. Bitte melden Sie sich auch bei der Lehrveranstaltung "Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung" Veranstaltungsnummer: 05048990

Alternativ können Sie bei Frau Zeller-Dittmar das Blockseminar Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Beratung besuchen (Veranstaltungsnr.: 05048361 Melden Sie sich zeitnah dafür an!

Literatur Literaturempfehlungen:
- Françoise Dolto: Die ersten fünf Jahre: Alltagsprobleme mit Kindern. Beltz 2000.
- Françoise Dolto: Wenn die Kinder älter werden. Beltz 1998.
- Françoise Dolto: Psychoanalyse und Kinderheilkunde. Die großen Begriffe der Psychoanalyse. Sechzehn Beobachtungen. Suhrkamp 1989.
- Françoise Dolto: Praxis der Kinderanalyse: Ein Seminar. Klett-Cotta 1985.
- Jeanne van den Broeck: Handbuch für Kinder mit schwierigen Eltern (Kinder fordern uns heraus) Klett-Cotta 1996

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Migrationsbedingte Konflikte und interkulturelle Kompetenz - GSik (06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048530 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden zunächst entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle und migrationsbedingte Konflikttherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und bikulturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSik-Seminarschein

Interkulturelle Beratung (TB) - GSik - (06-IkHf-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048560 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - -1.102 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen und migrationsbedingten Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSik-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048720	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.202 / Witt.Platz	Holtmann
06IkHf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.202 / Witt.Platz	Holtmann
Inhalt	In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.					
Nachweis	kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein					

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05048810	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	Holtmann
06VProjsoz						
Inhalt	Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung. Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1					

Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung - Theorie oder Handwerk der Beratung (TB/HB) - 06-

HaMe-1/2/3 / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-For5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048990	-	-	Block			Langnickel
06-HaMe-1						
Inhalt	Dieses Blockseminar wird eine theoretische und praktische Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung geben. Ausgehend von Françoise Dolto und anderen psychoanalytischen Autorinnen und Autoren werden wir uns in einem ersten Schritt wichtige grundlegende Erkenntnisse der psychoanalytischen Entwicklungstheorie von den ersten Monaten bis zur Adoleszenz erarbeiten. In einem zweiten Schritt werden wir den Transfer auf die erzieherische Praxis u. a. anhand von zahlreichen Fallbeispielen einüben.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird von Robert Langnickel und Pierre-Carl Link durchgeführt. Die Veranstaltung kann mit dem Erstellen einer Hausarbeit für Theorie oder Handwerk der Beratung im Rahmen des Zertifikates „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ anerkannt werden. Für weitere Informationen zum Erwerb des Zertifikates siehe die Homepage der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/					
Literatur	Literaturempfehlungen: - Françoise Dolto: Die ersten fünf Jahre: Alltagsprobleme mit Kindern. Beltz 2000. - Françoise Dolto: Wenn die Kinder älter werden. Beltz 1998. - Françoise Dolto: Psychoanalyse und Kinderheilkunde. Die großen Begriffe der Psychoanalyse. Sechzehn Beobachtungen. Suhrkamp 1989. - Françoise Dolto: Praxis der Kinderanalyse: Ein Seminar. Klett-Cotta 1985. - Jeanne van den Brouck: Handbuch für Kinder mit schwierigen Eltern (Kinder fordern uns heraus) Klett-Cotta 1996					
Nachweis	Hausarbeit					

Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 -		Reuter
GLemberGS						
Hinweise	ab Semester 5					

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
06GIntPrak							
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler

Inhalt Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?
Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“
Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)
Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)
Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)
Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung
Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)
Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?
Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs
Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung
So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)
Hinweise Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch
Literatur Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012
Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951
Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018
Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014
Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002
Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97
Hans Hermann Wohlgenuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011
Minou Banafsche / Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015
Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22
Kreutz / Lachwitz/ Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013

Teilhabe am staatsbürgerlichen Leben will gelernt sein! - Politik und Mitbestimmung im Berufsschulstufenunterricht am FZgE thematisieren und leben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049972 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich

FB

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Di	08:00 - 14:00	Einzel	20.11.2018 - 20.11.2018	Beckmann/Rolfs
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	
	So	10:00 - 17:30	Einzel	18.11.2018 - 18.11.2018	

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise

Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung
alle Lehrämter

Pflichtbereich

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE1-V						

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Für Studierende Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Vorlesung mit einem Seminar und einer Übung gekoppelt, für Studierende anderer Lehramtsfachrichtungen sowie im Wahlpflichtbereich BA-Hauptfach mit einem Seminar.

Nachweis

Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung (06-V-E1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048610	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Holtmann
06-VE1-Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Holtmann
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	18.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	25.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Hinweise

Die Übung ist verbunden mit der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen" (Veranst.-Nr. 05048010).

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht berücksichtigt werden.

Voraussetzung

Vorlesung 06-V-E1-1-V

Nachweis

Klausur / Scheinerwerb

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (06-V-E1-1-S / 06-V-FFRA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06-V-E1-S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Fischer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Blatz
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.214 / BibSem	05-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		-1.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen – sowohl im Hinblick auf schulische wie auch außerschulische Aspekte.
 Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.
 Nachweis Klausur

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Ratz
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06ISoWi1V2

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (alt 06-I-SoWiA-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040010	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06ISoWi1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
 Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048640	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen.
 Nachweis Klausur / Referat

Tutorium zur Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-T) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05048630	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N./Hofmann
06VPsy-1T	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann/N.N.

Inhalt Tutorium - begleitend zum Seminar „Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen“
 Nachweis Klausur

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048620	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Holtmann
06VPsy-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	29.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Holtmann
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hofmann

Inhalt Gruppe 01 + 02 (S. Holtmann): Vertiefung des psychologischen Themas 'Essstörungen'. Verständnis des Störungsbildes, Erscheinungsformen, Entstehung und mögliche Präventions- und Interventionsformen werden betrachtet.
 Gruppe 03 (T. Hofmann):

Vertiefung eines Themas der Psychologie bei Verhaltensstörungen: Kommunikationspsychologie
 Hinweise Nachträgliche Tauschwünsche innerhalb der Gruppen werden nicht entgegen genommen.
 Voraussetzung Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T

Nachweis Klausur

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Ort: Wittelsbacher Platz/Hörsaal II
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre.html>

Theorie der Erziehung (06-V-TERz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VTERz1S1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Müller

Inhalt Gruppe 01 (St. Blatz):
Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.
Gruppe 02 (H. Kranert):
Erörterung der Grundfragen der Erziehung aus wissenschaftstheoretischer und philosophischer Sicht; grundlegende soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Auseinandersetzung mit der Bildungs- und Erziehungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen.
Gruppe 03 (PD Dr. Th. Müller):
Das Seminar konzentriert sich auf die Erörterung einer Theorie der Erziehung und bemüht sich um die Entfaltung einer solchen Theorie mit Blick auf die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und ihren Gegenstandsbereich. Zentrale Texte und Themen werden erlesen und über diskussionsleitende Fragen erschlossen.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048240	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VDid2-1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller

Inhalt Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Gruppe 01:
Das Seminar kann ausschließlich und ohne Ausnahme nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü am 12.10.-13.10.2018 besucht werden.
Gruppe 02:
Das Seminar kann ausschließlich und ohne Ausnahme nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü am 19.10.-20.10.2018 besucht werden.

Voraussetzung Besuch der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048250	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VDid2-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.10.2018 - 13.10.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller

Inhalt Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.

Hinweise Gruppe 01:
Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S (Di. 14-16) besucht werden.
Gruppe 02:
Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S (Mi. 16-18) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des dazugehörigen Seminars 06-V-Did2-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen: Gestalttherapie gestaltorientierte Beratung (TB) - 06-V-Ber-1-Ü / 06-I-

FB-Anw5-1 / 06-I-FB-Ber5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048330	Do	08:00 - 10:00	14tägl		00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06VBer1Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl		00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Theoretische Vertiefung der Gesttherapie und der pädagogischen Gestaltberatung. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.						
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S in der jeweiligen Gruppe. Jede Gruppe absolviert die Theorieeinheit. Sie befinden sich zusätzlich entweder im wöchentlichen Seminar von Hr. Prof. Dr. Roland Stein oder von Hr. Pierre-Carl Link.						
Voraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme und Verbuchung im Rahmen der schulischen Sonderpädagogik (Lehramt) ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S in der jeweiligen Gruppe. Jede Gruppe absolviert die Theorieeinheit zweiwöchentlich. Für Lehramtsstudierende der Sonderpädagogik spielt es keine Rolle, wenn Sie im Seminar und der Übung in unterschiedlichen Gruppen angemeldet und zugelassen sind. Für eine Verbuchung müssen Sie aber in beiden Veranstaltungen zugelassen sein.						
Nachweis	Hausarbeit / Scheinerwerb						

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) - 06-V-Ber-2-S/06-V-Did1-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048270	Di	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	Blatz	
06V-Ber2-S							
Inhalt	In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.						
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Did1-2-S. Für diese Studierenden gilt laut FSb: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen“						
Nachweis	Praktikumsbericht						

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - 06-V-PhFkl-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048170	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VPhFkl1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
Inhalt	Erörterung ausgewählter Phänomene im Hinblick auf Erscheinungsweisen, Diagnostik und Differentialdiagnostik, Erklärungsansätze (auch: Komplexität der Wirkfaktoren) sowie insbesondere Ansatzpunkte, Leitlinien und Konzepte der pädagogischen, pädagogisch-therapeutischen sowie auch psychosozialen und psychotherapeutischen Prävention und Intervention– Betrachtung spezifischer, für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevanter Institutionen (insbesondere Sonder- und Förderschulen, Heime und der Kontext der Jugendhilfe, Jugendstrafanstalten, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Einrichtungen der Arbeits- und Berufshinführung). Gruppe 01 (St. Blatz): Sonderpädagogische Arbeit findet häufig in Bezug und Kooperation zu anderen Fachdiensten statt. Besonders im Mobilien Sonderpädagogischen Dienst (MSD) ist die sogenannte Netzwerkarbeit unabdingbar. Nach einer grundlegenden Darstellung der Konzeption des MSD und einem überblicksartigen Aufriss möglicher Arbeits- und Handlungsfelder, soll zunächst ein intensiver Austausch mit Mitarbeitern im MSD (Blockseminar Teil1) stattfinden. In den wöchentlichen Seminarsitzungen werden die Studierenden dann Vertreter eines Fachdienstes zu Besuch haben, mit denen das jeweilige Berufsbild, deren spezifische Aufgabengebiete und deren Erfahrungen in der Kooperation mit Schulen und Förderzentren erörtert werden sollen. Eingeladen sind beispielsweise Vertreter aus den Bereichen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, des Jugendamtes, der Schulpsychologie, der Jugendsozialarbeit, der Soziapädagogischen Familienhilfe,... . Geplant sind des Weiteren 2 Besuche in Institutionen (jeweils halbtags an einem Freitag). Die Termine hierfür können aus organisatorischen Gründen leider erst am Anfang des Seminars bekannt gegeben werden.						
Hinweise	Das Seminar muss in Verbindung mit dem von der/dem selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-PhFkl-Ü besucht werden.						
Voraussetzung	Besuch der Übung bei der jeweiligen Dozentin!						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit Gruppe 01 (St. Blatz): mdl. Gruppenprüfung						

Projekt 'Pädagogik-Psychologie bei Verhaltensstörungen' (06-V-ProjPPH-S) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048020	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VProjPPH	Mi	14:00 - 16:00	14tägl		00.214 / BibSem	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Gruppe 01 (St. Blatz): Verhaltensauffälligkeiten sind auch in Kindertageseinrichtungen (Elementarbereich) recht verbreitet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird eine kooperative Zusammenarbeit mit einer Kindertageseinrichtung im Raum Würzburg stattfinden. Gemeinsam mit dem pädagogischen Personal der Einrichtung soll Konzeptionsarbeit hinsichtlich von Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Hinblick auf verschiedene Problematiken geleistet werden. Auf Basis von Hospitationen im Kindergartenalltag, gemeinsamen Beratungen mit dem pädagogischen Personal, Literatur- und Konzeptrecherchen sowie Entwicklungsarbeit im Seminar sollen fachlich relevante Informationen und Konzepte in der jeweiligen Einrichtung vorgestellt und evtl. auch erprobt werden. Das Seminar ist inhaltlich unmittelbar verbunden mit dem Seminar ProjPPA bei derselben Dozentin.						
Hinweise	Gruppe 01 (St. Blatz): Diese Veranstaltung kann nur parallel zum Seminar 06-V-ProjPPA-1-S mit Veranstaltungsnummer 05048030 besucht werden. Bitte achten Sie darauf, sich entsprechend für die gleiche Gruppe (gleiche/r Dozent/in) ebenfalls mit der gleichen Priorität anzumelden.						
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S mit Verant.-Nr. 0504803						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Projekt 'Pädagogik-Psychologie bei Verhaltensstörungen' Additiv (06-V-ProjPPA-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048030	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VProjPPA	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Stein

Inhalt Gruppe 01 (St. Blatz):

Verhaltensauffälligkeiten sind auch in Kindertageseinrichtungen (Elementarbereich) recht verbreitet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird eine kooperative Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen im Raum Würzburg stattfinden. Gemeinsam mit dem pädagogischen Personal der Einrichtung soll Konzeptionsarbeit hinsichtlich von Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Hinblick auf verschiedene Problematiken geleistet werden. Auf Basis von Hospitationen im Kindergartenalltag, gemeinsamen Beratungen mit dem pädagogischen Personal, Literatur- und Konzeptrecherchen sowie Entwicklungsarbeit im Seminar sollen fachlich relevante Informationen und Konzepte in der jeweiligen Einrichtung vorgestellt und evtl. auch erprobt werden. Das Seminar ist inhaltlich unmittelbar verbunden mit dem Seminar ProjPPH bei derselben Dozentin.

Gruppe 02 (Prof. Dr. R. Stein):

Gemeinsam in der Gruppe, auch in Kleingruppen wird ein Projekt „Pädagogik-Psychologie“ im Kontext Verhaltensstörungen geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dringend gewünscht sind Eigeninitiative und Freude an einem selbstorganisierten, spannenden Projektkontext in einem aktuellen Forschungsbereich der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, der zu Beginn des Wintersemesters vom Dozenten spezifiziert wird.

Hinweise

Das Modul ist grundsätzlich verbunden mit dem Modul 06-V-ProjPPH.

Gruppe 01 (St. Blatz):

Diese Veranstaltung kann nur parallel zum Seminar 06-V-ProjPPH-1-S mit Veranstaltungsnummer 05048020 besucht werden. Bitte achten Sie darauf, sich entsprechend für die gleiche Gruppe (gleiche/r Dozent/in) ebenfalls mit der gleichen Priorität anzumelden.

Voraussetzung

Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S mit Veran.-Nr. 0504802

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040050	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06ITestth1

Hinweise

Diese Veranstaltung entspricht auch Veranstaltung 06-SH-Diag-1V

Lehramtsstudenten der LPO 2009, 2013 und 2015 melden sich am Ende des Semesters zu folgender Prüfung an:
06-I-Testth-1 v092 - Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren (Teilmodul)

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

05040060	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
6ITestth1S	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2018 - 31.01.2019	-1.101 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	08-Gruppe	Schlagmüller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2018 -	00.103 / Gebäude 70	09-Gruppe	Schlagmüller
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019		11-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019		12-Gruppe	Stock
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	00.211 / BibSem	15-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Einhellinger
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 -	00.211 / BibSem	19-Gruppe	Rueff
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Rueff

Inhalt

Gruppe 01 + 02 (H.-W. Kranert):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Gruppe Walden: Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der K-ABC2, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Zwischen Termin 1 und Termin 2 ist von den Teilnehmern eine Intelligenztestung vorzunehmen.

Gruppe 03 + 04 (St. Blatz):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung und Schulleistung.

Gruppe 07, 11 + 12 (Götz und Stock):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren zur Intelligenzdiagnostik speziell mit sprachheilpädagogischem Hintergrund. Für die Schulleistungs- und Sprachdiagnostik werden gesonderte Pflichtseminare angeboten.

Nachweis

Gruppe 03 + 04 (St. Blatz): Klausur

Gruppe 05 + 06 (H.-W. Kranert): Klausur

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040100	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
06lSoBe1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Blatz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.12.2018	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Rueff
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.12.2018 - 08.02.2019	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Rueff
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.102 / Witt.Platz	19-Gruppe	Fertsch-Röver
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.203 / Witt.Platz	21-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.206 / Witt.Platz	22-Gruppe	Ellinger

Inhalt Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Dieses Praxisseminar vermittelt die beiden Beratungsansätze der Kollegialen Fallbezogenen Beratung und der Kooperativen Beratung. Sie erhalten einen theoretischen Überblick über beide Ansätze und werden Gelegenheit haben, mindestens einen der Ansätze auch praktisch zu erproben. Anspruch des Seminars ist auch, die Anwendbarkeit im Hinblick auf Ihre Arbeit in der Praxis zu reflektieren.

Hinweise Gruppe 1: Blockveranstaltung

Nachweis Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Hausarbeit / Scheinerwerb

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Inhalt Die 1-SWS-Vorlesung wird wöchentlich jeweils (nota bene!) von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfinden. Eine Ausnahme stellt die Sitzung am 25.10. dar. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Zum Ausgleich werden im Laufe der Vorlesungszeit nach Absprache zwei Sitzungen entfallen. Eingeladen sind sowohl die grundständig L Studierenden als auch Fremdfächler anderer Fachrichtungen. Inhaltlich werden wir uns einen Überblick zu den Problemfeldern der Lernbeeinträchtigungen verschaffen und an der einen oder anderen Stelle thematisch tiefer bohren. Das Begleitseminar wird für grundständig L-Studierende und Fremdfächler jeweils getrennt angeboten.

Hinweise Der Leistungsnachweis wird über wöchentliche Hausaufgaben erworben. Das Prozedere wird in der ersten Sitzung erläutert.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06KGr21S	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kirsch

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Hinweise Gruppe 1: Für Fremdschein-Studierende anderer Fachrichtungen.
Gruppe 2: Dieser Kurs wendet sich an K-Studierende in den Semestern 3-5.

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05048160	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -		01-Gruppe	Blatz
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 -		02-Gruppe	Kranert
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 -		03-Gruppe	Elbert
Hinweise	Vergabe der Praktikumsstellen durch das Praktikumsamt Gruppe 03 (A. Elbert): speziell für Berufsschulen, Termine nach Vereinbarung! Die Unterrichtsbesuche finden im Zusammenhang mit dem Projekteminar „Didaktische Aspekte im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen“ statt.					
Nachweis	Praktikumsbericht / schriftliche UR-Vorbereitung Gruppe 03 - BSL (A. Elbert): keine Leistungsnachweis / kein Scheinerwerb					

Verhaltensstörungen: Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - 06-V-PhFkl-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048180	- -	-	23.11.2018 - 23.11.2018		01-Gruppe	Blatz
06V-PhFkl	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel		00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
Inhalt	Gruppe 01 (St. Blatz): Sonderpädagogische Arbeit findet häufig in Bezug und Kooperation zu anderen Fachdiensten statt. Besonders im Mobilien Sonderpädagogischen Dienst (MSD) ist die sogenannte Netzwerkarbeit unabdingbar. Nach einer grundlegenden Darstellung der Konzeption des MSD und einem überblicksartigen Aufriss möglicher Arbeits- und Handlungsfelder, soll zunächst ein intensiver Austausch mit Mitarbeitern im MSD stattfinden. In den wöchentlichen Seminarsitzungen werden die Studierenden dann jeweils Vertreter eines Fachdienstes zu Besuch haben, mit denen das jeweilige Berufsbild, deren spezifische Aufgabengebiete und deren Erfahrungen in der Kooperation mit Schulen und Förderzentren erörtert werden sollen. Eingeladen sind beispielsweise Vertreter aus den Bereichen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, des Jugendamtes, der Schulpsychologie, der Jugendsozialarbeit, der Soziopädagogischen Familienhilfe,.... Geplant sind des Weiteren 2 Besuche in Institutionen (jeweils halbtags an einem Freitag). Die Termine hierfür können aus organisatorischen Gründen leider erst am Anfang des Seminars bekannt gegeben werden.					
Hinweise	Gruppe 02 (Prof. Dr. R. Stein): Überblick zu einschlägigen Förderkonzepten im Hinblick auf Verhaltensauffälligkeiten; Vertiefung ausgewählter Förderkonzepte, auch bezogen auf spezifische Phänomene und in Verbindung zum Einsatz in relevanten Institutionen der Förderung) Die Übung muss in Verbindung mit dem Seminar 06-V-PhFkl-S der/des selben Dozierenden besucht werden.					
Nachweis	Gruppe 01 (St. Blatz): Siehe Inhaltstext und weitere Termine nach Bekanntgabe. Gruppe 01 (St. Blatz): Mdl. Einzelprüfungen Gruppe 02 (H. Kranert): Präsentation mit Hausarbeit					

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen (TM/HB) - 06-V-Ber-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048320	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Stein
06V-Ber1S	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Gruppe 01 (Prof. Dr. R. Stein): Beratung stellt eine der Kernaufgaben von Sonderpädagen mit Profil Pädagogik bei Verhaltensstörungen dar, bei Blick auf den schulischen Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Aufbauend auf dem Grundlagenmodul „Sonderpädagogische Beratung“ des Instituts erfolgt in diesem Seminar eine Auseinandersetzung mit Aufgaben, Ansatzpunkten sowie spezifischen Konzepten und Vorgehensweisen sonderpädagogischer Beratung im Hinblick auf Verhaltensstörungen. Dabei werden ausgewählte Beratungsansätze und –konzepte vertieft betrachtet und bearbeitet. Eingebunden werden Selbsterfahrungsanteile sowie Interaktionsprozesse in Gruppen.					
Hinweise	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Beratung in sonderpädagogischen Feldern“. Der Erwerb eines Nachweises für das Beratungszertifikat des Lehrstuhls ist ergänzend möglich. Das Seminar ist im Modul 06-V-Ber verbunden mit einer Übung.					
Voraussetzung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Beratung in sonderpädagogischen Feldern“. Der Erwerb eines Nachweises für das Beratungszertifikat des Lehrstuhls ist ergänzend möglich. Theoretische Grundlagen gestalterorientierter Beratung werden in der zugehörigen Übung von Pierre-Carl Link vermittelt: Mo. 14 tägl. von 16-18 Uhr (Veranst.-Nr. 05048330).					
Nachweis	Hausarbeit / Scheinerwerb					

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie / 06-VTPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048840	- -	Block			01-Gruppe	N.N.
06VTPErz1S2	- -	Block			02-Gruppe	N.N.
Inhalt	In diesem Seminar soll eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundproblemen der Erziehungstheorie mit dem Fokus auf Erziehung bei Verhaltensstörungen stattfinden. Es werden verschiedene Aspekte erzieherischen Handelns reflektiert und Konzepte diskutiert. Dabei sind die Aspekte der Erziehung und Institution, der Erziehung in Grenzsituationen und eine internationalen Perspektive auf Erziehungsansätze bedeutsam.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars Nr. 0504871 'Theorie der Erziehung' von Frau Stephanie Blatz, Herrn Hans-Walter Kranert oder Thomas Müller (06-V-TPErz-S1)					
Nachweis	Hausarbeit / Präsentation mit Ausarbeitung					

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen / 06-Z-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048910 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.12.2018 - 04.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Elbert

06Z-1-S

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“. Das Seminar ist Teil des Moduls „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und hängt mit der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusammen.

Nachweis Referat / Klausur

Zielgruppe SpezStud BSL

Lernbeeinträchtigungen: Phänomene / 06-Z-2-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048920 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2018 - 26.11.2018 -1.101 / Witt.Platz Elbert

06Z-2-S

Inhalt Erörterung von Beeinträchtigungen im Lernprozess sowie ausgewählter Phänomene für die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“. Das Seminar ist Teil des Moduls „Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ und hängt mit dem Seminar „Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ zusammen.

Nachweis Portfolio

Zielgruppe SpezStud BSL

Inklusion bei Verhaltensstörungen/Lernbeeinträchtigungen / 06-Z-3-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048930 Mo 09:00 - 16:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 -1.101 / Witt.Platz Elbert

06Z-3-S Mo 09:00 - 16:00 Einzel 11.02.2019 - 11.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Elbert

Mo 09:00 - 16:00 Einzel 18.02.2019 - 18.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Elbert

Inhalt Über ein Verständnis der geschichtlichen Entwicklung hin zu Integration und Inklusion wird die aktuelle rechtliche und politische Dimension verdeutlicht. Zudem wird aufgezeigt, was eine inklusiv arbeitende Schule ausmacht und überlegt, wie Inklusion im Rahmen der Beruflichen Bildung funktionieren kann.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung

Zielgruppe SpezStud BSL

Theorie und Praxis der Unterstützung und Begleitung in beruflichen Handlungsfeldern / 06-Z-7-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048940 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - -1.101 / Witt.Platz Elbert

06Z-7-S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst verschiedene Aspekte einer sonderpädagogischen Förderung erörtert, um sich danach mit der Förderung im Erwachsenenalter auseinanderzusetzen und dabei die Rolle der Sonderpädagogik in der Beruflichen Bildung herauszuarbeiten.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“. Das Seminar ist Teil des Moduls „Sonderpädagogische Förderung im Teilhabefeld Beruf und Arbeit“ und hängt mit der Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik“ zusammen.

Nachweis Referat / Klausur

Zielgruppe SpezStud BSL

Didaktische Aspekte im Kontext von Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen / 06-Z-8-R (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048950 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - -1.101 / Witt.Platz Elbert

06Z-8-R

Inhalt Das Seminar befasst sich mit allgemeinen didaktischen Modellen sowie mit Grundzügen einer sonderpädagogischen Didaktik und der Akzentuierung spezifischer Unterrichtsprinzipien, um die Frage zu erörtern, was eine Didaktik vor dem Hintergrund von Inklusion auszeichnen müsste.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“.

Nachweis Referat / Klausur

Zielgruppe SpezStud BSL

Planung und Evaluation von Förderprozessen / 06-Z-9-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048960 Di 09:00 - 16:00 Einzel 19.02.2019 - 19.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Elbert

06Z-9-S Di 09:00 - 16:00 Einzel 26.02.2019 - 26.02.2019 -1.101 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar vermittelt die Grundzüge einer Förderplanung und befasst sich mit unterrichtsintegrierter Förderung sowie ausgewählten Förderprogrammen.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“.

Nachweis Referat / Klausur

Sonstige Veranstaltungen

Betreuung der Blockpraktikas (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048870

- - -

Blatz

Inhalt Vorbereitung und Information für die Blockpraktika nach dem WS 2018/19.

Nachweis Praktikumsbericht

BA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05040400	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Ratz
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dr. Groß

Pflichtbereich

Ringvorlesung: Die sonderpädagogischen Fachrichtungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040410	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger/Hansen/Lelgemann/Ratz/Stein
06IsoFr1V						

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (06-V-E1-1-S / 06-V-FFRA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06-V-E1-S	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Fischer
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Blatz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.		00.214 / BibSem	05-Gruppe	N.N.
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kranert
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.		00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		-1.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen – sowohl im Hinblick auf schulische wie auch außerschulische Aspekte. Zusammen mit der dazugehörenden Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Theorie der Erziehung (06-V-TERz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VTERz1S1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Müller
Inhalt	<p>Gruppe 01 (St. Blatz): Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.</p> <p>Gruppe 02 (H. Kranert): Erörterung der Grundfragen der Erziehung aus wissenschaftstheoretischer und philosophischer Sicht; grundlegende soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Auseinandersetzung mit der Bildungs- und Erziehungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen.</p> <p>Gruppe 03 (PD Dr. Th. Müller): Das Seminar konzentriert sich auf die Erörterung einer Theorie der Erziehung und bemüht sich um die Entfaltung einer solchen Theorie mit Blick auf die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und ihren Gegenstandsbereich. Zentrale Texte und Themen werden erlesen und über diskussionsleitende Fragen erschlossen.</p>						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						
Hinweise	<p>Ort: Wittelsbacher Platz/Hörsaal II Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: http://www.kjp.ukw.de/lehre.html</p>					

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (alt 06-I-SoWiA-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040010	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	N.N.
06ISoWi1V1						
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.					
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.					

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Ratz
06ISoWi1V2						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt • Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern • Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich) • Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung) • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin 					

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040090	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	00.401 / Witt.Platz	Hechler
06ISoBe1V	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	00.401 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	00.401 / Witt.Platz	

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040100	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
06lSoBe1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Blatz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Seelbach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Brückner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.01.2019 - 11.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2019 - 12.01.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Brückner
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.12.2018	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Rueff
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.12.2018 - 08.02.2019	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Rueff
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.102 / Witt.Platz	19-Gruppe	Fertsch-Röver
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.203 / Witt.Platz	21-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	08.12.2018 - 08.12.2018	02.206 / Witt.Platz	22-Gruppe	Ellinger

Inhalt Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Dieses Praxisseminar vermittelt die beiden Beratungsansätze der Kollegialen Fallbezogenen Beratung und der Kooperativen Beratung. Sie erhalten einen theoretischen Überblick über beide Ansätze und werden Gelegenheit haben, mindestens einen der Ansätze auch praktisch zu erproben. Anspruch des Seminars ist auch, die Anwendbarkeit im Hinblick auf Ihre Arbeit in der Praxis zu reflektieren.

Hinweise Gruppe 1: Blockveranstaltung

Nachweis Gruppe 04 + 05 (St. Blatz):
Hausarbeit / Scheinerwerb

Arbeit und Beruf bei Behinderung und Benachteiligung (06-I-ArbBer-1S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
I-ArbBer1S1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dr. Groß

Inhalt **für die Gruppe 1 H.-W. Kranert:**
Für Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen hat sich in den letzten Jahrzehnten ein vielfältiges Unterstützungssystem im Kontext Beruf und Arbeit entwickelt. Mit der „Benachteiligtenförderung“ und der „beruflichen Rehabilitation“ liegen zwei pädagogische bzw. sozialrechtliche Konzepte vor. Im Seminar werden die Grundzüge beider Konzepte erarbeitet und deren zentrale Angebote und Institutionen vorgestellt. Dabei wird der Fokus von der Berufsorientierung und dem Übergangssystem über die berufliche Qualifizierung bis hin zur Teilhabe am Arbeitsleben gerichtet. Auch Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung werden thematisiert. Auf relevante rechtliche Bezüge wird verwiesen.

Für die Gr. 2, Dr. Groß

Das Seminar geht vorerst der Frage nach, welche vielfältigen Bedeutungen mit Arbeit und Erwerbsarbeit verbunden sind. Davon ausgehend wird die Frage erörtert, welche gesellschaftlichen Erschwernisse beim Zugang von Menschen mit Behinderung zum ersten Arbeitsmarkt bestehen. Die (leistungs-)gesellschaftliche Konstruktion von Behinderung spiegelt sich in keinem Lebensbereich so deutlich wie in der Arbeitswelt. Mit den sozialrechtlich abgesicherten Unterstützungssystemen der „beruflichen Rehabilitation“ und der „Teilhabe an beruflicher Bildung und am Arbeitsleben“ finden sich in der BRD Finanzierungsmöglichkeiten für institutionelle Hilfen für Menschen mit Behinderungen. Die unterschiedlichen Dienstleistungen des Handlungsfeldes Arbeit und Beruf werden im Seminar vorgestellt und kritisch diskutiert werden.

Hinweise **für die Gruppe 1, H.-W. Kranert:**

Das Seminar muss in Verbindung mit dem von Frau Eva Klässer angebotenen Seminar 06-I-ArbBer-1-S2 besucht werden.

Nachweis Klausur

Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung bei Beeinträchtigung (06-I-ArbBer-1S2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040460	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Klässer
I-ArbBer1S2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Klässer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2018 - 07.12.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Klässer
	-	-	Block			02-Gruppe	Dr. Groß

Inhalt **Gruppe 01 (Fr. Eva Klässer):**
Die im zugehörigen Seminar 06-I-ArbBer-1-S1 erarbeiteten Inhalte werden anhand von ausgewählten Praxisbeispielen veranschaulicht und in einer kritischen Diskussion vertieft.

Hinweise **Gruppe 01 (Fr. Eva Klässer):**

Das Seminar muss in Verbindung mit eines der beiden von Herrn H.-W. Kranert angebotenen Seminaren 06-I-ArbBer-1-S1 besucht werden.

Nachweis **für Gruppe 01 (Fr. Eva Klässer):**

Klausur

Zielgruppe

Begleitseminar mit Praxisstudie (06-I-SoTPM-1S) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040480	Di	08:00 - 10:00	14tägl	13.11.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06IsoTPM1S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Dr. Groß
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Dr. Groß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Spaett
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	20.10.2018 - 20.10.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Hinweise Gruppe 01 (St. Blatz):

Dieses Seminar ist vor allem für Studierende gedacht, die ihr Praktikum semesterbegleitend absolvieren.

Nachweis Praktikumsbericht

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.401 / Witt.Platz	Ellinger
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06LPäd1V

Inhalt Die 1-SWS-Vorlesung wird wöchentlich jeweils (nota bene!) von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfinden. Eine Ausnahme stellt die Sitzung am 25.10. dar. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Zum Ausgleich werden im Laufe der Vorlesungszeit nach Absprache zwei Sitzungen entfallen. Eingeladen sind sowohl die grundständig L Studierenden als auch Fremdfächler anderer Fachrichtungen. Inhaltlich werden wir uns einen Überblick zu den Problemfeldern der Lernbeeinträchtigungen verschaffen und an der einen oder anderen Stelle thematisch tiefer bohren. Das Begleitseminar wird für grundständig L-Studierende und Fremdfächler jeweils getrennt angeboten.

Hinweise Der Leistungsnachweis wird über wöchentliche Hausaufgaben erworben. Das Prozedere wird in der ersten Sitzung erläutert.

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05049010	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.401 / Witt.Platz	Ratz
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06GPäd

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Die Vorlesung wird durch das Tutorium für Erstsemester ergänzt.

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05049160	Do	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Spaett
06GPäd	Do	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Baumann

Inhalt

Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die fachfremden Lehramtstudierenden der Gruppe 1 (Herrn Spaett) zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049200	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.10.2018 - 05.02.2019	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2018 - 04.02.2019	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller

Inhalt

Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049530	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	Schlagmüller
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------------

06GFFRC

Begleitung der BA-Arbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049690 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 19.10.2018 -

Methodik und Didaktik in außerschulischen Arbeitsfeldern (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05049720 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 02.206 / Witt.Platz Dr. Groß

GFFRC

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Aspekten wie:

- Empowerment
- Unterstützte Kommunikation
- Verwendung von einfacher Sprache
- Erfahrungsbezogene Methoden
- u.a.m.

Hinweise Didaktik und Methodik

Nachweis Referat und Hausarbeit

Wahlpflichtbereich

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05042010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.401 / Witt.Platz N.N.

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr.

Grundlegende Literatur:

Leigemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Leigemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Leigemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.

Zielgruppe Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA Fremdschein K

Tutorium zur Vorlesung 05042010 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05042510 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

06KGr11T Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - 06.02.2019 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 03-Gruppe

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042050 Di 16:00 - 18:00 14tägl 16.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz N.N.

06KPä31S

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Bissinger/Kirsch
06KPä21S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Seelbach

Inhalt
Gruppe 1 (Kirsch) : In Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten Würzburg konzipieren die Studierenden gemeinsam eine Führung bzw. eine Unterrichtseinheit zu einem Botanischen Thema. Es geht insbesondere um notwendige Planungsschritte, um die Inhalte auch Schülerinnen und Schülern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf zugänglich zu machen. Es ist angedacht, zunächst Probeführungen durchzuführen, bevor Führungen mit Schulklassen durchgeführt werden können.
Gruppe 2 (Seelbach) : In diesem Seminar werden verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens vorgestellt, theoretisch reflektiert und mit Praktikern diskutiert.
 Verschiedene Wohnformen, Arbeitsmöglichkeiten, Freizeit- und Bildungsangebote und verschiedene Dienste von und für Menschen mit Körperbehinderung werden beleuchtet. Darüber hinaus geht es um finanzielle Aspekte, persönliche und soziale Beziehungen und andere aktuelle Themen bei Menschen mit Behinderung nach der Schulzeit. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche in Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE1-V						

Inhalt
 Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.
Hinweise
 Modulzuordnung:
 06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA
 Für Studierende Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Vorlesung mit einem Seminar und einer Übung gekoppelt, für Studierende anderer Lehramtsfachrichtungen sowie im Wahlpflichtbereich BA-Hauptfach mit einem Seminar.
Nachweis
 Klausur

Theorie der Erziehung (06-V-TERz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VTERz1S1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Müller

Inhalt
Gruppe 01 (St. Blatz):
 Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.
Gruppe 02 (H. Kranert):
 Erörterung der Grundfragen der Erziehung aus wissenschaftstheoretischer und philosophischer Sicht; grundlegende soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Auseinandersetzung mit der Bildungs- und Erziehungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen.
Gruppe 03 (PD Dr. Th. Müller):
 Das Seminar konzentriert sich auf die Erörterung einer Theorie der Erziehung und bemüht sich um die Entfaltung einer solchen Theorie mit Blick auf die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und ihren Gegenstandsbereich. Zentrale Texte und Themen werden erlesen und über diskussionsleitende Fragen erschlossen.
Nachweis
 Präsentation mit Hausarbeit

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u.

06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042170	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	00.113c / Witt.Platz	N.N.
06KGr12S						

Inhalt
*Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041020	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfaller
06-LPäd1S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfaller
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger

Inhalt
 Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das ergänzend zur Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.
Hinweise

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
06LSpDid1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.12.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wilhelm
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	05.12.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wilhelm
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2019 - 08.02.2019			Wilhelm

Hinweise Die Teilmodule SpDid1S und SpDid2S müssen wegen der Leistungserbringung und Verbuchung **gemeinsam in einem Semester** besucht werden. Da dieses Seminar von insgesamt vier verschiedenen Gruppen von Studierenden besucht wird, wird die Leistungserbringung in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Eine **Anwesenheit in der ersten Sitzung** ist daher für alle dringend erforderlich.

Prüfungsanmeldung:

Studierende des LA Lernbeeinträchtigung melden sich am Ende des Semester bitte unter folgender Prüfung an:

LPO 2009 & 2013: 06-L-SpDid-1 v101 - Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul)

LPO 2015: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studierende des LA Verhaltensstörungen melden sich am Ende des Semester bitte unter folgender Prüfung an:

LPO 2009 & 2013: 06-L-SpDid-1 v101 - Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

LPO 2015: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studierende des LA Geistige Behinderung melden sich am Ende des Semester bitte unter folgender Prüfung an:

LPO 2009 & 2013: 06-L-SpDid-1 v101 - Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

LPO 2015: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
06LSpDid2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Inhalt *Mathematik (Wilhelm) und Deutsch als Zweitsprache (Einhellinger) bei Schülerinnen und Schülern mit Lernbeeinträchtigung*

Hinweise Die Teilmodule SpDid1S und SpDid2S müssen wegen der Leistungserbringung und Verbuchung **gemeinsam in einem Semester** besucht werden. Da dieses Seminar von insgesamt drei verschiedenen Gruppen von Studierenden besucht wird, wird die Leistungserbringung in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Eine **Anwesenheit in der ersten Sitzung** ist daher für alle dringend erforderlich.

Generell wird bei diesem Seminar auf Anwesenheit großen Wert gelegt.

Prüfungsanmeldung : Studenten des LA Lernbeeinträchtigung der LPO 2009 und 2013 melden sich an unter: 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul)

Studierende der LA Lernbeeinträchtigung LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Geistige Behinderung LPO 2015 bitte anmelden unter der Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Verhaltensstörung mit LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

BA-Studierende LPO 2009 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-2 v092 - Fachbezogene didaktische Aspekte (unterschiedliche Fächer) (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

BA-Studierende LPO 2015 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041370	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy1-2S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann

Hinweise L-Studierende der LPO 2009, 2013 melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an:
06-L-Psy1-2 v092 - Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version WiSe 09/10
L-Studierende der LPO 2015 melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an
06-L-Psy1-1 v152 - Sonderpädagogische Psychologie 1 (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Hansen
06SGSph11V						

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.206 / Witt.Platz Heeg

6SSStör31S1

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043180 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.206 / Witt.Platz Heeg

06SSStör31S

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043280 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 Heeg

06-S-Gr-1S Sa 14:00 - 18:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018 Heeg

Inhalt

Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043290 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 18.01.2019 - 18.01.2019 02.401 / Witt.Platz Heeg

6S-FFRGK-1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 19.01.2019 - 19.01.2019 02.401 / Witt.Platz Heeg

Inhalt

Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049480 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06GPsy Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Schlagmüller

Inhalt

Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul **06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2, so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus**

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049610 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 04.02.2019 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich

06GPäd Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Ullrich

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 00.105 / Gebäude 70 03-Gruppe Reuter

Inhalt

Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.

Nachweis

LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Für Studierende Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Vorlesung mit einem Seminar und einer Übung gekoppelt, für Studierende anderer Lehramtsfachrichtungen sowie im Wahlpflichtbereich BA-Hauptfach mit einem Seminar.

Nachweis Klausur

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Tutorenausbildung für das Beratungsseminar (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041640 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Schad

06IFBAnw51

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Einladung!

Auch zugeordnet zu:

06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1, 06-I-FB-For5-1, 06-So-Ber1

Beratungsanlässe - Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048360 - - Block N.N.

06VLöBer1S

Inhalt Dieses Seminar findet gemeinsam mit der Lehrveranstaltung von Robert Langnickel statt. Das Thema ist die "Psychoanalytische Erziehungsberatung", melden Sie sich gerne für beide Seminare über sb@home an. Sie können für beide Seminare jeweils einen eigenen Leistungsnachweis erbringen und somit beide Lehrveranstaltungen verbucht und anerkannt bekommen.

Bitte finden Sie sich im Raum 02.203 am Wittelsbacherplatz ein. Wir beginnen gemeinsam.

Hinweise Bitte melden Sie sich auch bei der Lehrveranstaltung "Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung"

Veranstaltungsnummer: 05048990

Alternativ können Sie bei Frau Zeller-Dittmar das Blockseminar Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Beratung besuchen (Veranstaltungsnr.: 05048361

Melden Sie sich zeitnah dafür an!

Literatur Literaturempfehlungen:

- Françoise Dolto: Die ersten fünf Jahre: Alltagsprobleme mit Kindern. Beltz 2000.

- Françoise Dolto: Wenn die Kinder älter werden. Beltz 1998.

- Françoise Dolto: Psychoanalyse und Kinderheilkunde. Die großen Begriffe der Psychoanalyse. Sechzehn Beobachtungen. Suhrkamp 1989.

- Françoise Dolto: Praxis der Kinderanalyse: Ein Seminar. Klett-Cotta 1985.

- Jeanne van den Brouck: Handbuch für Kinder mit schwierigen Eltern (Kinder fordern uns heraus) Klett-Cotta 1996

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 30.01.2019 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Spaett

06GSchwerb Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 30.01.2019 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Laßmann

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Hinweise Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler

Inhalt Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?

Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“)

Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)

Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)

Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)

Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung

Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)

Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?

Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs

Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung

So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)

Hinweise Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch

Literatur Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012

Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951

Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018

Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014

Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002

Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97

Hans Hermann Wohlgenuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011

Minou Banafsche / Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015

Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22

Kreutz / Lachwitz / Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
06IFBAnw31	Do	15:45 - 17:15	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049930	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	Dr. Groß
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant.

Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“ (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 Kragl

FB Fr 15:00 - 19:30 Einzel 18.01.2019 - 18.01.2019

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 19.01.2019 - 19.01.2019

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten/ Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation/ Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken/ - methoden bei und in Konflikten mit Eltern, SchülerInnen und KollegInnen
- theoretische Auseinandersetzung und allem voran hoher Praxisbezug an schulischen Beispielen/ pädagogischen Kontexten
- mit einer Vielzahl anschaulicher und spaßmachender Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Konflikt-Moderationshandwerkskoffer gepackt
- Gerne eigene/ persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung
3 ECTS in Anwendungs-, Berufs-, und Forschungsbezogenem Containermodul

International Aspects on Special Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049971 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz Spaett

FB Do 10:30 - 12:00 Einzel 31.01.2019 - 31.01.2019

Inhalt Die Intervention in akuten Krisen stellt einen wichtigen Bestandteil sonderpädagogischer Arbeit dar. In diesem soll der Schwerpunkt auf den unmittelbaren Umgang mit psychotischen und suizidalen Krisen, traumatischem Stress und andere Aspekte gelegt werden, die ein sofortiges Handeln erfordern. Dabei werden nicht nur pädagogische, sondern auch psychologische, medizinische und rechtliche Fragestellungen erörtert.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Moduluordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Für Studierende Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Vorlesung mit einem Seminar und einer Übung gekoppelt, für Studierende anderer Lehramtsfachrichtungen sowie im Wahlpflichtbereich BA-Hauptfach mit einem Seminar.

Nachweis Klausur

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.101 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die bestandene Prüfung des Grundkurses!**

Erlebenspädagogik Teil 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.113c / Witt.Platz Weber

06IFBAnw3

Tutorenausbildung für das Beratungsseminar (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041640 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Schad

06IFBAnw51

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Einladung!
Auch zugeordnet zu:
06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1, 06-I-FB-For5-1, 06-So-Ber1

Beratungsanlässe - Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048360 - - Block N.N.

06VLöBer1S

Inhalt Dieses Seminar findet gemeinsam mit der Lehrveranstaltung von Robert Langnickel statt. Das Thema ist die "Psychoanalytische Erziehungsberatung", melden Sie sich gerne für beide Seminare über sb@home an. Sie können für beide Seminare jeweils einen eigenen Leistungsnachweis erbringen und somit beide Lehrveranstaltungen verbucht und anerkannt bekommen. Bitte finden Sie sich im Raum 02.203 am Wittelsbacherplatz ein. Wir beginnen gemeinsam.

Hinweise Bitte melden Sie sich auch bei der Lehrveranstaltung "Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung" Veranstaltungsnummer: 05048990
Alternativ können Sie bei Frau Zeller-Dittmar das Blockseminar Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Beratung besuchen (Veranstaltungsnr.: 05048361
Melden Sie sich zeitnah dafür an!

Literatur Literaturempfehlungen:
- Françoise Dolto: Die ersten fünf Jahre: Alltagsprobleme mit Kindern. Beltz 2000.
- Françoise Dolto: Wenn die Kinder älter werden. Beltz 1998.
- Françoise Dolto: Psychoanalyse und Kinderheilkunde. Die großen Begriffe der Psychoanalyse. Sechzehn Beobachtungen. Suhrkamp 1989.
- Françoise Dolto: Praxis der Kinderanalyse: Ein Seminar. Klett-Cotta 1985.
- Jeanne van den Broeck: Handbuch für Kinder mit schwierigen Eltern (Kinder fordern uns heraus) Klett-Cotta 1996

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Migrationsbedingte Konflikte und interkulturelle Kompetenz - GSiK (06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048530 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 00.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden zunächst entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle und migrationsbedingte Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und bikulturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Beratung (TB) - GSiK - (06-IkHf-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048560 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - -1.102 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen und migrationsbedingten Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048720 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 19.10.2018 - 19.10.2018 00.202 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.10.2018 - 20.10.2018 00.202 / Witt.Platz Holtmann

Inhalt In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05048810 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Holtmann

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung. Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - Reuter

GLernberGS

Hinweise ab Semester 5

Sehbeeinträchtigung im Kontext geistiger Behinderung

Veranstaltungsart: Seminar

05049322 Di 09:00 - 17:00 Einzel 09.10.2018 - 09.10.2018 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Laßmann

FB Mi 09:00 - 17:00 Einzel 10.10.2018 - 10.10.2018 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2018 - 11.10.2018 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe

Inhalt Das Seminar gibt eine Einführung in sehgeschädigten-spezifische Aspekte bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Viele SuS mit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung haben Auffälligkeiten im Bereich des Sehens. Diese Problematik wird v.a. im Kontext schwerer Behinderung (auch aufgrund erschwerter Diagnosemöglichkeiten) häufig unterschätzt. Inhaltlich befasst sich dieses Seminar deswegen mit den spezifischen Bedarfe dieses Personenkreises, visuellen Funktionen, visueller Diagnostik sowie geeigneten Förderkonzepten. Bei Fragen zum Seminar, können Sie mich unter folgender Email-Adresse kontaktieren: [lassmann\(at\)ph-heidelberg.de](mailto:lassmann(at)ph-heidelberg.de)

Hinweise Exkursion ans Blindeninstitut Würzburg

Verhaltensauffälligkeiten im Kontext geistiger Behinderung

Veranstaltungsart: Seminar

05049323 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 00.105 / Gebäude 70 Laßmann

FB

Inhalt SuS mit geistiger Behinderung haben ein deutlich erhöhtes Risiko für psychische Auffälligkeiten. Das Seminar behandelt verschiedene Modelle für die Genese von Verhaltensauffälligkeiten, diagnostische Verfahren sowie die Frage nach geeigneten Konzepten. Im Rahmen der Veranstaltung wird voraussichtlich eine Exkursion (2-3h) zur Klinik am Greinberg stattfinden (wahrscheinlich am 26.01. vormittags). Bei Fragen zum Seminar, können Sie mich unter folgender Email-Adresse kontaktieren: [lassmann\(at\)ph-heidelberg.de](mailto:lassmann(at)ph-heidelberg.de)

Hinweise Mit Exkursion zur Klinik am Greinberg

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049600 Do 08:00 - 10:00 14tägl 25.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06IFBAnw3

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?

Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen

Kurzkommentar Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler

Inhalt Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?
Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“
Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)
Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)
Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)
Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung
Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)
Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?
Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs
Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung
So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)
Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch
Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012
Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951
Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018
Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014
Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002
Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97
Hans Hermann Wohlgemuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011
Minou Banafsche / Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015
Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22
Kreutz / Lachwitz/ Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
06IFBAnw31	Do	15:45 - 17:15	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der „mündlichen Prüfung“ erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049930 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 00.113d / Witt.Platz Dr. Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusiv, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“ (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 Kragl

FB Fr 15:00 - 19:30 Einzel 18.01.2019 - 18.01.2019

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2018 - 10.11.2018

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 19.01.2019 - 19.01.2019

Inhalt - Grundsätzliche Strategien bei Konflikten/ Konfliktstufen
 - Persönliche Konfliktbiografie
 - Konfliktdiagnose
 - Gewaltfreie Kommunikation/ Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
 - Bedürfnisorientierte Mediation
 - Moderationstechniken/ -methoden bei und in Konflikten mit Eltern, SchülerInnen und KollegInnen
 - theoretische Auseinandersetzung und allem voran hoher Praxisbezug an schulischen Beispielen/ pädagogischen Kontexten
 - mit einer Vielzahl anschaulicher und spaßmachender Übungen, Selbst- und Fremdreiflexion sowie teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Konflikt-Moderationshandwerkskoffer gepackt
 - Gerne eigene/ persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung
 3 ECTS in Anwendungs-, Berufs-, und Forschungsbezogenem Containermodul

International Aspects on Special Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049971 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 00.113c / Witt.Platz Spaett

FB Do 10:30 - 12:00 Einzel 31.01.2019 - 31.01.2019

Inhalt Die Intervention in akuten Krisen stellt einen wichtigen Bestandteil sonderpädagogischer Arbeit dar. In diesem soll der Schwerpunkt auf den unmittelbaren Umgang mit psychotischen und suizidalen Krisen, traumatischem Stress und andere Aspekte gelegt werden, die ein sofortiges Handeln erfordern. Dabei werden nicht nur pädagogische, sondern auch psychologische, medizinische und rechtliche Fragestellungen erörtert.

MA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05042860 Mo 14:00 - 15:30 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 02.206 / Witt.Platz Dr. Groß

Sozialrecht für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042850 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 02.103 / Witt.Platz Paulsen

06SoRe1

Inhalt Der Schwerpunkt des Moduls „Rechtliche Grundlagen“ liegt auf dem Sozialrecht in ihrer besonderen Relevanz für sonderpädagogische Arbeits- und Handlungsfelder. Im Rahmen des Seminars wird den Teilnehmern ein erster Überblick über die verschiedenen Sozialgesetzbücher sowie arbeits- und zivilrechtliche Regelungen gegeben und ihre Relevanz für Rehabilitation und Behindertenhilfe erläutert. Neben der Schulung des Problembewusstseins stehen die allgemeinen Regeln des Sozialrechts besonders im Mittelpunkt.

Während im Seminar im Wintersemester der Schwerpunkt auf sozialrechtliche Inhalte gelegt wird (z.B. Durchsetzung von Leistungsansprüchen auf Grundlage der Sozialgesetze, Bestimmung des Grades der Behinderung, Leistungen der Sozialleistungsträger bei Krankheit, Behinderung, Arbeitslosigkeit, Erwerbsminderung) werden im Sommersemester vertieft arbeitsrechtliche Fragen behandelt (z.B. Bewerbungsgespräche, Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern) sowie Fragestellungen in Bezug auf Aufsichtspflichten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung und haftungsrechtliche Fragen im Wohnheim. Zudem wird auf die Voraussetzungen einer rechtlichen Betreuung eingegangen.

Die Seminare können einzeln sowie zusammen besucht werden.

Arbeit und Beruf - Praxiskonzepte der Arbeit bei Beeinträchtigungen - 06-SOHaMe-2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048120 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 00.103 / Gebäude 70 Kranert

06SOHaMe2

Inhalt Nach Abschluss eines beruflichen Qualifizierungsprozesses gestaltet sich für viele Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen der Einstieg ins Erwerbsleben - die sogenannte 2. Schwelle – als die größte Herausforderung in der Berufsbiographie. Die hierzu vorhandenen Unterstützungsmaßnahmen – ambulant wie auch stationär – werden im Seminar systematisch erarbeitet und vor dem Hintergrund zentraler arbeitspädagogischer Konzepte kritisch diskutiert. Ebenso werden Angebote zur Weiterbildung – im Sinne des lebenslangen Lernens wie auch im Kontext der beruflichen Wiedereingliederung - aufgegriffen. Die Frage nach der Möglichkeit eines „erfüllten“ Lebens ohne Erwerbsarbeit rundet das Themenspektrum ab.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Pädagogische Persönlichkeit und Beziehungsgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042990	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06SOPers1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2018 - 10.11.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.11.2018 - 24.11.2018	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach

Praktikum Begleitseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049730 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Dr. Groß

06SOPrakt1

Einführung in die Grundlagen der beraterischen Gesprächsführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041200 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2018 - -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver

06SOHaMe1

Inhalt Im Zentrum des Seminars steht der Fallbezug einer professionalisierten pädagogischen Praxis. Dieser Fallbezug erfordert sowohl ein vertieftes Verständnis des Falles als auch des pädagogischen Handelns mit Bezug auf diesen Fall. Deshalb muss professionelles pädagogisches und damit auch beraterisches Handeln auf seine genuine Aufgabe im jeweiligen pädagogischen Handlungsfeld, auf seine Verortung in der Organisation, auf seine Verankerung in einem professionellen Habitus und vor allem auf die gemeinsam mit dem Klienten hergestellten Interaktionsstrukturen reflektieren, um für diesen entwicklungsfördernd sein zu können.

In dem Seminar werden deshalb Methoden des Fallverstehens vorgestellt und anhand von Fallbeispielen geübt. Dabei sind Fälle aus der Arbeit bzw. Praktika der TeilnehmerInnen erwünscht. Das Fallverstehen soll als Grundlage für die Herleitung pädagogisch angemessener Interventionen dienen.

Literatur Combe, A. & Helsper, W. (Hg) (1997): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Stw.
 Forster, D. & Hoyningen-Süess, U. & Liesen, C. (Hg) (2005): Sonderpädagogische Professionalität. Beiträge zur Entwicklung der Sonderpädagogik als Disziplin und Profession. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 Fischer, W. (2002): Fallrekonstruktion und Intervention. In: Burkart, G. & Wolf, J. (Hg.): Lebenszeiten. Erkundungen zur Soziologie der Generationen. Leske + Budrich: Opladen. S. 63-88
 Hauptert, B. (2007): Rekonstruktion und Intervention. Die Rekonstruktionsmethode als Grundlage der Professionalisierung Sozialer Arbeit. In: Miethe, I. u.a. (Hg.): Rekonstruktion und Intervention. Barbara Budrich: Opladen. S. 61-80.
 Kraimer, K. (Hg) (2000): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Stw
 Lorenzer, A. (2006): Sprache, Lebenspraxis und szenisches Verstehen in der psychoanalytischen Therapie. In: ders.: Szenisches Verstehen. Zur Erkenntnis des Unbewußten. Tectum: Marburg. S. 13-38.
 Müller; B. (2009): Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. Lambertus.

Menschenrecht auf Arbeit und berufliche Bildung – mit dem Blick auf die Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901	Do	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
06SOMiB2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2018 - 17.11.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.01.2019 - 19.01.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.02.2019 - 09.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Köpcke-Duttler
Inhalt	<p>Selbstbestimmung im Wirtschaftsleben. Ist die „soziale Gerechtigkeit“ ein Trugbild? Was bedeutet Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben?</p> <p>Soziale Menschenrechte: Recht auf Arbeit und Ausbildung (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; Bayerische Verfassung: Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“)</p> <p>Menschliche Arbeit ist keine Ware: Kritik des „kapitalistischen Regime“ (Jacques Maritain)</p> <p>Kritik der Verwertbarkeit, der „freien Lohnarbeit“ (Enzyklika „Laborem exercens“), der entfremdenden Wirtschaft (Karl Marx); Ökonomie des Lebens und des Teilens (Enzyklika „Laudato si“)</p> <p>Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, am Arbeitsleben (Sozialgesetzbuch IX; Bundesteilhabegesetz)</p> <p>Recht auf berufliche Bildung im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung; Reform der beruflichen Bildung</p> <p>Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (Art. 27: Arbeit und Beschäftigung)</p> <p>Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Werkstatt als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben; als Ort der Diskriminierung?</p> <p>Arbeit und menschliche Würde: Menschenrechtsorientierter Begriff der Arbeit und des Berufs</p> <p>Kritik des Arbeitsmarkts: Arbeitsmarkt als soziale Institution; Inklusionsbetriebe; Budget für Arbeit; Unterstützte Beschäftigung</p> <p>So wenig Sonderarbeitswelten wie möglich! (Trenk-Hinterberger)</p>						
Hinweise	<p>Prüfungsmodalitäten: Hausarbeit; Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; intensives Gespräch</p>						
Literatur	<p>Eberhard Eichenhofer, Soziale Menschenrechte im Völker-, europäischen und deutschen Recht, Tübingen 2012</p> <p>Jacques Maritain, Die Menschenrechte und das natürliche Gesetz, Bonn 1951</p> <p>Roland Stein / Thomas Müller (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart 2018</p> <p>Friedhelm Hengsbach, Teilen nicht töten, Frankfurt 2014</p> <p>Oskar Negt, Arbeit und menschliche Würde, 2. Aufl. Göttingen 2002</p> <p>Norbert Schumacher, Teilhabe am Arbeitsleben für alle – auch bei hohem Unterstützungsbedarf, in: Rechtsdienst der Lebenshilfe 2/2016, S. 94 – 97</p> <p>Hans Hermann Wohlgenuth (Hrsg.) Berufsbildungsgesetz, Baden-Baden 2011</p> <p>Minou Banafsche /Hans-Wolfgang Platzer (Hrsg.) Soziale Menschenrechte und Arbeit, Baden-Baden 2015</p> <p>Felix Welti, Das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen nach Art. 27 UN-BRK, in: Die Berufliche Rehabilitation, Heft 1/2017, S. 11 – 22</p> <p>Kreutz / Lachwitz/ Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, Köln 2013</p>						

Beratung in der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041210	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 06.02.2019	-1.105 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
06SOBer1						
Inhalt	<p>In dem Seminar soll zum einen der Frage nachgegangen werden, was das Spezifische an pädagogischer bzw. sonderpädagogischer Beratung ist, durch was sich also pädagogisch-beraterisches von beispielsweise therapeutischem Handeln unterscheidet.</p> <p>Zum anderen sollen unterschiedliche Beratungskonzepte hinsichtlich Ihrer Grundlagen, Zielsetzungen und Methoden vorgestellt und eventuell anhand von Fallbeispielen (auch der TeilnehmerInnen) ausprobiert werden.</p>					
Literatur	<p>Hechler, O. (2010): Pädagogische Beratung. Kohlhammer.</p> <p>Berkling, H. (2010): Lösungsorientierte Beratung. Kohlhammer.</p> <p>Palmowski, W. (2011): Systemische Beratung. Kohlhammer.</p> <p>Schlippe-Weinberger, S. & Lindner, H. (2011): Personenzentrierte Beratung. Kohlhammer.</p> <p>Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Kohlhammer.</p>					

Einführung in die psychoanalytische Mehrpersonenpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041290	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	Fertsch-Röver
06SoTheo3						
Inhalt	<p>In dem Seminar sollen grundlegende Konzepte zur Psychologie der Gruppe vorgestellt werden. Bezüglich der Gruppenform liegt dabei der Schwerpunkt auf der Familie als Gruppe. Dennoch sollen aber auch andere Gruppenformen wie Teams, Klassen etc. behandelt werden. Bezüglich des Verständnisses von Dynamiken innerhalb von Gruppen liegt der Schwerpunkt auf psychoanalytischen und systemischen Konzepten. Gleichwohl sollen aber auch hier ergänzende Konzepte beispielsweise aus der Sozialpsychologie und der Soziologie herangezogen werden.</p>					

Tutorenausbildung für das Beratungsseminar (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041640	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	Schad
06IFBAnw51						
Hinweise	<p>Teilnahme nur nach persönlicher Einladung!</p> <p>Auch zugeordnet zu:</p> <p>06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1, 06-I-FB-For5-1, 06-So-Ber1</p>					

Forschungsprojekt Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042890	Do	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06SOF01	Do	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose

Theorie der Bildung bei Beeinträchtigungen (06-So-Theo-1) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05048040	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.113d / Witt.Platz	Stein
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-------

06SOTheo

Inhalt Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit Grundlagen einer „Theorie der beruflichen Bildung“ im Master-Vertiefungsbereich „Arbeit und Beruf“ auseinanderzusetzen. Sie fokussiert Fragen der Bildung im Rahmen des Dualen Systems, der Beruflichen Rehabilitation und der Benachteiligtenförderung. Ein Einstieg ist gerade auch für Master-Studierende im ersten und zweiten Semester sinnvoll; ergänzend bietet sich hier auch die Möglichkeit, sich mit Grundlagen der Bildung im Kontext Arbeit und Beruf als Ergänzung eines der gewählten Schwerpunktfelder „Beratung“ sowie „Wohnen und Freizeit“ zu beschäftigen. Gemeinsam sollen Grundfragen einer entsprechenden Bildung bei Blick auf Konzepte der Beruflichen Bildung, spezieller Konzepte und Maßnahmen sowie auch relevanter Institutionen in diesem Bereich auseinanderzusetzen, der vielfältige Auseinandersetzungs- sowie Einsatzmöglichkeiten für spezifisch qualifizierte Sonderpädagogen eröffnet.

Hinweise Das Modul ermöglicht den Einstieg in den Vertiefungsbereich „Arbeit und Beruf“ für MA-Studierende.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Führung und Organisationsentwicklung (06-SO-FüO-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	Kranert
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	---------

06SOFüO1

Inhalt Gegenstand der Veranstaltung sind Theorien, Ansätze und Methoden der Mitarbeiterführung sowie der Organisationsentwicklung in pädagogischen Einrichtungen. Dazu gehören grundlegende Aspekte der Aufbau- und Ablauforganisation im Bereich von Non-Profit Einrichtungen und Methoden der Organisationsentwicklung. Weiterhin sind Ansätze zur Mitarbeiterführung und zur Konzeptentwicklung Bestandteile des Seminars.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Diagnostik und Fallverstehen - 06-SO-Dia-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048410	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 -	00.103 / Witt.Platz	Holtmann
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06SODia

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Zugänge der Sonderpädagogik vorgestellt, mit denen diagnostische Informationen über Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung gewonnen und für Beratung, Therapie und Förderung genutzt werden können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ein Verfahren praxisnah vorbereiten und die Ergebnisse im Seminar vorstellen.

Hinweise Nachträgliche Tauschwünsche können nicht berücksichtigt werden.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung - Theorie oder Handwerk der Beratung (TB/HB) - 06-

HaMe-1/2/3 / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-For5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048990	-	-	Block			Langnickel
----------	---	---	-------	--	--	------------

06-HaMe-1

Inhalt Dieses Blockseminar wird eine theoretische und praktische Einführung in die psychoanalytische Erziehungsberatung geben. Ausgehend von Françoise Dolto und anderen psychoanalytischen Autorinnen und Autoren werden wir uns in einem ersten Schritt wichtige grundlegende Erkenntnisse der psychoanalytischen Entwicklungstheorie von den ersten Monaten bis zur Adoleszenz erarbeiten.

In einem zweiten Schritt werden wir den Transfer auf die erzieherische Praxis u. a. anhand von zahlreichen Fallbeispielen einüben.

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird von Robert Langnickel und Pierre-Carl Link durchgeführt.

Die Veranstaltung kann mit dem Erstellen einer Hausarbeit für Theorie oder Handwerk der Beratung im Rahmen des Zertifikates „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ anerkannt werden.

Für weitere Informationen zum Erwerb des Zertifikates siehe die Homepage der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/

Literatur

- Françoise Dolto: Die ersten fünf Jahre: Alltagsprobleme mit Kindern. Beltz 2000.
- Françoise Dolto: Wenn die Kinder älter werden. Beltz 1998.
- Françoise Dolto: Psychoanalyse und Kinderheilkunde. Die großen Begriffe der Psychoanalyse. Sechzehn Beobachtungen. Suhrkamp 1989.
- Françoise Dolto: Praxis der Kinderanalyse: Ein Seminar. Klett-Cotta 1985.
- Jeanne van den Brouck: Handbuch für Kinder mit schwierigen Eltern (Kinder fordern uns heraus) Klett-Cotta 1996

Nachweis Hausarbeit

ProFU/ Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und Fragen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049240	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2018 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter
	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	15.10.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullrich
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusive Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.					
Hinweise	Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFo-1 Es handelt sich hierbei um das Seminar "Ausgewählte Forschungsschwerpunkte- und fragen".					

aktuelle Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen: 06-SO-HaMe-1 und 06-SO-HaMe-3 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05049701	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 -	02.206 / Witt.Platz	Dr. Groß
06SOHaMe	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	26.11.2018 - 26.11.2018		
Inhalt	Das Seminar stellt ein erstes Vertiefungsseminar zu Methoden des Handlungsfelds Wohnen, Freizeit und Sozialraumarbeit dar. Wir beschäftigen uns mit konkreten fachlichen Aufgabenstellungen leitender Mitarbeiter(innen) von Wohnheimen, darunter Leistungsvereinbarungen verfassen und Hilfebedarfe ermitteln. Darüber hinaus setzen wir uns mit der Förderung von Selbstwirksamkeit beim Wohnen auseinander und lernen Methoden kennen, wie Assistenz- und Empowermentmodelle, die personenzentrierte Methode nach PÖRTNER und anderes mehr. Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar mit Methoden gemeinwesen- bzw. sozialraumorientierten Arbeitens. Am Ende des Seminars sind die Teilnehmer(innen) dazu aufgefordert, die Inhalte des zweiten Vertiefungsseminars (HaMe 2) gemeinsam mit dem Dozenten zu planen.				
Hinweise	Prüfungen: Referat und Hausarbeit				
Nachweis	Referat und Hausarbeit				

Wohnen und Freizeitgestaltung im Kontext von Erziehungs-, Sozialisations- und Bildungsfragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049791	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	Dr. Groß
SoTheo2,3					
Inhalt	Nach der Auseinandersetzung mit theoretischen Zugängen zu inklusiven Wohn- und Lebensformen im Gemeinwesen des So-Theo 1 – Seminars, soll es nun um die Frage der konkreten Umsetzung der Theorien in die Praxis gehen. Dafür werden Konzeptionen ausgesuchter Einrichtungen gesichtet. Im Rahmen von Kurzexkursionen werden theoretische Ansprüche mit der Wirklichkeit abgeglichen und mit verantwortlichen Mitarbeiter(inne)n und Kunde(inne)n vor Ort diskutiert. Geplant sind Besuche bei der ARCHE in Würzburg, bei der Lebenshilfe in Schweinfurt und im Mehrgenerationenhaus in Heidelberg. Ein zweiter Schwerpunkt des Seminars wird die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Thema Personenzentrierung und Personenorientierung sein. Wir lernen theoretische Zugänge zum Thema kennen und setzen uns mit der Frage auseinander, wie ein Umbau der Behindertenhilfe von einer institutionsorientierten Ausrichtung verändert wird. Auch hier werden wir uns mit Praktikern austauschen, die von Ihren Erfahrungen aus der Gemeinwesenarbeit in Würzburg berichten können.				

Sonstige Veranstaltungen

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823000	Do 16:30 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	Hörsaal / ZEP	Krupinski
Hinweise	Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.				

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

Master-, Bachelor- und modularisierte Studiengänge

PSS 1 (Vergabe nach Fachsemester)
PSS 2 (Vergabe nach Eingang)
Allgemeine Abmeldung WM

Eine Online-Anmeldung für die nicht-modularisierten Studiengänge gibt es nicht mehr. Bitte wenden Sie sich am ersten Veranstaltungstermin direkt an Ihren Dozenten. Auch für das Sommersemester 2016 wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Studierende der alten Studiengänge an BA-Seminaren teilnehmen. Die Anmeldungen hierfür werden nicht online erfolgen.

Tutorial Day (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05074060 Mi 11:00 - 13:00 Einzel 10.10.2018 - 10.10.2018 0.004 / ZHSG Harder

vorläufige Reservierung Wissenschaftlicher Vortrag zur deutsch-französischen Partnerschaft (dtch-frz. Verein Margetshöchheim)

Veranstaltungsart: Reservierung

Do 18:00 - 20:00 Einzel 18.10.2018 - 18.10.2018 02.301 / Witt.Platz Müller-Brandeck-Bocquet

Bachelor Political and Social Studies

FachstudienberaterInnen für den Bachelor-Studiengang:

Dr. Thomas Leuerer und Anja Harder M.A.

Sprechstunden siehe Homepage des Instituts: <http://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de>

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSS-/Sozialkundestudiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Grundlegende Veranstaltungen

Wissenschaftliche Arbeitstechniken

Basismodul Wissenschaftliche Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070080	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
FSQ-WAT	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Renner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	Renner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stawski
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zürn
	-	12:00 - 14:00	Block	15.10.2018 - 04.02.2019		06-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wagner

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Political and Social Studies (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005850	Di	13:45 - 18:35	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:45 - 18:35	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:45 - 18:35	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:45 - 18:35	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:45 - 18:35	Einzel	05.11.2018 - 05.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:45 - 18:35	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:45 - 18:35	Einzel	05.11.2018 - 05.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:45 - 18:35	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:45 - 13:35	Einzel	06.11.2018 - 06.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:45 - 13:35	Einzel	08.11.2018 - 08.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:45 - 13:35	Einzel	06.11.2018 - 06.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:45 - 13:35	Einzel	08.11.2018 - 08.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:45 - 18:35	Einzel	12.11.2018 - 12.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:45 - 18:35	Einzel	14.11.2018 - 14.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:45 - 18:35	Einzel	12.11.2018 - 12.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:45 - 18:35	Einzel	14.11.2018 - 14.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	08:45 - 13:35	Einzel	13.11.2018 - 13.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	08:45 - 13:35	Einzel	15.11.2018 - 15.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:45 - 13:35	Einzel	13.11.2018 - 13.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:45 - 13:35	Einzel	15.11.2018 - 15.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mo	13:45 - 18:35	Einzel	19.11.2018 - 19.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mi	13:45 - 18:35	Einzel	21.11.2018 - 21.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	13:45 - 18:35	Einzel	19.11.2018 - 19.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	13:45 - 18:35	Einzel	21.11.2018 - 21.11.2018	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Political and Social Studies (BA).
Lehramtsstudierende Sozialkunde (Verbuchung im Freien Bereich)

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse II: Multivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 31.01.2019	02.401 / Witt.Platz	Gross
FSQ-Meth2V	Do	10:00 - 12:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		Gross

Übung: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse II: Multivariate Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.10.2018 - 28.01.2019	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth2Ü	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2018 - 28.01.2019	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	17.10.2018 - 30.01.2019	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	Goldan
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	Goldan
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	18.10.2018 - 30.01.2019	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	Zapfe
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	Zapfe

Einführung Datenauswertung und Statistik / alte Studienordnung

Statistik I: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (09-STAT-1/04-Geo-STATU / 09-STAT-SW-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101120	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2018 - 30.01.2019	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Pollinger
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 30.01.2019	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Pollinger
	-	-	Einzel			Klausur	Pollinger
	-	-	Einzel			Klausur	Pollinger

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071060	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.107 / Witt.Platz	Pfister
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BM-DA

Hinweise

Das Basismodul Datenauswertung ist nur für Studierende relevant, die vor dem 01.10.2015 (WS 2015/16) das Studium begonnen haben ("alte PO")!

Bitte beachten Sie, dass diese Lehrveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche beginnt.

Da in der ersten Veranstaltung die Rahmenbedingungen des Seminars erläutert werden und auch relevante Formalia in Sachen Prüfungsleistung vorgestellt werden, hat die erste Lehrveranstaltung durchaus verpflichtenden/verbindlichen Charakter!

Studierende, die lediglich das Basismodul Datenauswertung 1 benötigen (3 ECTS), können auch am Blockseminar "Basismodul Datenauswertung 1" von Frau Baier während der vorlesungsfreien Zeit (nach dem WS) teilnehmen und dort die Prüfungsleistung erbringen!

Einführung Empirische Sozialforschung

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 29.01.2019	00.401 / Witt.Platz	Gross/Wagner
BM-Meth-V	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 29.01.2019	02.401 / Witt.Platz	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	05.02.2019 - 05.02.2019		

Übung zur Vorlesung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-Meth-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2018 - 11.02.2019	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2018 - 12.02.2019	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2018 - 30.01.2019	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 - 01.02.2019	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 - 08.02.2019	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2018 - 30.01.2019	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	N.N. Soziologie

Einführung in das Politische System der BRD

Einführung in das politische System der BRD (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-BRD-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik im Rahmen des Basismoduls für alle Studiengänge am IPS. Es werden Fragen des Staatsrechts wie der Systemlehre besprochen und die wesentlichen Institutionen, Akteure und Prozesse im politischen System der BRD analysiert.

Literatur Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Autoren/Herausgeber: Wolfgang Rudzio

Ausgabe: 9., akt. u. erw. Aufl. 2015

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Autor/en: Klaus von Beyme

12. Aufl. 2017

VS Verlag, Wiesbaden

Das politische System Deutschlands

Autoren/Herausgeber: Manfred G. Schmidt

Ausgabe: 3., aktualisierte Aufl. 2016

Beck München

Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung

Nachweis Prüfungsleistung: Klausur

Zielgruppe Alle Studierenden der Politikwissenschaft, Political and Social Studies in allen Ausprägungen sowie Lehramt Sozialkunde in allen Ausprägungen sowie alle Interessierten.

Übung zur Vorlesung Einführung in das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-BRD-1Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 - 28.01.2019	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2018 - 30.01.2019	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2018 - 30.01.2019	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2018 - 31.01.2019	00.113c / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2018 - 28.01.2019	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Hinweise NF-BRD-Ü

Einführung in die Soziologie

Einführung in die Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 0.004 / ZHSG Göbel
BM-AS-1V

Übung zur Vorlesung Einführung in die Soziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-AS-1Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2018 - 30.01.2019	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	15.10.2018 - 28.01.2019	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie

Einführung in die Vereinten Nationen

Organisationen, Strukturen und Entwicklungen in den Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070060 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 0.002 / ZHSG Müller-Brandeck-
BM-OIB-1V Bocquet

Übung zur Vorlesung Organisationen, Strukturen und Entwicklungen in den Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070070	Do	18:00 - 20:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-OIB-1Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 31.01.2019	00.401 / Witt.Platz	Lauth
BM-VPS-1V	Do 08:00 - 10:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		

Inhalt

In dieser Vorlesung werden grundlegende Begriffe, theoretische Ansätze und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft vorgestellt, um Einblicke und Grundkenntnisse in zentralen Forschungsbereichen zu gewinnen. Behandelt werden Entwicklung und leitende Fragestellungen der Teildisziplin, die entsprechenden Begrifflichkeiten und methodischen Ansätze. Erläutert werden unterschiedliche Typen von Regimen und Regierungssystemen (demokratische vs. totalitäre Regime; parlamentarische und präsidentielle Regierungssysteme u.a.). Neben politischen Institutionen bilden politische Entscheidungsprozesse ein zentrales Gebiet der vergleichenden Politikwissenschaft. Angesprochen sind Politische Kultur- und Wertewandelforschung ebenso wie Parteien- und Verbändeforschung. Schließlich wird das weite Feld der Politikfeldanalyse (policy) aufgegriffen und sowohl grundlegende Forschungskonzepte als auch ausgewählte Bereiche (Sozial- und Umweltpolitik) behandelt. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in bestehenden Forschungspraktiken und Anhaltspunkte für deren kritische Reflexion.

Hinweise

Leistungsnachweis

Besuch der Vorlesung und Bestehen der Abschlussklausur (90 min)

Literatur

- Berg-Schlosser, Dirk/ Müller-Rommel, Ferdinand (Hrsg.) (2006): Vergleichende Politikwissenschaft. Ein einführendes Studienhandbuch. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. VS Verlag. Wiesbaden.
- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) (2008): Die politischen Systeme Westeuropas. 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage. VS Verlag. Wiesbaden.
- Jahn, Detlef (2013): Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft. 2. Auflage. Springer VS. Wiesbaden.
- Landman, Todd (2008): Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction. 3. Auflage. Routledge. London.
- Lauth, Hans-Joachim (2010) (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. 3., aktualisierte und erweiterte Auflage. VS Verlag. Wiesbaden.
- Lauth, Hans-Joachim/ Pickel, Gert/ Pickel, Susanne (2013): Vergleich politischer Systeme. Schöningh. Paderborn.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2014): Politische Systeme im Vergleich. Formale und informelle Institutionen im politischen Prozess. De Gruyter Oldenbourg. München.
- Lauth, Hans-Joachim/ Pickel, Gert/ Pickel, Susanne (2015): Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft. Eine Einführung. 2. Auflage. Springer VS. Wiesbaden.
- Powell, G. Bingham/ Strom, Kaare W./ Dalton, Russell J. (2014): Comparative Politics Today: A World View. 11. Auflage. Pearson. Amsterdam.
- Kürzel bei Studienbeginn ab Wintersemester 2015/16: PSS-BM-VPS-Ü
- Kürzel bei Studienbeginn vor Wintersemester 2015/16: BM-VPS-Ü
- Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1
- Zur Vertiefung und Reflexion der Lehrinhalte werden begleitend zur Vorlesung Übungen/Tutorien (Veranstaltungsnummer: 0507005) angeboten.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) 2014: Politische Systeme im Vergleich. Formale und informelle Institutionen im politischen Prozess, München 2014
- Landman, Todd, 2003: Issues and Methods in Comparative Politics. Routledge. London

Übung zur Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Do 18:00 - 20:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-VPS-1Ü	Do 18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2018 - 28.01.2019	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2018 - 29.01.2019	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	-1.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2018 - 30.01.2019	-1.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Political and Social Studies

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.401 / Witt.Platz	Lauth
BM-PSS-1V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt
Die Vorlesung gibt einen Überblick zu typischen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen der Sozialwissenschaft. Aufgrund der parallelen Vorlesung zur allgemeinen Soziologie liegt der Schwerpunkt auf der Politikwissenschaft. Angesprochen werden gleichfalls Methoden und wissenschaftliche Grundlagen.

Die Vorlesung behandelt in ihrem politikwissenschaftlichen Teil neben der Geschichte des Fachs wesentliche Ansätze und Grundbegriffe sowie einen Überblick über die Teilgebiete Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Europäische Union und der Internationale Beziehungen. Hinzu kommen Ausführungen zur Politischen Soziologie und weiteren ausgewählten Forschungsbereichen (Entwicklungsländer, Wirtschaft und Gesellschaft, Politikfeldanalyse). Behandelt werden jeweils die wesentlichen Forschungsfragen, Ansätze und Forschungsperspektiven.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende mit politik- und sozialwissenschaftlichem Denken vertraut zu machen, Kenntnisse über zentrale Begriffe und Typologien zu vermitteln und einen Einblick in die Vielfalt politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu geben. Damit sollen zugleich das eigene analytische Denken und die selbständige Reflexionsfähigkeit geschärft werden.

Hinweise

Leistungsnachweis	Besuch der Vorlesung und Bestehen der Abschlussklausur (90 min)
--------------------------	---

Literatur

- Alemann, Ulrich von/ Forndran, Erhard (2005): Methodik der Politikwissenschaft: Eine Einführung in Arbeitstechnik und Forschungspraxis. 7. Auflage. Kohlhammer W. Stuttgart.
- Baur, Nina / Korte, Hermann / Löw, Martina / Schroer, Markus (2008): Handbuch Soziologie. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.
- Berg-Schlosser, Dirk/ Stamm, Theo (2012): Politikwissenschaft: Eine grundlegende Einführung. 8. Auflage. Nomos UTB. München.
- Bernauer, Thomas/ Jahn, Detlef/ Kuhn, Patrick/ Walter, Stefanie (2016): Einführung in die Politikwissenschaft. 3. Auflage. Nomos. Baden-Baden.
- Hofmann, Wilhelm/ Dose, Nico/ Wolf, Dieter (2010): Politikwissenschaft. 2. Auflage. UTB basics. München.
- Joas, Hans (Hrsg.) (2007): Lehrbuch der Soziologie. 3. Auflage. Campus. Frankfurt/New York.
- Korte, Herrmann/ Schäfers, Bernhard (2016): Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie. 9. Auflage. Springer VS. Wiesbaden.
- Lauth, Hans-Joachim/ Christian Wagner Politikwissenschaft (2016): Eine Einführung. 8. Auflage. UTB. Paderborn.
- Nohlen, Dieter/ Schultze, Rainer-Olaf (2009): Lexikon der Politikwissenschaft: Theorien, Methoden, Begriffe. 4. Auflage. C.H.Beck. München.
- Patzelt, Werner J. (2013): Einführung in die Politikwissenschaft: Grundriss des Faches und studiumbegleitende Orientierung. 7. Auflage. Rothe. Passau.
- Roskin, Michael G. / # Cord, Robert L. / Medeiros, James A. / Jones, Walter S. (2013): Political Science: An Introduction. 13. Auflage. Pearson. Washington.

Simonis, Georg/ Elbers, Helmut (2011): Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft. 2. Auflage. Springer VS. Wiesbaden

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2018 - 29.01.2019	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-1Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2018 - 05.02.2019	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2018 - 30.01.2019	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2018 - 06.02.2019	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	18.10.2018 - 31.01.2019	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2018 - 07.02.2019	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2018 - 01.02.2019	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2018 - 08.02.2019	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2018 - 04.02.2019	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2018 - 11.02.2019	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071070	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Suber

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071080	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Suber
AM-AS3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Suber

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 4	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071100	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Göbel
AM-AS 5	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.02.2019	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	Suber
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 08.02.2019	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Salomon
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Salomon

Inhalt
 GRUPPE 01: Göbel - VERTIEFUNG IN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 02: Glaesemer-Seiler - VERTIEFUNG IN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 03: Suber - VERTIEFUNG IN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 04: Salomon - VERTIEFUNG IN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 05: Salomon - VERTIEFUNG IN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIE
 Inhalt:
 Literatur:

Ergänzungsmodule

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071220	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.105 / Gebäude 70	01-Gruppe	Suber
EM-AS1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler

Inhalt
 GRUPPE 01: GESELLSCHAFTSTHEORIE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 02: GESELLSCHAFTSTHEORIE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 03: GESELLSCHAFTSTHEORIE
 Inhalt:
 Literatur:

Aktuelle Forschungsfragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071230	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Salomon
EM-AS3	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler

Inhalt
 GRUPPE 01: AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_
 GRUPPE 02: AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_

Theorien der Globalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019		01-Gruppe	Wagner
EM-AS2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
Inhalt	Dieses Seminar wird sich aus dem Blickwinkel soziologischer Theorie dem in der Gegenwartsgesellschaft omnipräsenten, zugleich allerdings oftmals diffus bleibenden, Thema der Globalisierung widmen. Auf der Grundlage diverser sozialwissenschaftlicher Diskussionsbeiträge soll der Versuch unternommen werden, unterschiedliche Globalisierungskonzepte kritisch einander gegenüberzustellen. Ferner soll die Diskussion dazu dienen, Dimensionen „der“ Globalisierung zu differenzieren, sowie mögliche Antriebskräfte und Folgen von Globalisierungsprozessen zu beleuchten. Ziel des Seminars ist es einen systematischen, wenn auch notwendigerweise selektiven, Überblick über die zentralen Kontroversen im Globalisierungsdiskurs zu gewinnen, sowie nach wie vor existierende Desiderata herauszuarbeiten.						

Datenauswertung / Methoden der empirischen Sozialforschung

Aufbaumodule

Empirisches Forschungspraktikum, Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071160	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.107 / Witt.Platz		Künzler
AM-Meth1							

Empirisches Forschungspraktikum, Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
AM-Meth-2	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Goldan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Zapfe
Inhalt	Gruppe 01 - EMPIRISCHES FORSCHUNGSPRAKTIKUM, TEIL 2 _Inhalt:_ _Literatur:_ Gruppe 02 - EMPIRISCHES FORSCHUNGSPRAKTIKUM, TEIL 2 _Inhalt:_ _Literatur:_ Gruppe 03 - EMPIRISCHES FORSCHUNGSPRAKTIKUM, TEIL 2 _Inhalt:_ _Literatur:_ Gruppe 04 - EMPIRISCHES FORSCHUNGSPRAKTIKUM, TEIL 2 _Inhalt:_ _Literatur:_						

Qualitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071180	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Setzer
AM-Meth-3	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner

Inhalt	<p>Gruppe 01: Setzer - Das Interview als qualitative Forschungsmethode Das Seminar stellt Grundlagen und Techniken der qualitativen Interviewführung vor. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in unterschiedliche Interviewformen und lernen Einflussfaktoren auf den Gesprächsverlauf und auf die Kommunikationssituation kennen. Im Anschluss an die theoretischen Reflektionen sollen die Studenten selbst ein Interview durchführen, die Aussagen transkribieren und die Ergebnisse im Seminar vorstellen.</p> <p>Gruppe 02: Wagner - Einführung in die Interviewforschung Narrative Interviews gelten in der qualitativen Sozialforschung nach wie vor als Mittel der Wahl, um Daten zu erheben. Doch welche Daten sind es eigentlich, die man auf diesem Wege erhält? Diese Frage wird das Seminar diskutieren - und zwar einerseits theoretisch, andererseits empirisch. Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars sollten bereit sein, kleinere empirische Forschungsprojekte praktisch umzusetzen. Das Seminar dient dann dazu, diese Forschungsprojekte inhaltlich vor- und nachzubereiten, sowie methodologisch zu reflektieren</p> <p>Gruppe 03: N.N. SpS - Qualitative Methoden</p>						
--------	--	--	--	--	--	--	--

Tutorium - Empirisches Forschungspraktikum, Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05071251	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 28.01.2019	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.10.2018 - 05.02.2019	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Ergänzungsmodule

Forschungsdesign und fortgeschrittene Analyseverfahren A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071190 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 00.107 / Witt.Platz Künzler
EM-MethA

Friedens- und Konfliktforschung

Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070220 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Gieg
EM-FK Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Gieg
Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 02.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Setzer
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 04-Gruppe Wolf
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz 05-Gruppe Gsänger
Inhalt GRUPPE 01: Gsänger - FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_
GRUPPE 02: Wolf - FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_
GRUPPE 03: N.N. - FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_
Hinweise GRUPPE 01: Gsänger - FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 02: WOLF - FRIEDENS- UND
KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Spezielle Soziologie N.N. - FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_
Literatur:

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070090 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Gieg
AM-IB1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 14.02.2019 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Gieg
Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2018 - 15.02.2019 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe Gieg
Hinweise LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070100 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2018 - 11.02.2019 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Pietzko
AM-IB3 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Pietzko
Inhalt The course covers the essentials of the European Union. Starting from EU's history (up until the current polycrisis of the Union), theories of European
integration will be examined. The second part of the seminar is dedicated to the institutional setup of the Union as well as one constituting policy
field for each institution. All in all the course shall give the students an overview over the most important aspects of the European Union in order
to prepare them for advanced EU seminars.

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2018 - 14.02.2019 03.208 / Witt.Platz Zürn
AM-IB2
Inhalt Im Seminar wird sich zunächst den Vereinten Nationen gewidmet sowie zentralen Resolutionen und weiteren Dokumenten zum Thema "Women
Peace and Security". Anschließend wird die Implementierung dieser Resolutionen untersucht sowie diskutiert. Zuletzt werden einzelne Nationale
Aktionspläne ausgewählter Staaten und ihre jeweilige Umsetzung analysiert.

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lowinger
EM-IB1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lowinger
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lowinger

Inhalt Im Ergänzungsmodul wird einer der meist verwendeten Begriffe des Fachs Internationalen Beziehungen unter die Lupe genommen: Was steht hinter dem Begriff "Global Governance"? Dieser Frage möchten wir im konzeptionellen Teil des Seminars nachgehen. Nach einer kritischen Diskussion über das Global Governance Konzepts soll dann ein genauerer Blick auf die Klimagovernance geworfen werden. Dabei werden wir die internationalen Klimaverhandlungen rekonstruieren, die jeweiligen Akteure und verschiedene Problemfelder gemeinsam analysieren: Wie verhielt sich die USA auf der Klimakonferenz in Kopenhagen? Welchen Einfluss haben zivilgesellschaftliche Akteure? Was sind die wichtigsten Ergebnisse des jüngsten Pariser Abkommens?

Hinweise LPO-EIB2-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070190	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	00.211 / BibSem	Rüger
EM-IB3						

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Europäischen Union als internationalem Akteur. Im ersten Teil werden die Grundlagen europäischer Außenpolitik gelegt, indem folgende Fragen beantwortet werden: Was ist europäische Außenpolitik? Wie hat sich europäische Außenpolitik entwickelt? Welche Akteure, Strukturen und Prozesse müssen im Kontext europäischer Außenpolitik betrachtet werden?

Der zweite Teil des Seminars wird sich einem Fallbeispiel widmen. Das Fallbeispiel wird in Kürze vorgestellt.

Hinweise LPO-EIB2-2

Nachweis Sowohl Studienleistung als auch Prüfungsleistung werden in Form eines Portfolios angeboten. Hierbei werden während des Seminars einzelne Teilleistungen von den Studierenden abgelegt. Form und Umfang der Teilleistungen werden in der ersten Seminarsitzung vorgestellt.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070120	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 13.02.2019	00.202 / Witt.Platz	Becker
AM-PT1						

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gsänger

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070140	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT4	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker

Ergänzungsmodule

Aktuelle Fragestellungen und Diskussionen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Becker
EM-PT1	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gsänger

Inhalt Nach einem einführenden Überblick über die Vertreter des klassischen Pragmatismus (C.S Peirce, William James, G.H. Mead und John Dewey) bilden - mit einem Schwerpunkt auf die Philosophie John Deweys - Diskussionen und Auseinandersetzungen von pragmatistisch orientierten Theoretikern mit Vertreterinnen anderer Richtungen politischer Theorie den Gegenstand des Seminars.

Dazu ist es nötig, dass wir uns zuvor auch die Referenztexte der jeweiligen Autoren erarbeiten, die den jeweiligen Bezugspunkt für die Pragmatisten darstellen. Zu diesen Autorinnen und Autoren, die mit Deweys Ansätzen in Beziehung gesetzt werden gehören Seyla Benhabib, Armatya Sen, Chantal Mouffe, Michel Foucault, Judith Butler und Pierre Bourdieu.

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070210 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.206 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT2

Inhalt Ein Blick auf die jüngsten Debatten in Deutschland und anderen westlichen Staaten zeigt, daß in unübersichtlichen Zeiten politischen Ideologien und Weltbildern wieder größere Bedeutung zukommt. Neben dem Liberalismus (der oft zum Neo-Liberalismus verkürzt wird) sind dies aktuell vor allem der Populismus, der Konservatismus und der Sozialismus. Diesen Ideologien wird unterstellt, daß sie entweder kontur- und inhaltslos (Populismus) oder aber rückwärtsgewandt (Konservatismus) bzw. geschichtlich diskreditiert (Sozialismus) seien. Im Seminar werden diese Unterstellungen anhand neuerer Literatur auf ihre Plausibilität und ihre Rolle im gegenwärtigen politischen Diskurs untersucht.

Literatur Greiner, Ulrich 2017: Heimatlos. Bekenntnisse eines Konservativen, Reinbek
Honneth, Axel 2017: Die Idee des Sozialismus, Berlin
Müller, Jan-Werner 2016: Was ist Populismus? Ein Essay, Berlin
Neiman, Susan 2017: Widerstand der Vernunft. Ein Manifest in postfaktischen Zeiten, Salzburg u.a.

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 02.102 / Witt.Platz Harder
AM-SpS1 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 00.103 / Witt.Platz Stempfhuber

Inhalt GRUPPE 01: - THEORIEN, METHODEN UND BEFUNDE EINER SPEZIELLEN SOZIOLOGIE
Inhalt:
Literatur:
GRUPPE 02: Stempfhuber - Affektsoziologie (THEORIEN, METHODEN UND BEFUNDE EINER SPEZIELLEN SOZIOLOGIE)
Literatur:

Politische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 02.102 / Witt.Platz Stempfhuber

AM-SpS2

Inhalt Stempfhuber - Gender Studies (POLITISCHE SOZIOLOGIE)
Literatur : Judith Butler (1995): *Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts.* Berlin.

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071130 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Stempfhuber
AM-SpS3 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Stempfhuber

Inhalt Gruppe 01: Stempfhuber - Medien und soziale Ungleichheit (THEORIEN, METHODEN UND BEFUNDE DER UNGLEICHHEITSFORSCHUNG UND DER VERGLEICHENDEN SOZIALSTRUKTURANALYSE)
Literatur:
Gruppe 02: Stempfhuber - Marxismus und Post-Marxismus (THEORIEN, METHODEN UND BEFUNDE DER UNGLEICHHEITSFORSCHUNG UND DER VERGLEICHENDEN SOZIALSTRUKTURANALYSE)
Literatur:

Medien-, Wissens- und Kultursoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.102 / Witt.Platz Setzer

AM-SpS4

Inhalt **Setzer - Einführung in die Kunstsoziologie**
Inhalt:
Kunstwerke spiegeln den Zeitgeist einer Gesellschaft. Die Objekte sind Indikatoren für Ausdrucksweisen von Künstlern, die ihre Umwelt wahrnehmen, ihre Beobachtungen reflektieren und ihren Vorstellungen eine künstlerische Gestalt geben. Mit der Entstehung von Galerien und dem Ausbau des Kunsthandels entwickelte sich ein Kunstmarkt, der mit ökonomischen Ansprüchen bis in die Gegenwart die Kunstwelt verändert. Zwischen Markt und künstlerischer Autonomie entstanden seit Mitte des 19. Jahrhunderts zahlreiche Kunstwerke, deren Spitzenprodukte auf Kunstauktionen Höchstpreise erzielten. Die gegenseitige Beeinflussung von Kunst und Gesellschaft soll in dem Seminar durch einige kunsttheoretische Texte erörtert werden.
Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Theorien, Methoden und Befunde spezieller Soziologien (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071150	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Setzer
AM-SpS 5	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
Inhalt	Gruppe 01: THEORIEN, METHODEN UND BEFUNDE SPEZIELLER SOZIOLOGIEN (ÜBERBLICK) _Inhalt:_ _Literatur:_ Gruppe 02: Stempfhuber - Poststrukturalistische Soziologien (THEORIEN, METHODEN UND BEFUNDE SPEZIELLER SOZIOLOGIEN (ÜBERBLICK)) Literatur:						

Ergänzungsmodule

Kultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.211 / BibSem	Setzer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

EM-SpS1

Inhalt

Seminar: Medienwandel

In der Zivilisationsgeschichte gab es immer wieder gesellschaftliche Umbrüche, die Denk- und Verhaltensweisen über Jahrzehnte, manchmal sogar über Jahrhunderte, prägten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen jedoch nicht die kulturellen Umbrüche, die durch politische Entscheidungen oder gewaltsame Umstürze ausgelöst wurden, sondern die grundlegenden Umwälzungen, die von Medien ausgingen. Die Mediensoziologie beschäftigt sich explizit mit kulturellen und technologischen Erneuerungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Im Seminar werden einige medientheoretischen Erklärungsansätze behandelt: von der Höhlenmalerei bis ins Computerzeitalter.

Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071210	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	03.208 / Witt.Platz	N.N.
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

EM-SpS2

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen

demokratischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070260	Do	14:00 - 16:00	Einzel	08.11.2018 - 08.11.2018	00.106 / Gebäude 70	01-Gruppe	Naumann
AM-VPS1	Do	14:00 - 20:00	Einzel	13.12.2018 - 13.12.2018	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	14.12.2018 - 14.12.2018	00.106 / Gebäude 70	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	15.12.2018 - 15.12.2018	00.106 / Gebäude 70	04-Gruppe	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	16.12.2018 - 16.12.2018	00.106 / Gebäude 70	05-Gruppe	

Hinweise LPO-VVPS1-1

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten politischen Systemen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
AM-VPS2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	Stawski
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Kestler
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 05.02.2019	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kestler

Inhalt Gruppe 1 (Leuerer) / Group 1 (Leuerer)

GERMAN POLITICS is a course specifically addressing students from partnership programmes such as Erasmus+ or under any other agreement including free movers and home students who do not speak German as a first language and want to intensify their basic knowledge in FRG Politics in English.

We will work on the constitutional design of central institutions and players and the dynamics and processes within the system. Special attention will be focussed on Parliamentarism, Federalism, Central Government, Political Parties, Voting and Elections, Political Culture, Media and Political Communication and further topics.

Students from all partnership programmes are welcome, even if your agreement should not include Political and Social Studies!

Hinweise

LPO-VVPS1-2

All students of PSS are eligible, a certain number is however reserved for students from the groups mentioned above: students under Erasmus+, freemovers, Students who are not speaking German as first language.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Renner
AM-VPS4	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Renner

Transformationsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070170	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
AM-VPS6	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	01.105 / BibSem	02-Gruppe	N.N.

Inhalt

Das Seminar „Demokratieforschung“ befasst sich mit Fragen der Systemtransformation aus vergleichender Perspektive. Im ersten Teil des Seminars (Block I) werden begriffliche und theoretische Grundlagen der Transformationsforschung behandelt. Hierzu zählen gängige theoretische Ansätze wie Systemtheorien, die Modernisierungstheorie oder Akteurstheorien sowie die Konsolidierung der Demokratie. Der zweite Block (II) des Seminars widmet sich den empirischen Befunden des Forschungsfeldes.

Ergänzungsmodule

Politische Partizipation und Interessenvermittlung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070230	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kestler
EM-VPS1	-	-	Block			02-Gruppe	Schlenkrich
	-	-	Block			03-Gruppe	Schwaneck

Inhalt

Inhalte:

- Muster der Interessenvermittlung: Pluralismus und Korporatismus
- Lobbyismus
- Social Capital
- Social Movements
- Interessenvermittlung über die Massenmedien
- Olson: Die Logik kollektiven Handelns

Nachweis

Referat/Hausarbeit

Fragile Staatlichkeit in vergleichender Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070240	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Mohamad-Klotzbach
EM-VPS3	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stawski

Regimemessung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 00.106 / Gebäude 70 N.N.

EM-VPS4

Inhalt Der Kurs beschäftigt sich mit den spezifischen Konstruktionsmerkmalen ausgewählter Staaten, welche die Transformation von einer autoritären zu einer demokratischen Regierungsweise vollzogen haben. Der Fokus des Ergänzungsmoduls liegt auf der Analyse der demokratischen Qualität dieser Staaten anhand ausgewählter Konzepte der Demokratieforschung und Demokratiemessung.

Die Teilnehmenden sollen grundlegende Kenntnisse der Konzepte sowie der Methoden der Messung demokratischer Qualität erwerben (Block I) und lernen, diese auf empirische Beispiele anzuwenden (Block II).

Hinweise LPO-EVPS2-2

Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer

Einführung in die Rechtswissenschaft (4 SWS, Credits: 5/ 10 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02500100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 09.02.2019 Raum 101 / P 4 Schäffer
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 09.02.2019 Raum 101 / P 4 Schäffer

Das moderne Südasiens (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022010 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 23.10.2018 - 29.01.2019 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gengnagel

04-IB1-1

Inhalt Südasiens mit seiner Vielzahl von Sprachen, Kulturen, Religionen und Sozialformen wird in der gängigen europäischen Wahrnehmung oft als Welt der Gegensätze erlebt: Hier Computerzentren und eine rege Filmindustrie, dort eine scheinbar unveränderte Dorfkultur. Hier die Wüste Rajasthan, dort die Palmenhaine der Küsten Keralas. Diese Einführungsveranstaltung möchte Anfängern Grundkenntnisse im Bereich der Landeskunde Südasiens, besonders Indiens, vermitteln. Schwerpunkte bilden etwa die Themenbereiche neuere Geschichte, Sozialformen, Gender, Sprachen und Schriften sowie politisches System. Die Vorlesung gibt einen Überblick, der in dem dazugehörigen Seminar vertieft wird.

Hinweise **Anmeldung** bitte per E-Mail an joerg.gengnagel@mail.uni-wuerzburg.de

Literatur Bronger, Dirk. 1996. *Indien. Größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut*. Gotha: Justus Perthes Verlag (Perthes Länderprofile).

Mann, Michael. *Geschichte Südasiens: 1500 bis heute*. 2010. Darmstadt: WBG

Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*.

München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.

Stang, Friedrich. 2002. *Indien. Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Wissenschaftliche Länderkunden).

Zograph, Georgij A. [1960] 1982. *Die Sprachen Südasiens*. Leipzig: VEB Verlag.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 2. Teilmodul "Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen" (04-IB1-2) findet im folgenden Sommersemester statt.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für BA-Studierende der Indologie/Südasiensstudien Pflicht; Studierenden ab dem 1. Fachsemester empfohlen.

Interkulturelle Kommunikation: Deutsch-russische Beziehungen wagen (04-SL-IKK-1S; 04-RusGy-FB-IKK-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030610 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 01.02.2019 HS 4 / Phil.-Geb. Schumayer

IKK-1S

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Kompetenz: Kaukasus - Berg der Sprachen, Völker und Konflikte(?) (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030620 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2018 - 07.12.2018 ÜR 15 / Phil.-Geb. Schumayer

IKP-1S Fr 12:00 - 14:00 Einzel 21.12.2018 - 21.12.2018 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1/04-Geo-HG1S / 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101110 Di 07:30 - 10:00 wöchentl. 23.10.2018 - 29.01.2019 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Rathmann
- - Einzel Klausur Rathmann
- - Einzel Klausur Rathmann

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1 / 04-Geo-HG1B / 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101310	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 28.01.2019	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 30.01.2019	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh
	-	-	Einzel			Klausur	Rauh
	-	-	Einzel			Klausur	Rauh

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 - 29.01.2019	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rauh/Sponholz
	-	-	Einzel			Klausur	Rauh/Sponholz
	-	-	Einzel			Klausur	Rauh/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 2 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101370	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 28.01.2019	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Baumhauer
	Di	10:00 - 11:00	Einzel	02.04.2019 - 02.04.2019		01-Gruppe	Baumhauer
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.02.2019 - 15.02.2019		01-Gruppe	Baumhauer

Nachweis Für alle Studierende - Klausur

Textanalyse: Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Tarras
Ph-B-W1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Platons Kosmologie

In diesem Seminar wollen wir uns Platons Kosmologie anhand des Spätwerks *Timaios* erschließen. Kein anderer Dialog widmet sich derart ausführlich kosmologischen und naturphilosophischen Fragestellungen. Den Großteil der Schrift nimmt die Rede des namensgebenden pythagoreischen Naturphilosophen Timaios von Lokroi ein, der die Entstehung des Kosmos auf das vernunftgeleitete und wohlwollende Werk eines Schöpfergottes zurückführt, der als Demiurg („Handwerker“) bezeichnet wird. Dieser formt aus einer chaotischen Urmaterie die Grundbestandteile des Kosmos nach dem Vorbild der unveränderlichen Ideen. Damit hat der so entstandene wohlgeordnete Kosmos nicht nur Anteil an der Welt der Ideen, sondern letztlich auch an der Gutheit seines Schöpfers. Durch die Schaffung der Weltseele wird der Kosmos selbst zu einem beseelten Wesen. Die individuellen Seelen werden aus den geringerwertigen Restbeständen der Weltseele geschaffen. Die Schaffung der Körper, mit denen sich die individuellen Seelen verbinden, obliegt niederen Göttern, die selbst geschaffen sind. Durch die Verbindung mit dem Körper entfernen sich die Seelen von ihrem ursprünglich rein vernünftigen Zustand und ihre Aufgabe wird damit die Rückkehr zu diesem Zustand.

Literatur: Platon, *Timaios* (Griechisch/Deutsch), üb. v. Th. Paulsen u. R. Rehn, Stuttgart 2003.

Gruppe 02: Augustinus und Thomas von Aquin Über den Lehrer

Im Zentrum dieses Seminars steht die Lektüre zweier zentraler Texte der abendländischen Pädagogik, in denen sich Augustinus und Thomas von Aquin mit den sprachlichen, erkenntnistheoretischen und ontologischen Voraussetzungen des Lehrens und Lernens befassen. Beide thematisieren dabei auch die personale Dimension des erzieherischen Verhältnisses, bei dem Unterricht letztlich eine Anleitung zur Freisetzung der im Subjekt vorhandenen Kräfte und Fähigkeiten ist. Im Rahmen des Seminars sollen diese zwei Entwürfe durch gemeinsame Textlektüre erarbeitet und auf Gemeinsamkeiten sowie Differenzen hin geprüft werden. Die Texte werden als Reader elektronisch zur Verfügung gestellt.

Basistexte: Augustinus: *De magistro / Über den Lehrer* (lat.-dt.), hg. v. B. Mojsisch, Stuttgart 1998; Thomas von Aquin: *De magistro / Über den Lehrer* (lat.-dt.), hg. v. G. Jüssen/ G. Krieger/ H.J. Schneider, Hamburg 2006.

Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 R 28 / Residenz Knothe

Ph-B-W2

Inhalt

Albertus Magnus

Die Seele als ein zentraler Gegenstand der philosophischen Anthropologie und Erkenntnistheorie ist seit der Antike ein immer wieder diskutiertes Thema. Insbesondere werden dabei Fragen gestellt, wie der Mensch erkennt. Was macht ihn als Menschen im Speziellen aus? Und vor allem: Ist die Seele unsterblich und wenn ja, was passiert mit ihr nach dem Tode?

Diesen Problemen widmete sich auch Albertus Magnus (ca. 1200-1280) über sein gesamtes philosophisches und theologisches Schaffen hinweg. Er betrachtet dabei den Begriff der Seele insbesondere im Rahmen einer aristotelischen, aber auch platonisch-neuplatonischen bzw. arabischen Rezeption.

Das Werk Liber de natura et origine animae (1262/63) entstand im Rahmen seines Aristoteles-Projektes (Corpus Aristotelicum), das „alle wesentlichen Teile der Realphilosophie für die Lateiner verständlich“[1] machen sollte. In diesem Seminar werden wir das Werk in Auszügen lesen und uns u.a. philosophischen und rezeptionsgeschichtlichen Fragen zuwenden, um uns ganzheitlich Alberts anthropologischen und erkenntnistheoretischen Verständnis der Seele zu nähern.

Sprachkenntnisse des Lateinischen sind erwünscht, jedoch für die Belegung und den erfolgreichen Abschluss nicht erforderlich. Eine ausführliche Liste mit Literaturhinweisen und der Seminarplan werden in der ersten Sitzung ausgeteilt. Der Seminartext wird zu Beginn des Semesters auf wuecampus zur Verfügung gestellt.

[1] Albert der Große (2006): Liber de natura et origine animae/Über die Natur und den Ursprung der Seele. Latein/Deutsch. Übersetzt und eingeleitet von Hendryk Anzulewicz, in: Herders Bibliothek der Philosophie des Mittelalters, hrsg. von Matthias Lutz-Bachmann, Alexander Fidora, Andreas Niederberger, Band 10, S. 10.

Organisationen, Strukturen und Entwicklungen in den Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070060 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 0.002 / ZHSG Müller-Brandeck-

BM-OIB-1V

Bocquet

Übung zur Vorlesung Organisationen, Strukturen und Entwicklungen in den Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070540 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 24.10.2018 - 13.02.2019 01-Gruppe N.N.

BM-OIB-Ü Fr 12:00 - 14:00 14tägl 19.10.2018 - 08.02.2019 02-Gruppe N.N.

Sozialpsychologie für Studierende der PSS 180 (ASPO 2015) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05074200 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019

Inhalt

Die Vorlesung zu diesem Modul hat die Nummer 05022010. Bitte beachten Sie: Die Module setzen sich in der Regel aus mehreren Veranstaltungen zusammen. Beachten Sie daher auch die Hinweise im Vorlesungsverzeichnis des Fachs Psychologie, die Fachspezifischen Bestimmungen (PSS 180 Unterbereich Verschiedene Fächer) sowie die Studienberatungsseite des Fachs Psychologie.

Hinweise

Es gelten die Regelungen des anbietenden Fachs (Fristen, Prüfungen, Anwesenheit etc.). Bitte beachten Sie daher die Hinweise zur Veranstaltung 05022010 und die Ankündigungen des Fachs.

Nachweis

In diesem Modul erworbene ECTS-Punkte können in den Wahlpflichtbereich "Verschiedene Fächer" (ab ASPO 2015) eingebracht werden. Bitte achten Sie bei der online-Prüfungsanmeldung unbedingt auf die Studiengangstruktur, damit die Note an der richtigen Stelle verbucht wird. Spätere Umbuchungen werden NICHT vorgenommen.

Zielgruppe

Studierende des Hauptfachs Political and Social Studies mit 180 ECTS nach ASPO 2015 (also ab Studienbeginn WS 2015/16). Es stehen maximal zwei Plätze für PSS-Studierende zur Verfügung. Sollten Sie nach Ende der Belegungsfrist einen Platz erhalten haben, wenden Sie sich bitte an info-pss@uni-wuerzburg.de, damit Ihre Daten an den Modulanbieter weitergegeben werden können. Nur dann sind Sie zur Teilnahme an der Prüfung / den Prüfungen berechtigt.

Allgemeine Psychologie II für Studierende der PSS 180 (ASPO 2015) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05074300 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019

Inhalt

Die Vorlesung zu diesem Modul hat die Nummer 05022400. Bitte beachten Sie: Die Module setzen sich in der Regel aus mehreren Veranstaltungen zusammen. Beachten Sie daher auch die Hinweise im Vorlesungsverzeichnis des Fachs Psychologie, die Fachspezifischen Bestimmungen (PSS 180 Unterbereich Verschiedene Fächer) sowie die Studienberatungsseite des Fachs Psychologie.

Hinweise

Es gelten die Regelungen des anbietenden Fachs (Fristen, Prüfungen, Anwesenheit etc.). Bitte beachten Sie daher die Hinweise zur Veranstaltung 05022400 und die Ankündigungen des Fachs.

Nachweis

In diesem Modul erworbene ECTS-Punkte können in den Wahlpflichtbereich "Verschiedene Fächer" (ab ASPO 2015) eingebracht werden. Bitte achten Sie bei der online-Prüfungsanmeldung unbedingt auf die Studiengangstruktur, damit die Note an der richtigen Stelle verbucht wird. Spätere Umbuchungen werden NICHT vorgenommen.

Zielgruppe

Studierende des Hauptfachs Political and Social Studies mit 180 ECTS nach ASPO 2015 (also ab Studienbeginn WS 2015/16). Es stehen maximal zwei Plätze für PSS-Studierende zur Verfügung. Sollten Sie nach Ende der Belegungsfrist einen Platz erhalten haben, wenden Sie sich bitte an info-pss@uni-wuerzburg.de, damit Ihre Daten an den Modulanbieter weitergegeben werden können. Nur dann sind Sie zur Teilnahme an der Prüfung / den Prüfungen berechtigt.

Allgemeine Psychologie I für Studierende der PSS 180 (ASPO 2015) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05074400 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019
Do 10:00 - 12:00 Einzel 07.03.2019 - 07.03.2019

Inhalt Die Vorlesung zu diesem Modul hat die Nummer 05023020. Bitte beachten Sie: Die Module setzen sich in der Regel aus mehreren Veranstaltungen zusammen. Beachten Sie daher auch die Hinweise im Vorlesungsverzeichnis des Fachs Psychologie, die Fachspezifischen Bestimmungen (PSS 180 Unterbereich Verschiedene Fächer) sowie die Studienberatungsseite des Fachs Psychologie.

Hinweise Es gelten die Regelungen des anbietenden Fachs (Fristen, Prüfungen, Anwesenheit etc.). Bitte beachten Sie daher die Hinweise zur Veranstaltung 05023020 und die Ankündigungen des Fachs.

Nachweis In diesem Modul erworbene ECTS-Punkte können in den Wahlpflichtbereich "Verschiedene Fächer" (ab ASPO 2015) eingebracht werden. Bitte achten Sie bei der online-Prüfungsanmeldung unbedingt auf die Studiengangstruktur, damit die Note an der richtigen Stelle verbucht wird. Spätere Umbuchungen werden NICHT vorgenommen.

Zielgruppe Studierende des Hauptfachs Political and Social Studies mit 180 ECTS nach ASPO 2015 (also ab Studienbeginn WS 2015/16). Es stehen maximal zwei Plätze für PSS-Studierende zur Verfügung. Sollten Sie nach Ende der Belegungsfrist einen Platz erhalten haben, wenden Sie sich bitte an info-pss@uni-wuerzburg.de, damit Ihre Daten an den Modulanbieter weitergegeben werden können. Nur dann sind Sie zur Teilnahme an der Prüfung / den Prüfungen berechtigt.

Entwicklungspsychologie 1 für Studierende der PSS 180 (ASPO 2015) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05074500 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2018 -

Inhalt Die Vorlesung zu diesem Modul hat die Nummer 05024010. Bitte beachten Sie: Die Module setzen sich in der Regel aus mehreren Veranstaltungen zusammen. Beachten Sie daher auch die Hinweise im Vorlesungsverzeichnis des Fachs Psychologie, die Fachspezifischen Bestimmungen (PSS 180 Unterbereich Verschiedene Fächer) sowie die Studienberatungsseite des Fachs Psychologie.

Hinweise Es gelten die Regelungen des anbietenden Fachs (Fristen, Prüfungen, Anwesenheit etc.). Bitte beachten Sie daher die Hinweise zur Veranstaltung 05024010 und die Ankündigungen des Fachs.

Nachweis In diesem Modul erworbene ECTS-Punkte können in den Wahlpflichtbereich "Verschiedene Fächer" (ab ASPO 2015) eingebracht werden. Bitte achten Sie bei der online-Prüfungsanmeldung unbedingt auf die Studiengangstruktur, damit die Note an der richtigen Stelle verbucht wird. Spätere Umbuchungen werden NICHT vorgenommen.

Zielgruppe Studierende des Hauptfachs Political and Social Studies mit 180 ECTS nach ASPO 2015 (also ab Studienbeginn WS 2015/16). Es stehen maximal zwei Plätze für PSS-Studierende zur Verfügung. Sollten Sie nach Ende der Belegungsfrist einen Platz erhalten haben, wenden Sie sich bitte an info-pss@uni-wuerzburg.de, damit Ihre Daten an den Modulanbieter weitergegeben werden können. Nur dann sind Sie zur Teilnahme an der Prüfung / den Prüfungen berechtigt.

EVWL für Nebenfächler und Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10123900 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 HS 4 / Phil.-Geb. Mayer

12-NW-EVWL

Inhalt Das Modul bietet einen ersten Einblick in die Funktionsweise von Märkten. Nach der Einführung der wichtigsten Begriffe wird das Zustandekommen von Angebot und Nachfrage behandelt. Das daraus resultierende Marktgleichgewicht wird hinsichtlich seiner Effizienz analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik) werden diskutiert. Zudem werden die bedeutendsten theoretischen Grundlagen und Methoden in der Volkswirtschaftslehre erläutert.

Hinweise Die begleitenden Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 1012394.
Eine Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Tutorium: EVWL für Nebenfächler und Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

10123940 wird noch bekannt gegeben Mayer

12-NW-EVWL

Inhalt Im Tutorium werden die Konzepte aus der Vorlesung anhand konkreter und anschaulicher Beispiele eingeübt.

Hinweise Die zugehörige Vorlesung finden Sie unter der Nummer 10123900.

EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10595900	Mo 08:30 - 10:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	Knoll
12-NW-EBWL	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	

Inhalt Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe der Betriebswirtschaftslehre werden entscheidungstheoretische Grundlagen sowie ein Einblick in grundlegende unternehmerische Entscheidungen wie Standort- und Rechtsformwahl vermittelt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung, der betrieblichen Leistungserstellung und des Rechnungs- und Finanzwesens behandelt. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Fallstudien dienen dazu, den vermittelten Stoff zu veranschaulichen und anzuwenden.

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Das Modul "EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler" ist Teil des "Allgemeinen Schlüsselqualifikationspools" und kann daher im Rahmen aller Studienfächer belegt werden, in denen ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen erworben werden müssen.

Bitte beachten:

Für die Prüfungsanmeldung gelten die Meldefristen und -modalitäten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Prüfungsanmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch über sb@home.

Eine Teilnahme an der Prüfung ohne fristgerechte Prüfungsanmeldung ist ausgeschlossen und führt automatisch zum Nicht-Bestehen.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Tutorium: EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

10595940	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	01-Gruppe	Knoll
12-NW-EBWL	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 - 30.01.2019	02-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019	02-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	03-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2018 - 06.02.2019	04-Gruppe	

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Allgemeine Schlüsselqualifikationen ASQ

Alternativ (oder auch zusätzlich) können die Module des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen der Universität belegt werden. Das aktuelle Angebot finden Sie hier:

Master Political and Social Sciences

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSSc-Studiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Forschungsprojekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 08.02.2019	01-Gruppe	Müller-Brandeck-Bocquet
PSSc-FP1	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	02-Gruppe	Scheuermann
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	03-Gruppe	Lauth
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	04-Gruppe	Kestler
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	05-Gruppe	Becker
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	06-Gruppe	Göbel
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	07-Gruppe	Wagner
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 08.02.2019	08-Gruppe	Gross

Normative Political Theory (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 14.02.2019 02.102 / Witt.Platz Becker

PSSc-NPTA

Inhalt Thema dieses Kurses sind die Grundstrukturen moderner westlicher Gesellschaften und ihr Verhältnis zu nicht westlichen Gesellschaften. Eingangs und im umfangreicheren Seminaranteil sollen einige zentrale Begriffe wie Gemeinschaft/Gesellschaft, Staat, Zivilgesellschaft, Nationalismus, Säkularismus, Moderne usw. als Grundlage des westlichen Selbstverständnisses erörtert werden. Im Anschluß daran werden wichtige politische Theoretiker von Montesquieu bis Marx hinsichtlich ihres Verhältnisses zu nicht westlichen Gesellschaften bzw. zum Kolonialismus ausführlicher untersucht. Das Seminar kann einerseits (eine Erweiterung der) Grundkenntnisse wichtiger moderner politischer Theoretiker vermitteln und andererseits als Vorbereitung auf den Kurs „Constitutional Democracy“ im Sommersemester 2018 betrachtet werden.

The main issues of this course are the basic structures of modern Western societies and their relations to non-Western societies. In the first part of the seminar some central concepts of the Western self-understanding – e.g. community/society, state, civil society, nationalism, secularism, modernity – will be discussed. In the second part important political theorists from Montesquieu to Marx will be scrutinised with the focus on their view on colonialism and non-Western societies.

Literatur Bhargava, Rajeev 1999: Secularism and Its Critics, OUP, Delhi
Buruma, Ian und Avishai Margalit 2005: Okzidentalismus. Der Westen in den Augen seiner Feinde, München
Muthu, Sankar (Hrsg.) 2014: Empire and Modern Political Thought, Cambridge
Said, Edward 2009: Orientalismus, Frankfurt
Varela, María und Nikita Dhawan 2015: Postkoloniale Theorie. Eine Einführung, Bielefeld

European Governance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072020 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet

PSSc-EUG Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet

Qualitative Methoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072060 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.102 / Witt.Platz Wagner

PSSc-Quali

Inhalt Die Unterscheidung zwischen qualitativer und quantitativer Sozialforschung hat in der Soziologie zu langanhaltenden Debatten und Methoden-Diskussionen geführt. Die Grabenkämpfe, die sich hierbei aufgetan haben, möchte dieses Seminar nicht befeuern. Stattdessen soll es ganz schlicht um die Einführung in ein hier qualitatives Paradigma gehen, dass nicht unterschiedliche Perspektiven gegeneinander ausspielt. Ganz konkret versammelt das Seminar verschiedene Möglichkeiten der Erhebung und Analyse nicht-standardisierter Daten, die dazu verhelfen sollen explorativ zu forschen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars sollten sich auf zweierlei einstellen: einmal auf eine theoretische Diskussion von möglichen qualitativen Methoden der Erforschung des Sozialen. Andererseits auf einen eigenhändigen Gang in die mehr oder minder „dunklen“ Gassen der Empirie.

Theorien der modernen Gesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072030 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 02.102 / Witt.Platz Göbel

PSSc-GES1

Medien/Kultur/Gesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072040 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.102 / Witt.Platz Wagner

PSSc-MKG

Inhalt Soziologie der Privatheit
Es sind insbesondere datenschutzrechtliche Debatten über das Internet, die den gesellschaftlichen Fokus wieder auf die Frage gerichtet haben: was ist Privatheit? Sprechen die einen von *post privacy* und damit der zunehmenden Auflösung von Privatheitsgrenzen im und durch das Netz, weisen die anderen auf die Notwendigkeit von datenschutzrechtlichen Maßnahmen hin, um sozusagen die letzten Reste von Privatheit noch einhegen zu können. Das Seminar nimmt diese Debatte zum Anlass, einmal nach den sozialtheoretischen und gesellschaftlich-empirischen Voraussetzungen von Privatheit zu fragen. Wie entsteht die Praxis der Privatheit? Wo liegen ihre Grenzen? Die Soziologie kennt einen breiten Fundus an wissenschaftlicher Beobachtungen über die Genese und den Wandel einer privaten Praxis, die sich zunächst als bürgerliche Praxis ausbuchstabieren lässt und unter anderem von medialen Aufschreibesystemen abhängig sich transformiert. Das Seminar nimmt diese soziologische und kulturwissenschaftlich informierte Spur auf, um letztlich mögliche Wandlungsprozesse von Privatheit auch empirisch in den Blick nehmen zu können. Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieses Seminars sollten sich auf zweierlei Herausforderungen einstellen: einmal auf die Lektüre auch fachfremder Texte, zum anderen darauf, selbst einmal in einem kleineren empirischen Projekt der Praxis der Privatheit auf den Grund zu gehen.

Quantitative Methoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Künzler

Quanti1 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 02-Gruppe Künzler

Wahlmodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072140 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.102 / Witt.Platz Suber
PSSc-GES2

Einführung in STATA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071260 Fr 10:00 - 16:00 - 19.10.2018 - 08.02.2019 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Baier
- - Block 02-Gruppe N.N.

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071250 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 03.103 / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Hinweise

Leistungsnachweis:

regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur

Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Zielgruppe

Studierende im Nebenfach Political and Social Studies nach alter Ordnung (ASPO 2009, Studienbeginn vor WS 2015/16) mit Schwerpunkt Soziologie
Lehramtstudierende: Unterrichtsfach Sozialkunde vertieft im Pflichtbereich, Sozialkunde nicht vertieft im Wahlpflichtbereich oder GWS

Seminar zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2018 - 09.01.2019 00.202 / Witt.Platz Lauth

Seminar zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074010 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2018 - 08.01.2019 03.208 / Witt.Platz Kestler

Oberseminar für Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05074020 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet
Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.101 / BibSem 02-Gruppe Rüger

Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074030 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 Göbel

Kolloquium für Examenskandidaten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2018 - 09.01.2019 00.202 / Witt.Platz Gross

Kolloquium für Examenskandidaten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074050 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 08.01.2019 Wagner

Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

ProfessorInnen:

Huizing, Klaas, Univ.-Prof. Dr. Dr., Di 15.00 - 16.00 Uhr, R 02.201.

Nord, Ilona, Univ.-Prof. Dr., Mi 14.00 - 15.00 Uhr, R 03.205.

MitarbeiterInnen:

Bauer, Michael, Dr., Mo 14.00 - 16.00 Uhr, R 02.219.

Luthe, Swantje, Do 16.00 - 18.00 Uhr, R 03.204

Palkowitsch-Kühl, Jens, Do 13.00 - 14.00 Uhr, R 03.204

Lehrbeauftragte:

Aschrich, Klaus, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Anderssohn, Stefan, jeweils nach der Veranstaltung, R 03.204.

Fuchs, Florian, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Gahr, Simon, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Hentschel, Anni, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Lange, Johannes, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

von Lojewski, Ute, Prof. Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Müller, Markus, PD Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Schorn, Ulrike, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Ulshöfer, Gotlind Britta, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Sprechstunde für Studienangelegenheiten:

Bachelor/Lehramt: Bauer, Michael, Dr., Mo 14.00-16.00 Uhr u.n.V., R 02.209.

Lehramt/Didaktikfächer: Luthe, Swantje, Do 16.00-18.00 Uhr u.n.V., R 03.204.

Wichtiger Hinweis für alle Veranstaltungen der Evang. Theologie (inkl. GWS)

Bitte überprüfen Sie unbedingt vor der Belegung einer Veranstaltung, zu welchem Modul diese gehört und ob Sie das Modul bereits verbucht bekommen haben.

Ein Modul kann nur EINMAL! verbucht werden.

Selbstverständlich können Sie unabhängig von Verbuchungsgeschichten Veranstaltungen so oft besuchen, wie Sie möchten.

Aus aktuellem Anlass ein wichtiger Hinweis für alle Lehramtler evangelische Religion: Das studienbegleitende bzw. zusätzliche studienbegleitende Praktikum ist unbedingt im Fach evangelische Religion zu absolvieren, da dies Voraussetzung zum Erhalt der Vocatio ist!

Einführungsveranstaltung Ev. Theologie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Di 10:00 - 12:00 Einzel 16.10.2018 - 16.10.2018

Huizing/Nord

Zielgruppe Studierende zu Beginn ihres Studiums der Ev. Theologie an der Universität Würzburg

Evangelische Religionslehre / Evangelische Theologie

alte ASPO/LASPO (bis SS 2015)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

2. Semester

Historische Wurzeln der christlichen Religion (06-Th-BThAT)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer
06-Th-BTh

Ursprung der Christlichen Religionen (06-Th-BThNT)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Theorie des Christentums (06-Th-TC)

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz Schom

06-Th-REBE

Biblische Theologie kompakt (06-Th-TC-1)

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530 Fr 17:00 - 21:00 Einzel 02.11.2018 - 02.11.2018 02.202 / Witt.Platz Lange

06-Th-REBE Fr 17:00 - 21:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 03.11.2018 - 03.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-Th-Pr)

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Huizing

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.401 / Witt.Platz Huizing

06-Th-RuL

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre: Eine theologische Ethik, Gütersloh 2016.

Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)

Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik: Ethik kompakt (06-Th-EtK)

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik: Ethik kompakt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051180 - - wöchentl. Lange

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaft: „Once upon a dream“ - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 - - Block Lange

06-Th-REBE

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!
Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.
Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-01)

Forschungskolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

05051230 Fr 18:30 - 21:00 Einzel 26.10.2018 - 26.10.2018 Gahr

06-Th-AD

Hinweise Weitere Treffen werden in der ersten Sitzung festgelegt.

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640

wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Bachelor of Arts Nebenfach

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640

wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Erscheinungsformen des Christentums (06-Th-EC)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-ThP)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Huizing

Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik: Ethik kompakt (06-Th-EtK)

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik: Ethik kompakt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051180 - - wöchentl. Lange

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-1)

Religionswissenschaft: „Once upon a dream“ - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 - - Block Lange

06-Th-REBE

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!
Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.
Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-1)

Forschungskolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

05051230 Fr 18:30 - 21:00 Einzel 26.10.2018 - 26.10.2018 Gahr

06-Th-AD

Hinweise Weitere Treffen werden in der ersten Sitzung festgelegt.

vorzuziehende / nachzuholende Veranstaltungen

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

06-Th-BTh

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Lehramt

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthe

06-Th-Exk

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Fachs Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640

wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040

Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

22.10.2018 - 04.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Bauer

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

25.10.2018 - 08.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Müller

Inhalt

Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung

Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt	<p>Liebe Studierende!</p> <p>Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.</p> <p>Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.</p> <p>Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.</p> <p>Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.</p>
Literatur	Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.
Nachweis	<p>Studierende seit WS 2015/16: Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)</p> <p>Studierende mit Studienordnung 2009: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)</p>

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt	<p>Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“, „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.</p> <p>Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.</p>
Literatur	<p>Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht</p> <p>Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110</p> <p>Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/</p>
Nachweis	Hausarbeit (12 Seiten)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRK

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Sie könnten statt „Systematische Theologie kompakt“ auch „Ethik kompakt“ besuchen, wenn Sie im Examen lieber „Ethik“ wählen. Nähere Informationen erteilt: Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	02.202 / Witt.Platz	Lange
06-Th-REBE	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	03.11.2018 - 03.11.2018	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	03.105 / Witt.Platz	Schom
06-Th-REBE						

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaft: „Once upon a dream” - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig

von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	-	-	Block			Lange
06-Th-REBE						

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!
Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.
Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThInclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250			wird noch bekannt gegeben			
InklRelPäd						

Inhalt Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkünfte ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, Lautsprachunterstützende Gebärden oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016.
Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“ „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht

Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthe

06-Th-Exk

vorzuziehende/ nachzuzulohende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

06-Th-BTh

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Didaktikfach Grundschule (inkl. SoPäd)

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Pflichtbereich

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Fachs Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Einleitung in das NT

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.

Literatur Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.

Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2018 - 24.10.2018
06-ThiSTDr	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.11.2018 - 28.11.2018
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.12.2018 - 12.12.2018
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	09.01.2019 - 09.01.2019
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.01.2019 - 23.01.2019
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Hinweise Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!

Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren. Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Religionsdidaktik

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 07.02.2019	02.202 / Witt.Platz	Luthe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)“? „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht

Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	02.202 / Witt.Platz	Luthe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

ThStPrGS

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen ; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Literatur Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.
Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Hinweise Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.
Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!
Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.
Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250 wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkünfte ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, Lautsprachunterstützende Gebärden oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016.
Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210

- -

Block

18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Mittelschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.10.2018 - 07.02.2019

-1.105 / Witt.Platz

Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS

Do 14:00 - 20:00

Einzel

25.10.2018 - 25.10.2018

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Am **XX** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.

Die längere Sitzung am **XX** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur

Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

17.10.2018 - 06.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Michalik

06-Th-STBk

Inhalt

Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise

Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächer müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur

Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung

keine

Nachweis

Ja.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Faches Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

3.- 5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt Liebe Studierende!

Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.

Literatur Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“ „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht

Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Ethische Theologie (06Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRK

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530 Fr 17:00 - 21:00 Einzel 02.11.2018 - 02.11.2018 02.202 / Witt.Platz Lange

06-Th-REBE Fr 17:00 - 21:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 03.11.2018 - 03.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz Schorn

06-Th-REBE

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaft: „Once upon a dream“ - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig

von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 - - Block Lange

06-Th-REBE

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThInclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250

wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt

Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24).

Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkünfte ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, lautsprachunterstützte Gebärdensprache oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur

Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016.
Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

17.10.2018 - 07.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt

Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“ „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur

Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht
Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>
Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis

Hausarbeit (12 Seiten)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210

- -

Block

18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

22.10.2018 - 04.02.2019

03.106 / Witt.Platz

Bauer

06-Th-KG

Inhalt

Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden. Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Hinweise

Voraussetzung

Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis

Hausarbeit (15 S.).

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen.

Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Didaktikfach Mittelschule (inkl. SoPäd)

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskonzext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Pflichtbereich

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Fachs Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächer müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Einleitung in das NT

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.

Literatur Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.

Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Hinweise Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!

Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.

Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Religionsdidaktik

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)“? „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): *Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht*

Jan Woppowa (2015): *Unterrichtsmethoden*, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): *Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume*, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.105 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do	14:00 - 20:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018		
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Am XX werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen. Die längere Sitzung am XX befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.					
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LR					

freier Bereich

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150	Fr	08:00 - 12:00	14tägl	26.10.2018 - 08.02.2019	02.202 / Witt.Platz	Hentschel
06-ThDidNT						
Inhalt	Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.					
Hinweise	Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen ; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen. Bitte melden Sie sich für das Tutorium über sb@Home an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.					
Literatur	Alkier, Stefan, <i>Neues Testament</i> , utb basics, Tübingen 2010. Reinmuth, Eckart, <i>Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments</i> , Göttingen 2002.					

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	02.11.2018 - 08.02.2019	-1.102 / Witt.Platz	
06-ThDidNT						

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2018 - 24.10.2018		
06-ThiSTDr	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018		
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.11.2018 - 28.11.2018		
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.12.2018 - 12.12.2018		
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	09.01.2019 - 09.01.2019		
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.01.2019 - 23.01.2019		
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019		
Inhalt	Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden? Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.					
Hinweise	Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume! Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.					
Literatur	Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.					
Voraussetzung	Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren. Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.					

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250

wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt

Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkunft ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, Lautsprachunterstützende Gebärden oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur

Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016.
Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210

- -

Block

18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.10.2018 - 07.02.2019

-1.105 / Witt.Platz

Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS

Do 14:00 - 20:00

Einzel

25.10.2018 - 25.10.2018

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Am XX werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.

Die längere Sitzung am XX befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur

Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.
Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.
Weitere Lektüreempfehlungen:
Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.
Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.
Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.
Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Faches Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.
Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640

wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThz)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040

Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

22.10.2018 - 04.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Bauer

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

25.10.2018 - 08.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Müller

Inhalt

Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung

Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt	<p>Liebe Studierende!</p> <p>Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.</p> <p>Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.</p> <p>Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.</p> <p>Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.</p>
Literatur	Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.
Nachweis	<p>Studierende seit WS 2015/16: Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)</p> <p>Studierende mit Studienordnung 2009: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)</p>

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt	<p>Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“, „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.</p> <p>Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.</p>
Literatur	<p>Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht</p> <p>Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110</p> <p>Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/</p>
Nachweis	Hausarbeit (12 Seiten)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRK

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.
Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Kompetenzorientierte Vertiefung II: Ethik kompakt Lehramt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 05.02.2019 -1.102 / Witt.Platz Bauer

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	02.202 / Witt.Platz	Lange
06-Th-REBE	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	03.11.2018 - 03.11.2018	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	03.105 / Witt.Platz	Schom
06-Th-REBE						

Religionswissenschaften (06-Th- REBE-01)

Religionswissenschaft: „Once upon a dream” - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	-	-	Block			Lange
06-Th-REBE						

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!
Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.
Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	03.106 / Witt.Platz	Bauer
06-Th-KG						

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600	Do	00:00 - 00:05	-	06.12.2018 - 24.01.2019		Hospes
----------	----	---------------	---	-------------------------	--	--------

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640			wird noch bekannt gegeben			Bauer
06-Th-BTh						

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRK

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250 wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24).

Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnisse und Herkunft ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, lautsprachunterstützende Gebärdensprache oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016. Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“ „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht

Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthe

06-Th-Exk

GWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.401 / Witt.Platz Huizing

06-Th-RuL

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre: Eine theologische Ethik, Gütersloh 2016.

Ästhetik, Kultur, Religion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.401 / Witt.Platz Huizing

06-Th-ÄKR

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen. In diesem Semester wird in der Vorlesung die theologische und philosophische Ethik behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre: Eine theologische Ethik, Gütersloh 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Klausur (3 ETCS)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Antisemitismus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

STETAN

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik in der Religionsdidaktik: Antisemitismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052270 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

ETANRD

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Bildung und Religion: Grundfragen der Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052290 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Nord
BuR

neue ASPO/LASPO (ab WS 2015/16)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthe
06-Th-Exk

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

1. Semester

Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-STBkB)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Das Studium der evangelischen Theologie und Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051400 - 14:00 - 19:00 Block 25.10.2018 - 26.10.2018 00.106 / Gebäude 70 Gahr

STBkB

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Hinweise Bitte mitbringen: Lukas Bormann: Bibelkunde, UTB Basics, Göttingen 2013.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle evangelische Theologie" (BA)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Faches Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Ev. Religionspädagogik II: Religionsdidaktische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.206 / Witt.Platz Nord

06-ThEvRP

Inhalt In dieser Vorlesung mit intensiven Seminaranteilen werden wir uns Religionsdidaktischen Grundfragen widmen:

1. Welche Darstellungslogiken und welche Grundsätze bestimmen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionsdidaktik?
2. Was bedeutet Kompetenzorientierung in der Pädagogik und konkret im Kontext (auch inklusiver) Religionspädagogik?
3. Welche Herausforderungen stellen sich der Religionsdidaktik aus der Perspektive einer kritischen Christentums- und Kirchengeschichtsdidaktik?
4. Wie kann man mit der Frage nach der christlichen Wahrheit im Religionsunterricht angemessen umgehen? (Umgang mit nicht-christlichen Religionen)
5. Welche Bedeutung hat die Ethik für die Religionsdidaktik?

Literatur Die Literatur zu den Einzelsitzungen wird in WüCampus am Beginn des Semesters bekanntgegeben und eingestellt. Es wird die Ausleihe/ Anschaffung eines Lehrbuchs für Religionspädagogik ausdrücklich empfohlen (z.B. Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012)

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Hauptstudium Wurzeln der christlichen Religionen

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Tutorium zu Theologien des AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051041

wird noch bekannt gegeben

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Systematisch-theologische Argumentationsmodelle

In diesem Semester finden keine Veranstaltungen zum Modul „Systematisch-theologische Argumentationsmodelle“ statt. Bitte besuchen Sie stattdessen das Modul „Ethische Theologie“ aus dem 4. Semester oder besuchen Sie stattdessen das Modul „Religion und Lebenswelt“ aus dem 5. Semester.

Theologische Argumentationsmodelle

Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt

Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie

Inbezugsetzung erworbener Kenntnisse mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen. Einblick in die interdisziplinäre Forschung in der Theologie. Sie können eine Vorlesung ihrer Wahl (die nicht zu einem ihrer Studienfächer gehört), eine offizielle Tagung, Ringvorlesung oder sonstige (wissenschaftliche) Veranstaltung (bundesweit) nach Absprache mit Herrn Bauer besuchen. Besprechungstreffen: Di 14.10. 15 Uhr, R. 02.219 Wittelsbacherplatz 1.

Leistungsnachweis:

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Präsentation (25 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.)

Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 29.01.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-IDTh

Inhalt Inbezugsetzung erworbener Kenntnisse mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen. Einblick in die interdisziplinäre Forschung in der Theologie.

Welches Thema behandelt wird und welche Tagung möglicherweise besucht wird, wird noch bekannt gegeben.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Dr.Dr. Klaas Huizing

Welches Thema behandelt wird und welche Tagung möglicherweise besucht wird, wird noch bekannt gegeben.

Voraussetzung AT, NT, Dogmatik.

Nachweis Ja. Wird bekannt gegeben.

Zielgruppe Bachelor

Ethische Theologie

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Evangelische Theologie und Praxis

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Huizing

Religion und Lebenswelt

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.401 / Witt.Platz Huizing

06-Th-RuL

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre: Eine theologische Ethik, Gütersloh 2016.

Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik: Ethik kompakt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051180 - - wöchentl. Lange

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatten (06-Th-AD)

Forschungskolloquium (06-Th-AD)

Forschungskolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

05051230 Fr 18:30 - 21:00 Einzel 26.10.2018 - 26.10.2018 Gahr

06-Th-AD

Hinweise Weitere Treffen werden in der ersten Sitzung festgelegt.

Bachelor of Arts Nebenfach

1. Semester

Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-STBkB)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis **Ja.**

Das Studium der evangelischen Theologie und Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und

Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051400 - 14:00 - 19:00 Block 25.10.2018 - 26.10.2018 00.106 / Gebäude 70 Gahr

STBkB

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Hinweise Bitte mitbringen: Lukas Bormann: Bibelkunde, UTB Basics, Göttingen 2013.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle evangelische Theologie" (BA)

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

06-Th-BTh

Hauptstudium Wurzeln der christlichen Religionen

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Tutorium zu Theologien des AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051041 wird noch bekannt gegeben

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

systematische-theologische Argumentationsmodelle

Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt

Systematisch-theologische Argumentationsmodelle

In diesem Semester finden keine Veranstaltungen zum Modul „Systematisch-theologische Argumentationsmodelle“ statt. Bitte besuchen Sie stattdessen das Modul „Ethische Theologie“ aus dem 4. Semester.

Ethische Theologie

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Göb/Körner

06-Th-ETTh

Evangelische Theologie und Praxis

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019

Huizing

Schlüsselqualifikationen Evangelische Theologie und Publikationspraxis

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019

Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik

Kompetenzorientierte Vertiefung Ethik: Ethik kompakt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051180 - - wöchentl.

Lange

6. Semester

aktuelle evangelisch-theologische Debatten (06-Th-AD)

Forschungskolloquium (06-Th-AD)

Forschungskolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

05051230 Fr 18:30 - 21:00 Einzel 26.10.2018 - 26.10.2018

Gahr

06-Th-AD

Hinweise Weitere Treffen werden in der ersten Sitzung festgelegt.

Lehramt

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Fachs Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Ev. Religionspädagogik II: Religionsdidaktische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.206 / Witt.Platz Nord

06-ThEvRP

Inhalt In dieser Vorlesung mit intensiven Seminaranteilen werden wir uns Religionsdidaktischen Grundfragen widmen:

1. Welche Darstellungslogiken und welche Grundsätze bestimmen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionsdidaktik?
2. Was bedeutet Kompetenzorientierung in der Pädagogik und konkret im Kontext (auch inklusiver) Religionspädagogik?
3. Welche Herausforderungen stellen sich der Religionsdidaktik aus der Perspektive einer kritischen Christentums- und Kirchengeschichtsdidaktik?
4. Wie kann man mit der Frage nach der christlichen Wahrheit im Religionsunterricht angemessen umgehen? (Umgang mit nicht-christlichen Religionen)
5. Welche Bedeutung hat die Ethik für die Religionsdidaktik?

Literatur Die Literatur zu den Einzelsitzungen wird in WüCampus am Beginn des Semesters bekanntgegeben und eingestellt. Es wird die Ausleihe/Anschaffung eines Lehrbuchs für Religionspädagogik ausdrücklich empfohlen (z.B. Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012)

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-SBk)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Das Studium der evangelischen Theologie und Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051400 - 14:00 - 19:00 Block 25.10.2018 - 26.10.2018 00.106 / Gebäude 70 Gahr

STBkB

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Hinweise Bitte mitbringen: Lukas Bormann: Bibelkunde, UTB Basics, Göttingen 2013.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle evangelische Theologie" (BA)

2. Semester

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Ethische Theologie

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Göb/Körner

06-Th-ETTh

Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (06-Th-MC)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz

Bauer

Tutorium zu Theologien des AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051041 wird noch bekannt gegeben

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz

Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz

Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt	<p>Liebe Studierende!</p> <p>Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.</p> <p>Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.</p> <p>Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.</p> <p>Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.</p>
Literatur	Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.
Nachweis	<p>Studierende seit WS 2015/16: Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)</p> <p>Studierende mit Studienordnung 2009: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)</p>

Religionsdidaktische Medien und Methoden

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt	<p>Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“, „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.</p> <p>Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.</p>
Literatur	<p>Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht</p> <p>Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110</p> <p>Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/</p>
Nachweis	Hausarbeit (12 Seiten)

6. Semester

Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule I

Religionswissenschaft: „Once upon a dream“ - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig

von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 - - Block Lange

06-Th-REBE

Voraussetzung	<p>Interesse für Disney und seine Themenparks!</p> <p>Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.</p> <p>Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.</p>
---------------	--

7. Semester

Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Mittelschule II

Kompetenzorientierte Vertiefung II: Ethik kompakt Lehramt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 05.02.2019 -1.102 / Witt.Platz Bauer

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530 Fr 17:00 - 21:00 Einzel 02.11.2018 - 02.11.2018 02.202 / Witt.Platz Lange

06-Th-REBE Fr 17:00 - 21:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 03.11.2018 - 03.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz Schorn

06-Th-REBE

freier Bereich

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Huizing

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart.
Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise

Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur

Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis

Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Literatur Bitte melden Sie sich für das Tutroium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.
Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Hinweise Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.
Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!
Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.
Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, *Religionspädagogik*, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, *Religionspädagogik*, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, *Religionspädagogisches Kompendium*, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, *Religionspädagogik*, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.
Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, *Religionspädagogik*. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, *Religionspädagogik*. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThInclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250

wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt	Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkünfte ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt. Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, lautsprachunterstützte Gebärdensprache oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.
Literatur	Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016. Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210

- -

Block

18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

Unterrichtsfach Mittelschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.10.2018 - 07.02.2019

-1.105 / Witt.Platz

Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS

Do 14:00 - 20:00

Einzel

25.10.2018 - 25.10.2018

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.
Am **XX** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.
Die längere Sitzung am **XX** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkszeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur

Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Nachweis

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Zielgruppe

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)
LR

1. Semester

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Fachs Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, *Religionspädagogik*. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Ev. Religionspädagogik II: Religionsdidaktische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.206 / Witt.Platz Nord

06-ThEvRP

Inhalt In dieser Vorlesung mit intensiven Seminaranteilen werden wir uns Religionsdidaktischen Grundfragen widmen:

1. Welche Darstellungslogiken und welche Grundsätze bestimmen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionsdidaktik?
2. Was bedeutet Kompetenzorientierung in der Pädagogik und konkret im Kontext (auch inklusiver) Religionspädagogik?
3. Welche Herausforderungen stellen sich der Religionsdidaktik aus der Perspektive einer kritischen Christentums- und Kirchengeschichtsdidaktik?
4. Wie kann man mit der Frage nach der christlichen Wahrheit im Religionsunterricht angemessen umgehen? (Umgang mit nicht-christlichen Religionen)
5. Welche Bedeutung hat die Ethik für die Religionsdidaktik?

Literatur Die Literatur zu den Einzelsitzungen wird in WüCampus am Beginn des Semesters bekanntgegeben und eingestellt. Es wird die Ausleihe/Anschaffung eines Lehrbuchs für Religionspädagogik ausdrücklich empfohlen (z.B. Bernd Schröder, *Religionspädagogik*. Tübingen 2012)

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-SBk)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: *Grundinformation Dogmatik*, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: *Dogmatik*, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: *Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin*, Tübingen 2016.

Christian Danz: *Systematische Theologie*, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Das Studium der evangelischen Theologie und Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051400 - 14:00 - 19:00 Block 25.10.2018 - 26.10.2018 00.106 / Gebäude 70 Gahr

STBkB

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Hinweise Bitte mitbringen: Lukas Bormann: Bibelkunde, UTB Basics, Göttingen 2013.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle evangelische Theologie" (BA)

2. Semester

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (06-Th-MC)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Tutorium zu Theologien des AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051041 wird noch bekannt gegeben

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt	<p>Liebe Studierende!</p> <p>Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.</p> <p>Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.</p> <p>Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.</p> <p>Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.</p>
Literatur	Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.
Nachweis	<p>Studierende seit WS 2015/16: Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)</p> <p>Studierende mit Studienordnung 2009: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)</p>

Religionsdidaktische Medien und Methoden

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt	<p>Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“ „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.</p> <p>Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.</p>
Literatur	<p>Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht</p> <p>Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110</p> <p>Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/</p>
Nachweis	Hausarbeit (12 Seiten)

Ethische Theologie

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Göb/Körner

06-Th-ETTh

Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule I

Religionswissenschaft: „Once upon a dream“ - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 - - Block Lange

06-Th-REBE

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

7. Semester

Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Mittelschule II

Kompetenzorientierte Vertiefung II: Ethik kompakt Lehramt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 05.02.2019 -1.102 / Witt.Platz Bauer

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530 Fr 17:00 - 21:00 Einzel 02.11.2018 - 02.11.2018 02.202 / Witt.Platz Lange

06-Th-REBE Fr 17:00 - 21:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 03.11.2018 - 03.11.2018 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 20:00 Einzel 01.12.2018 - 01.12.2018 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz Schorn

06-Th-REBE

freier Bereich

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Huizing

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Literatur Bitte melden Sie sich für das Tutroium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.

Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Hinweise Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!

Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.

Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRK

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250 wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24).

Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnisse und Herkünfte ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, lautsprachunterstützende Gebärdensprache oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016. Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthe

06-Th-Exk

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.105 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do 14:00 - 20:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018		
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Am XX werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen. Die längere Sitzung am XX befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.				
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.				
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)				
Zielgruppe	LR				

1. Semester

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	02.202 / Witt.Platz	Nord
06-Th-EvRP					
Inhalt	Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die <i>Bedeutung der Einzeldisziplinen</i> des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das <i>Fach Religionspädagogik</i> , seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen <i>beschreiben</i> kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten. Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei <i>verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik</i> (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie. Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem <i>Glauben</i> und <i>Religion lehren</i> sowie nach der Wahrnehmung des Faches Religion im <i>Fächerkanon</i> der Schule und in der <i>Schulentwicklungsarbeit</i> . Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese <i>Einführungsveranstaltung ins Studium</i> besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.				
Hinweise	Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.				
Literatur	Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters. Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.				

Ev. Religionspädagogik II: Religionsdidaktische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052020	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2018 - 07.02.2019	02.206 / Witt.Platz	Nord
06-ThEvRP					
Inhalt	In dieser Vorlesung mit intensiven Seminaranteilen werden wir uns Religionsdidaktischen Grundfragen widmen: 1. Welche Darstellungslogiken und welche Grundsätze bestimmen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionsdidaktik? 2. Was bedeutet Kompetenzorientierung in der Pädagogik und konkret im Kontext (auch inklusiver) Religionspädagogik? 3. Welche Herausforderungen stellen sich der Religionsdidaktik aus der Perspektive einer kritischen Christentums- und Kirchengeschichtsdidaktik? 4. Wie kann man mit der Frage nach der christlichen Wahrheit im Religionsunterricht angemessen umgehen? (Umgang mit nicht-christlichen Religionen) 5. Welche Bedeutung hat die Ethik für die Religionsdidaktik?				
Literatur	Die Literatur zu den Einzelsitzungen wird in WüCampus am Beginn des Semesters bekanntgegeben und eingestellt. Es wird die Ausleihe/ Anschaffung eines Lehrbuchs für Religionspädagogik ausdrücklich empfohlen (z.B. Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012)				

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-SBk)

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.

Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Do 00:00 - 00:05 - 06.12.2018 - 24.01.2019 Hospes

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

Das Studium der evangelischen Theologie und Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051400 - 14:00 - 19:00 Block 25.10.2018 - 26.10.2018 00.106 / Gebäude 70 Gahr

STBk

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Hinweise Bitte mitbringen: Lukas Bormann: Bibelkunde, UTB Basics, Göttingen 2013.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle evangelische Theologie" (BA)

2. Semester

3.-5. Semester

Tutorium AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

06-Th-BTh

Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religionen (06-Th-MC)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Bauer

Tutorium zu Theologien des AT

Veranstaltungsart: Tutorium

05051041

wird noch bekannt gegeben

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Müller

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt Liebe Studierende!

Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.

Literatur Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Religionsdidaktische Medien und Methoden

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“, „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht

Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Ethische Theologie

Ethische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

Tutorium zu "Ethische Theologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051620 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Göb/Körner

06-Th-ETTh

Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 03.106 / Witt.Platz

Bauer

06-Th-KG

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

6. Semester

Kompetenzorientierte Vertiefung Realschule I

Biblische Theologie kompakt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 03.105 / Witt.Platz

Schom

06-Th-REBE

7. Semester

Kompetenzorientierte Vertiefung Realschule II

Kompetenzorientierte Vertiefung II: Ethik kompakt Lehramt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 05.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

Bauer

Ethik kompakt Klausurtraining (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051171 Mo - - 07.01.2019 - 04.02.2019

Bauer

Hinweise Wir treffen uns in R 02.219 nach Bedarf und in Einzelsitzungen zur Besprechung der Probeexamensklausur.

Zielgruppe ExamenskandidatInnen für FJ 2018

Religionswissenschaft: „Once upon a dream” - Disney aus religionswissenschaftlicher Sicht (0 SWS, Credits: abhängig

von LPO/LASPO)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 - - Block

Lange

06-Th-REBE

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Bibl. Theologie kompakt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051530	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	02.11.2018 - 02.11.2018	02.202 / Witt.Platz	Lange
06-Th-REBE	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	30.11.2018 - 30.11.2018	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	03.11.2018 - 03.11.2018	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	01.12.2018 - 01.12.2018	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

freier Bereich

Evangelische Theologie und Praxis

Veranstaltungsart: Praktikum

05051240	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019		Huizing
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019		Fuchs
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

06-Th-Pub

Hinweise

Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	-1.105 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do	14:00 - 20:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018		

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.
Am **XX** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.
Die längere Sitzung am **XX** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur

Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.
Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150	Fr	08:00 - 12:00	14tägl	26.10.2018 - 08.02.2019	02.202 / Witt.Platz	Hentschel
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------

06-ThDidNT

Inhalt

Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Literatur

Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.
Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Hinweise Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!

Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.

Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250

wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt

Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkunft ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, Lautsprachunterstützende Gebärden oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur

Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016.
Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210

- -

Block

18.03.2019 - 21.03.2019

Luthe

06-Th-Exk

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (5 ECTS)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

22.10.2018 - 04.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Nord

06-Th-EvRP

Inhalt

Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusiv, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die Bibeldidaktik und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Faches Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise

Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur

Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Ev. Religionspädagogik II: Religionsdidaktische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.206 / Witt.Platz Nord

06-ThEvRP

Inhalt In dieser Vorlesung mit intensiven Seminaranteilen werden wir uns Religionsdidaktischen Grundfragen widmen:
 1. Welche Darstellungslogiken und welche Grundsätze bestimmen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionsdidaktik?
 2. Was bedeutet Kompetenzorientierung in der Pädagogik und konkret im Kontext (auch inklusiver) Religionspädagogik?
 3. Welche Herausforderungen stellen sich der Religionsdidaktik aus der Perspektive einer kritischen Christentums- und Kirchengeschichtsdidaktik?
 4. Wie kann man mit der Frage nach der christlichen Wahrheit im Religionsunterricht angemessen umgehen? (Umgang mit nicht-christlichen Religionen)
 5. Welche Bedeutung hat die Ethik für die Religionsdidaktik?

Literatur Die Literatur zu den Einzelsitzungen wird in WüCampus am Beginn des Semesters bekanntgegeben und eingestellt. Es wird die Ausleihe/Anschaffung eines Lehrbuchs für Religionspädagogik ausdrücklich empfohlen (z.B. Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012)

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.
 Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.
 Weitere Lektüreempfehlungen:
 Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, 4. Auflage, Göttingen 2009.
 Wilfried Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.
 Dietrich Korsch: Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin, Tübingen 2016.
 Christian Danz: Systematische Theologie, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Einleitung in das Neue Testament

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.
 Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.

Literatur Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
 Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Einleitung in die systematische Theologie

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2018 - 24.10.2018
06-ThiSTDr	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.11.2018 - 07.11.2018
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.11.2018 - 28.11.2018
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.12.2018 - 12.12.2018
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	09.01.2019 - 09.01.2019
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.01.2019 - 23.01.2019
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Hinweise Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!

Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.
Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Vertiefungsbereich

Methoden/Medien und Religionsunterricht

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 07.02.2019	02.202 / Witt.Platz	Luthe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“, „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht

Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>

Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: [https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/](https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253)

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 26.11.2018	02.202 / Witt.Platz	Kiesel/Nord
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------

06-Th-RDKo

Inhalt Liebe Studierende!

Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.

Literatur Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthe

06-Th-Exk

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250

wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt

Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkunft ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, Lautsprachunterstützende Gebärden oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur

Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016.
Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Einleitung ind AT/NT/ST

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150

Fr 08:00 - 12:00

14tägl

26.10.2018 - 08.02.2019

02.202 / Witt.Platz

Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt

Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.

Literatur

Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.

Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160

Fr 10:00 - 12:00

14tägl

02.11.2018 - 08.02.2019

-1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt

Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive.

Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Hinweise

Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!

Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur

Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung

Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.

Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Didaktikfach Mittelschule

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (5 ECTS)

Ev. Religionspädagogik I: Religionspädagogische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-EvRP

Inhalt Zur Einführung in das Studium werden Sie in dieser Vorlesung anhand von exemplarischen Stippvisiten über die *Bedeutung der Einzeldisziplinen* des Faches Ev. Theologie für die Religionspädagogik informiert. Sie werden darüber nachdenken, wie man das *Fach Religionspädagogik*, seine Grundlagen und Aufgaben, seine Funktionen *beschreiben* kann. Es geht weiterhin darum, sich die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts für den bayrischen, den deutschen und darüber hinaus auch außereuropäische Horizonte erarbeiten.

Von diesen mehr fachwissenschaftlichen Erkundungsgängen ausgehend tauchen Sie intensiver ein in mindestens drei *verschiedene Perspektiven der Religionsdidaktik* (inklusive, interreligiös/pluralitätsfähig, medienorientiert), erhalten aber auch einen Überblick über weitere Ansätze wie etwa die *Bibeldidaktik* und das Prinzip der Kinder- und Jugendtheologie.

Unverzichtbar für jede Einführung ist auch die Frage nach der Reflexion auf das Rollenverständnis der Religionslehrkraft, das Verhältnis von persönlichem *Glauben* und *Religion lehren* sowie nach der Wahrnehmung des Faches Religion im *Fächerkanon* der Schule und in der *Schulentwicklungsarbeit*.

Eine kontinuierliche Mitarbeit in der Vorlesung erbringt Ihnen eine gute Sicherheit im Umgang mit Ihrem Studienfach und ermöglicht Ihnen von daher auch den rechten Blick, was Sie im Anschluss an diese *Einführungsveranstaltung ins Studium* besonders am Fach der Religionspädagogik interessieren könnte.

Hinweise Dieser Termin findet im Shalom Europa statt.

Literatur Die Literatur anhand von Einzelbeiträgen zur Vorlesung erhalten Sie über WüCampus am Beginn des Semesters.

Empfohlen wird die Lektüre von Bernd Schröder, *Religionspädagogik*. Tübingen 2012. Dieses Lehrbuch finden Sie auch zur Ausleihe in ausreichender Anzahl in der Universitätsbibliothek. Wer die Gelegenheit nutzt, sich dieses auszuleihen oder selbst anzuschaffen, hat einen qualitätsreichen Fundus im Hintergrund, auch zum Nachschlagen anlässlich anderer Themengebiete als der in der Vorlesung.

Ev. Religionspädagogik II: Religionsdidaktische Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.206 / Witt.Platz Nord

06-ThEvRP

Inhalt In dieser Vorlesung mit intensiven Seminaranteilen werden wir uns Religionsdidaktischen Grundfragen widmen:

1. Welche Darstellungslogiken und welche Grundsätze bestimmen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionsdidaktik?
2. Was bedeutet Kompetenzorientierung in der Pädagogik und konkret im Kontext (auch inklusiver) Religionspädagogik?
3. Welche Herausforderungen stellen sich der Religionsdidaktik aus der Perspektive einer kritischen Christentums- und Kirchengeschichtsdidaktik?
4. Wie kann man mit der Frage nach der christlichen Wahrheit im Religionsunterricht angemessen umgehen? (Umgang mit nicht-christlichen Religionen)
5. Welche Bedeutung hat die Ethik für die Religionsdidaktik?

Literatur Die Literatur zu den Einzelsitzungen wird in WüCampus am Beginn des Semesters bekanntgegeben und eingestellt. Es wird die Ausleihe/Anschaffung eines Lehrbuchs für Religionspädagogik ausdrücklich empfohlen (z.B. Bernd Schröder, *Religionspädagogik*. Tübingen 2012)

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051000 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 02.202 / Witt.Platz Michalik

06-Th-STBk

Inhalt Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Es findet für die Studiengänge "Unterrichtsfach" ein Tutorium zur Veranstaltung statt. Didaktikfächler müssen das Tutorium nicht besuchen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Literatur Im Kurs wird eine neuere Gesamtdarstellung der Systematischen Theologie gelesen.

Weitere Lektüreempfehlungen:

Rochus Leonhardt: *Grundinformation Dogmatik*, 4. Auflage, Göttingen 2009.

Wilfried Härle: *Dogmatik*, 4. Auflage, Berlin/New York 2012.

Dietrich Korsch: *Antwort auf Grundfragen christlichen Glaubens. Dogmatik als integrative Disziplin*, Tübingen 2016.

Christian Danz: *Systematische Theologie*, Tübingen 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja.

Einleitung in das Neue Testament

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Literatur Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.
Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Einleitung in die systematische Theologie

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden? Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.

Hinweise Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!
Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.
Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

Vertiefungsbereich

Methoden/Medien und Religionsunterricht

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Luthe

06-ThRD-Me

Inhalt Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“, „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.
Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen etc. Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.

Literatur Ilona Nord (2017): *Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht*
Jan Woppowa (2015): *Unterrichtsmethoden*, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110>
Thomas Klie (2017): *Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume*, in: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/>

Nachweis Hausarbeit (12 Seiten)

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - 26.11.2018 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord

06-Th-RDKo

Inhalt

Liebe Studierende!

Die evangelische Religionsdidaktik und sogar die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Wir werden Grundlagenliteratur konsultieren, aber auch gemeinsame Seminarsitzungen mit Prof. Dr. Doron Kiesel, Erfurt, haben. Er lehrt interkulturelle Pädagogik und ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden. Wir werden also nicht nur über jüdische Traditionen hören, lesen und reflektieren sowie diese immer ins Verhältnis zur eigenen Tradition setzen, sondern auch den Austausch mit einem Pädagogen jüdischen Glaubens haben.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie sich eine konkrete Didaktik, die des interkulturellen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel im Sommersemester 2018.

Literatur

Bitte recherchieren Sie in WiReLex (Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon) im Internet den Artikel zum Stichwort interreligiöses Lernen.

Nachweis

Studierende seit WS 2015/16:

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 -1.105 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS

Do 14:00 - 20:00 Einzel 25.10.2018 - 25.10.2018

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Am **XX** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.

Die längere Sitzung am **XX** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur

Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

freier Bereich

Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013.

Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013, anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung. Es wäre prima, wenn Sie das zuletzt genannte Buch vor Beginn des Seminars einmal ganz durchlesen. Dies gibt Ihnen bereits eine sehr gute Übersicht über wesentliche Aspekte der Religionspädagogik.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Passionsseminar | Performative Religionspädagogik (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05052210 - - Block 18.03.2019 - 21.03.2019 Luthé

06-Th-Exk

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250 wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24).

Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkunft ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, lautsprachunterstützende Gebärdensprache oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016. Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

Einleitung ins AT/NT/ST

Einleitung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052150 Fr 08:00 - 12:00 14tägl 26.10.2018 - 08.02.2019 02.202 / Witt.Platz Hentschel

06-ThDidNT

Inhalt Die Einleitung in das Neue Testament will die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium des Neuen Testaments schaffen. Zunächst thematisiert der Kurs die Kanongeschichte und fragt, wie es zur Schriftensammlung des Neuen Testaments gekommen ist. Außerdem wird ein grundlegendes Wissen über die Synoptiker, Paulus und die johannäischen Schriften erarbeitet. Im nächsten Kursabschnitt werden hermeneutische, methodische und theologische Aspekte der Interpretation biblischer Texte behandelt. In einem dritten Teil erkunden wir schließlich die politische, religiöse, kulturelle und soziale Welt, in der die neutestamentlichen Schriften geschrieben und rezipiert wurden.

Hinweise Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende (neue LASPO seit WS 15/16) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der älteren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

Literatur Bitte melden Sie sich für das Tutorium über **sb@Home** an. Den Link zum Tutorium finden Sie in den Grunddaten zur Veranstaltung.
Alkier, Stefan, *Neues Testament*, utb basics, Tübingen 2010.
Reinmuth, Eckart, *Hermeneutik des Neuen Testaments. Eine Einführung in die Lektüre des Neuen Testaments*, Göttingen 2002.

Tutorium: Einleitung ins Neue Testament (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052160 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 02.11.2018 - 08.02.2019 -1.102 / Witt.Platz

06-ThDidNT

Übung: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05052170 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2018 - 24.10.2018

06-ThiSTDr Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.11.2018 - 07.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 28.11.2018 - 28.11.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.12.2018 - 12.12.2018

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 09.01.2019 - 09.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 23.01.2019 - 23.01.2019

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 06.02.2019 - 06.02.2019

Inhalt Diese Übung widmet sich dem Thema "Wahrheit" aus systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. Was ist eigentlich wahr? Beansprucht das Christentum für sich die/eine Wahrheit? Wie soll mit dem Wahrheitsbegriff im Religionsunterricht umgegangen werden?

Hinweise Diesen Fragen wird in der Veranstaltung nachgegangen.
Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Zeiten und Räume!
Als Leistungsnachweis ist eine fünfseitige Ausarbeitung ergänzend zu einer Präsentation vorgesehen.

Literatur Die notwendige Literatur wird im WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bereitschaft, mehrere Texte vorbereitend zu lesen und in der Veranstaltung zu reflektieren.
Bereitschaft, sich mit dem LehrplanPlus Bayerns detailliert zu beschäftigen.

GWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.401 / Witt.Platz Huizing

06-Th-RuL

Literatur Klaas Huizing: *Scham und Ehre: Eine theologische Ethik*, Gütersloh 2016.

Ästhetik, Kultur, Religion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 00.401 / Witt.Platz Huizing

06-Th-ÄKR

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen. In diesem Semester wird in der Vorlesung die theologische und philosophische Ethik behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: *Scham und Ehre: Eine theologische Ethik*, Gütersloh 2016.

Voraussetzung keine

Nachweis Klausur (3 ETCS)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Antisemitismus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord
STETAN

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik in der Religionsdidaktik: Antisemitismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052270 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - 07.02.2019 02.202 / Witt.Platz Kiesel/Nord
ETANRD

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Bildung und Religion: Grundfragen der Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05052290 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Nord
BuR

Diversitätsmanagement, Religion und Bildung; Master of Arts

1. Semester

06-DIV-AiR Aspekte inklusiven Rechts

Aspekte inklusiven Rechts; Vorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051770 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 00.212 / BibSem Abel
06-DIV-AiR

06-DIV-DRB Grundkurs Diversitätsmanagement, Religion und Bildung

Grundkurs Diversitätsmanagement, Religion und Bildung; Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051700 wird noch bekannt gegeben
06-DIV-DRB

Grundkurs Diversitätsmanagement, Religion und Bildung; Vorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051710 wird noch bekannt gegeben
06-DIV-DRB

06-DIV-KKR Differenzkriterien I: Kultur und Religion

Differenzkriterien I: Kultur und Religion; Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051720 Do 12:00 - 16:00 14tägl 18.10.2018 - 07.02.2019 00.103 / Gebäude 70 Kiesel
06-DIV-KKR

Differenzkriterien I: Kultur und Religion; Übung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051730 Do 12:00 - 14:00 14tägl 01.11.2018 - 31.01.2019 02.202 / Witt.Platz Lange
06-DIV-KKR

Differenzkriterien I: Kultur und Religion; Tutorium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051740 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2018 - 05.02.2019 -1.105 / Witt.Platz
06-DIV-KKR

06-DIV-PED Evaluation von Diversitätskonzepten

Evaluation von Diversitätskonzepten; Praktikum (0 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05051780 wird noch bekannt gegeben
06-DIV-PED

Evaluation von Diversitätskonzepten; Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051790 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - 08.02.2019 02.206 / Witt.Platz Kiesel
06-DIV-PED

06-DIV-ThH Theologische Diversitätshermeneutik

Theologische Diversitätshermeneutik; Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051750 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing
06-DIV-ThH

Theologische Diversitätshermeneutik; Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051760 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing
06-DIV-ThH

2. Semester

06-DIV-KAG Differenzkriterien III: Armut und Gender

Differenzkriterien III: Armut und Gender; Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051810 wird noch bekannt gegeben
06-DIV-KAG

06-DIV-KBG Differenzkriterien II: Behinderung, Alter, Gesundheit

Differenzkriterien II: Behinderung, Alter, Gesundheit; Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051800 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-KBG

06-DIV-KiD Kommunikation im Diversitätsbereich

Kommunikation im Diversitätsbereich; Seminar I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051860 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-KiD

Kommunikation im Diversitätsbereich; Praktikum (0 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05051870 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-KiD

Kommunikation im Diversitätsbereich; Seminar II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051880 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-KiD

06-DIV-PCM Projekt- und Changemanagement der Diversität

Projekt- und Changemanagement der Diversität; Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051840 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-PCM

Projekt- und Changemanagement der Diversität; Übung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051850 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-PCM

06-DIV-WOE Wirtschafts- und Organisationsethik der Diversität

Wirtschafts- und Organisationsethik der Diversität; Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051820 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-WOE

Wirtschafts- und Organisationsethik der Diversität; Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051830 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-WOE

3. Semester

06-DIV-ADF Aktuelle Diversitätsforschung

Aktuelle Diversitätsforschung; Seminar I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051910 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-ADF

Aktuelle Diversitätsforschung; Seminar II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051920 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-ADF

06-DIV-BTh Diversität und Bildungstheorie

Diversität und Bildungstheorie; Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051930 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-BTh

Diversität und Bildungstheorie; Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051940 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-BTh

06-DIV-MuD Medien und Diversität

Medien und Diversität; Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051950 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-MuD

Medien und Diversität; Tutorium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-MuD

06-DIV-PAD Projektarbeit Diversität

Projektarbeit Diversität; Projekt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05051970 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-PAD

06-DIV-PuG Diversitätspolitik und Gesellschaftstheorie

Diversitätspolitik und Gesellschaftstheorie; Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051890 wird noch bekannt gegeben

06-DIV-PuG

Diversitätspolitik und Gesellschaftstheorie; Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051900

wird noch bekannt gegeben

06-DIV-PuG

Wahlpflichtbereiche

06-Th-IDTh Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie

Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2018 - 29.01.2019 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-IDTh

Inhalt Inbezugsetzung erworbener Kenntnisse mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen. Einblick in die interdisziplinäre Forschung in der Theologie. Welches Thema behandelt wird und welche Tagung möglicherweise besucht wird, wird noch bekannt gegeben.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing

Welches Thema behandelt wird und welche Tagung möglicherweise besucht wird, wird noch bekannt gegeben.

Voraussetzung AT, NT, Dogmatik.

Nachweis Ja. Wird bekannt gegeben.

Zielgruppe Bachelor

06-Th-inclRp Inklusive Religionspädagogik

Inklusive Religionspädagogik: Grundfragen der inklusiven Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052250

wird noch bekannt gegeben

InklRelPäd

Inhalt Die Inklusions- und Exklusionsthematik steht heute im Zentrum gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen. Sie gilt als eine Leitunterscheidung der Gesellschaftstheorie und als die soziale Frage der Gegenwart. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu gewährleisten (Art. 24). Die gemeinsame Bildung von Menschen unterschiedlichster Begabungen, Bedürfnissen und Herkunft ist in der pluralen Welt zu einer anspruchsvollen pädagogischen Aufgabe geworden, die sich auf die Theorie und Praxis der Religionspädagogik und des konfessionellen Religionsunterrichts unmittelbar auswirkt.

Das Seminar führt in die interdisziplinären Grundlagen des Prinzips Inklusion ein, reflektiert es praktisch-theologisch und bearbeitet zentrale religionspädagogische und -didaktische Bezüge. Neben grundlegenden Gelingensbedingungen und didaktischen Zugängen des inklusiven Religionsunterrichts werden in den Praxiskonzepten auch hilfreiche Kommunikationsformen wie z.B. Leichte Sprache, lautsprachunterstützende Gebärden oder die Arbeit mit Piktogrammen berücksichtigt.

Literatur Anderssohn, Stefan: Handbuch Inklusiver Religionsunterricht: Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis. Neukirchen-Vluyn 2016. Schweiker, Wolfhard: Prinzip Inklusion: Grundlagen einer interdisziplinären Metatheorie in religionspädagogischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017

06-Th-Pub Publikationspraxis

Publikationspraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2018 - 04.02.2019 Fuchs

06-Th-Pub

Hinweise Das Zeitfenster im Vorlesungsverzeichnis ist lediglich ein Platzhalter. Die Einzeltermine werden individuell vereinbart. Sofern Sie an dem Seminar teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung per Mail (florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich!

Sport

Bachelorstudiengang

Studienberatung Bachelor Sportwissenschaft:

André Siebe, AR
 Judenbühlweg 11, Raum 11
 andre.siebe@uni-wuerzburg.de
 Telefon: 0931/31-80782

Kursbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn:

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Die **Aufteilung nach Fachsemester** ist eine unverbindliche Empfehlung, von der abgewichen werden kann.

1. Fachsemester (PO 2015/2016)

Sportwissenschaft (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060001 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - HS / Sport Jud. Siebe

SPOWI-V

Inhalt Einführung in die Fragestellungen, Methoden und Teildisziplinen der Sportwissenschaft.

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportwissenschaft" (0506001) und des Seminars "Portfolio" (0506002) wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M1: 06-SP-SPOWI

Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Portfolio (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060002 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.10.2018 - 01-Gruppe Siebe

SPOWI-S Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 16.10.2018 - 02-Gruppe Siebe

Inhalt Theoretische und praktische Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung Sportwissenschaft. Die Ergebnisse werden zusammen mit Berufs- und Studienperspektiven zu einem individuellen Portfolio verdichtet.

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportwissenschaft" (0506001) und des Seminars "Portfolio" (0506002) wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M1: 06-SP-SPOWI

Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sportpädagogik (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060003 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Lange

PÄD-V

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportpädagogik" (0506003) und des Seminars "Sportpädagogik" (0506004) wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M2: 06-SP-SP-PÄD

Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sportpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060004 Mi 12:00 - 13:30 wöchentl. 24.10.2018 - Lange

PÄD-S

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportpädagogik" (0506003) und des Seminars "Sportpädagogik" (0506004) wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M2: 06-SP-SP-PÄD

Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Service Learning 1: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren 1 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060005 Do 10:15 - 11:00 wöchentl. 18.10.2018 - Sperlich

SL1-S1

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch beider Seminare aus "Service Learning 1" wird empfohlen. (Seminar1: 05060005, Seminar2: 05060006)

Nachweis Teil von Modulprüfung M3: 06-SP-SP-SL1

Hausarbeit mit 15 Seiten

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Service Learning 1: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060006 Mo 10:00 - 11:30 wöchentl. 05.11.2018 - 01-Gruppe Sperlich

SL1-S2 Mo 11:45 - 13:15 wöchentl. 05.11.2018 - 02-Gruppe Sperlich

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch beider Seminare aus "Service Learning 1" wird empfohlen. (Seminar1: 05060005, Seminar2: 05060006)

Nachweis Teil von Modulprüfung M3: 06-SP-SP-SL1

Hausarbeit mit 15 Seiten

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

3. Fachsemester (PO 2015/2016)

Sportbiologie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060013 wird noch bekannt gegeben

Düking/Sperlich

BIO-V

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung und Seminare aus dem Bereich Sportbiologie wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M7: Sportbiologie (Klausur: 60 Min.)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sportbiologie 1 (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05060014 wird noch bekannt gegeben

Düking/Sperlich

BIO-S1

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung und Seminare aus dem Bereich Sportbiologie wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M7: Sportbiologie (Klausur: 60 Min.)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sportbiologie 2 (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05060015 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 19.10.2018 - 19.10.2018 01-Gruppe Raschka

BIO-S2 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 02.11.2018 - 02.11.2018 01-Gruppe Raschka

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.11.2018 - 16.11.2018 01-Gruppe Raschka

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 23.11.2018 - 23.11.2018 01-Gruppe Raschka

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 01-Gruppe Raschka

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung und Seminare aus dem Bereich Sportbiologie wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M7: Sportbiologie (Klausur: 60 Min.)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sportdidaktik (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060016 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl.

Siebe

DID-V

Voraussetzung Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik" und des Seminars "Sportdidaktik und Lehrübungen" wird empfohlen.

Nachweis Modulprüfung M8: 06-SP-DID: (321953)

Referat von 20Minuten und 3/5 Seiten Ausarbeitung

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sportdidaktik und Lehrübungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060017 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 30.10.2018 - Siebe
 DID-S
 Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
 Nachweis Modulprüfung M8: 06-SP-DID: (321953)
 Referat von 20Minuten und 3/5 Seiten Ausarbeitung
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Service Learning 3: Gesundheitssport 1 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060018 Do 11:15 - 12:00 wöchentl. 25.10.2018 - Lange
 SL3-S1
 Nachweis Modulprüfung M9: 06-SP-SL3 (321954)
 Hausarbeit von 15 Seiten
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Service Learning 3: Gesundheitssport 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060019 Fr 09:00 - 15:00 Einzel 19.10.2018 - 19.10.2018 Duttler
 SL3-S2 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 14.12.2018 - 14.12.2018
 Sa 09:00 - 15:00 Einzel 20.10.2018 - 20.10.2018
 Sa 09:00 - 15:00 Einzel 15.12.2018 - 15.12.2018
 Nachweis Modulprüfung M9: 06-SP-SL3 (321954)
 Hausarbeit von 15 Seiten
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

5. Fachsemester (PO 2015/2016)

Bewegen im Wasser (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060026 Mo 12:30 - 13:15 wöchentl. 29.10.2018 - 01-Gruppe Siebe
 GBK1-S1 Do 14:15 - 15:00 wöchentl. 25.10.2018 - 01-Gruppe Siebe
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Gesundheit und Bewegungspädagogik im Kontext 1 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060027 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. Siebe
 GBK1-S2
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Service Learning 5: Breitensport und Freizeitsport 1 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060028 Mi 13:45 - 14:30 wöchentl. 24.10.2018 - Lange
 SL5-S1
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Service Learning 5: Breitensport und Freizeitsport 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060029 Mi 14:30 - 16:00 wöchentl. 24.10.2018 - Lange
 SL5-S2
 Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

FSQ1: Bewegung, Umwelt, Kultur 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060032 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 07.11.2018 - Siebe

FSQ1-S1

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

FSQ1: Bewegung, Umwelt, Kultur 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060033 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 25.10.2018 - Siebe

FSQ1-S2

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Zusatzveranstaltungen

Sportmedizin im Leistungsbereich von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060039 wird noch bekannt gegeben

06-SP-SLJ

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Sportmedizin unter besonderer Berücksichtigung des Leistungsbereiches von Kindern und Jugendlichen. Erarbeitung der Grundlagen aus interdisziplinärer Perspektive.

Hinweise Die Veranstaltung findet mittwochs 18:15 Uhr - 19:45 Uhr im Sportzentrum am Judenbühlweg statt. Das Modul beinhaltet die fakultative Möglichkeit zur Belegung der Blended Learning-Einheit "Notfallbehandlung von Sportverletzungen".

Zielgruppe Studierende aller Bachelorstudiengänge. Dieses Modul wird für den Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) aller Bachelorstudiengänge anerkannt. Dieses Modul wird jedoch nicht als Wahlpflichtfach Sportmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Studierende der Medizin gewertet.

Medizinische Sportpädagogik im Leistungssport Fußball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05060040 wird noch bekannt gegeben

06-SP-MSF

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Medizinischen Sportpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Leistungsbereiches Fußball. Erarbeitung der Grundlagen aus interdisziplinärer Perspektive. Die Übung wird als Blockseminar in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten, um Mobilität zu sportpädagogischen Zentren zu ermöglichen, die gegebenenfalls im Rahmen der Übung besucht werden.

Hinweise KEIN aktives Fußballspiel für teilnehmende Studierende im Rahmen dieses Moduls. Für erstmalig am Modul teilnehmende Studierende ist die Anwesenheit bei der Einführungsveranstaltung verpflichtend. Mit Einverständnis aller Teilnehmenden ist ggf. eine Auslands-Exkursion möglich.

Zielgruppe Studierende aller Bachelorstudiengänge. Dieses Modul wird für den Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) aller Bachelorstudiengänge anerkannt. Dieses Modul wird jedoch nicht als Wahlpflichtfach Sportmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Studierende der Medizin gewertet.

Sportwissenschaftliches Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05060300 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. Sitzungsz. / Sport Jud. 01-Gruppe Sperlisch

Forschung - - Block 02-Gruppe Raschka

Zielgruppe Doktoranden

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung Bachelor Sportwissenschaft

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05060000 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 15.10.2018 - 15.10.2018 01-Gruppe Siebe

Ersti-INFO

Inhalt Die Veranstaltung informiert über organisatorische und inhaltliche Aspekte des Studiums (Sportwissenschaft BA):

- Studienverlaufsplan / Stundenplanung
- Veranstaltungstypen
- Prüfungsmodalitäten
- Inhalte des Studiums
- Informationsstellen und Ansprechpartner

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zielgruppe Erstsemester im Studiengang Sportwissenschaft (Bachelor)

Lehramtsstudiengänge

Studienberatung Sport vertieft:

Dr. Dominik Reim, AOR, Am Hubland
0931/31-86528

Studienberatung Sport Unterrichtsfach:

Ingrid Schweizer, ADin, Judenbühlweg 11
0931/31-86520

Studienberatung Sport Didaktikfach:

Eva Schubert, ADin, Am Hubland
0931/31-86538

Kursbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Sportzentrums veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn :

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Didaktikfach Sport Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 27.11.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
05-SP-BQ	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 27.11.2018	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	04.12.2018 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.12.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Heuberger
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Mo	09:30 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Hau
	Mo	09:30 - 11:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.						

Winter- / Sommersportwoche im Didaktikfach Sport

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05062960	-	-	-	-	-	-	Schubert
Hinweise	Die Veranstaltung findet jedes Semester statt. Es besteht keine Belegpflicht						
Zielgruppe	Bevorzugt für Studierende höherer Semester						

Modul 1: Sportdidaktische Basiskompetenz: Elementare Bewegungserziehung (05-SP-D-EB)

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LMS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05063090	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Siebe
D-SPSD-1-V						

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063100	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-EB-1-S1						

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063110	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-EB-1-S2	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063120	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
D-EB-1-S3	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Modul 2: Sportdidaktische Kompetenz: Sportunterricht planen - durchführen - auswerten (05-SP-D-SU)

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063260	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1						

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063270	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SU-1-S2						

**Modul 3 (optional): Bewegung, Spiel, und Sport im Schulleben
Grundschulspezifische Bewegungsangebote (05-SP-DG-BSS)**

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	Block		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	-	BlockSaSo		02-Gruppe	Göbel
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	-	-	-		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		06-Gruppe	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063400	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-BSS-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	

Didaktikfach Sport Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061350 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 27.11.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
05-SP-BQ	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 27.11.2018	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	04.12.2018 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.12.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Heuberger
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Mo	09:30 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Hau
	Mo	09:30 - 11:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Winter- / Sommersportwoche im Didaktikfach Sport

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05062960 - - - Schubert

Hinweise Die Veranstaltung findet jedes Semester statt.
Es besteht keine Belegpflicht

Zielgruppe Bevorzugt für Studierende höherer Semester

Modul 1: Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns (05-SP-D-SPSD)

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LMS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05063090 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Siebe

D-SPSD-1-V

Bewegen im Wasser 1 (LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063140 Do 15:15 - 16:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Greß

D-SPSD1-S2

Bewegung gestalten (LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063150 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Beck

D-SPSD1-S3 Do 10:15 - 11:45 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Beck

Di 12:15 - 13:45 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Beck

Spielen 1: Bewegungsspiele (LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063370 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Schulze

D-SPSD1-S1 Do 12:15 - 13:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Bloch

Di 16:00 - 16:45 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Bloch

Modul 3: Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen (05-SP-D-SDV)

Seminar Sportdidaktik (LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063410	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen an und mit Geräten (LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05063440	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
D-SDV-1-S4	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063450	Do	12:00 - 13:30	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
D-SDV-1-S2	Do	12:00 - 13:30	14tägl	25.10.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 13:30	Einzel	18.10.2018 - 18.10.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Kaufmann
	Do	12:00 - 13:30	14tägl	18.10.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	

Bewegen im Wasser 2 (LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063460	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Greif
D-SDV-1-S3						

Modul 4: Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben (05-SP-DH-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	Block		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	-	BlockSaSo		02-Gruppe	Göbel
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	-	-	-		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		06-Gruppe	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063390	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-BSS-1-S2	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	

Spiele 3: Rückschlagspiel (LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063430	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
DH-BSS-1-S	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

Lehramt Grund- und Mittelschule (Unterrichtsfach)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr im Angebot sind, melden Sie sich bitte **bei Christine Noe** .

1. Fachsemester (PO 2015)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065000	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 -	HS / Sport Jud.	Siebe
SPSG-V1						
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065010	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	25.10.2018 -	HS / Sport Jud.	Lange
SPSG-V2						
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065020	-	-	Block			Moser/Noe/Reim/ Reuter/Schubert/ Will
BKSH1-S1						

Hinweise Zielgruppe Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.
Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065030	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH1-S2	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065040	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH1-S3	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth
Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065050	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
BKSH2-S1						
Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065060	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
BKSH2-S2	-	-	wöchentl.		02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065070	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
BKSH2-S3	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

3. Fachsemester (PO 2015)

Bewegung gestalten - Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065200	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BKSH3-S3	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany

Fußball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065210	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S3	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	

Turnen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065230	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
EKSH2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065240	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
EKSH2-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065250	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGV-V2						

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065270	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
EKSH2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065280	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH4-S3	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter

4. Fachsemester (PO 2015)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
----------	----	---------------	-----------	-------------------	-----------

SFPB-S2

5. Fachsemester (PO 2015)

Sportdidaktik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065440	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

FLL-V1

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065450	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		01-Gruppe	Schweizer
LLTF1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		01-Gruppe	

Hinweise Kürzel RS, MS, GS: EKSH3-S2

Trend- und Freizeitsport 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065460	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger/Moser/Reim/Reuter/Roth/
LLTF-S1	-	-	wöchentl.		02-Gruppe	Schweizer
	-	-	-		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	

Lehrübung 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065470	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FLLB-S2	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Kompensatorische Bewegungsformen (Realschule/Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065480	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
FLLB-S3						

Elementare Bewegungserziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065490	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
FLLB-S3						

7. Fachsemester (PO 2015)

Sportpädagogik - Bewegungswissenschaft - Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065630	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
SWFV-S	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	Zimlich
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Zimlich

Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065640	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
SWFV-V					

5. Fachsemester (PO 2009)

7. Fachsemester (PO 2009)

Lehramt Realschule (Unterrichtsfach)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr im Angebot sind, melden Sie sich bitte **bei Christine Noe** .

1. Fachsemester (PO 2015)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065000	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 -	HS / Sport Jud.	Siebe
SPSG-V1						
Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065010	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	25.10.2018 -	HS / Sport Jud.	Lange
SPSG-V2						
Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065020 - - Block

BKSH1-S1

Moser/Noe/Reim/
Reuter/Schubert/
Will

Hinweise Zielgruppe Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.
Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065030 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schubert

BKSH1-S2 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe

Di 08:15 - 09:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Reim

Do 10:15 - 11:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 04-Gruppe Noe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065040 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Roth

BKSH1-S3 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Reim

Di 12:15 - 13:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Roth

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065050 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch

BKSH2-S1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065060 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch

BKSH2-S2 - - wöchentl. 02-Gruppe

- - wöchentl. 03-Gruppe

- - wöchentl. 04-Gruppe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065070 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Hau

BKSH2-S3 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Hau

- - wöchentl. 03-Gruppe

- - wöchentl. 04-Gruppe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

3. Fachsemester (PO 2015)

Bewegung gestalten - Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065200 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. GymH / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer

BKSH3-S3 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. GymH / Sport Jud. 02-Gruppe Schweizer

Mi 14:00 - 14:45 wöchentl. GymH / Sport Jud. 03-Gruppe Witzany

Fußball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065210	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S3	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
-	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
-	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	

Turnen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065230	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
EKSH2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065240	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
EKSH2-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065250	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

BTGV-V2

Anatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065260	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Fehske	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------	--

ABGV-V1
Hinweise Veranstaltungskürzel PO 2009: SMED-1-V1

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065270	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
EKSH2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065280	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH4-S3	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter

5. Fachsemester (PO 2015)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer	
----------	----	---------------	-----------	-------------------	-----------	--

SFPB-S2

Vertiefung im Schneesport - Ski alpin 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065400	-	-	Block		01-Gruppe	Moser/Reim/Reuter/Schubert/Schweizer
EKSH4-S1	-	-	Block		02-Gruppe	
Hinweise	Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung					

Sportdidaktik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065440	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich	
FLL-V1						

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065450	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		01-Gruppe	Schweizer
LLTF1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		01-Gruppe	
Hinweise	Kürzel RS, MS, GS: EKSH3-S2					

Trend- und Freizeitsport 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065460	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger/Moser/Reim/Reuter/Roth/
LLTF-S1	-	-	wöchentl.		02-Gruppe	Schweizer
	-	-	-		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	

7. Fachsemester (PO 2015)

Lehrübung 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065470	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FLLB-S2	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Kompensatorische Bewegungsformen (Realschule/Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065480	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
FLLB-S3						

Sportpädagogik - Bewegungswissenschaft - Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065630	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
SWFV-S	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	Zimlich
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Zimlich

Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065640	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
SWFV-V						

5. Fachsemester (PO 2009)

7. Fachsemester (PO 2009)

Lehramt Gymnasium

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr im Angebot sind, melden Sie sich bitte **bei Christine Noe** .

1. Fachsemester (PO 2015)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065000 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 22.10.2018 - HS / Sport Jud. Siebe

SPSG-V1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065010 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 25.10.2018 - HS / Sport Jud. Lange

SPSG-V2

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065020 - - Block Moser/Noe/Reim/

BKSH1-S1 Reuter/Schubert/

Will

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.
Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065030 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schubert

BKSH1-S2 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe

Di 08:15 - 09:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Reim

Do 10:15 - 11:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 04-Gruppe Noe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065040 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Roth

BKSH1-S3 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Reim

Di 12:15 - 13:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Roth

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065050 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch

BKSH2-S1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065060	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
BKSH2-S2	-	-	wöchentl.		02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065070	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
BKSH2-S3	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

3. Fachsemester (PO 2015)

Bewegung gestalten - Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065200	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BKSH3-S3	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany

Fußball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065210	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S3	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		04-Gruppe	

Basketball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065220	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S4	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich

Turnen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065230	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
EKSH2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065240	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
EKSH2-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065250 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV-V2

Anatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065260 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Fehske
ABGV-V1
Hinweise Veranstaltungskürzel PO 2009: SMED-1-V1

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065270 Do 08:15 - 09:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
EKSH2-S1 Do 09:15 - 10:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Bloch
Di 08:15 - 09:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Schulze
Di 09:15 - 10:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

5. Fachsemester (PO 2015)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061370 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. HS / Sport Jud. 01-Gruppe Will
SFPB-S2
Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065280 Mo 13:15 - 14:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Will
EKSH4-S3 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Will
Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Reuter
Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Reuter

Vertiefung im Schneesport - Ski alpin 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065400 - - Block 01-Gruppe Moser/Reim/Reuter/Schubert/Schweizer
EKSH4-S1 - - Block 02-Gruppe
Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065410 Do 14:15 - 15:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Noe
EKSH4-S2 Do 15:15 - 16:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe

Gymnastik und Tanz 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065420 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Beck
EKSH4-S4 Do 09:15 - 10:00 wöchentl. GymH / Sport Jud. 02-Gruppe Beck

Handball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065430 Do 14:15 - 15:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Schulze
EKSH4-S5 Do 15:15 - 16:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Schulze

Sportdidaktik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065440 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Zimlich
FLL-V1

7. Fachsemester (PO 2015)

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065450 Mi 07:30 - 09:00 wöchentl. 01-Gruppe Schweizer
LLTF1-S1 Mi 07:30 - 09:00 wöchentl. 01-Gruppe
Hinweise Kürzel RS, MS, GS: EKSH3-S2

Lehrübung 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065470 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
FLLB-S2 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Moser
Di 14:15 - 15:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Do 17:15 - 18:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Moser
Do 17:15 - 18:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Do 17:15 - 18:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Trend- und Freizeitsport 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065600 wird noch bekannt gegeben Schulze/Schweizer
LLTF2-S1

Sportwissenschaftliches Arbeiten - Naturwissenschaftliche Orientierung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065610 Do 14:00 - 14:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl Hoos/Kaufmann
SFNO-S1 Do 14:00 - 14:45 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl

Projektseminar - Naturwissenschaftliche Orientierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065611 Do 14:45 - 16:15 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl Hoos/Kaufmann
SFNO-S2 Do 14:45 - 16:15 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl
Hinweise Die Belegung erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten - Naturwissenschaftliche Orientierung" (05065610)

Sportwissenschaftliches Arbeiten - Geistes- und sozialwissenschaftlich Orientierung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065620 Mo 08:15 - 09:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. Bloch
SFGO-S1 Mo 08:15 - 09:00 wöchentl. SR 2 / Sport Jud.

Projektseminar - Geistes- und sozialwissenschaftliche Orientierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065621 Mo 09:00 - 10:15 wöchentl. TuH / Sport Jud. Bloch
SFGO-S2 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. SR 2 / Sport Jud.
Hinweise Die Belegung erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten - Geistes- und sozialwissenschaftliche Orientierung" (05065621)

7. Fachsemester (PO 2009)

Anatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065260 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Fehske

ABGV-V1

Hinweise Veranstaltungskürzel PO 2009: SMED-1-V1

9. Fachsemester (PO 2009)

Sportpädagogik 2 / Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05062330 Mi 08:30 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos/Noe

SFWV-1-V1

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062340	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
SFWV-1-S1	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062350	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
SFWV-2-S1	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062360	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
SFWV-3-S1	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos

Zusatzveranstaltungen

Forschungsseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062990 Mi 14:15 - 15:45 14tägl SR Hubl / Sport Hubl Hoos

Fächerübergreifende Angebote (Freier Bereich)

Internationale Sportpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063520 wird noch bekannt gegeben Bloch/Schenk

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540 wird noch bekannt gegeben Bloch/Schenk

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550 wird noch bekannt gegeben Bieber/Bloch/Kamhawi/Schubert

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560

wird noch bekannt gegeben

Bloch/Fabricius/Schubert

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063570

- -

Einzel

Hau/Schubert

Inhalt

„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung

Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis

Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe

Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Sportethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580

wird noch bekannt gegeben

Bloch/Schenk

Rollstuhlsport / Rollstuhlbasketball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063740

- -

wöchentl.

Herold/Will

Hinweise

Lehramtsstudierende der **PO 2009** können sich den Kurs unter dem Modul **43-PrHF-Inkl-fach** oder dem Modul **43-LA-LLK-überfachl** im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS Punkten verbuchen lassen. Dies ist mit dem Seminarleiter vor Ort im Verlauf des Seminars zu klären!

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Fachspezifische Angebote (Freier Bereich, nur PO 2015)

Soziale Inklusion im und durch Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05064900

Mi 08:00 - 12:00

wöchentl.

17.10.2018 - 14.11.2018

SpH Hubl 1 / Sport Hubl

01-Gruppe

Herold/Will

06-SP-IISV

Trends im Freizeit- und Gesundheitssport verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05064910

Di 12:15 - 13:45

wöchentl.

06-SP-FTKE

Tutorien

Tutorium Akrobatik und Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063590

wird noch bekannt gegeben

Schwimmtraining (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063600

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Turnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063610

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Schwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063620 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Tanz und Handgerät (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063630 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063640 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Volleyball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063650 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Basketball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05063660 wird noch bekannt gegeben

Prüfungsanmeldung (Staatsexamen 1. Prüfungsabschnitt, Bonusleistungen)

Sport Didaktikfach

LGS

alte Studienordnung

Zur Anmeldung für Staatsexamensprüfungen des 1.Prüfungsabschnittes im Bereich Didaktikfach LGS nach alter LPO melden Sie sich bitte während der Anmeldephase per Mail bei der Ausbildungsleiterin Frau Eva Schubert (eva.schubert@uni-wuerzburg.de).

modularisierte Studienordnung

LMS

alte Studienordnung

Zur Anmeldung für Staatsexamensprüfungen des 1.Prüfungsabschnittes im Bereich Didaktikfach LHS/LMS nach alter LPO melden Sie sich bitte während der Anmeldephase per Mail bei der Ausbildungsleiterin Frau Eva Schubert (eva.schubert@uni-wuerzburg.de).

modularisierte Studienordnung

Sport Unterrichtsfach

Sport vertieft

Mensch-Computer-Medien

Infoveranstaltung Auslandsaufenthalt

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05080070 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 14.11.2018 - 14.11.2018 Mengelkamp

Inhalt Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium und Auslandspraktikum für die Studiengänge MCS/HCI und Medienkommunikation.

Hinweise Beginn um 18:00 Uhr s.t.

Anmeldung Probandenstunden MK und MCS für Erstsemester

Veranstaltungsart: Übung

05080080 - - - Mengelkamp/

Schreiner

Hinweise Hier bitte einmalig für das Probandensystem des Instituts anmelden. Sie werden dann nach dem 5. November in das Probandensystem aufgenommen.

Human-Computer Interaction

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Human-Computer Interaction (HCI) vom 13.07.2015 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2015-5)

Pflichtbereich

Realtime Interactive Systems (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05083160	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	Latoschik
HCI-ST	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.02.2019 - 12.02.2019	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018	

Inhalt

Description

This course provides an introduction into the requirements, concepts, and engineering art of highly interactive human-computer systems. Such systems are typically found in perceptual computing, Virtual, Augmented, Mixed Reality, computer games, and cyber-physical systems. Lately, these systems are often termed Real-Time Interactive Systems (RIS) due to their common aspects.

The course covers theoretical models derived from the requirements of the application area as well as common hands-on and novel solutions necessary to tackle and fulfill these requirements. The first part of the course will concentrate on the conceptual principles characterizing real-time interactive systems. Questions answered are: What are the main requirements? How do we handle multiple modalities? How do we define the timeliness of RIS? Why is it important? What do we have to do to assure timeliness? The second part will introduce a conceptual model of the mission-critical aspects of time, latencies, processes, and events necessary to describe a system's behavior. The third part introduces the application state, its requirements of distribution and coherence, and the consequences these requirements have on decoupling and software quality aspects in general. The last part introduces some potential solutions to data redundancy, distribution, synchronization, and interoperability.

Along the way, typical and prominent state-of-the-art approaches to reoccurring engineering tasks are discussed. This includes pipeline systems, scene graphs, application graphs (aka field routing), event systems, entity and component models, and others. Novel concepts like actor models and ontologies will be covered as alternative solutions. The theoretical and conceptual discussions will be put into a practical context of today's commercial and research systems, e.g., X3D, instant reality, Unity3d, Unreal Engine 4, and Simulator X.

Competencies/Qualification

After the course, the students will have a solid understanding of the boundary conditions defined by both, the physiological and psychological characteristics of the human users as well as by the architectures and technological characteristics of today's computer systems. Participants will gain a solid understanding about what they can expect from today's technological solutions. They will be able to choose the appropriate approach and tools to solve a given engineering task in this application area and they will have a well-founded basis enabling them to develop alternative approaches for future real-time interactive systems.

Prerequisites

Level

Required

Software engineering, software quality (> 10 ECTS) Programming (> 10 ECTS)
Computer graphics (> 4 ECTS)

Recommended

Perception and physiology (> 5 ECTS)

Literature

Provided during the lecture.

Übung Machine Learning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05083210	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 05.02.2019	Fischbach
10-HCI-ML					

Theorien der HCI (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05084270	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.209 / BibSem	Grundgeiger/ Hurtienne
06-HCI-THC						

Inhalt

Die Mensch-Computer Interaktion (Human-Computer Interaction, HCI) liegt an der Schnittstelle zwischen den Sozialwissenschaften und der Informatik und versucht zu verstehen, wie Menschen Geräte und Systeme nutzen und wie man diese Geräte und Systeme nützlicher und nutzbarer machen kann. Speziell die Theorien der Kognitionswissenschaften über Wahrnehmung, Motorik, Gedächtnis, Problemlösen usw. haben die Theorie- und Modellentwicklung in den frühen Jahren geprägt (z.B. GOMS). Die Entwicklung in den Kognitionswissenschaften, die Internationalisierung und eine rasante technische Entwicklung hatten in den folgenden Jahren sowohl zu einer Spezialisierung und Fragmentierung des HCI-Feldes geführt als auch zu neuen theoretischen Ansätzen. In diesem Seminar werden klassische und vor allem neue theoretische Ansätze und Methoden der HCI betrachtet, die versuchen bei aller Spezialisierung und Fragmentierung einen gemeinsamen Rahmen zu finden.

Literatur

Carroll, J. (2003). HCI Models, Theories, and Frameworks: Toward a Multidisciplinary Science. Morgan Kaufmann.
Rogers, I. (2012). HCI Theory: Classical, Modern, and Contemporary - Synthesis Lectures on Human-Centered Informatics. Morgan & Claypool.

Mensch-Technik-Gesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084281		wird noch bekannt gegeben				Hurtienne
----------	--	---------------------------	--	--	--	-----------

HCI-MTG

Hinweise Im WS findet die eigentliche Veranstaltung nicht statt. Es ist jedoch eine Prüfung möglich. Bitte wenden Sie sich an den Dozenten.

Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05084300	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.02.2019 - 25.02.2019	0.001 / ZHSG	Wienrich
HCI-METH	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 25.01.2019	0.002 / ZHSG	

Nachweis Die Benotung erfolgt auf der Grundlage einer Klausur am Ende des Semesters.

MCS/HCI Exhibition

Veranstaltungsart: Prüfung

05086000			wird noch bekannt gegeben			Hurtienne/Latoschik
----------	--	--	---------------------------	--	--	---------------------

Wahlpflichtbereich

Sie können aus allen Vorlesungen des Master-Studiengangs Informatik auswählen, um ECTS-Punkte für diesen Bereich zu erbringen. Informationen zu Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Informatik finden sie im Vorlesungsverzeichnis oder auf der Studiengangs-Webseite.

Oberseminar Psychologische Ergonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084180	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 06.02.2019		Hurtienne
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------

OSPE

Inhalt Tauchen Sie ein in die aktuelle Literatur und laufende Forschungsthemen am Lehrstuhl Psychologische Ergonomie. In jeder Sitzung werden in den ersten 30 min aktuelle, für die laufende Forschung relevante Veröffentlichungen vorgestellt. In den folgenden 60 min wird ein Thema der Forschung vertiefend behandelt.

Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Hausarbeit (ca 10 S.) als wissenschaftliche Aufbereitung eines im Seminar behandelten Themas (Review-Paper). Das Seminar ist bonusfähig (Vorstellung von 3 Veröffentlichungen im Laufe des Semesters).

Hinweise Dieses Seminar ist NICHT das HCI Oberseminar und wird auch nicht dafür angerechnet!

Medienkommunikation

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05080000	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	0.002 / ZHSG	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--

Informationsveranstaltung: Bachelorthemenvergabe

Veranstaltungsart: Reservierung

05080040	-	-	-	04.12.2018 - 04.12.2018		01-Gruppe	Appel
	-	-	-			02-Gruppe	Lugrin
	-	-	-			03-Gruppe	Schramm
	-	-	-			04-Gruppe	Schwab
	Di	16:00 - 18:00	Einzel				

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Medienkommunikation (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005430	Mo 08:45 - 13:35	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Mi 08:45 - 13:35	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 08:45 - 13:35	Einzel	19.11.2018 - 19.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 08:45 - 13:35	Einzel	21.11.2018 - 21.11.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis

Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Medienkommunikation

Bachelor

Datenerhebung 2 Experiment und Befragung

Experiment und Befragung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05081320	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Appel
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt

In diesem Seminar wird eine Einführung in zwei wichtige sozialwissenschaftliche Methoden gegeben: Befragungen und Experimente.

Vielleicht haben Sie schon einmal einen Anruf erhalten, mit der Bitte einige Fragen zu Marktforschungszwecken oder für eine wissenschaftliche Studie zu beantworten. Dann sind Sie Teilnehmerin oder Teilnehmer einer Befragung geworden. Aber wie kamen die Anrufer an Ihre Telefonnummer? Warum wurden gerade Sie ausgewählt? Wie wurden die Fragen und die Antwortmöglichkeiten entwickelt? Wie viel Aussagekraft haben die so gewonnenen Daten?

Oder Sie haben schon einmal einen psychologischen Fragebogen ausgefüllt mit Aussagen wie "Wenn ich einen Fehlschlag erlitten habe, raffte ich mich schnell wieder auf" oder "Nach einem Misserfolg denke ich immer wieder darüber nach". Was soll mit diesen Aussagen erhoben werden? Sind diese Aussagen gut geeignet um z.B. motivationale Eigenschaften zu messen? Wie kann man die Güte eines Fragebogens bestimmen? Das Seminar soll Antworten auf diese und weitere Fragen liefern.

Im zweiten Teil des Seminars geht es um das Experiment, das häufig als "Königsweg" in der Forschung gilt. Warum ist das so? Wozu braucht man Experimente? Welche Arten von Experimenten gibt es? Was zeichnet ein gutes Experiment aus? Wie kann man die erhobenen Daten auswerten? Auch zu diesen Fragen soll das Seminar Antworten liefern.

Hinweise

Es gibt mehrere Parallelkurse, in denen jeweils die gleichen Inhalte vermittelt werden.

Literatur

Dem Seminar liegen mehrere Bücher zu Grunde, von denen insbesondere drei Bücher zum Nachschlagen und als Lektüre zu empfehlen sind:

Huber, O. (2013). Das psychologische Experiment. Eine Einführung (6. Aufl.). Bern: Huber.

Möhring, W., & Schlütz, D. (2010). Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Nachweis

Kap. zur Klassischen Testtheorie ab S. 36 aus: Schmidt-Atzert, L., & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (5. Aufl.). Berlin: Springer.

Studierende mit Studienbeginn WS 16/17 und später: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur (50 Min.) geprüft.

Studierende mit Studienbeginn WS 15/16: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur geprüft. Die Klausur prüft das Modul Forschungsmethoden (06- MK- Meth1), d.h. es müssen auch offene Fragen zum Seminar "Inhaltsanalyse und Beobachtung" beantwortet werden. Insgesamt dauert die Klausur 120 Minuten.

Zielgruppe

Studierende mit Studienbeginn WS 14/15 oder früher: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur geprüft (60 Min.).

empfohlen für das 3. Fachsemester Medienkommunikation

Klausur Forschungsmethoden bzw. Datenerhebung 2: Experiment & Befragung

Veranstaltungsart: Prüfung

05081480 - - wöchentl. Mengelkamp/
Schwab

- Hinweise
- Klausurbeginn: 12:30 Uhr s.t.
 - bitte Studierendenausweis mitbringen
 - Studienbeginn WS 14/15 und früher: 60 Minuten, Aufgaben zum Seminar Befragung & Experiment
 - Studienbeginn WS 15/16: 120 Minuten, Aufgaben zu den Seminaren Inhaltsanalyse & Beobachtung und Befragung & Experiment
 - Studienbeginn WS 16/17 und später: 50 Minuten, Aufgaben zum Seminar Experiment & Befragung

Forschungsprojekt

Forschungsprojekt (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05081510	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	01-Gruppe
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	02-Gruppe
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	03-Gruppe
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	04-Gruppe
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	05-Gruppe
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019	06-Gruppe

Hinweise empfohlen für das 5. Fachsemester

Datenerhebung 1 Medieninhaltsanalyse & Beobachtung

Medieninhaltsanalyse & Beobachtung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05082110	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	103 / ZfM	01-Gruppe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	005 / ZfM	02-Gruppe
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	005 / ZfM	03-Gruppe
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	103 / ZfM	04-Gruppe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	005 / ZfM	05-Gruppe

Inhalt Das Seminar führt in die Methoden der Sozialwissenschaften ein. Beobachtung und Inhaltsanalyse werden vertiefend und an Beispielen dargestellt. Die Beobachtung ist eine zentrale Datenerhebungsmethode in den empirischen Sozialwissenschaften und bezeichnet die visuelle und/oder auditive Betrachtung von Geschehnissen wie soziale bzw. interaktive Prozesse und Situationen sowie Handlungsabläufe auch im Umgang mit Neuen und Klassischen Medien.
Mittels der Methode der Inhaltsanalyse werden Texte und Bilder, aber auch TV- und Radiosendungen einer quantitativen oder qualitativen Analyse unterzogen. Dabei werden mediale aber auch reale Kommunikationsinhalte nach festgelegten Regeln in Kategorien klassifiziert.

Grundlagen 1 - Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 1

Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082140	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 31.01.2019	HS 3 / Phil.-Geb.	Lange
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		

Inhalt Die Vorlesung bietet einen umfassenden Einstieg in die verschiedenen Bereiche der Psychologie, die von Relevanz für die Themen des Studiengangs Medienkommunikation sind. Auf anschauliche Art, aber auch wissenschaftlich fundiert soll in die Themen eingeführt werden. Psychologie wird als Wissenschaft vorgestellt, um hierauf aufbauend die Anwendungsbereiche mit Medienbezug darzustellen.
Ist die Psychologie eine Wissenschaft und wenn ja was für eine? Welche Forschungsmethoden nutzt die Psychologie? Welche biologischen und evolutionären Grundlagen des Verhaltens lassen sich beschreiben? Wie sehen sensorische Prozesse und Wahrnehmung aus? Wie funktionieren Lernen und Gedächtnis? Welche kognitive Prozesse sind (beim Umgang mit Medien) von Belang? Wie kann man Intelligenz verstehen und diagnostizieren? Wie sieht die psychische Entwicklung des Menschen aus (Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter)? Was wissen wir über Motivation, Emotionen, Stress und Gesundheit? Wie lässt sich die menschliche Persönlichkeit beschreiben? Was denken wir über andere (Soziale Kognition) und wie sehen Beziehungen aus?

Klausur Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation

Veranstaltungsart: Prüfung

05089250 wird noch bekannt gegeben

Grundlagen 2 - Grundlagen der Massenmedien in Deutschland

Grundlagen der Massenmedien in Deutschland (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05089100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	0.001 / ZHSG	Schramm
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen kompakten Überblick über die historische Entwicklung des deutschen Presse- und Rundfunksystems sowie Einblicke in die Formatierungspraxis von Radio- und Fernsehprogrammen. <i>Leistungsnachweis: Klausur</i>					

Klausur Grundlagen der Massenmedien

Veranstaltungsart: Prüfung

05089240	Di	13:00 - 15:00	Einzel	12.02.2019 - 12.02.2019	Schramm
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------

Grundlagen 3 - Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 2

Nachklausur Psychologische Grundlagen der Medienkommunikation 2

Veranstaltungsart: Prüfung

05081571	wird noch bekannt gegeben					
----------	---------------------------	--	--	--	--	--

Modul Digitale Medien / Medieninformatik

Digitale Medien I / Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 5 / 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05088310	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	Turing-HS / Informatik	Lugrin
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019		
Inhalt	Die Entwicklung multimedialer und multimodaler Medien zur Informationsdarbietung hat in nur wenigen Jahren den Umgang mit Computern und Medien grundlegend verändert. Da digitale Medien am Computer erstellt und vom Menschen konsumiert werden sollen, stehen in der Medieninformatik sowohl die Technik als auch der Mensch im Vordergrund. Als Einstieg in den Bereich Medieninformatik vermittelt diese Vorlesung wichtige Grundlagen zur menschlichen Wahrnehmung, sowie zur Digitalisierung, Kompression und Bearbeitung verschiedener digitaler Medientypen. Im Rahmen der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Medien, Informatik und der Mensch• Digitalisierung und Kodierung von Medien• Digitale Medientypen:<ul style="list-style-type: none">• Audio (Physikalische Grundlagen, akustische Wahrnehmung, Kompression, Verarbeitung)• Bilder (Farben, Kodierung, Kompression, Bearbeitung)• 2D-Vektorgrafiken (Grundlagen, Rendering, Codierung)• Texte als digitaler (Linguistik, Typografie, Codierung, Darstellung und Verarbeitung)					
Hinweise	Die Übungen zu Digitale Medien 1 richten sich an Studierende im 1. Semester nach der neuen Prüfungsordnung . Für alle anderen Studierenden sind die Übungen Medieninformatik 1 vorgesehen. Bitte verteilen Sie alle drei Prioritäten auf die verschiedenen Übungsgruppen, da Ihre Wahl sonst vom System ignoriert wird! Diese Veranstaltung ist für die Studiengänge M.Sc. Digital Humanities und M.Sc. Wirtschaftsinformatik nur noch nach der alten ASPO (2009) belegbar.					

Übung zu Digitale Medien I / Medieninformatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05088330	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	01-Gruppe	Lugrin/Striepe
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	06-Gruppe	
Hinweise	Die Übungen beginnen erst in der Woche nach Vorlesungsstart. Die genauen Termine / Ausfalltermine werden während der Vorlesung bekannt gegeben.						

Modul Forschungsmethoden

Experiment und Befragung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05081320	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Appel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt
 In diesem Seminar wird eine Einführung in zwei wichtige sozialwissenschaftliche Methoden gegeben: Befragungen und Experimente. Vielleicht haben Sie schon einmal einen Anruf erhalten, mit der Bitte einige Fragen zu Marktforschungszwecken oder für eine wissenschaftliche Studie zu beantworten. Dann sind Sie Teilnehmerin oder Teilnehmer einer Befragung geworden. Aber wie kamen die Anrufer an Ihre Telefonnummer? Warum wurden gerade Sie ausgewählt? Wie wurden die Fragen und die Antwortmöglichkeiten entwickelt? Wie viel Aussagekraft haben die so gewonnenen Daten?
 Oder Sie haben schon einmal einen psychologischen Fragebogen ausgefüllt mit Aussagen wie "Wenn ich einen Fehlschlag erlitten habe, raffte ich mich schnell wieder auf" oder "Nach einem Misserfolg denke ich immer wieder darüber nach". Was soll mit diesen Aussagen erhoben werden? Sind diese Aussagen gut geeignet um z.B. motivationale Eigenschaften zu messen? Wie kann man die Güte eines Fragebogens bestimmen? Das Seminar soll Antworten auf diese und weitere Fragen liefern.
 Im zweiten Teil des Seminars geht es um das Experiment, das häufig als "Königsweg" in der Forschung gilt. Warum ist das so? Wozu braucht man Experimente? Welche Arten von Experimenten gibt es? Was zeichnet ein gutes Experiment aus? Wie kann man die erhobenen Daten auswerten? Auch zu diesen Fragen soll das Seminar Antworten liefern.

Hinweise
 Es gibt mehrere Parallelkurse, in denen jeweils die gleichen Inhalte vermittelt werden.

Literatur
 Dem Seminar liegen mehrere Bücher zu Grunde, von denen insbesondere drei Bücher zum Nachschlagen und als Lektüre zu empfehlen sind:
 Huber, O. (2013). Das psychologische Experiment. Eine Einführung (6. Aufl.). Bern: Huber.
 Möhring, W., & Schlütz, D. (2010). Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 Kap. zur Klassischen Testtheorie ab S. 36 aus: Schmidt-Atzert, L., & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (5. Aufl.). Berlin: Springer.

Nachweis
 Studierende mit Studienbeginn WS 16/17 und später: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur (50 Min.) geprüft.
 Studierende mit Studienbeginn WS 15/16: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur geprüft. Die Klausur prüft das Modul Forschungsmethoden (06- MK- Meth1), d.h. es müssen auch offene Fragen zum Seminar "Inhaltsanalyse und Beobachtung" beantwortet werden. Insgesamt dauert die Klausur 120 Minuten.
 Studierende mit Studienbeginn WS 14/15 oder früher: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur geprüft (60 Min.).

Zielgruppe
 empfohlen für das 3. Fachsemester Medienkommunikation

Klausur Forschungsmethoden bzw. Datenerhebung 2: Experiment & Befragung

Veranstaltungsart: Prüfung

05081480	-	-	wöchentl.			Mengelkamp/ Schwab
----------	---	---	-----------	--	--	-----------------------

- Hinweise**
- Klausurbeginn: 12:30 Uhr s.t.
 - bitte Studierendenausweis mitbringen
 - Studienbeginn WS 14/15 und früher: 60 Minuten, Aufgaben zum Seminar Befragung & Experiment
 - Studienbeginn WS 15/16: 120 Minuten, Aufgaben zu den Seminaren Inhaltsanalyse & Beobachtung und Befragung & Experiment
 - Studienbeginn WS 16/17 und später: 50 Minuten, Aufgaben zum Seminar Experiment & Befragung

Modul Instruktionspsychologie

Nachklausur Instruktionspsychologie I und II

Veranstaltungsart: Prüfung

05081580			wird noch bekannt gegeben
----------	--	--	---------------------------

Modul Medien- & Kommunikationswissenschaft

Rezeption und Wirkung von Massenmedien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05089120	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	103 / ZfM	01-Gruppe	Herget
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	202 / ZfM	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	202 / ZfM	03-Gruppe	Herget
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	005 / ZfM	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	202 / ZfM	05-Gruppe	Herget

Inhalt
Leistungsnachweis: Referat

Rezeption und Wirkung von Massenmedien (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05089200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	0.001 / ZHSG	Schramm
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt
 Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige Theorien und Konzepte der massenmedialen Rezeptions- und Wirkungsforschung.
Leistungsnachweis: Klausur

Klausur Rezeption und Wirkung von Massenmedien

Veranstaltungsart: Prüfung

05089251

wird noch bekannt gegeben

Schramm

Modul Medienproduktion

Medienproduktion 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05081130	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	03-Gruppe	
	-	-	-		04-Gruppe	Heilig
	-	-	-		05-Gruppe	Wunsch
	-	-	-		06-Gruppe	
	-	-	-		07-Gruppe	
	-	-	-		08-Gruppe	

Modul Medienpsychologie

Nachklausur Psychologie Klassischer Medien

Veranstaltungsart: Prüfung

05082032

wird noch bekannt gegeben

Klausur ABO

Veranstaltungsart: Prüfung

05082070

wird noch bekannt gegeben

Klausur Neuer (Sozialer) Medien

Veranstaltungsart: Prüfung

05082080

wird noch bekannt gegeben

Schwab

Psychologie Neuer (Sozialer) Medien (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082100	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	0.001 / ZHSG	Schwab
Literatur	Winterhoff-Spurk, P. (2004). Medienpsychologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer (2., vollständig überarbeitete Auflage).					

N.C. Krämer, S. Schwan, D. Unz & M. Suckfüll (Hrsg.) (2008), Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. Stuttgart: Kohlhammer.

Seminar Neuer (Sozialer) Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05082120	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	005 / ZfM	01-Gruppe
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	103 / ZfM	02-Gruppe
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	202 / ZfM	03-Gruppe
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019		04-Gruppe
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	202 / ZfM	05-Gruppe

Modul Methoden

Experiment und Befragung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05081320	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Appel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt	In diesem Seminar wird eine Einführung in zwei wichtige sozialwissenschaftliche Methoden gegeben: Befragungen und Experimente. Vielleicht haben Sie schon einmal einen Anruf erhalten, mit der Bitte einige Fragen zu Marktforschungszwecken oder für eine wissenschaftliche Studie zu beantworten. Dann sind Sie Teilnehmerin oder Teilnehmer einer Befragung geworden. Aber wie kamen die Anrufer an Ihre Telefonnummer? Warum wurden gerade Sie ausgewählt? Wie wurden die Fragen und die Antwortmöglichkeiten entwickelt? Wie viel Aussagekraft haben die so gewonnenen Daten? Oder Sie haben schon einmal einen psychologischen Fragebogen ausgefüllt mit Aussagen wie "Wenn ich einen Fehlschlag erlitten habe, raffte ich mich schnell wieder auf" oder "Nach einem Misserfolg denke ich immer wieder darüber nach". Was soll mit diesen Aussagen erhoben werden? Sind diese Aussagen gut geeignet um z.B. motivationale Eigenschaften zu messen? Wie kann man die Güte eines Fragebogens bestimmen? Das Seminar soll Antworten auf diese und weitere Fragen liefern. Im zweiten Teil des Seminars geht es um das Experiment, das häufig als "Königsweg" in der Forschung gilt. Warum ist das so? Wozu braucht man Experimente? Welche Arten von Experimenten gibt es? Was zeichnet ein gutes Experiment aus? Wie kann man die erhobenen Daten auswerten? Auch zu diesen Fragen soll das Seminar Antworten liefern.
Hinweise	Es gibt mehrere Parallelkurse, in denen jeweils die gleichen Inhalte vermittelt werden.
Literatur	Dem Seminar liegen mehrere Bücher zu Grunde, von denen insbesondere drei Bücher zum Nachschlagen und als Lektüre zu empfehlen sind: Huber, O. (2013). Das psychologische Experiment. Eine Einführung (6. Aufl.). Bern: Huber. Möhring, W., & Schlütz, D. (2010). Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Nachweis	Kap. zur Klassischen Testtheorie ab S. 36 aus: Schmidt-Atzert, L., & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (5. Aufl.). Berlin: Springer. Studierende mit Studienbeginn WS 16/17 und später: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur (50 Min.) geprüft. Studierende mit Studienbeginn WS 15/16: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur geprüft. Die Klausur prüft das Modul Forschungsmethoden (06- MK- Meth1), d.h. es müssen auch offene Fragen zum Seminar "Inhaltsanalyse und Beobachtung" beantwortet werden. Insgesamt dauert die Klausur 120 Minuten. Studierende mit Studienbeginn WS 14/15 oder früher: Die Seminarinhalte werden mittels Multiple-Choice-Klausur geprüft (60 Min.).
Zielgruppe	empfohlen für das 3. Fachsemester Medienkommunikation

Klausur Forschungsmethoden bzw. Datenerhebung 2: Experiment & Befragung

Veranstaltungsart: Prüfung

05081480	-	-	wöchentl.			Mengelkamp/ Schwab
----------	---	---	-----------	--	--	-----------------------

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Klausurbeginn: 12:30 Uhr s.t. • bitte Studierendenausweis mitbringen • Studienbeginn WS 14/15 und früher: 60 Minuten, Aufgaben zum Seminar Befragung & Experiment • Studienbeginn WS 15/16: 120 Minuten, Aufgaben zu den Seminaren Inhaltsanalyse & Beobachtung und Befragung & Experiment • Studienbeginn WS 16/17 und später: 50 Minuten, Aufgaben zum Seminar Experiment & Befragung
----------	---

Modul Vertiefung

Forschungsprojekt (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05081510	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019		01-Gruppe
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019		02-Gruppe
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019		03-Gruppe
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019		04-Gruppe
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019		05-Gruppe
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 09.02.2019		06-Gruppe

Hinweise	empfohlen für das 5. Fachsemester
----------	-----------------------------------

Modul Wirtschaft, Markt & Medien

Wirtschaft, Markt & Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082520	Do	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019		Schramm
	Do	-	Einzel	25.10.2018 - 25.10.2018		
	Do	-	Einzel	08.11.2018 - 08.11.2018		
	Do	-	Einzel	15.11.2018 - 15.11.2018		
	Do	-	Einzel	29.11.2018 - 29.11.2018		
	Do	-	Einzel	06.12.2018 - 06.12.2018		
	Do	-	Einzel	13.12.2018 - 13.12.2018		
	Do	-	Einzel	10.01.2019 - 10.01.2019		
	Do	-	Einzel	17.01.2019 - 17.01.2019		
	Do	16:00 - 17:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		

Klausur Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Prüfung

05082530	Do	16:00 - 18:00	Einzel	07.02.2019 - 07.02.2019		Schramm
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

Psychologie der Online- und Mobilkommunikation

Psychologie der Online- und Mobilkommunikation I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081300	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 09.02.2019	0.002 / ZHSG	Appel
Inhalt	Gegliedert in die Bereiche Onlinekommunikation, soziale Medien und Mobilkommunikation gibt diese Vorlesung einen ersten Überblick über Entwicklung und Charakteristika dieser Kommunikationsformen. Dabei wird neben konkreten Forschungsfeldern wie Onlinegaming oder Nachrichtennutzung über soziale Medien auch auf die Schattenseiten wie Cyberbullying oder Internetsucht eingegangen.					
Zielgruppe	Empfohlen für Studierende im 1. Fachsemester					

Klausur Psychologie der Online- und Mobilkommunikation I

Veranstaltungsart: Prüfung

05081340		wird noch bekannt gegeben				Appel
----------	--	---------------------------	--	--	--	-------

Nachklausur Psychologie der Online- und Mobilkommunikation II

Veranstaltungsart: Prüfung

05081355		wird noch bekannt gegeben				Appel
Hinweise	zum gleichen Termin und im selben Raum werden geprüft: Instruktionspsychologie II Instruktionspsychologie I Instruktionspsychologie für MCS					

Psychologie der Online- und Mobilkommunikation (Seminar) I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081360	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.106 / Gebäude 70	03-Gruppe	Krause
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.106 / Gebäude 70	04-Gruppe	Krause
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	103 / ZfM	05-Gruppe	Mengelkamp
Zielgruppe	Empfohlen für Studierende im 1. Fachsemester						

Datenanalyse

Nachklausur Datenanalyse

Veranstaltungsart: Prüfung

05081388		wird noch bekannt gegeben				
----------	--	---------------------------	--	--	--	--

Schlüsselqualifikationen

Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungslogik (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05081100	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.214 / BibSem	03-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	04-Gruppe	Aichele
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	05-Gruppe	Aichele

Inhalt Seminar: **Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungslogik**
 Nähere Informationen zu den Inhalten dieser Veranstaltung finden Sie hier: http://www.mp.uni-wuerzburg.de/seminarbeschreibungen/wintersemester_16/seminar_wissenschaftliches_arbeiten_und_forschungslogik_menne/

Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (6 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08190100	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.001 / ZHSG	Puppe/Eyselein
I-EIN-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.001 / ZHSG	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	0.001 / ZHSG	

Hinweise Drei Teile: Information, Web & Datenbanken, Programmierung
 Zielgruppe [HaF]

Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungslogik

Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungslogik (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05081100	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	00.214 / BibSem	03-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	04-Gruppe	Aichele
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 07.02.2019	103 / ZfM	05-Gruppe	Aichele

Inhalt Seminar: **Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungslogik**
 Nähere Informationen zu den Inhalten dieser Veranstaltung finden Sie hier: http://www.mp.uni-wuerzburg.de/seminarbeschreibungen/wintersemester_16/seminar_wissenschaftliches_arbeiten_und_forschungslogik_menne/

Unternehmenskommunikation und Personal

Unternehmenskommunikation und Personal (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05081600	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	202 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Weber
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Weber
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	005 / ZfM	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	202 / ZfM	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	202 / ZfM	07-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	202 / ZfM	08-Gruppe	

Master

Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05084300	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.02.2019 - 25.02.2019	0.001 / ZHSG	Wienrich
HCI-METH	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 25.01.2019	0.002 / ZHSG	

Nachweis Die Benotung erfolgt auf der Grundlage einer Klausur am Ende des Semesters.

Modul Education in New Media

Modul Entertainment

Entertainment (Master) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081190 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2018 - 04.02.2019 005 / ZfM Schwab

Inhalt Entertainment - Let's talk about...
 Presse, Kino, Radio, Fernsehen und sogar Computer und das Internet stehen bei vielen medienkritischen Autoren unter dem Verdacht, Nutzer und Rezipienten lediglich zu unterhalten und so einen kritischen, distanzierten, reflektierten Umgang mit Informationen zu untergraben. Entertainment, Amüsement, Spaß und Ablenkung bedrohen, nach dieser Auffassung, die Informationsfunktion der Medien. Suchte man vor 20 Jahren nach (medien-)psychologisch wissenschaftlich fundierten Beiträgen zu dieser Diskussion, so lagen damals erstaunlich wenig theoretische Ansätze und empirische Studien dazu vor. Unterhaltung war für die Psychologie im Allgemeinen und für die Medienpsychologie im Besonderen ein wissenschaftlich vernachlässigtes Thema. Damals konnten Bosshart und Macconi noch resümieren: „There is simply no positive correlation between the amount of entertainment that is consumed and the amount of scholarly research in the field of entertainment“ (1998, S.3). Dies ist heute ganz anders. Die Medienpsychologie bietet eine Vielzahl von Ideen und Studien an um ein wissenschaftliches Verständnis von Unterhaltung zu entwickeln.
 Das Seminar versucht (mit Schwerpunktlegungen) einen Überblick zum aktuellen Stand der Beschäftigung mit Unterhaltungsphänomenen zu erarbeiten. Die Früchte dieser Arbeit gießen wir in ein Dialogsystem mit natürlichsprachlichen Fähigkeiten: Einen Chatbot.

Modul Immersive Media

Multimedia Applications (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 09.02.2019 Lugrin/Striepe

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Teilgebiete und Aspekte der sozialen Robotik näher beleuchtet. Dabei sollen verschiedene Perspektiven betrachtet werden wie z.B. Chancen und Risiken, aktuelle Herausforderungen, aber auch unterschiedliche Anwendungsgebiete. In Kleingruppen werden abgegrenzte Kapitel zur Thematik selbstständig erarbeitet und aufbereitet, sowie anschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.
 Zum besseren Verständnis der Thematik werden Demos mit sozialen Robotern vorgestellt und in einer Sitzung eine interaktive Sequenz modelliert.

Hinweise

Modul MK On the Job

MK On the Job (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05081210 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Ruth

Modul Research Project

Research Project (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081180	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019		01-Gruppe	Schallhorn
	Do	10:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019	103 / ZfM	02-Gruppe	Appel
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019		03-Gruppe	Carolus
	Do	10:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 09.02.2019		04-Gruppe	Lugrin

Modul Strategic Communication

Strategic Communication (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05081170 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 202 / ZfM Schramm

Inhalt **Worum geht's?**

Die Ansätze der strategischen Kommunikationsplanung und Markenführung lassen sich auf unterschiedlichste Bereiche anwenden, beispielsweise bei der Einführung einer neuen Auto- oder Getränkemarkte, beim Relaunch einer bereits etablierten Medienmarke, beim Ausschöpfen von Potenzialen einer Unternehmensmarke, aber auch bei der Positionierung einer Partei und ihrem Spitzenkandidaten im Rahmen eines Wahlkampfes. Am Anfang steht meist die Analyse des aktuellen und des gewünschten Markenimages sowie der daraus abzuleitenden Markenpositionierung vor dem Hintergrund einer Markt- und Konkurrenzanalyse. Darauf aufbauend folgt die Ausarbeitung der Umsetzungsmaßnahmen zur Erreichung der Markenpositionierung, darunter ganz zentral: die Kommunikationsstrategie: Welche Schritte und welche Maßnahmen könnten dazu beitragen, das Kommunikationsziel zu erreichen? Welche Kommunikationskanäle eignen sich dazu? Und wie muss die Kommunikation ausgestaltet sein, um sich von der Konkurrenz abzusetzen? Abschließend kann mittels eines Marken- und Kommunikations-Controlling der Erfolg der Kommunikationsmaßnahmen bewertet bzw. evaluiert werden, um gegebenenfalls – z.B. bei Nichterreichen der Kommunikationsziele – den Planungsprozess erneut zu starten.

Genau diesen Planungsprozess wollen wir in diesem Seminar mehrmals durchlaufen. Wir beschäftigen uns kreativ mit der Analyse von Marken und dem Entwerfen von Markenpositionierungen und darauf abgestimmten Kommunikationsstrategien. Wir beschäftigen uns mit Produkt-, Medien- und Unternehmens-/Organisations-/Personenmarken und lernen, wie man kommunikativ solche Marken erfolgreich am Markt platzieren kann.

Psychology of Online- and Mobile Communication

Psychology of Online- and Mobile Communication (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05081220 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2018 - 09.02.2019 103 / ZfM Weber

Inhalt Dieses Seminar gibt Einblick in aktuelle Forschungsfelder der Mobil- und Onlinekommunikation. Von Onlinegaming über Webnavigation und Handysucht bis hin zu den Möglichkeiten von mHealth und eHealth werden im Rahmen des Seminars aktuelle Forschungsergebnisse auf Basis von Referaten der Studierenden diskutiert und gemeinsam eingeordnet.

Zielgruppe empfohlen für das 1. Fachsemester (Master)

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme (4 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081010	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.12.2018 - 04.02.2019	1.002 / ZHSG	Grundgeiger/
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	1.002 / ZHSG	Latoschik/
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	0.001 / ZHSG	Oberdörfer
	Mi	10:00 - 13:00	Einzel	20.02.2019 - 20.02.2019	0.004 / ZHSG	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2018 - 31.01.2019	0.001 / ZHSG	

Inhalt Die Veranstaltung GL der Mensch-Computer-Systeme beschäftigt sich mit dem Design, der Evaluation und der Implementierung interaktiver Computersysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den grundlegenden psychologischen und physiologischen Eigenschaften der menschlichen Benutzer, den technischen Prinzipien und Modellen heutiger Computersysteme sowie auf den sich daraus ableitenden Randbedingungen der Gestaltung gebrauchstauglicher und menschengerechter Interaktionen mit technischen Systemen.

Der Kurs behandelt Themen zur menschlichen Wahrnehmung und Kognition, zum Gedächtnis und zur Aufmerksamkeit, zum Entwurf interaktiver Systeme, zu verbreiteten Evaluationsmethoden, zu Prinzipien von Computersystemen, zu Techniken der Eingabeverarbeitung, zu Schnittstellentechnologien und zu typischen Interaktionsmetaphern, von textbasierten Eingaben über grafische Desktopanwendungen hin zu multimodalen Schnittstellen. Begleitende Praxisaufgaben vermitteln Studierende typische Methoden der Bedarfsanalyse, Prototypentwicklung und Evaluation.

Hinweise Vorlesung und Übung:
1. Semesterhälfte: Mi. & Do. Vorlesung
2. Semesterhälfte: Mi. Vorlesung und Mo. & Mi. Übung

Vorlesungszeiten:
Mi: 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr
Do: 12:30 bis 14:00 Uhr
Übungszeiten:
Mo: 14:15 bis 15:45 Uhr
Mi: 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Klausurtermin: 20.02.2019

Nachweis MCS: Klausur + Übung (Bonus)
Informatik MSc, WirtInfo MSc, DH MSc: Klausur (Bonus) + Übung
GE: Klausur
Psychologie (für Modul M+T): Klausur

EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10595900	Mo 08:30 - 10:00	Einzel	15.10.2018 - 15.10.2018	Knoll
12-NW-EBWL	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 04.02.2019	

Inhalt Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe der Betriebswirtschaftslehre werden entscheidungstheoretische Grundlagen sowie ein Einblick in grundlegende unternehmerische Entscheidungen wie Standort- und Rechtsformwahl vermittelt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung, der betrieblichen Leistungserstellung und des Rechnungs- und Finanzwesens behandelt. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Fallstudien dienen dazu, den vermittelten Stoff zu veranschaulichen und anzuwenden.

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Das Modul "EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler" ist Teil des "Allgemeinen Schlüsselqualifikationspools" und kann daher im Rahmen aller Studienfächer belegt werden, in denen ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen erworben werden müssen.

Bitte beachten:

Für die Prüfungsanmeldung gelten die Meldefristen und -modalitäten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Prüfungsanmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch über sb@home.

Eine Teilnahme an der Prüfung ohne fristgerechte Prüfungsanmeldung ist ausgeschlossen und führt automatisch zum Nicht-Bestehen.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Mensch-Computer-Systeme

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Mensch-Computer-Systeme (MCS) vom 16.01.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-2) bzw. 9.9.15 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2015-145)

Pflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 118 (FSB 2013) bzw. 126 (FSB 2015 und 2016) ECTS-Punkte erbracht werden .

Grundlagen der Algorithmen & Datenstrukturen (MCS)

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100100	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Hinweise Teilnahme am Vorkurs Informatik wird dringend empfohlen

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100150	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2018 -	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Lipp/Löffler
I-ADS-1Ü	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 -	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 -	ÜR II / Informatik	03-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.		SE I / Informatik	04-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.		SE III / Informatik	05-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.		SE I / Informatik	07-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.		SE II / Informatik	08-Gruppe	

Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08191100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2018 -	Turing-HS / Informatik	Hotho
I-GADS-1V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08191150	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2018 -		01-Gruppe	Hotho
I-GADS-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2018 -		02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2018 -		03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2018 -		04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2018 -		05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2018 -		06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2018 -		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2018 -		08-Gruppe	

Hinweise

Begleitend zur Vorlesung werden Übungen angeboten, in denen das Wissen vertieft wird. Hierzu wird wöchentlich ein Übungsblatt ausgegeben, die Abgabe erfolgt immer dienstags in der Vorlesung.
 Vermutlich werden sieben Übungstermine ausreichen. Bitte belegen Sie deshalb drei Übungen mit unterschiedlicher Priorität, so dass Sie in jedem Fall an einer Übung teilnehmen können.
 Dies verhindert auch Probleme bei zeitlichen Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen. Wählen Sie nur einen Termin aus, bei dem die Nachfrage zu groß oder zu gering ist, werden Sie im Zweifelsfall einer anderen, beliebigen Gruppe zugelost!

Einführung in die Programmierung (MCS)

Grundlagen der Programmierung – Fundamentals of Programming (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08101200	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2018 - 08.02.2019	0.004 / ZHSG	Kounev
I-EinP-1V						

Übungen zu Grundlagen der Programmierung - Fundamentals of Programming (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08101250	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.			01-Gruppe	Kounev/von Kistowski
I-EinP-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.			03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.			04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.			05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.			06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.			08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.			09-Gruppe	

Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme und Allgemeine Psychologie

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023020 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 18.10.2018 - 07.02.2019 Kunde
Do 10:00 - 12:00 Einzel 07.03.2019 - 07.03.2019

Inhalt Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.
Hinweise Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen. Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen. Weitere Details bei der Anmeldung.
Literatur Wird durch Aushang bekannt gegeben
Voraussetzung Keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme (4 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.12.2018 - 04.02.2019 1.002 / ZHSG Grundgeiger/
Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 1.002 / ZHSG Latoschik/
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 0.001 / ZHSG Oberdörfer
Mi 10:00 - 13:00 Einzel 20.02.2019 - 20.02.2019 0.004 / ZHSG
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2018 - 31.01.2019 0.001 / ZHSG

Inhalt Die Veranstaltung GL der Mensch-Computer-Systeme beschäftigt sich mit dem Design, der Evaluation und der Implementierung interaktiver Computersysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den grundlegenden psychologischen und physiologischen Eigenschaften der menschlichen Benutzer, den technischen Prinzipien und Modellen heutiger Computersysteme sowie auf den sich daraus ableitenden Randbedingungen der Gestaltung gebrauchstauglicher und menschengerechter Interaktionen mit technischen Systemen. Der Kurs behandelt Themen zur menschlichen Wahrnehmung und Kognition, zum Gedächtnis und zur Aufmerksamkeit, zum Entwurf interaktiver Systeme, zu verbreiteten Evaluationsmethoden, zu Prinzipien von Computersystemen, zu Techniken der Eingabeverarbeitung, zu Schnittstellentechnologien und zu typischen Interaktionsmetaphern, von textbasierten Eingaben über grafische Desktopanwendungen hin zu multimodalen Schnittstellen. Begleitende Praxisaufgaben vermitteln Studierende typische Methoden der Bedarfsanalyse, Prototypentwicklung und Evaluation.
Hinweise Vorlesung und Übung:
1. Semesterhälfte: Mi. & Do. Vorlesung
2. Semesterhälfte: Mi. Vorlesung und Mo. & Mi. Übung
Vorlesungszeiten:
Mi: 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr
Do: 12:30 bis 14:00 Uhr
Übungszeiten:
Mo: 14:15 bis 15:45 Uhr
Mi: 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Klausurtermin: 20.02.2019
Nachweis MCS: Klausur + Übung (Bonus)
Informatik MSc, WirtInfo MSc, DH MSc: Klausur (Bonus) + Übung
GE: Klausur
Psychologie (für Modul M+T): Klausur

Grundlagen psychologischer Ergonomie

Nur für Studenten in der FSB 2013 ein Pflichtmodul!

Grundlagen psychologischer Ergonomie

Veranstaltungsart: Prüfung

05083350 Mi 10:00 - 13:00 Einzel 20.02.2019 - 20.02.2019 Grundgeiger
Hinweise Klausurtermin für MCS Studenten, die vor dem WS 15 das Studium aufgenommen haben (Modul "Grundlagen der Ergonomie")

Softwaretechnik (MCS)

Statistik 1 und 2

Tutorium zu Statistik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023080 - - wöchentl. Scheuchenpflug

Stat1-Tut

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Die Termine und Räume der Tutoriengruppen werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Tutorium zu Statistik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023090 - - wöchentl. Scheuchenpflug

Stat2-Tut

Hinweise **Die Termine und Räume der Tutoriengruppen werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023280 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 15.10.2018 - 09.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

Stat1 Fr 08:30 - 10:00 wöchentl. 19.10.2018 - 09.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12

Fr 07:00 - 10:00 Einzel 08.02.2019 - 08.02.2019

Fr 10:00 - 14:00 Einzel 08.02.2019 - 08.02.2019

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Themen:

- Messtheorie und Skalenniveaus
- Datendarstellung in Tabellen und Grafiken
- univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen
- Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)
- Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)

Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Statistik 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023390 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 18.10.2018 - 09.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

Stat2 Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 19.10.2018 - 09.02.2019 Hörsaal / Röntgen 12

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.02.2019 - 08.02.2019

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 08.02.2019 - 08.02.2019

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Versuchspersonenstunden

Nur für Studenten in der FSB 2015 oder neuer ein separates Pflichtmodul. Es müssen 30 h Versuchspersonenstunden geleistet werden. Melden sie sich dazu bitte beim elektronischen

Probandensystem des Instituts Mensch-Computer-Medien an. Bei Fragen kontaktieren sie bitte den Verantwortlichen des elektronischen Probandensystems (probanden-mcm@uni-wuerzburg.de) oder die Fachstudienberatung.

Einführendes Programmierpraktikum (MCS)

Spezielle Gebiete der Psychologie

Spezielle Gebiete der Psychologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Prüfung

05085000 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 18.02.2019 - 18.02.2019 Grundgeiger

SGP-1

Inhalt Das Modul vermittelt für das MCS-Studium Grundlagen der Psychologie in den Teilaspekten: Emotions- und Motivationspsychologie, Sozialpsychologie sowie Persönlichkeits- und differentielle Psychologie.

Literatur Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Literatur ist entweder als e-book über die ULBWü erhältlich oder einzelne Kapitel werden über WueCampus bereitgestellt.

Nachweis Klausur
Bonus (nur im SoSe): Leitung eines Übungstermins

Softwareentwicklung

Softwarepraktikum Schnittstellenentwurf (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Praktikum

05083030 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 Zimmerer

MCS-SoftE Do 08:00 - 13:00 Einzel 21.02.2019 - 21.02.2019

- 08:00 - 13:00 Block 18.02.2019 - 22.02.2019

Inhalt **Programming Course Interface Development Description**

The development of software typically is a complex process that requires the collaboration of a group of people carrying out many different roles. The activities required for this process include requirements engineering, software architecture design, programming, testing, and integration. These activities can be organized by following one of many software development methodologies, like waterfall, iteration, V- shaped, spiral or Extreme programming.

This course involves the development of a non-trivial application by a group of 4-5 students. Thereby, the application's graphical user interface is of central importance. Along the way, presentations, exercises, and discussions support the student groups in increasing their teamwork efficiency, familiarizing with required technologies and activities, as well as organizing the overall project. The utilized technologies are regularly adapted to current well-established approaches, e.g. git, HTML, CSS, JavaScript, Java, the Play framework, SQL, JDBC, or JUnit.

Competencies/Qualification

After the course, the participants will have a basic understanding of a collaborative software development process. This especially includes best practices for effectively working as a team, such as evaluation methods, communication of expectations and handling of problems.

Besides these soft skills, the *Programming Course Interface Development* will teach students to gather, analyse, specify and validate software requirements and to independently familiarize with new software technologies and frameworks. In addition, basic programming skills will be enhanced in the context of the project's implementation phase.

Prerequisites

Level

Bachelor HCI or Computer Science >= 3 semester.

Required

Programming (>= 10 ECTS)

Principles of Computer Science (>= 10 ECTS)

Recommended

Principles of Computer Science (>= 20 ECTS)

Literature

Provided during the lecture.

Voraussetzung Für die Ableistung des Softwarepraktikums werden Kenntnisse aus den Veranstaltungen "Algorithmen und Datenstrukturen", "Softwaretechnik", "Einführendes Programmierpraktikum" (Java) und "Softwarequalität" empfohlen.

Nachweis Entwicklung eines Prototypen und Projektpräsentation

Usability und Softwareergonomie

Usability und Softwareergonomie (6 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05084010	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	1.013 / ZHSG	Hurtienne/Preßler
MCS-Usab	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	1.013 / ZHSG	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	22.11.2018 - 22.11.2018		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	22.11.2018 - 22.11.2018		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	22.11.2018 - 22.11.2018		
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	22.11.2018 - 22.11.2018		
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.10.2018 - 19.10.2018		
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.10.2018 - 26.10.2018		
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	16.11.2018 - 16.11.2018		
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018		
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.11.2018 - 23.11.2018		

Inhalt Die Veranstaltung findet in Blockveranstaltungen donnerstags und freitags statt. Termine der Blockveranstaltungen siehe sb@home. Erste Veranstaltung am 19.10. 8:30-11:45 im BibSemZ 0.204.

Der Fokus der Veranstaltung (6 SWS) liegt auf der Vermittlung und Anwendung von Evaluationsmethoden für die Usability und User Experience interaktiver Produkte. In dem Vorlesungsteil der Veranstaltung werden die Methoden eingeführt. Ausgewählte Methoden werden im Übungsteil der Veranstaltung von Ihnen an Beispielen erprobt.

Im Praxisteil der Veranstaltung steht die selbständige Evaluation zweier interaktiver Produkte im Vordergrund. Die Aufgabe besteht in der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer analytischen sowie einer empirischen Evaluationsmethode von zwei Systemen. Im Ergebnis werden nicht nur die gewählten Produkte sondern auch die gewählten Methoden kritisch miteinander verglichen. Die Bearbeitung der Projekte erfolgt in Gruppen von je etwa 5-7 Studierenden. Während des Semesters gibt es drei Termine, an denen der Projektfortschritt von den Gruppen präsentiert wird.

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage eines schriftlichen Berichts über beide Evaluationen.

Hinweise Erstes Veranstaltung am 18.10. um 14:15 Uhr.

Literatur Nielsen J., & Mack, R. (1994) (Eds.). Usability inspection methods. New York: John Wiley & Sons.

Rubin, J., & Chisnell, D. (2008). Handbook of usability testing: how to plan, design, and conduct effective tests. Indianapolis, IN: Wiley.

Sarodnick, F. & Brau, H. (2006). Methoden der Usability Evaluation. Bern: Huber.

Schandry, Rainer (1996). Lehrbuch Psychophysikologie. Körperliche Indikatoren psychischen Geschehens. Psychologie Verlags Union: Weinheim.

Webb, N. and Renshaw, T. (2008). Eyetracking in HCI. In P. Cairns & A. L. Cox (eds.) Research Methods for Human-Computer Interaction. Cambridge: Cambridge University Press.

Forschungsmethoden

Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 6 für Modul + 1 für VP-Stunden)

Veranstaltungsart: Seminar

05085020	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	1.012 / ZHSG	Grundgeiger
MCS-Meth	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2018 - 04.02.2019	1.012 / ZHSG	Grundgeiger
	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	03.12.2018 - 03.12.2018	107 / ZfM	
	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	10.12.2018 - 10.12.2018	107 / ZfM	
	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	17.12.2018 - 17.12.2018	103 / ZfM	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2018 - 05.02.2019	00.004 / Verf. HW	Grundgeiger
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2018 - 04.12.2018	104 / ZfM	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2018 - 11.12.2018	104 / ZfM	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	18.12.2018 - 18.12.2018	104 / ZfM	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.01.2019 - 08.01.2019	104 / ZfM	

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in der Human-Computer-Interaction. Dies beinhaltet wissenschaftstheoretische Grundlagen, Identifikation von Fragestellungen, Sicherstellung geeigneter Messverfahren, Auswahl von Untersuchungsparadigmen und Datenerhebungsmethode, sowie die Auswertung und Interpretation von Untersuchungsergebnissen. In der Übung werden diese Punkte anhand von Aufgaben praktisch geübt. Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Versuchspersonen sammeln, indem sie 25 (ab Studienstart WS 15/16 30) Stunden als Versuchspersonen ableisten.

Hinweise Es muss nur eine der beiden Übungsgruppen besucht werden. Die Zuteilung wird in der ersten Seminarsitzung zugelost (mit anschließender Möglichkeit zu tauschen).

Termine in Raum 107 im ZFM sind für SPSS Sitzungen. Terminplan wird in Vorlesung besprochen.

Veranstaltungen fangen c.t. an.

Literatur Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2010) Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften - für Bachelor. Springer: Heidelberg.
 Huber, O. (2009) Das psychologische Experiment: Eine Einführung (5th Ed.). Verlag Huber
 Graziano, A. M. & Raulin, M. L. (2009/2012) Research Methods: A Process of Inquiry (7/8th Ed.). Boston: Allyn & Bacon
 Flick, U. (2007). Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung (4th Ed.). Rowohlt.
 Field, A. (2010/12). Discovering Statistics Using SPSS/R (3rd Ed.) Sage

Nachweis Klausur, Forschungsbericht (für FSB 2015 Bonusleistung), 25 (bzw. für FSB 2015 30) VP-Stunden

Interaktive Computergraphik

Interaktive Computergraphik

Veranstaltungsart: Prüfung

05083040	Do	10:00 - 12:00	Einzel	14.02.2019 - 14.02.2019		Latoschik
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------

Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Instruktionspsychologie für MCS

Nur für Studenten in der FSB 2013 ein Pflichtmodul!

Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme

Aktuelle Trends der MCS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05083080	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2018 - 09.02.2019		Lugrin
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

AkTre1-1

Hinweise im Gebäude Informatik/ Physik, Raum E40

Forschungsthemen der Mensch-Computer-Systeme

Nur für Studenten in der FSB 2013 ein Pflichtmodul.

Exhibition

MCS/HCI Exhibition

Veranstaltungsart: Prüfung

05086000

wird noch bekannt gegeben

Hurtienne/Latoschik

Accessibility & Inclusive Design

Accessibility & Inclusive Design (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084160 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.106 / Gebäude 70 Huber

AccUU Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2018 - 06.02.2019 00.211 / BibSem

Kurzkommentar In diesem Seminar werden Grundlagen der Accessibility und des Inclusive Design aus der Perspektive der Human-Computer-Interaction behandelt und praktisch eingeübt. Zentrale Inhalte, wie z.B. wichtige Zielgruppen (Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, ältere Menschen, Menschen mit Demenz), Schätzung von Exklusion, grundlegende Technologien zur Erhöhung der Accessibility, Prinzipien des Universal Designs und Ansätze des Inclusive Designs werden vermittelt und in einem kleinen begleitenden Projekt angewendet.

Wahlpflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 30 (FSB 2013) bzw. 22 (FSB 2015 und FSB 2016) ECTS-Punkte erbracht werden. Dabei muss eines der Module MCS-Projekt Psychologie, MCS-Projekt Informatik oder MCS-Projekt interdisziplinär (siehe Bereich MCS-Projekt) belegt werden.

Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023130 Do 16:00 - 17:30 Einzel 25.10.2018 - 25.10.2018 SE 202 / RöRi11-P3 Will

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 02.11.2018 - 02.11.2018 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 09.11.2018 - 09.11.2018 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 16.11.2018 - 16.11.2018 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 23.11.2018 - 23.11.2018 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 30.11.2018 - 30.11.2018 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 07.12.2018 - 07.12.2018 SE 202 / RöRi11-P3

Hinweise Blockveranstaltung: freitags

Die Anmeldung erfolgt nicht über sb@home. Die Seminarplätze werden bei der Einführungsveranstaltung vergeben.“

Einführungstermin: Donnerstag, 25.10.2018, 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: Röntgenring 11, Seminarraum 202

Psychologie Neuer (Sozialer) Medien (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082100 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2018 - 05.02.2019 0.001 / ZHSG Schwab

Literatur Winterhoff-Spurk, P. (2004). Medienpsychologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer (2., vollständig überarbeitete Auflage).

N.C. Krämer, S. Schwan, D. Unz & M. Suckfüll (Hrsg.) (2008), Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. Stuttgart: Kohlhammer.

Digitale Medien I / Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 5 / 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05088310	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2018 - 06.02.2019	Turing-HS / Informatik	Lugrin
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2019 - 06.02.2019		

Inhalt Die Entwicklung multimedialer und multimodaler Medien zur Informationsdarbietung hat in nur wenigen Jahren den Umgang mit Computern und Medien grundlegend verändert. Da digitale Medien am Computer erstellt und vom Menschen konsumiert werden sollen, stehen in der Medieninformatik sowohl die Technik als auch der Mensch im Vordergrund. Als Einstieg in den Bereich Medieninformatik vermittelt diese Vorlesung wichtige Grundlagen zur menschlichen Wahrnehmung, sowie zur Digitalisierung, Kompression und Bearbeitung verschiedener digitaler Medientypen. Im Rahmen der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Medien, Informatik und der Mensch
- Digitalisierung und Kodierung von Medien
- Digitale Medientypen:
 - Audio (Physikalische Grundlagen, akustische Wahrnehmung, Kompression, Verarbeitung)
 - Bilder (Farben, Kodierung, Kompression, Bearbeitung)
 - 2D-Vektorgrafiken (Grundlagen, Rendering, Codierung)
 - Texte als digitaler (Linguistik, Typografie, Codierung, Darstellung und Verarbeitung)

Hinweise Die Übungen zu **Digitale Medien 1** richten sich an Studierende im **1. Semester** nach der **neuen Prüfungsordnung**. Für **alle anderen** Studierenden sind die Übungen **Medieninformatik 1** vorgesehen. Bitte verteilen Sie **alle drei** Prioritäten auf die verschiedenen Übungsgruppen, da Ihre Wahl sonst vom System ignoriert wird!
Diese Veranstaltung ist für die Studiengänge M.Sc. Digital Humanities und M.Sc. Wirtschaftsinformatik nur noch nach der **alten** ASPO (2009) belegbar.

Übung zu Digitale Medien I / Medieninformatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05088330	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	01-Gruppe	Lugrin/Striepe
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	04-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2018 - 09.02.2019	104 / ZfM	06-Gruppe	

Hinweise Die Übungen beginnen erst in der Woche nach Vorlesungsstart.
Die genauen Termine / Ausfalltermine werden während der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul MCS Projekt

Dieser Bereich fasst Veranstaltungen zu den Modulen MCS-Projekt Psychologie (**06-MCS-Proj-Psy**), MCS-Projekt Informatik (**06-MCS-Proj-Info**) und MCS-Projekt interdisziplinär (**06-MCS-Proj-Int**) zusammen. Jedes dieser Module hat jeweils einen Umfang von 10 ECTS-Punkten.

MCS-Projekt Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05084200	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	01-Gruppe	Wienrich
MCSProjPsy	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2018 - 07.02.2019	02-Gruppe	Preßler
-	-	wöchentl.		03-Gruppe	
-	-	wöchentl.		04-Gruppe	

Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 20 ECTS-Punkte erbracht werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.
Es kann frei aus den Modulen des ASQ-Pools der JMU Würzburg gewählt werden.

Tutorentätigkeit

Alternativ zu den Modulen des ASQ-Pools kann auch eine unbezahlte Tutorentätigkeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Sekretariate der Lehrstühle Human-Computer Interaction oder Psychologische Ergonomie um sich über Möglichkeiten zu informieren.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erbracht werden.

Berufsorientierendes Praktikum

Inhalt dieses Moduls ist ein Praktikum in einem Unternehmen, in dessen Rahmen sie eine Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang ausüben. Der Umfang beträgt 10 ECTS-Punkte (FSB 2013: Vollzeitbeschäftigung von 8 Wochen; FSB 2015 und 2016: Vollzeitbeschäftigung von mindestens 10 Wochen).

Praktika können frei vorgeschlagen werden. Bei Fragen zur Suche nach einem Praktikumsplatz kontaktieren sie bitte die Fachstudienberatung oder die Fachschaftsinitiative.

In jedem Fall muss ein Praktikum bestätigt und angemeldet werden.

Weitere Informationen auf der MCS Webseite .

Exhibition

Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikation ist die Präsentation der MCS Projektarbeitsergebnisse (nur FSB 2013) und Abschlussarbeitsergebnisse vorgesehen. Dies geschieht an einem öffentlichen Ausstellungstag einmal pro Semester.

Konkret ist ein Teilmodul zur Präsentation der MCS-Projektergebnisse (Nur FSB 2013: Exhibition MCS Projekt, 06-MCS-Exhib-1, 3ECTS) sowie ein Teilmodul zur Präsentation der Abschlussarbeitsergebnisse (FSB 2013: Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-2, 2 ECTS; FSB 2015 und 2016: Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-1, 5 ECTS) vorgesehen.

Informationen zu Terminen und Ablauf erhalten sie über ihren Projekt- oder Abschlussarbeitsbetreuer bzw. über entsprechende Ankündigungen.

Abschlussarbeit

In diesem Bereich müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erbracht werden.

Der Bereich Abschlussarbeit beinhaltet nur das Modul Bachelorarbeit Mensch-Computer-Systeme (06-MCS-Thesis) im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Abschlussarbeiten können im gesamten Institut Mensch-Computer-Medien geschrieben werden. Hauptverantwortlich sind jedoch die Lehrstühle Human-Computer-Interaction und Psychologische Ergonomie. Eine externe Abschlussarbeit ist auch möglich, wenn sie von einem Prüfungsberechtigten Mitglied der hauptverantwortlichen Lehrstühle mitbetreut wird. Um Informationen zu offen Themen zu erhalten besuchen Sie bitte die (Online-)Aushänge der entsprechenden Lehrstühle bzw. Professuren.